Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(12 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 7. Mai 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 109.

Ebert amtsmüde.

Er wird sich, wie es heißt, nicht um Wiederwahl bewerben.

Präsidentenwahl findet im August statt.

Die bayrischen Truppen sind aus dem Ruhrgebiet zurückgezogen worden. — Entente beabsichtigt alle Flugzeuganlagen in Deutschland, die 60,000,000 Mark gekostet haben, bis auf einen Hangar und eine Flugzeugfabrik zu zerstören.

London, 7. Mai. Wie der Exchange Telegraph Company aus Berlin gemeldet wird, dürfte der „Deutsche Zeitung" zufolge die Präsidentenwahl in Deutschland Ende August stattfinden. Das Blatt schreibt ferner, Präsident Ebet würde sich nicht um eine Wiederwahl bewerben.

Entente wird deutsche Fliegeranlagen zerstören.

Berlin, 6. Mai. Wie heute amtlich bekannt gegeben wurde, ist im Einklang mit den Bedingungen des Friedensvertrags von Versailles der deutsche Militärfliegerdienst aufgelöst worden.

Der „Täglichen Rundschau" zufolge beabsichtigt die hiesige Ententekommission alle Fliegerhallen und Flegeranlagen, die mit einem Kostenaufwand von 60,000,000 Mark erbaut wurden, zu zerstören. Das Blatt behauptet, die Kommission würde nur einen Hangar und eine Flugzeugfabrik stehen lassen, die für den internationalen Fliegerverkehr verwendet werden sollen.

Bayrische Truppen aus dem Ruhrgebiet zurückgezogen.

Berlin, 7. Mai. Wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" meldet, sind die bayerischen Truppen, die sich im Ruhrgebiet befanden, von dort zurückgezogen worden.

Der preußische Landtag hat die Schaffung von Einwohnerwehren verfügt, die mit der Staatspolizei in Verbindung stehen werden.

Was Deutschland an Einfuhrware benötigt.

Berlin, 6. Mai. In einer Denkschrift wurde der Entschädigungskommission die folgende Aufstellung an Einfuhrwaren unterbreitet, deren Deutschland für das am 31. Juli 1921 zu Ende gehende Jahr zum Allermindesten bedarf:

Lebensmittel und Viehfutter 5,500,000 Tonnen; Kunstdünger 300,000 Tonnen; Kohlen 2,000,000 Tonnen; Mineralöle 550,000 Tonnen; Erze und Metalle 8,500,000 Tonnen; Holz 2,500,000 Tonnen; Rohtextile 500,000 Tonnen; Häute und Leder 150,000 Tonnen. Verschiedenes 1,500,000 Tonnen.

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 21,500,000 Tonnen im Vergleich zu 73,000,000 Tonnen im Jahr 1913.

Preußen verfügt Ausnutzung von brachliegendem Land.

Berlin, 6. Mai. Der preußische Landtag hat eine Vorlage angenommen, welche die Ausnutzung von brachliegendem Land durch die Bildung von Gesellschaften zur Landbestellung vorsieht. Der Zweck dieser Vorlage ist den Prozentsatz der Ackerbau treibenden Bevölkerung, die Nahrung produziert, zu erhöhen. „Laut der Staatsverfasssnug", sagte Premierminister Braun, „ist der Grundbesitzer zur Kultivierung des Geländes verpflichtet, und wenn er dieses nicht aus freien Stücken tut, muß er dazu gezwungen werden. Angesichts unserer gegenwärtigen Verarmung können wir uns den Luxus von unbestelltem Lande nicht leisten."

Man schätzt, daß in Preußen 6,250,000 Acker ertragsfähig gemacht werden können.

Die Frage der Kriegsentschädigung.

Paris, 7. Mai. Deutschland wird gelegentlich der bevorstehenden Beratungen mit den Alliierten in Spa darauf bestehen, daß vorläufig mit Bezug auf die Bezahlung der Kriegsentschädigung keine bestimmten jährlichen Zahlungen festgesetzt werden, da mindestens noch ein Jahr dahin gehen dürfte, ehe Deutschland genau weiß, wie hoch sich seine Einnahmen belaufen.

In diesem Sinne verständigte heute der deutsche Geschäftsträger Dr. Mayer den Premierminister Millerand mit dem Hinzufügen, das neue deutsche Steuergesetz sei wohl in der Nationalversammlung zur Annahme gelangt, aber vorläufig wisse man natürlich noch nicht wie das Gesetz funktionieren und was sein tatsächlicher Ertrag sein würde. Die Gefahr des Bolschewismus sei in Deutschland nunmehr vorüber und das Volk mache sich ernstlich an die Arbeit so daß eine Hebung des allgemeinen Betriebes zu erwarten stünde, aber er riet entschieden von der willkürlichen Ansetzung einer jährlich von Deutschland zu bezahlenden Summe ab.

Millerand machte antwortlich dieser Vorstellungen des deutschen Geschäftsträgers keinerlei Versprechungen. Man neigt hier allgemein zu der Ansicht, die deutsche Regierung wünsche eine definitive Festsetzung der von Deutschland zu zahlenden Kriegsentschädigung seitens der Alliierten, wobei sie jedoch angedeutet hat, daß 125,000,000,000 Mark Gold der Höchstbetrag sei, der überhaupt in Erwägung gezogen werden könne. Von einem Amerikaner, der enge Fühlung mit der Entschädigungskonferenz hat, wurde versichert, Deutschland könne im Höchstfall nur 100,000,000,000 Mark Gold zahlen.

Deutschland will Kartoffelreserve schaffen.

Berlin, 7. Mai. Gelegentlich einer Versammlung, welcher Vertreter der Regierung der Städte und der landwirtschaftlichen Interessen beiwohnten, wurde der Plan, eine Reserve von 100,000,000 Zentnern Kartoffeln zu schaffen, gutgeheißen. Die Landleute sind auf Grund dieses Planes gehalten, die Kartoffeln zu einem festen Preise von 31.50 Mark den Zentner zu liefern.

Die Absicht geht dahin, für die Großstädte und die Industriebezirke eine Wochenration von sechs Pfund Kartoffeln pro Kopf zu sichern und die Bevölkerung vor dem Schleichhandel zu schützen.

Fra[illegible]er Arbeiterführer in Berlin.

Berlin, 7. Mai. Der französische Arbeiterführer Albert Thomas, ist gestern in Berlin eingetroffen, um mit deutschen Arbeiterführern über Arbeiterfragen zu beratschlagen.

Berliner Bankbeamte drohen mit Ausstand.

Berlin, 7. Mai. Gelegentlich einer gestern stattgehabten Versammlung der hiesigen Bankbeamten wurde eine Streikbewegung begonnen. Die Bankbeamten kündigten an, sie würden am 10. Mai an den Ausstand gehen, wenn ihnen nicht Gehaltserhöhungen auf Grund der herrschenden Teuerung zugestanden würden.

Ungarn nehmen ihre Antwort nach Hause.

Paris, 7. Mai. Das Oberhaupt der ungarischen Friedensdelegation hat die Antwort der Friedenskonferenz auf die Einwendungen Ungarns gegen die Bedingungen des Friedensvertrags nach Budapest genommen. Die ungarische Regierung wird aufgefordert werden, sich bezüglich der endgiltigen Friedensbedingungen schlüssig zu werden, ehe der Friedenskonferenz eine Antwort zugestellt wird.

Die Liechtensteiner über ihren Fürsten entrüstet.

Genf, 7. Mai. Die Bewohner des kleinen Fürstentums Liechtenstein, zwischen dem früheren österreichischen Kronland Vorarlberg und den schweizerischen Kantonen St. Gallen und Graubünden gelegen, sind in heller Entrüstung ob des Verhaltens ihres Landesherrn, und laut hier eingetroffenen Nachrichten ist in dem Fürstentum eine Bewegung im Gange, die auf die Absetzung des Fürsten abzielt.

Die Einwohner des Fürstentums beschweren sich darüber, daß der Fürst, obschon er vielfacher Millionär ist, seit dem Abschluß des Waffenstillstandes sein Volk in keiner Weise unterstützt und ununterbrochen in Wien gelebt hat. In Liechtenstein herrscht großer Mangel an Lebensmitteln und die Liechtensteiner waren bereits mehrfach gezwungen, sich um Hilfe an die Schweiz zu wenden. Die im Lande herrschende Erbitterung ist noch durch den Umstand verschärft worden, daß der Fürst einen persönlichen Freund, Dr. Peer, zum Gouverneur des Fürstentums ernannt hat, und eine Revolution im Lande ist jetzt sehr leicht möglich. Liechtenstein möchte gerne ein schweizerischer Kanton werden, aber die schweizerische Regierung ist von diesem Plan nicht begeistert.

Neuer Vertreter Tschecho-Slowakiens für Washington.

Prag, 7. Mai. Jan Masaryk, Botschaftsrat der tschecho-slowakischen Gesandtschaft in Washington und zeitweiliger dortiger Geschäftsträger, wird nach Warschau versetzt werden und in J. Stepanek einen Nachfolger erhalten, wie amtlich bekanntgegeben wird.

Der Kampf um Kiew.

London, 7. Mai. Laut dem amtlichen Bericht der Sowjetregierung vom Donnerstag, der heute hier eintraf, wurden polnische, auf Kiew vorrückende Truppen an der Linie des Irpen Flusses zurückgeschlagen. Der Bericht lautet:

„In der Gegend von Kiew, an der Bahn am Irpen Fluß entlang, schlugen wir die vorrückenden feindlichen Truppen zurück.

„An der Kampffront im Kaukasus wurde Temryuk von vier feindlichen Schiffen beschossen, die jedoch durch unser Geschützfeuer verjagt wurden."

Stinnes kauft „Allgemeine Zeitung".

Berlin, 7. Mai. Der Stahlmagnat Hugo Stinnes hat die „Allgemeine Zeitung" käuflich erworben, und diese Tatsache hat im deutschen Blätterwald riesiges Aufsehen erregt. „Vorwärts", das Organ der Sozialdemokraten, schreibt, dieses bedeute die Warnung an die deutsche Arbeiterschaft, sich eine eigene Presse aufzubauen und den Boykott über die bürgerliche Presse zu verhängen.

Holland wartet ab.

Im Haag, 6. Mai. Holland wird seine Handelsbeziehungen zu Sowjet Rußland erst aufnehmen, nachdem die Völkerliga ihre Entscheidung mit Bezug auf die Wiederaufnahme der Beziehungen zu den Bolschewisten abgegeben hat. So gab heute im Parlament der Minister des Auswärtigen, verschiedene diese Angelegenheit betreffende Fragen beantwortend, bekannt.

Sultan aus Konstantinopel fortgeschafft.

London, 7. Mai. In einer Moskauer Funkendepesche, die heute hier eintraf, wird behauptet, die englische Regierung hätte den Sultan der Türkei aus Konstantinopel nach Broussa, der alten türkischen Hauptstadt südlich von Konstantinopel und auf dem jenseitigen Ufer des Marmara Meers gelegen, fortgeschafft.

Unterhandlungen.

Wird angeblich England mit Rußland anknüpfen.

London, 7. Mai. Wie in einer Funkendepesche aus Moskau behauptet wird, steht England im Begriff, Unterhandlungen mit Sowjet Rußland anzuknüpfen.

Laut der Moskauer Depesche hat der britische Sekretär des Aeußern Earl Curzon dem russischen Minister des Aeußern Tchitcherin eine Zuschrift übermittelt, in welcher direkte Unterhandlungen mit General Wrangel, dem Befehlshaber der Ueberreste der russischen Freiwilligenarmee, in Vorschlag gebracht werden. Diese Unterredungen werden von England gewünscht, damit im Anschluß daran definitive Unterhandlungen mit Bezug auf die Einstellung der bolschewistischen Offensive in der Krim angeknüpft werden können, an denen sich britische Offiziere beteiligen sollen.

Tchitcherin erwiderte, die Sowjet Regierung sei bereit, mit der englischen Regierung oder mit irgend einer anderen Regierung bezüglich der Feindseligkeiten in der Krim zu unterhandeln, und zu solchen Unterhandlungen General Wrangel sowie auch englische Offiziere zuzulassen.

Mit Bezug auf die Kampffront im Kaukasus sagte Tchitcherin, dort hätten die Feindseligkeiten aufgehört und die Sowjet Regierung habe sich erboten, mit den dortigen verschiedenen Staaten unverzüglich Friedensunterhandlungen anzuknüpfen, und gelegentlich dieser Unterhandlungen würde die Sowjet Regierung die Interessen Englands im Kaukasus wahrnehmen. Schließlich gab Tchitcherin in seiner Antwort der Ueberzeugung Ausdruck, daß die bevorstehenden Unterredungen die vorbereitenden Schritte zu einem völligen Uebereinkommen zwischen England und Rußland bilden würden.

London, 7. Mai. Wie heute ein Beamter des Auswärtigen Amts versicherte, muß der russische Minister des Auswärtigen Tchitcherin die kürzlichen Noten Englands an Rußland mißverstanden haben, wenn er aus denselben den Schluß zieht, daß England im Begriff stünde, mit Sowjet Rußland Unterhandlungen anzuknüpfen. Bei den Noten, fügte der Beamte hinzu, handelte es sich ausschließlich um ein Gesuch um Amnestie für die Mannschaften des Denikineschen Heeres mit der Drohung, daß, falls diese Amnestie nicht gewährt würde, die Handelsbeziehungen nicht aufgenommen werden würden.

Wird kostspielig werden.

Stadt dürfte der Strauß Bascule Bridge Co. große Summe bezahlen müssen.

Städtische Beamte befürchten, daß die Stadt in ihrer Klagesache mit der Strauß Bascule Bridge Company der letzteren wegen Patentverletzung eine bedeutende Summe auszuzahlen haben wird. Die Bundesgerichte hatten vor geraumer Zeit eine Entscheidung zugunsten der Brückenbaugesellschaft abgegeben, und bereits unter dem ehemaligen Kommissär für öffentliche Arbeiten Frank Bennett war der Vorschlag gemacht worden, die Stadt sollte durch Zahlung einer Summe von $527,074 die Sache aus der Welt schaffen. Ein aus den Ald. Schwartz, Kostner und Fetzer bestehendes Stadtratskomite beschäftigte sich heute wieder mit der Prozeß-Angelegenheit, und die Stadtväter neigen der Ansicht zu, daß die Summe etwas zu hoch ist. Bevor eine definitieve Entscheidung abgegeben wird, soll der Fall nochmals gründlich untersucht werden; Fachleute sollen herangezogen werden, um festzustellen, ob die Summe gerechtfertigt ist. Die Stadt hatte seiner Zeit bei Brückenbauten Patente benutzt, die der obigen Firma gehörten.

— Wir rächen oft erlittene Unbill durch Mißtrauen, welches wir den wenigen übriggebliebenen Freunden entgegenbringen.

Industrie hat Schuld!

Arbeiter sind durch ihre Lohnforderungen nicht für die Teuerung verantwortlich.

So heißt es in Denkschrift der Eisenbahner.

Die Denkschrift ist der Eisenbahn-Arbeitsbehörde unterbreitet worden. — Anschuldigungen gegen die Industrie werden durch statistische Erhebungen begründet. — Was die Eisenbahner verlangen.

Washington, 7. Mai. Das Resultat über Erhebungen, die von Seiten der Brüderschaften der Eisenbahner über die Preistreibereien in der amerikanischen Industrie angestellt worden, wurden heute der Eisenbahn-Arbeitsbehörde unterbreitet, um dadurch die Forderungen der Eisenbahner um eine Lohnerhöhung zu unterstützen und die Behauptung zu widerlegen, die organisierte Arbeiterschaft sei für die gegenwärtige Teuerung verantwortlich.

In der Denkschrift, die von W. J. Lauck, dem vormaligen Sekretär der Kriegs-Arbeitsbehörde, verfaßt ist, wird der Versuch gemacht, darzutun, daß die Preistreiberei in der Industrie die Hauptursache für die gegenwärtigen hohen Preise ist, und zur Begründung dieser Behauptung werden zahlreiche statistische Angaben angeführt.

Auf die vielen Millionäre hinweisend, die durch den Krieg geschaffen worden, vertritt die Denkschrift den Standpunkt, daß zwischen hohen Preisen, dem Preiswucher und der Schaffung von Millionären dreifache Beziehungen bestehen und daß die Zunahme des Reichtums der Reichen alle Versuche, der Arbeiterschaft die Preistreiberei zur Last zu legen oder sie für die gegenwärtige Teuerung verantwortlich zu machen, endgiltig widerlegt.

„Denn", heißt es in der Denkschrift, „wenn der angelegte Reichtum einen größeren Profit erhält, einen größeren Teil des Nationaleinkommens als früher, so muß der Mann, der seine persönlichen Dienste oder seine Arbeit hergibt, naturgemäß den kleineren Teil erhalten. Die Gefahr für die Zukunft liegt in der Wahrscheinlichkeit, daß die noch in Reserve gehaltenen Riesenprofite kapitalisiert werden, um es, unter dem Vorwand, es handle sich um gerechte Erträgnisse des Kapitals, denen, welche diese Profite besitzen, zu ermöglichen, auch fernerhin sich den größeren Anteil am nationalen Einkommen zu sichern, selbst dann, wenn die Arbeiterschaft, nachdem die durch den Krieg verursachte Hochspannung verschwunden ist, schwer zu leiden haben wird."

Mit Bezug auf das riesige Steigen des Zuckerpreises, das sich nunmehr auf 300 Prozent beläuft, heißt es in der Denkschrift, die Zunahme in den Kosten der Arbeit, die der Konsument bezahle, beliefe sich auf nur 15 Prozent. Das Ergebnis der Preissteigerung bedeutet, wie in der Denkschrift auf Grund der Berichte von 12 Gesellschaften erklärt wurde, die über die Hälfte des in den Vereinigten Staaten konsumierten Zuckers produzieren, für diese Gesellschaften ein Steigen des Profits von $11,000,000 während der Jahre 1912—1914 auf $34,000,000 während der Jahre 1916—1918.

In der Pökelindustrie, wo, wie die Denkschrift sagt, die Profite um 300 bis 400 Prozent gestiegen sind, spielt die Frage der Arbeiterlöhne eine so unbedeutende Rolle, daß eine Erhöhung der Arbeitslöhne um 100 Prozent die Gesamtkosten des Fleischs um weniger als fünf Prozent erhöhen würde. Die Preiserhöhungen mit Bezug auf das Fleisch beliefen sich in den Jahren 1914—1918 auf das Achtfache der Arbeitskosten und der Fleischpreis im Jahre 1918 betrug das 25fache der gesamten Arbeitskosten.

Mit Bezug auf gewisse Sorten Tuch wird die Hälfte der im Kleinverkauf erzielten Preise, wie der Bericht sagt, von den Profiten verschlungen, während der Arbeitslohn zwischen einem Vierzehntel und einem Zwanzigstel des Verkaufspreises schwankt, und ähnlich steht es auch mit Bezug auf fertige Männerkleidung.

„Schuhe", heißt es in der Denkschrift, „boten dem Preiswucherer eine vorzügliche Gelegenheit." Im Jahre 1914 wurde nahezu die Hälfte des von Konsumenten bezahlten Preises von den Profiten verschlungen, was dreimal so viel war, wie die Arbeitskosten betrugen, während im Jahre 1917 der Profit sich auf etwa 3.5 des Gesamtpreises oder fünfmal so viel, wie die Arbeitskosten bezifferte.

Laut der Denkschrift war das Steigen der Weichkohlenpreise viermal so groß, wie die Zunahme des Arbeitslohnes der Grubenarbeiter während der Profit des Grubenbesitzers von 75 auf 400 Prozent gestiegen ist.

Der Preiswucher hörte mit dem Abschluß des Waffenstillstandes nicht auf, wie die Denkschrift sagt und als Beweise für diese Behauptung werden Zahlen unterbreitet, denen zufolge die Profite von Korporationen im Jahre 1919 um 110 Prozent höher waren als vor dem Krieg und dieses bedeute, daß die Profite des Jahres 1919 über doppelt so hoch waren, als die der Jahre 1912—1914.

Nach konservativer Schätzung hat die Profittreiberei während der Jahre 1916—1918 einer aus fünf Köpfen bestehenden Familie im Durchschnitt $1200 gekostet.

Im Anschluß an diese Denkschrift unterbreitete Lauck im Namen der Eisenbahner die folgenden Forderungen:

1. Der Arbeiterschaft im Allgemeinen und den Eisenbahnen im Besonderen müssen Lohnerhöhungen zugestanden werden, die im Verhältnis zu der Erhöhung der Kosten des Lebenunterhaltes stehen.

2. Während der gegenwärtigen Krise und für immerdar müssen der Produzent und der Mittelmann daran verhindert werden, daß sie die Preise über die Erhöhung der Kosten der Arbeit und des Materials hinaus erhöhen.

3. Produzent und Mittelmann dürfen ihre Einkommen- und ihre Ueberschußprofitsteuer nicht in ihre Kosten mit einrechnen und sie mit einem weiteren Profitaufschlag dem Konsumenten aufbürden.

4. Der Grundsatz eines Arbeitslohnes, der den Lebensunterhalt deckt, muß angenommen und festgelegt werden, damit eine normale Produktion wieder herbeigeführt wird und damit auch eine Förderung der Produktion auf allen Gebieten gesichert werden kann."

Die Präsidentschafts-Vorwahlen.

Indianapolis, Ind., 7. Mai. Laut den vollständigen, allerdings nur nichtamtlichen Berichten über die Präsidentschaftsvorwahl in Indiana am verflossenen Dienstag hat Generalmajor Leonard Wood eine Pluralität von 5,974 Stimmen über Senator Hiram W. Johnson erzielt. Das vollständige Votum war: Wood 85,776, Johnson 79,829; Lowden 31,118; Harding 20,819.

Springfield, Ill., 7. Mai. Laut dem nunmehr vorliegenden amtlichen Ergebnis der am 13. April stattgehabten Präsidentschafts-Vorwahl in Illinois hat Gouverneur Frank O. Lowden mit einer Mehrheit von 80,083 Stimmen über General Wood gesiegt. Für Lowden wurden insgesamt 236,802 Stimmen abgegeben und für General Wood 156,719 Stimmen.

Baseball.

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

American League.

Cleveland 3, Chicago 2; Detroit 6, St. Louis 4; Boston 3, Philadelphia 1; Washington 4, New York 1.

Für heute stehen die folgenden Spiele auf dem Programm: Cleveland in Chicago; New York in Washington; St. Louis in Detroit; Philadelphia in Boston.

National League.

Pittsburg 3, Chicago 1; New York 2, Brooklyn 1; St. Louis 6, Cincinnati 0; Boston 8, Philadelphia 6.

Für heute stehen die folgenden Spiele auf dem Programm: Chicago in Pittsburg; Brooklyn in New York; Cincinnati in St. Louis; Boston in Philadelphia.

Vom Roten Kreuz gesucht.

Das Chicagoer Kapitel des Amerikanischen Roten Kreuzes, Zimmer 511 58 Ost Washington Str., ist aufgefordert worden, Nachforschungen nach Favel Adler, alias Goldhedler, der von seinem Bruder Motul Goldhedler gesucht wird, und nach Karl Lindner, dessen Mutter, Frau Pepi Lindner, dringend nach ihm verlangt, anzustellen. Wer irgend welche Auskunft über sie zu geben vermag, wird gebeten, das Rote Kreuz davon in Kenntnis zu setzen.

Revolverduell.

Die Polizei in Evanston ist eifrigst bemüht, Näheres über ein Revolverduell zu ermitteln, das gestern abend zu später Stunde zwischen den Insassen zweier eleganter Automobile an der aristokratischen Ridge Avenue in Evanston ausgefochtoen wurde. Ueber ein Dutzend Schüsse wurden abgefeuert während die beiden Autos durch den Ort jagten. Alle Bemühungen der Polizei, auch nur eine Spur von den nächtlichen Ruhestörern zu entdecken, sind ohne Erfolg geblieben.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Verteidigt sich.

Hilfssekretär Post vom Arbeitsdepartement vor Hauskomite für Geschäftsregeln.

Washington, 7. Mai. Hilfssekretär Louis F. Post vom Arbeitsdepartement erschien heute vor dem Hauskomite für Geschäftsregeln, um sein amtliches Verhalten in Deportationsverfahren zu rechtfertigen, und behauptete, der Generaleinwanderungskommissär Anthony Caminetti hätte Deportationsverfahren verzögert und solche Fälle zurückgehalten, um es ihm zu ermöglichen, „nicht autorisierte und ungesetzliche Denkschriften" auszuarbeiten, in denen er endgiltige Erledigung der Fälle empfahl.

Herr Post erklärte, er habe im verflossenen März der Gepflogenheit, die im Departement eingerissen war, Caminetti Empfehlungen unterbreiten zu lassen, ein Ende gemacht und von dann an persönlich alle Akten nachgeprüft und die endgiltige Entscheidung getroffen, was, wie er sagte, der einzig gesetzlich zulässige Weg sei. Damals hätten unzählige Fälle im Departement vorgelegen, die sich aufgehatten, so daß viele Auswanderer monatelang in den Gefängnissen festgehalten wurden.

„Diese Aenderungen erfolgten erst, als Verhaftungen wegen politischer Vergehen erfolgten?" frug Vorsitzer Campbell.

„Ich verstehe Ihre Unterstellung sehr wohl", erwiderte Herr Post und fügte hinzu, der Bericht des Einwanderungsausschusses des Hauses gäbe nur ein sehr ungenaues Bild vom Deportierungsverfahren. Er habe in seiner Eigenschaft als Hilfssekretär hunderte von Deportierungsbefehlen auf Empfehlung Caminettis und der Einwanderungsinspektoren für ungültig erklärt.

Herr Post bekundete ferner, daß der Arbeitssekretär laut den gesetzlichen Bestimmungen einzig und allein Deportierungsbefehle ausstellen und Deportierungen verfügen kann, während der Einwanderungsausschuß in seinem Bericht angenommen habe, Caminetti stehe das Recht zur Verfügung von Deportierungen zu.

Verwegener Bankraub.

East St. Louis, Ill., 7. Mai. Acht Räuber machten heute einen Ueberfall auf die hiesige Drovers National Bank und erbeuteten $19,000. Beamte der Bank schossen auf die mit ihrer Beute fliehenden Räuber und einer der Räuber wurde erschossen, während ein zweiter dingfest gemacht werden konnte.

Zum Fenster hinaus.

Wm. White vom fünften Stockwerk aus in den Fluß gestürzt.

Im Mercy Hospital erlag heute früh der 47jährige William White, Nr. 704 Nord Wells Str., den Verletzungen, welche er gestern nachmittag davontrug, als er aus einem Fenster des fünften Stockwerks des der Firma Albert Pick & Co. gehörenden Lagerhauses an der 36. Str. und dem Fluß fiel oder sprang und ins Wasser stürzte. Er wurde zwar noch lebend herausgefischt, konnte aber trotz aller Bemühungen der Aerzte nicht gerettet werden.

Das Beleuchtungssystem

Auf Bondausgabe bezügliches Votum wird gerichtlich festgestellt werden.

Eine offizielle Nachzählrung der bei den letzten Wahlen für und gegen die Bondausgabe zur Erweiterung des städtischen Beleuchtungssystems abgegebenen Stimmen wurde heute morgen von fünf Bürgern in einer Petition verlangt, die beim Kreigsgerichtsschreiber hinterlegt wurde. Für die Bondausgabe, bei der es sich um $15,000,000 handelte, hatten 144,765 gestimmt, und dagegen 148,617; sie wurde also nur mit 3,852 Stimmen geschlagen. Wm. G. Keith, der städtische Kommissär für Gas und Elektrizität, der für die Bondsausgabe eifrig Propaganda gemacht hatte, gedenkt sie der Bevölkerung bei den nächsten Wahlen wieder zu unterbreiten, falls sie als abgewiesen betrachtet werden muß. Die fünf Bürger, die die Nachzählurgn verlangen, sind Fred A. Horlock; J. Murphy, J. H. Soiolek, J. Newman und R. Callaghan.

— In Butte, Mont., sind die Mitglieder der Union der Tagelöhner an den Streik gegangen. Sie verlangen eine Erhöhung des Tagelohnes von $5 auf $6 sowie einen achtstündigen Arbeitstag.

— In der Nähe von Des Moines, Ia., haben Bundesbeamte gelegentlich einer Razzia drei Destillierapparate und 1800 Gallonen Mais, der gerade zu Schnaps verarbeitet werden sollte, beschlagnahmt sowie zwei Männer und eine Frau in Haft genommen.

— Frau Samuel Gompers, die Gattin des Präsidenten der American Federation of Labor, ist im Alter von 69 Jahren nach langem Krankenlager in Washington gestorben. Sie war aus London gebürtig, kam als achtjähriges Kind mit ihren Eltern ins Land und war seit dem Jahre 1867 vermählt. Außer dem Gatten hinterläßt sie drei Söhne.

Wie ein Bienenhaus.

Unfreiwillige Gäste schwärmten heute im Bundesgericht.

Treiben Verschleppungspolitik.

Die Mehrzahl der Angeklagten suchte einen Aufschub zu erlangen. — Theaterleiter werden in Washington vorstellig. — Einfuhr von Zollgut steigt.

Mehr als 60 der von der Aprilgrandjury in Anklagezustand versetzten angeblichen Gesetzesübertreter standen heute vor dem Bundesrichter Landis, um sich zur Anklage zu äußern. Unter ihnen befanden sich angebliche Profitgrabscher, Uebertreter der Prohibitionsakte, Theaterleiter, die der Hinterziehung der von ihnen angeblich eingezogenen Kriegssteuer bezichtet werden, und andere mehr.

Orrin N. Earls, des Kartoffelkönigs Anwalt, bat um eine zehntägige Frist zur Einreichung einer Einwandschrift. „Was", meinte der Richter, „ist die Anklage so vorzüglich aufgesetzt, daß Sie 10 Tage brauchen, um einen Fehler zu entdecken? Das kann ich nicht glauben. Machen wirs 5 Tage". Und dabei bliebs.

Die gleichfalls des Profitgrabsches angeklagte L. Starks Co. plaidierte durch ihren Anwalt auf nichtschuldig. Der Richter setzte auf Drängen des Hilfsbundesanwalts R. Glaß den Prozeß auf Montag über acht Tage an. Die Zuckergroßhandlung Sec-Moon Co. erhielt einen Aufschub bis Montag über acht Tage, um ihrem Anwalt Gelegenheit zu geben, die Anklageschrift zu studieren und „womöglich ein Schlupfloch zu finden," der Syme-Eagle Co., die gleichfalls in Zucker „macht", wurden dagegen nur fünf Tage Frist zur Einreichung der Einwandschrift bewilligt. Schlimmer noch fuhr John Smoralewski, der beschuldigt wird, als Abteilungsvorsteher im Binnensteueramt Bestechungsgelder angenommen zu haben. Er erhielt nur eine Gnadenfrist bis morgen vormittag.

Als der Fall Newton Roe, L. Pranz und Fred. Wortmann, der Inhaber des verkrachten New Southern Hotels, zum Aufruf gelangte, erklärte der Vertreter des Bundesanwalts, daß Pranz verschwunden sei und bisher nicht habe aufgestöbert werden können, trotzdem man guten Grund zu der Annahme habe, daß er sich in Oklahoma aufhalte. Auf seinen Antrag wurde die Verhandlung auf unbestimmte Zeit verschoben.

Ein einbeiniger farbiger Krüppel, der unter der Anklage steht, sich gegen die Postgesetze vergangen zu haben, teilte dem Richter auf Befragen mit, daß er zu arm sei, um sich die Dienste eines Anwalts zu sichern.

Der Richter hielt Umschau im Saal. Sein Blick fiel auf den Anwalt Henry Freeman. „Unsinn", sagte er zu dem Farbigen, „Sie haben einen Anwalt, dort steht er!" Er deutete auf Freeman. Dieser, so unkonventionell ernannt, machte gute Miene zum bösen Spiel und verbeugte sich zustimmend.

Der nächste der Angeklagten, ein der Landessprache nicht mächtiger Italiener, behauptete gleichfalls, keinen Anwalt zu haben. Schon sah der Richter sich nach einem neuen Opfer um, als ihn ein anderer Italiener darauf aufmerksam machte, daß sein Landsmann ihn mißverstanden haben müsse, denn der Mann habe, wie er ganz genau wisse, sich die Dienste des Anwalts Francis Borelli gesichert.

Der Richter sah den Angeklagten strafend an und sagte mit unerschütterlicher Ruhe: „Was erzählen Sie mir da, Sie hätten keinen Anwalt. Sie können beruhigt sein, Borelli ist, auch wenn Sie daran zweifeln mögen, ein Anwalt, und ein tüchtiger dazu."

„Aus tiefster Not...."

So unbarmherzig sind die Steuerbeamten und die Vertreter des Bundesanwalts den der Steuerhinterziehung verdächtigen hiesigen Theater- und Wandelbildertheaterleitern auf die Bude gerückt, daß die Bedrängten in höchster Not sich genötigt sahen, vorigen Sonntag einen bevollmächtigten Ausschuß nach Washington zu senden, damit er dort der zuständigen Behörde die Leidensgeschichte der „böswillig" verfolgten Theaterleiter erzähle und auf Einstellung der Verfolgung dringe. Die Mehrzahl der Beklagten und Verdächtigten behauptet nämlich, wenn überhaupt, dann unabsichtlich das Gesetz übertreten zu haben. In den meisten Fällen handle es sich darum, daß die Theaterleitungen, wenn sie Vorstellungen zu ermäßigten Preisen anberaumten, nicht nur die Preise der Eintrittskarten, sondern entsprechend auch die Kriegssteuer herabsetzten. Sie wußten angeblich nicht, daß das Gesetz eine derartige Vergünstigung nur Theaterangestellten, Soldaten und Matrosen in Uniform, Polizisten und Feuerwehrleuten und Kindern unter 12 Jahren gestattet, und in letztem Falle auch nur dann, wenn auf dem Ticket ausdrücklich vermerkt ist: „Nur für ein 12jähriges Kind." Da sie unabsichtlich gesündigt haben, hofften sie, die Regierung bewegen zu können, einen Strich durch ihr Schuldkonto zu machen und ihnen zu gestatten, ein „neues Leben mit neuen Büchern zu beginnen". Ob ihnen das gelingen wird oder gelungen ist, bleibt abzuwarten. Erfüllt aber die Regierung ihre Bitte, so verliert sie nach Ansicht des hiesigen Steuererhebers mehrere Millionen Dollars.

Die Ein[illegible] von Zollgut.

Den Angaben des Hilfsvorstehers des hiesigen Zollamts, des Generals Ford gemäß, weisen die Einnahmen im hiesigen Zollamt während der letzten vier Monate eine stetige Zunahme auf.

Sie beliefen sich im Januar 1919 auf $351,014.85. Im Jan. 1920 auf $651,488.65.

Sie beliefen sich im Februar 1919 auf $197,285.59. Im Februar 1920 auf $604,123.65.

Sie beliefen sich im März 1919 auf $390,104.32. Im März 1920 auf $771,844.36.

Sie beliefen sich im April 1919 auf $424,530.79. Im April 1920 auf $638,110.19.

Zur Zeit werden hauptsächlich Flachs, Baumwollgewebe und Wollwaren und zwar fast ausschließlich aus England, hier eingeführt. Vor mehreren Monaten noch wurden große Mengen Perlen und sonstiger Schmuck, desgleichen Spielsachen, die fast ausschließlich Japan lieferte, eingeführt. Diese Einfuhr ist aber zur Zeit fast gänzlich ins Stocken geraten. Erwähnt sei noch, daß aus Canada zollfrei große Mengen Kartoffeln und aus Cuba eine Million Pfund Zucker in letzter Zeit eingeführt wurden.

Wollte für die Mutter einkaufen.

Vierjähriges Kindchen unter die Räder eines Autos geraten.

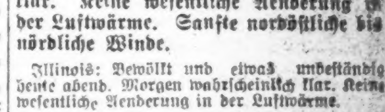
Stolz, daß sie für ihre Mutter zum erstenmal nach dem Grocer gehen sollte, eilte gestern abend die vierjährige Florence Parzack vor dem elterlichen Hause, Nr. 2892 Archer Ave., auf den Fahrdamm. In ihrem Eifer bemerkte sie nicht das Herannahen eines von William Nielsen, Nr. 1732 Ogden Ave., gelenkten Kraftwagens, geriet unter die Räder und wurde überfahren. Es ist fast als ein Wunder zu betrachten, daß sie mit verhältnismäßig unbedeutenden Verletzungen davonkam.

An Wabash Ave. und 7. Straße wurde die 48jährige Helene Kranz, Nr. 6329 Stewart Ave., von einem Auto überfahren und innerlich schwer verletzt. Von der Verhaftung des Wagenlenkers Victor Hirsch, 3248 Ogden Ave., der Fräulein Kranz eilends nach dem St. Lukas Hospital schaffte, nahm die Polizei Abstand.

Vor der elterlichen Wohnung, Nr. 6304 S. Woodu Str., wurde gestern nachmittag der achtjährige James Tennison von einem von Eugen Hillgeath, Nr. 6640 Honore Str., gelenkten Kraftwagen überfahren und auf der Stelle getötet.

Eheliche Fehde.

John Hertz und seine Frau Anna, 1831 N. Clybourn Ave., fochten heute nachmittag einen Streit mit Messern aus. Bei dem Versuch, seiner Frau die Kehle abzuschneiden, richtete Hertz das Gesicht der Frau übel zu, sodaß sie in das Sisters' Hospital, 1823 Clybourn Ave., gebracht werden mußte. Die Wunden des Mannes werden im Alexianerhospital behandelt.



Chicago und Umgegend: Bewölkt heute abend. Morgen wahrscheinlich klar. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme. Sanfte nordöstliche bis nördliche Winde.

Illinois: Bewölkt und etwas unbeständig heute abend. Morgen wahrscheinlich klar. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme.

Wisconsin: Teilweise bewölkt und etwas kühler heute abend. Morgen klar.

Iowa: Teilweise bewölkt heute abend, im mittleren Teil kühler. Morgen klar, im westlichen Teil etwas wärmer.

Indiana: Teilweise bewölkt heute abend und morgen. Wahrscheinlich örtliche Regenschauer.

Nieder Michigan: Teilweise bewölkt heute abend und morgen; keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme.

Sonnenuntergang, heute: 6:35.

Sonnenaufgang, morgen: 4:37.

Mondaufgang: Heute abend 10:53.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	57	2 Uhr morgens	49
4 Uhr nachm.	56	3 Uhr morgens	48
5 Uhr nachm.	55	4 Uhr morgens	48
6 Uhr abends	54	5 Uhr morgens	49
7 Uhr abends	54	6 Uhr morgens	50
8 Uhr abends	52	7 Uhr morgens	50
9 Uhr abends	52	8 Uhr morgens	54
10 Uhr abends	50	9 Uhr morgens	54
11 Uhr abends	49	10 Uhr vorm.	56
12 Uhr mitternacht	50	11 Uhr vorm.	56
1 Uhr morgens	50	12 Uhr mittags	57

UMI

Wir schließen jeden abend um 6 Uhr

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
NORTH AVE. AT VINE ST.

Neue Telephone-Nummer Diversey 4900

Vollständiger Ausverkauf
unserer
Grocery Abteilung

Eine seltene Gelegenheit, Geld zu sparen. Kommt frühzeitig, solange die Auswahl noch vollständig ist.

- **Kaffee** — Monarch oder Boulevard Brand — 3 Pfund Paket zu ... **$1.39**
- **Tee** — Extra fancy Gunpowder oder Japan — die 80c und 90c Sorten, per Pfund ... **65c**
- **Oliven** — Große Queen Oliven, in 20 Unzen Jars; per Jar, 35c; 3 Jars zu ... **$1.00**
- **Tomaten-Suppe** — Sunbeam Brand, per Büchse, 9c; 3 Büchsen ... **25c**
- **Korinten** — Ausgesuchte gereinigte, 22½ Pfund Kisten nur ... **$4.75**
- **Waschblau** — Elston Brand, beste Qualität, große Flaschen, reg. 12c, jetzt ... **9c**
- **Pillsbury's Bran** — Zwei Pakete speziell für nur ... **25c**
- **Borax** — 20 Mule Team — das 1 Pfund Paket speziell zu ... **11c**
- **Seifen Chips** — 20 Mule Team trockene Chips, 2 Pfund für ... **25c**
- **Streichhölzer** — Blaue Köpfe, die besten und billigsten — Yale Blue und Desk Brand — per Paket nur ... **23c**
- **Karo Syrup** — Hell oder dunkel, 1½ Pfund Büchse zu nur ... **15c**
- **Mazola Oil** — 1 Gallonen Kannen — speziell zu nur ... **$2.29**
- **Senf** — Ausgewählter präparierter Senf — 1 Gallonen Krug zu ... **69c**
- **Wizard Carpet Clean** — Großes Paket, reguläre 25c Größe jetzt für nur ... **19c**
- **Salmon** — Holly Brand, mittelroter, 1 Pfd. flache Büchsen, 6 Büchsen für ... **$1.85**
- **Ginger Snaps** — Frisch gebacken — spez., 2 Pfund für ... **25c**
- **Erbsen** — Aristo Brand — Sifted Early June, per Büchse für ... **20c**
- **Lima Bohnen** — Kan Brand, Nr. 2 Büchsen, 2 Büchsen für ... **25c**
- **Hominy** — Boulevard Brand—10c per Büchse, 3 Büchsen für ... **25c**
- **Celluloid Stärke** — 6 Pakete speziell für nur ... **25c**
- **Oatmeal** — Richelieu Brand, volles Gewicht; 4 Pfund Paket zu nur ... **25c**
- **Kippered Heringe** — Royal Eagle, 14 Unzen Büchsen zu ... **23c**
- **Cleansers** — Delight Keen Yankee oder Sunbright, 3 Büchsen für ... **10c**
- **Sardinen** — In Tomatos — St. Regis Brand, 15 Unzen Büchse nur ... **19c**
- **Seife** — Weiße Borax, Old Country, Rub-no-more Brands, 4 Stücke zu ... **25c**
- **Crowns Extrakt** — Für die Herstellung von Rootbeer, sogut wie irgend eine Qualität, die Flasche zu ... **10c**
- **Cider** — Russett Drinking Cider, Nr. 10 Kannen zu nur ... **69c**
- **Bouillon Würfel** — Blech-Schachtel mit 12 Würfeln nur ... **19c**
- **Hip-o-lite** — Marshmallow Creamic, das 30c Glas Jar nur ... **22c**
- **Rosinen** — Del Monte Brand — Seedleß oder Seeded — 15 Unzen Paket zu ... **25c**

Der arme Hans.

Roman von Louise Westkirch.

Copyright, 1920, by the Abendpost Co., Chicago, Ill.

(29. Fortsetzung.)

Und Gustav redete gegen beide an: „Meine verehrliche Frau Jasenitz, wenn Sie meinen Freund dafür verantwortlich machen wollen, daß er seinen schönen Hof hat einbüßen müssen, denn hört nu schon die Weltjeschichte auf. Uebrigens hat er sich rechtschaffen un anständig durch die Welt jeschlagen, in die Ihre Raffigkeit ihn reinjestupft hat, was nich so 'n leichtes Jeschäft is wie in 'nen jroßen Hof reinheiraten. Ihre Pinke braucht er nich, Jott sei Dank! Da spuckt er Ihnen drauf! — Ein jutes Wort von sein Fleisch un Blut, das würde ihn bei sein weiches Jemüte derbe jefreut haben. Aber nu is ihm ja woll der Appetit dazu verjangen, u. er dankt für Backobst. Empfehl' mich. Vor meinetswegen können Sie auf Ihr vieles Jeld die Krepangse kriegen. — Pfui Deibel!"

Er schlug die Tür von draußen zu. Ein Schwall von Schimpfwörtern quoll ihm nach. Durch den obern offenen Türflügel sauste in weitem Bogen ein Holzschuh an seinem Kopf vorüber.

Stumm legte er seinen Arm um Hans, der betäubt an der Hauswand lehnte, und zog ihn fort. Erst als sie eine Strecke gegangen waren, hob er an:

„Ich weiß nich, ob Du jenügend zehört hast, oder ob ich Dir Rapport erstatten muß?"

Hans winkte abwehrend mit der Hand.

„Das kannste schon in der Bibel lesen, Hans: Der Reichtum verhärtet des Menschen Herz schneller als kochendes Wasser ein Ei. — Denn jehn wir nu woll ein Endsken weiter?"

Hans schüttelte den Kopf, und plötzlich gewann er die Gewalt über seine Glieder wieder und zog seinen Gefährten fort, weiter in das Abenddunkel hinein, in den Nebel, der aus den Wiesen stieg und schleierhaft um die dunklen Föhren wogte, zum Dorf hinaus und immer weiter, bis scharf aus dem Halbdunkel ragende Kreuze in einem Busch von Trauerweiden und kümmerlichen Zypressen Gustav Kahle das Ziel wiesen. Da widerstrebte er nicht mehr.

Und vor einem dieser Kreuze warf sich Hans auf die Knie. Ein großes schwarzes Eisenkreuz war's, das hochmütig aufragte zwischen den elenden Gedenktafeln von Kummerower Ziegelstreichern, verunglückten Wanderarbeitern und Kossäthen der Friedbergerschen Arbeiterkolonie. In den mit Epheu und bunten Astern geschmückten Hügel vergrub er sein Gesicht und brach in ein wildes Schluchzen aus, den Jammer des aus seiner Herde in die Wildnis gestoßenen Haustiers, den Schrei der mißhandelten Natur, die, was sie mit Blut zusammengebunden hat, von Menschenübermut auseinandergerissen fühlt.

Die Arme um den Grabhügel seines Vaters geschlungen, weinte er um Familie, Heimat und Eigentum, und alles, was den Menschen seßhaft macht, zum friedsamen und befriedigten Bürger, zum Träger der Ueberlieferungen der Kultur von einem Geschlecht zum andern. Er konnte es mit seinem ungeschulten Verstand nicht sagen, nicht zum Begriff formen, aber mit unfehlbarem Instinkt fühlte er, daß er von Stund an nicht bloß an materiellen, sondern auch an idealen Gütern ein Bettler war.

Dunkler sank der Abend nieder, einsam war der Friedhof, einsam lagen Weg und Steg. Lange ließ Gustav Kahle seinen Freund gewähren. Endlich legte er ihm die Hand auf die Schulter.

„Nu komm, Hans!"

Automatenhaft raffte Hans sich auf, strich seine Kleider zurecht, sah das Grab an und warf sich mit einem Schrei auf den Boden nieder.

„Ich kann nicht. Ich kann nicht weg! Noch nicht, Gustav, noch nicht!"

„Ja, Hans, was willste denn noch hier?"

„Ich weiß nich. Ich kann man bloß nich weg. Ich kann nich. Geh Du. Mich laß! mich laß ... in mein Heimat!"

„Quatsch," sagte Kahle, setzte sich auf einen Grabrand und steckte sich eine Zigarre an.

„Siehste, auf so 'ne Heimat, da würd' ich pfeifen!"

Abermals verging eine Viertelstunde. Da hob Kahle wieder an: „Wissen möcht' ich bloß, ob wir richtig auf diesem Auferstehungsacker logieren sollen? Das könntste mir wenigstens sagen, Hans, damit ich mir 'n Lotterbette auswähle."

„Logieren?" wiederholte Hans ernsthaft. „Ja, das is recht. Komm mit."

Er schritt auf den Föhrenwald zu, der auf der andern Seite der Landstraße schwarz wie eine Wand aufragte.

„Ich bitt' um Jasbeleuchtung," brummte Kahle. „Mein lieber Jung', was soll'n wir eigentlich in dem Sack voll Finsternis?"

Aber Hans zog den Strauchelnden, Fluchenden mit sich fort über Baumwurzeln und durch Gestrüpp imemr sacht bergan durch Lichtungen, in denen zwischen stachligen Brombeerranken mannshohe Dolden des roten Fingerhuts ihre Wangen streiften, wo Rehe vor ihren Füßen aufsprangen und aufgestörte Eulen mit schrillem Zischen über sie hinstrichen; immer weiter bergan, bis dahin, wo ein Edeltannendickicht seine erstickten unteren Zweige so eng ineinander verfilzte, daß die Freunde mit beiden Armen sich Bahn brechen mußten. Der Schweiß rann den Burschen von der Stirn.

„Hans, nu nimm mir das nich übel, Du hast wirklich 'nen Titteriti."

Aber Hans tastete, suchte in der absoluten Finsternis mit der Findigkeit eines Spürhundes.

„Das muß hier sein. Komm man. Sachte! Nimm Dich in acht mit das Brombeergestrüpp. So! nu bück Dich un immer hinter mir an."

„Schockmillionentürken!" .. fluchte Kahle, der sich an einem Dorn gerissen hatte. Und dann schrie er auf.

„Was für 'ne Bescheerung is denn dies? Da is ja woll 'n Loch? ein richtiges Schlangennest. Nu aber Licht!"

„Pst," warnte Hans, „daß der Kummerower Jäger Dir nich hört."

Kahle hatte ein Schwefelholz angestrichen und sah bei dem unsicheren Schein neugierig um sich. Sie befanden sich in einer kleinen Höhle, eigentlich nur einer Nische, gebildet von der überhängenden Wand eines winzigen Hügels. Den niedrigen und engen Eingang verbarg völlig eine Wildnis von Brombeergerank und Brennesseln. Der Raum selbst war so groß, daß ein Mann aufrecht darin stehen und zwei nebeneinander auf dem Boden liegen konnten. Aber vor Nässe und Wind ruhte geschützt, wer sich hier zum Schlaf hinstreckte. Und Kahle ergab sich.

„Wenn Du meinst. Das beste am Menschen is, daß er sich einrichten kann."

Er schlief auch ganz gut auf dem sandigen Boden des Lochs. Als er aber am nächsten Morgen weiterziehen wollte, widerstrebte Hans. „Noch nich, Gustav. Mußt denken, ich war drei Jahr' lang von Haus."

„Menschenskind, sei schon vernünftig," mahnte der andere. „Sollen wir Tannennadeln präpeln?"

„Essen kaufen wir in ein Dorf."

„Un wenn Dein Kummerower Jäger unser Hotel entdeckt?"

„Nee," versicherte Hans, „der is zu dumm. Er kennt das Loch gar nich. Er muß ja den ganzen Tag die Bauern was aufpassen, daß sie kein' Streu holen, un die Kinners, daß sie kein' Beeren essen. Der hat kein Zeit für uns."

Sie vergruben also ihre Habe unter Moos und Sträuchern, kauften in einem entfernten Dorf ihre Ranzen voll Speck, Brot, Schnaps und Salz und verproviantierten sich in ihrem Erdloch. Dann stand Hans am Ackerrain, starrte stundenlang hinüber nach dem Kirchturm von Schmellentin. Hinter Gestrüpp verborgen sah er seine ehemaligen Freunde ihre Aecker pflügen. Mit tausend Saugarmen umklammerte seine Seele die Heimat, mit Liebe, mit Zorn, mit Entrüstung. Wie ein verstörter Geist irrte er um das Stück Land, das ehemals ihm gehört und dessen einen Teil der Kummerower seiner Kartoffelkoppel zugefügt hatte, während auf dem größeren eine Buchenschonung ihre kahlen Stämmchen erhob.

„Es is zu zwei Drittel guter Weizenboden, Gustav. Da kann eine Familie auf leben un der Kummerower schämt sich nich un macht da Brachland aus, ein Wald für seine vornehme Herrens, damit sie da in jagen können."

„Jemein," stimmte Kahle ein, aber nur aus Freundschaft. Den in der Stadt Geborenen ließen landwirtschaftliche Sünden kalt. Er benutzte seine Muße, um in das Moos hingestreckt seine französische Grammatik zu studieren. Denn obgleich seine Erscheinung bei der harten Arbeit alle Eleganz eingebüßt hatte, war es noch immer sein Lebensziel, seine Sehnsucht, seine fixe Idee, irgendwo als Kellner angestellt zu werden. Auch Hans schleppte ein Buch als Abschiedsgabe von Mutter Liebestraut im Ranzen mit, den Robinson Crusoe. Wenn die hochgehenden Wogen seiner Entrüstung sich glätteten, lasen sie, auf einem gefällten Baumstamm sitzend, die Schicksale des auf eine wüste Insel Verschlagenen. Das ganze Buch durchflogen sie mit Spannung, mit Begeisterung. Ihr augenblickliches Leben war ja auch eine Art Robinsonade, fremdartig, wunderlich in der strengen Ordnung eines modernen Staates und Gustav, dem die instinktmäßige Furcht des Proletariers vor allen Gesetzesfallen im Blut steckte, strebte es zu beenden.

„Das geht nu nich länger, Hans. Alle Ortschaften haben wir abgeklappt. Die Leute erzählen sich schon Wunder von zwei wilden Männern, die hier hausen sollen. Nächstens werden sie Treibjagd auf uns veranstalten."

Hans versteifte sich. „Hier bin ich geboren, hier gehör' ich hin!"

„Aber die Pinke is alle. Wir dürfen nich einen einzigsten Nickel mehr für den Aufenthalt in diesem Bergschloß verausgaben. Also jib Deinem Herzen einen Stoß un ang avang!"

Hans antwortete nichts. Zu Mittag brachte er einen Hasen, den er wit einer improvisierten Schleuder erlegt hatte.

Gustavs Freude war gemischt. „Seit wann verfügst denn Du über 'nen Jachtberechtigungsschein?"

In Hansens Augen blitzte ein wildes Feuer.

„Ich hab' den Hasen auf mein' eigen Acker erlegt. Warum pflanzt der Kummerower da Bäume auf? Der ganze Wald bis auf ein kleines Stück is Schmellentiner Grund und Boden. Da hinten, siehst, bei dem grauen Stein läuft die alte Grenze. Das hat Großvater uns Kinders oft erzählt. Vorn war die Gemeindewiese, das andere war Markwald. Da konnt' jeder Schmellentiner Bauer beigehen un Holz holen zum Bauen, zum Brennen, un Streu für sein Vieh und Beeren un Pilze un alles. Un der Fleck, wo die hohen Föhren stehen, der hat Krischan Timmermann sein Familie eigen gehört; das Stück bis zum Bach Pook sein Großvater, un dicht bei an war den alten Wittbohms ihr Acker. Un denn, bei der Bauernbefreiung, wie sie's heißen, wurd' da ein Gatter umzogen un es gehört' all dem Kummerower. Sie sagen: das Eigentum is heilig un setzen slimme Strafen, damit sie ihm behalten. Aber is es denn nu erst heilig geworden? Warum is es das früher nich gewesen, wo sie uns das unsrige weggenommen haben un niemand hat danach gefragt?"

Er ging wieder weg und kehrte mit einer Mahlzeit Kartoffeln zurück. „Unser Herr Jesus mit all seine Jüngers haben sich Aehren aus ein fremde Koppel gerauft, wenn sie hungrig waren. Denn wird das für uns woll auch keine Sünde sein, Gustav."

Der nüchterne Berliner schüttelte den Kopf dazu.

„Du redest wie 'n Buch, Hans. Wenn sie Dir aber erwischen, so fliegst Du mit all Deiner Weisheit ins Loch!" —

Es war gerade die Zeit der großen Jagden. Oft widerhallte der ganze meilenweite Wald vom Kläffen der Meute, dem Schmettern der Jagdhörner, den lauten, frohen Stimmen der Jagdgäste. die Herrn von Schliepens gastliches Haus bevölkerten. Dicht am Versteck der Freunde vorüber rannten flüchtende Hirsche und Rehe in ihrer Todesangst. Die Rüden spürten kreuz und quer davor herum, aber in ihrem Verfolgungseifer auf vierbeiniges Hetzwild achteten sie nicht des zweibeinigen, das still in sein Versteck geduckt lag.

Einmal war das Paar nahe daran, entdeckt zu werden. Durch das dichte Unterholz brach jäh ein Mann, grau gesprenkelt das Haar, tief gebeugt der Rücken, die eine Hälfte seines braunen Rindengesichts von einer mächtigen Narbe gespalten. So stand er, selbst verblüfft, vor den Verblüfften, und während er hastig die Büchse verbarg, zeichneten seine messerscharfen Augen gleichsam jedes Merkmal der fremden Erscheinungen auf.

„Hans," brummte er endlich, „Hans Damerkow! — Süh, bist Du das, der hier wilder Mann spielt?! — So, so. Nu ja ..."

„Vadder Wittbohm, Du brauchst das nich dem Kummerower zu vertellen."

„Dem Kummerower?! ..." Der alte Mann lachte schrill auf und wies auf seine gespaltene Backe. „Siehst das? ... So hat sein Sohn sich in mein Stammbuch geschrieben. Ich will ihn das noch mal gedenken. Nee, Hans, ich verrat' Dich nicht. Ich weiß wie das zugeht, daß aus einem ordentlichen Menschen ein Stromer wird. Aber ... wahr' Dich! .... Ich sag', wahr Dich!" ...

Hans zögerte noch. Endlich verstärkte der Himmel selbst die Argumente des verständigeren Freundes, indem er schneidenden Ostwind und derben Schneeschauer herabsandte.

Also begaben sie sich wieder auf die Wanderschaft. Aber Hans hielt den Kopf beständig zurückgewandt.

„Ich sah all das nie wieder, Gustav."

„Wer weiß?" tröstete der, „vielleicht vierspännig." Er war guten Muts, er hoffte auf Berlin, wo er, gekräftigt durch den langen Aufenthalt in frischer Luft, arbeiten wollte, wie nie zuvor.

„Paß Achtung, Du wirst es erleben, Hans, ich avangsiere doch noch zum Garçon."

(Fortsetzung folgt.)

Helft Euren Verwandten und Freunden in Europa!

Unser Ausland-Department ist in der Lage, Pakete durch die Paket-Post nach Deutschland, Oesterreich und allen anderen Ländern in Europa zu schicken, zu unseren gewöhnlichen mäßigen Preisen, mit einem nominellen Kostenzuschlag für Postdienst.

Nur Fleisch, das von der Ver. Staaten Regierung inspiziert und gutgeheißen ist, kann nach dem Ausland versandt werden. Unsere Anlage ist eine von der Ver. Staaten Regierung inspizierte Anlage.

10 Pfd. Speck für	$3.90	10 Pfd. Salami für	$5.80
10 Pfd. Schinken für	$3.80	6 Pfd. gekochtes Corned Beef für	$3.00
10 Pfd. California Schinken für	$2.80	8⅛ Pfund reines Schmalz in Büchse	$2.90

Die Paketpost berechnet zwölf Cents für das Pfund, Registrieren 10c, insgesamt $1.42. — Spezielle Bestellungen in Büchsen verpackt.

Gebt uns Euren Auftrag u. wir werden für alle Einzelheiten sorgen.

Arnold Bros. Inc
Haymarket 500 660 W. Randolph Str.

frson

Mußte jung sterben.

Siebenjähriger Knabe von Kraftwagen überfahren und getötet.

A. C. Cogan, 2710 Giddings Str., ein in Diensten der Viscosity Oil Co. stehender Kraftwagenführer, fuhr gestern abend den 7 Jahre alten Willis Callahat, 1813 Carroll Str., in der Nähe der Ravenswood Hochbahnstation über den Haufen und tötete ihn auf der Stelle. Es kostete der Polizei viel Mühe, ihn vor der Wut der sich schnell ansammelnden Menschenmenge zu beschützen.

Leset die „Sonntagpost".

Kinney's Schuh-Verkauf

in 34 South Wabash Avenue
Zwischen Madison und Monroe Str.

10,000 Paar hochfeine Schuhe für Männer und Damen

Samstag und nächste Woche — Samstag und nächste Woche

—die allerneueste Fasson, aus zuverlässigem Qualität Gun Metal Calf, mit ganzledernen Innensohlen; auch das neue Braun, das jetzt so beliebt ist.

—moderne Oxfords aus zuverlässigem Leder; wie braunem Calf, braun. Kid, schwarzem Kid, schwarzem Calf, Patentleder; auch hochfeinem Satin. Hohe und niedrige Absätze.

Hier werden Schuh-Werte geboten, wodurch dieser Kinney Einführungs-Verkauf in ganz Chicago berühmt werden wird. Mehr als 10,000 Paar hochfeine, moderne Schuhe für Männer und Damen, die irgendwelchen wirklichen heute offerierten $10 Schuhen gleichkommen.

Die großartige Kinney Schuh-Kaufkraft ermöglicht diese ungewöhnlichen Werte — und der großartige Kinney Preis-Grundsatz ist verantwortlich für die stetig zunehmende Popularität der Kinney Schuhläden, wo immer sie sind —

Samstag werden die großen Massen der Chicagoer Familien wie gewöhnlich sich den Verkauf des Augenblicks zunutze machen. Kinney Dienst, immer bereit für jeden Notfall, wird darauf sehen, daß Euch und Eurer Familie sofortige und zufriedenstellende Bedienung zuteil wird.

Speziell! 10 bis 12 mittags, Knabenschuhe, hübsch, zuverlässig und modern, $2.50

WORLD'S LARGEST SHOE RETAILERS — G. R. KINNEY CO. INC — WE UNDER BUY WE UNDER SELL

Speziell! 10 bis 12 mittags, Mädchenschuhe, Ankle Straps, Patent oder matt, $2.00

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, Ja., 6. Mai 1920.

Frau William Froeschle wurde auch für das kommende Jahr zur Vorsteherin des Kinderheims für das County Scott ernannt.

Peter Graumann beging Selbstmord durch Erhängen. Er stand im 64. Lebensjahre und war schon seit längerer Zeit leidend.

Die Sozialisten von Davenport werden am Sonntag ein Piknik im Linwood Park abhalten.

Rock Island, Ill., 6. Mai 1920.

Der Laib Brod kostet von jetzt an 18 Cents, kleinere Laibe kosten 13 Cents, alle Zuckerwaaren 5 Cents mehr.

Moline, Illinois, 6. Mai 1920.

Genesee hat nach dem letzten Zensus eine Einwohnerzahl von 3375. Eine Zunahme von 176 während der letzten 10 Jahren.

Herr H. Corbin, seit langen Jahren Vorsteher der Industrie-Schule hat resigniert und eine Stelle bei der Moline Pflug Co. angenommen.

Um eine Erkältung in einem Tage zu kurieren, nehme man Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (Laxative Bromo Quinine Tablets) Es stillt den Husten, lindert das Kopfweh und vertreibt die Erkältung. Die Unterschrift von E. W. Grove (E.W.Grove) auf jeder Schachtel. 30c. 30c. ma7,17,25

Jedes Heim, das Drahtleitung für elektrische Beleuchtung hat, sollte ein elektrisches Bügeleisen besitzen.

Elektrische Bügeleisen

Kleine Anzahlungen

bringen ein elektrisches Bügeleisen in Euer Heim, wenn Ihr ein Lichtkunde der Commonwealth Edison Company seid.

Mit der Hilfe eines elektrischen Bügeleisens wird die Arbeit des Bügeltages auf ein angenehmes Mindestmaß herabgesetzt, denn das elektrische Bügeleisen kürzt den Weg zu Behagen u. Muße ab.

Spart Zeit, Mühe und Zeug

Kauft ein elektrisches Bügeleisen heute zu den leichten Bedingungen, die jetzt gestellt sind. Unser Sortiment ist eines der größten in Chicago. Tatsächlich sind alle die zuverlässigen Fabrikate vertreten. Hier werdet Ihr ein elektrisches Bügeleisen für jeden möglichen Gebrauch finden.

Commonwealth Edison ELECTRIC SHOPS

Federal Koupons frei mit allen Einkäufen. 4353

Deutsche Kreise.

Sheboygan, Wis. In seinem Heim in Sheboygan ist ein langjähriger hochgeachteter Bürger der Südseite, Herr Wilhelm Zehms, im Alter von 74 Jahren aus dem Leben geschieden. Am letzten 10. Januar erlitt er einen Schlaganfall, von dem er sich nicht wieder erholte. Herrr Zehms war am 6. Februar 1846 in derr Provinz Brandenburg, Deutschland geboren. An seinem Todestage sind genau 34 Jahre verflossen, seit er mit seiner Familie nach Amerika kam.

Brooklyn, N. Y. Im Alter von 67 Jahren ist Emil Stephany, seit vielen Jahren Sekretär und Schatzmeister der Druckmaschinenfabrik von F. Wesel Co., Brooklyn, aus dem Leben geschieden. Er stammte aus Hessen-Darmstadt und war vor über 25 Jahren nach Brooklyn gekommen. In Handelskreisen war er als Mitglied der Manufacturers Association und des Machinery Clubs hochgeachtet.

Nach längerem Siechtum ist in Brooklyn am Samstag Eugene Strasser, der Superintendent des Jüdischen Hospitals von Brooklyn, einer Herzkrankheit erlegen.

Washington, D. C. Im Alter von 74 Jahren hat der Rabbiner Louis Stern vom Tempel an der 8. Straße das Zeitliche gesegnet. Er war 1872 aus Deutschland eingewandert und hatte 48 Jahre im Dienst der Gemeinde gestanden.

Sparen ist die Losung.

Keine Konzerte, kein freies Spiel in den Parks der Südseite.

Die Südparkbehörde wird in diesem Sommer zum ersten Male für die Benutzung der Golf- und Tennis-Spielplätze Gebühren berechnen. Freikonzerte wird es nicht geben, und wer baden will, wird sich seinen Badeanzug, sein Handtuch usw. selbst mitbringen müssen, denn Sparen ist infolge der Teuerung auch für die genannte Behörde die Losung. Wie hoch die erwähnten Gebühren angesetzt werden sollen, wird am 19. Mai entschieden werden. An Lohnzulagen für die Parkangestellten ist nicht zu denken, dagegen wird ihre Zahl um ein Viertel verringert werden, und die Ausführung so mancher Verschönerungspläne ist bis auf Weiteres verschoben oder mindestens verlangsamt worden. Zuerst in Angriff nehmen will man die Verbreiterung und Verschönerung der South Park Ave. und ihren Durchbruch bis zur Ogden Ave.

— Einbrecher sprengten in der verflossenen Nacht das Sicherheitsgewölbe der State Bank in Scotia, Ill. Ihre Beute bestand aus registrierter Regierungsbonds und Kriegssparmarken, deren Wert soweit noch nicht mit Bestimmtheit ermittelt worden ist.

— Präsident Wilson hat den Kongreßabgeordneten Edmund Platt aus Poughkeepsie, N. Y., einen Republikaner, als Nachfolger von Albert Strauß, der kürzlich resignierte, zum Mitglied des Federal Reserve Board ernannt

Im Lagerhaus gelassen Freigegeben.

Diamond Spitze und eine Auswahl von 24 Records. Ein prachtvoller, großer Phonograph, wie neu, kostete $155, für $42. Für 10 Jahre garantiert. Auch viele andere Bargains. Wir haben ebenfalls einige der prachtvollsten, modernsten Parlor Suites. Müssen gesehen werden, um richtig geschätzt zu werden. Liberty Bonds akzeptiert. Freie Ablieferung. Nach außerhalb C. O. D. versandt. —

Untersuchung erlaubt.

Western Furniture Storage
2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.
Offen von 9 bis 9 abends. Sonntags 10—4.
ap30frsonmolmt

Lebensmittel-Versand

per Postpaket und Fracht, versichert und verzollt: ab Chicago oder direkt ab Hamburg.

Unser Hamburger Lager ist etabliert
3 bis 4 Wochen Zeitgewinn.

Wir versenden versichert und verzollt nach allen Ländern (Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Polen etc.) ab Hamburg nur frische erstklassige Waren.

Wir erhalten für unsere Pakete Postquittung des Empfängers, die nach Chicago zurückgeschickt wird.

Standard Kisten zu $25, $45 und $75 enthalten Speck, Schmalz, Schinken, Kaffee, Zucker, Mehl usw.

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie.

GRIEM & MEYER EIGEN
160 N. LA SALLE STR.
Tel. Main 1295.
Fünfte Tür von Randolph Str., nördlich.
mifrson

Verkauft aus u. zieht aus!

ist uns befohlen

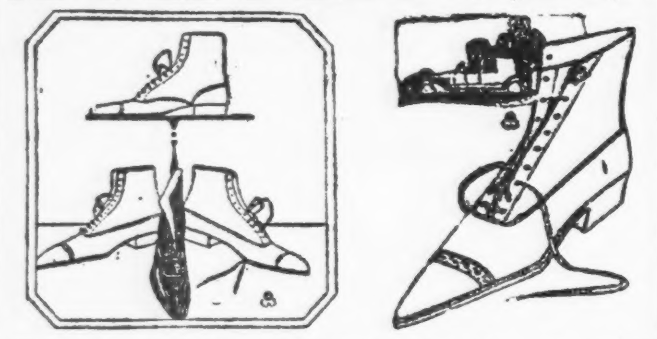
Gebäude wird niedergerissen

Offen abends bis um 10 Uhr.

Gezwungen, Sonntag den ganzen Tag offen zu halten.

Douglas u. Packard Schuhe

Zu weniger als den Who'esale-Kosten



Weltberühmte Schuhe, die verschleudert werden, um unsere Regale zu räumen, ehe wir ausziehen müssen. Kauft Schuhe während dieses Verkaufs für Euren Bedarf auf Jahre hinaus, und kauft sie zu Preisen, die bedeutend niedriger sind, als der Händler heute für dieselben bezahlen muß. Händler, Achtung: Wir verkaufen auch an Euch — große Bestellungen werden aber nur frühzeitig am Tage ausgeführt.

Hochfeine Männerkleider zum Kostenpreise

$20.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$12.00
$25.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$15.00
$30.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$19.50
$35.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$24.95
$40.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$29.75
$50.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$39.75
$75.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher	$49.95

Unerhörte Preise in Ausstattungs-Werten

$1.50 seidene Socken zu	95c	$5.00 Filz- und Stroh-Hüte zu	$3.95
75c seidene Halstrachten zu	49c	$8.00 Filz- und Stroh-Hüte zu	$4.95
$1.00 seidene Halstrachten zu	69c	$2.00 Winter Union Suits zu	$1.45
$1.50 seidene Halstrachten zu	95c	$3 gemischte wollene Union Suits zu	$1.95
$3 Tuch-, Stroh- und Filzhüte zu	$1.95	$4 gemischte wollene Union Suits zu	$2.95
$3.50 Filz- und Stroh-Hüte zu	$2.45	$2.50 Percale Hemden zu	$1.85
$1.25 Athletic Union Suits zu	89c	$4.00 Madras Hemden zu	$2.95
$2.00 Athletic Union Suits zu	$1.39	$4 Seide Combination Hemden zu	$2.95
$3.00 Athletic Union Suits zu	$1.95	$7.00 seidene Hemden zu	$4.95
20c baumwollene Socken zu	12c	$8.00 seidene Hemden zu	$5.95
35c baumwollene Socken zu	21c	$12.00 seidene Hemden zu	$8.95
$1.00 seidene Socken zu	55c	$15.00 seidene Hemden zu	$10.95

Schnell —Zu dem— Schnell Größten Verkauf an State Str.

25 Jahre in diesem Platz

Congress Clothing Co.

465 S. STATE STR.

Congress und State Strasse

25 Jahre in diesem Platz

Gezwungen, abends bis 10 Uhr offen zu halten, Sonntag den ganzen Tag.

Das Ende der ersten tschecho-slowakischen Nationalversammlung.

Prag, im April 1920.

Nach anderthalb Jahren eifriger Tätigkeit hat endlich die tschecho-slowakische Nationalversammlung ihr Dasein beendet. Am 18. d. werden die Wahlen in das Abgeordnetenhaus, am 25. ds. die Wahlen in den Senat der neuen Nationalversammlung stattfinden, der ersten, die diesen Namen verdient. Denn was sich bisher Nationalversammlung nannte und Parlament spielte, war nicht etwa die Versammlung verfassungsmäßig erwählter Volksvertreter, sondern ein willkürlich zusammengesuchter Ausschuß der tschechischen Parteien, der es für überflüssig gehalten hat, die Vertreter der anderen Volksstämme beizuziehen. Will man diesen Ausschuß überhaupt als eine Volksvertretung gelten lassen, so war er im besten Falle eine Vertretung der Hälfte der Bevölkerung der tschecho-slowakischen Republik. Diese will ein demokratischer Staat sein, in dem alle Gewalt abgeleitet ist vom Willen des Volkes. Und doch hat sich die eine Hälfte herausgenommen, der anderen Hälfte ihren Willen und ihre Gesetze aufzuerlegen, ohne daß diese Gelegenheit gehabt hätte, ihre Interessen wahrzunehmen und ihre Willensmeinung auch nur zu äußern. Das oberste Ziel war: den Staat aufzurichten als einen tschechischen Nationalstaat. In Wirklichkeit ist er nicht minder ein Nationalitätenstaat, als das alte Oesterreich es gewesen ist. Unter den 13.8 Millionen Einwohnern, die sein Gebiet nach den Volkszählungen von 1910 umfaßte, waren 6.3 Millionen Tschechen und 1.7 Millionen Slowaken. Die Tschechen machen demnach allein 45.7, zusammen mit den Slowaken 58.0 Hundertteile der Bevölkerung aus. Bisher sind die Slowaken mit den Tschechen nur durch den Bindestrich im Staatstitel verbunden. Ob sie mit ihnen wirklich eine völkische und politische Einheit bilden, wird sich erst zeigen, wenn die Gewaltherrschaft in der Slowakei aufgehört hat, die jede Regung des Volkswillens unterdrückt. Von der Haltung der Slowaken wird es dann abhängen, ob die Tschecho-Slowaken die Mehrheit oder die auf sich allein gestellten Tschechen die Minderheit im Staate bilden. Aber selbst im ersteren Falle machen die anderen Volksstämme 42 Hundertteile, über zwei Fünftel der Staatsbevölkerung, also mehr als genug aus, um die Berücksichtigung ihrer nationalen Interessen fordern und nötigenfalls erzwingen zu können.

Der tschechische Revolutionsausschuß, der sich bisher Nationalversammlung nannte, hat die unabweislichen geistigen Folgerungen aus der nationalen Zusammensetzung des Staates nicht gezogen. Er hätte sich darauf beschränken müssen, sofort allgemeine Volkswahlen zu einer konstituierenden Versammlung auszuschreiben und bis zu deren Zusammentreten nur für das Notwendigste vorzusorgen. Anstatt dessen hat er sich die Rolle einer Konstituante angemaßt. Er hat eine Verfassung, eine Wahlordnung und ein Sprachengesetz erlassen, die dazu bestimmt sind, die Herrschaft der Tschechen und die Entrechtung der anderen Volksstämme auf immer zu sichern. Er hat nicht nur den Deutschen das Recht der Selbstbestimmung ihrer Angelegenheiten im Staate vorenthalten, sondern alle örtlichen Minderheiten, die nicht ein Fünftel der Bevölkerung übersteigen, mundtot gemacht. Er hat durch ein von imperialistischen Absichten eingegebenes Wehrgesetz der Bevölkerung schwere persönliche Lasten auferlegt und die Erholung der Finanzen auf unabsehbare Zeit hinaus vereitelt. Er hat durch seine übereilte sozialpolitische Gesetzgebung die Arbeitsenergie und den Wiederaufbau der Volkswirtschaft gehemmt und durch die Gesetze über die Beschlagnahme des Bodens nicht nur die Nahrungsproduktion gefährdet, sondern auch eine Handhabe gewonnen, um rein deutsche Gegenden durch tschechische Ansiedler zu tschechisieren. Er hat die gesetzlichen Grundlagen geschaffen zur Drosselung des deutschen Schulwesens und zu massenhaften tschechischen Schulgründungen im geschlossenen deutschen Siedlungsgebiete. Er hat der Prager deutschen Universität ihren geschichtlichen Namen und ihre Vergangenheit abgesprochen und den historisch belangreichen Teil ihres Eigentums weggenommen. Er hat durch die Warenumsatzsteuer und noch mehr durch die Vermögensabgabe tief eingegriffen in das Wirtschaftsleben, hat alle Waren verteuert und die Kapitalsbildung gehemmt. Die Aufzählung könnte noch lange fortgesetzt werden. So zahlreich und mannigfach auch die von der Nationalversammlung beschlossenen Gesetze sind, zwei Charakterzüge sind ihnen gemeinsam: die Unbedenklichkeit, mit denen sie sich über die Empfindungen, Rechte und Interessen der nichttschechischen, besonders der deutschen Staatsbürger hinwegsetzen, und die wirtschaftliche und finanzielle Leichtfertigkeit, die den jungen Staat trotz seiner reichen wirtschaftlichen Hilfsquellen in eine üble Finanzlage gebracht und es in Verbindung mit dem frevelntlichen Spiele, mit der Annullierung der Kriegsanleihen, verschuldet hat, daß er weder im Auslande noch im Inlande den nötigen Kredit finden kann. Der Zahl der verabschiedeten Gesetze nach hat die alte Nationalversammlung eine Höchstleistung aufgestellt. Mißt man sie nach dem sachlichen und politischen Werte, so wäre weniger mehr gewesen.

Die Haltung, welche die deutschen Vertreter in der neuen Nationalversammlung allen diesen Gesetzen gegenüber einnehmen werden, steht fest: sie werden dieselben nicht anerkennen, sondern die Revision aller Gesetze verlangen, die ohne ihre Mitwirkung zustandegekommen sind. Das ergibt sich schon aus dem Wesen des Gesetzes im demokratischen Staate. Seine Verbindlichkeit beruht auf der Anerkennung derer, an die es sich wendet, auf ihrer direkten oder indirekten Zustimmung. Direkt wird die Zustimmung vom Volke selbst erteilt, etwa in der Form des Referendums, indirekt durch die Wahl seiner Vertreter in die gesetzgebenden Körper. Die nichttschechischen Volksstämme der Tschecho-Slowakei haben aber den Gesetzen der verflossenen Nationalversammlung weder direkt noch indirekt zugestimmt, denn sie waren in ihr gar nicht vertreten. Was von dieser Nationalversammlung angeordnet wurde, ist für sie nicht Gesetz, sondern Oktroi. Es widerspricht dem Grundgedanken aller Demokratie, daß die eine Hälfte der Bürger die andere beherrsche und ihr unbefragt ihren Willen auferlege. Zur unerträglichen Fremdherrschaft aber wird solche Willkür, wenn sie mit roher Hand rührt an die heiligsten nationalen Güter. An diesen hat sich die alte Nationalversammlung im Uebermut des vermeintlichen Siegers vergriffen. Das neue Parlament wird vieles gutzumachen haben, was das alte verbrochen hat.

Dazu läßt sich die Wiener „Neue Freie Presse" unter dem Datum des 15. April aus Prag melden: Ministerpräsident Tusar hat sich heute vormittag nach Plana zum Präsidenten Masaryk begeben, um laut Beschluß des Ministerrates und im Sinne der Regierungserklärung, die in der letzten Sitzung der Prager Nationalversammlung abgegeben wurde, mitzuteilen, daß die Regierung mit der Beendigung der Arbeiten der Nationalversammlung auch ihre Aufgabe als beendigt betrachte und deshalb das Kabinett sein Amt in die Hände des Präsidenten niederlege.

Das Ministerium Tusar wurde nach dem Sturze des Ministeriums Kramarz am 6. Juli 1919 gebildet. Wie die tschechischen Blätter, in Voraussicht des Rücktrittes des Kabinetts am Schlusse der Session der Nationalversammlung ankündigten, dürften die Mitglieder der Regierung mit der Fortführung der Geschäfte bis nach den Neuwahlen betraut und das Ministerium Tusar nach den Neuwahlen rekonstruiert werden. Die Vorgänge in der heutigen Nachtsitzung der Prager Nationalversammlung, die schon ganz im Zeichen des Wahlkampfes stand, scheinen den Rücktritt des Kabinetts Tusar beschleunigt zu haben.

Ueber diese Sitzung schreibt das erwähnte Blatt dann weiter: Die Session der tschechischen Nationalversammlung ist heute früh um 3/4 6 Uhr geschlossen worden, nachdem Ministerpräsident Tusar von der Tribüne aus erklärt hatte, daß zugleich mit diesem Parlament auch seine Regierung zurücktrete. Die Sitzung hatte gestern um 9 Uhr früh mit stürmischen Szenen begonnen. Als die Klerikalen die Konstatierung des Stimmenverhältnisses über ein untergeordnetes Gesetz verlangten, wurde ihnen zugerufen: „Habsburgische Lakaien! Ihr leistet Arbeit für Karl! Ihr wollt Obstruktion machen! Wir werden euch die Lust dazu vertreiben!" Zwischen dem Abgeordneten Bechyne und dem Abgeordneten Sramek kam es zu einem Zusammenstoß.

Bei einer agrarischen Vorlage, für die sich der Minister des Innern Svehla besonders eingesetzt hatte, vereinigten sich gegen die Agrarier die beiden sozialistischen Gruppen mit den Klerikalen und warfen die Vorlage. Minister Svehla nahm einen Bogen Papier und schrieb darauf sein Demissionsgesuch, das er sofort dem Ministerpräsidenten Tusar überreichte. Ministerpräsident Tusar sagte: „Dann habe auch ich in der Regierung nichts zu tun!" Die anderen drei agrarischen Minister Prasches, Sontag und Stanek erklärten sich mit Svehla solidarisch.

Die Session der Nationalversammlung wurde mit der Absingung der tschechischen und der slowakischen Hymne und des Liedes von der „Roten Fahne" geschlossen.

Qualitäts-Schuhe für Männer, Frauen und Kinder.

Offen am Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.

A. WEINSTEIN

634 W. NORTH AVE.

Schuhe für Männer und junge Männer ist wirklich eine Klasse für sich selbst.

Wenn Ihr einen Weinstein-Schuh kauft und tragt, sei es nun für Arbeit, Promenade oder Dreß, so erhaltet Ihr Komfort und Dauerhaftigkeit. Es ist üblich von unseren Kunden zu hören: „Ich habe dieses Paar über ein Jahr getragen, geben Sie mir ein anderes ebensolches Paar." Und wißt Ihr den Grund dafür? Während all dieser schweren Jahre, wenn so viele Händler sich bemühten, Schuhe so billig wie nur möglich zu erlangen, hat Weinstein diese Methode nicht befolgt, sondern sein Motto war: Qualität in erster und Preis in zweiter Reihe. Und trotzdem sind unsere Preise bedeutend niedriger im Vergleich zur Qualität mit andern.

Dieser Styl kommt in braunem Kalbleder

$8.50

Oxfords und Schuhe in feinem Calf- oder Kid-Leder, in dunklem Braun oder Schwarz. Extreme Moden für die jungen Männer — und konservative schöne Modelle für die Männer. Markiert zu

$6 $7 $8 $9 $10 $11 $12 $13 $14

— Ein braver Diener.— Offizier: „Habe ich Dir nicht gestern gesagt, daß Du mich um sechs Uhr wecken sollst? Jetzt ist's bereits halb sieben!" — Bursche: „Bitt' schön, Herr Leutnant, als ich Sie um sechs Uhr wecken wollte, riefen Sie im Schlaf: „Kellner, noch eine Flasche Sekt!" Da dacht' ich mir, es ist doch schade um die Flasche Sekt, wenn ich Sie wecke, ee Sie mit derselben fertig sind!"

„Leset die Sonntagpost".

Tapeten

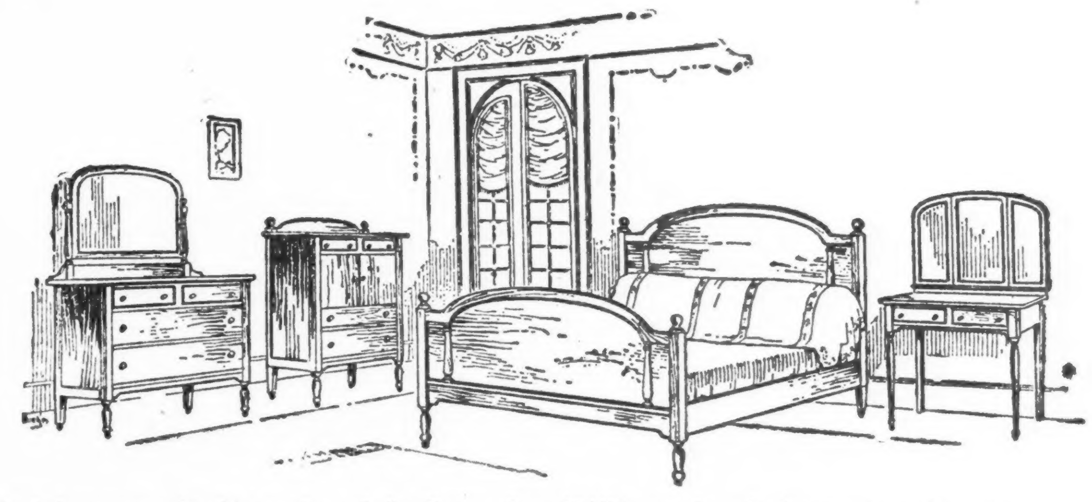
werden einfach und leicht mit Absorene gereinigt. Ihr könnt Eure Tapeten hell und frisch machen wie neu für nur 15 Cents für ein Zimmer.

Holt eine Büchse von Eurem Nachbar-Dekorateur oder irgend einem Händler und seht, wie leicht und einfach der Prozeß ist, wie zufriedenstellend der Erfolg.

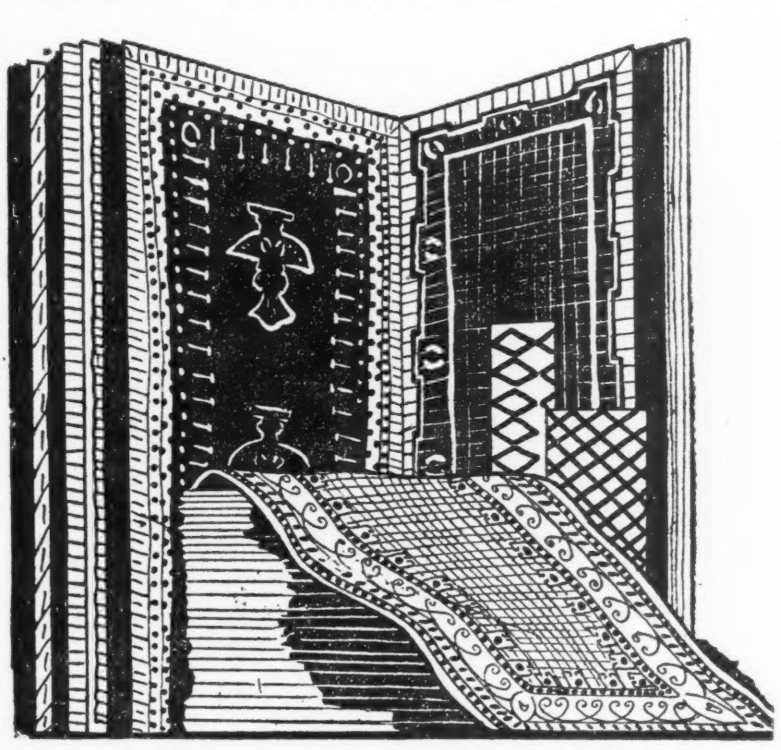
THE ABSORENE CO.
ST. LOUIS.

20% Rabatt

Diese Herabsetzung ist in Uebereinstimmung mit dem allgemeinen Bestreben, die hohen Kosten der Lebenshaltung zu vermindern, und gleichzeitig unser Lager von Rosenbaum Qualität Möbeln zu verringern. Die Preise, die wir verlangen, sind sogar noch 20% niedriger als die früheren Rosenbaum Preise, die stets niedriger waren als die meisten Läden für diese Qualität verlangen. Kommt frühzeitig und trefft Eure Auswahl aus diesem wundervollen Lager.

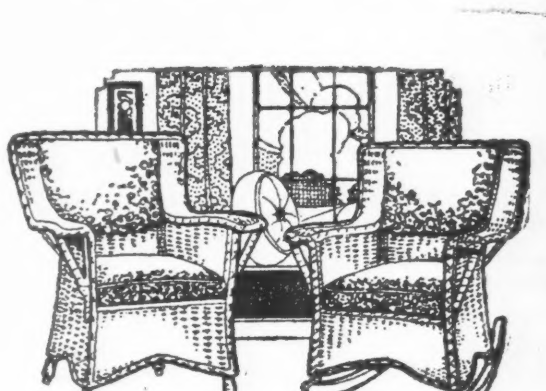


Schlafzimmer Suites in feinster Qualität und Entwurf, alle in modernster Ausführung. Diese Suits gehören zu den regulären $300 Werten oder mehr, und um unser Lager zu verringern, offerieren wir sie während dieses Verkaufs zum Preise von nur **$189.00**



Spezielle Dressers. — Wir haben eine ziemliche Anzahl derselben an Hand und offerieren die $90.00 Werte zu ~~$64.50~~; die $80.00 Werte zu ~~$55.50~~, und die $50.00 Werte zu

$37.50



Rugs. — Eine Gelegenheit, die Sie nicht übersehen sollten, denn diese Rugs sind von prächtigen Entwürfen und Qualität. Wir haben Rugs sehr billig verkauft, aber um unser Lager zu räumen, offerieren wir Ihnen einen **Rabatt von 20 Prozent an unseren alten Preisen.**

9 bei 12 Arminster Rugs — wert bis $85.00, spez. zu **$49.50**

9 bei 12 Wilton Rugs — zu nur **$133.50**

8.3 bei 10.6 Wilton Rugs, speziell zu nur **$121.50**

Sonnen Parlor Stühle und Schaukelstühle. — Wir haben 300 von diesen an Hand. Sie sind in den neuesten Schattierungen und Mustern gepolstert und sind ein regulärer $45.00 Wert; während dieses Verkaufs zu nur

$21.75

Zerstörer der hohen Preise

S. Rosenbaum Co.

INC.

3 Läden: 3120-3122 Lincoln Ave. nahe Belmont — 5228-5230 N. Clark Str. — Fountain Square Evanston, Ill.

Unsere Läden sind nur am Donnerstag und Samstag abends offen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Neues Wohnviertel auf der Südwestseite. — Fabrikbauten.

William H. Britigan hat 58 Acres zwischen der West 79., 83., Süd Wood Str. und Süd Ashland Ave. zu $290,000 von Lazarus Krinsky gekauft, wird das Land in Baustellen aufteilen, Bürgersteige, Wasser-, Abzugskanal- und Gasleitung anlegen und die Baustellen unter der Bedingung, daß kein Haus für weniger als $4000 gebaut werden darf, verkaufen. Die vorerwähnten Grenzstraßen sind für Geschäftsgebäude bestimmt.

Die Hafner Mfg. Co. hat von Hattie A. Ellsworth die Liegenschaft auf der Nordseite der Carroll Ave., 278 Fuß westlich von Albany, 144 bei 149 Fuß, zu $11,100 gekauft und wird dort eine einstöckige Spielwarenfabrik bauen, und die Transo Envelope Co. hat von Thomas B. Maginnis zu $18,000 das Grundstück neben ihrer Fabrik, 3550 Kimball Ave., 199 bei 605 Fuß, gekauft und wird dort ebenfalls eine einstöckige Fabrik errichten; deren Kosten werden auf $350 veranschlagt.

Das fünf Läden und neun Wohnungen enthaltende Gebäude an der Nordwestecke der 69. Straße und Wentworth Ave., Grund 99 bei 133 Fuß, mit $13,000 belastet, ist zu $41,000 von Lizzie M. Kirkpatrick an Murray Wolbach, das mit $21,000 belastete zweistöckige Geschäftshaus auf der Nordseite der 63. Str., 135 F. westl. von der Greenwood Ave., Grund 45 bei 125 Fuß, zu $47,000 von Nathan Aranoff an Lewis Nath, und das drei Läden und vier Wohnungen enthaltende Gebäude an der Nordostecke der Süd Halsted Straße und des 60. Place, Grund 55 bei 125 Fuß, mit $6500 belastet, zu $35,000 von Samuel Schiff an Harry Mandel verkauft worden.

Mit $50,000 Gewinn hat Charles D. Clugston das mit $55,000 belastete und unlängst von ihm zu $75,000 erworbene, 27 Wohnungen enthaltende Gebäude an der Nordwestecke der Prairie Ave. und 47. Str., Grund 125 bei 161 Fuß, an Truman C. Rapp verkauft.

Burr A. Kennedy hat von Gustav Krueger die Kraftwagenremise 6321 bis 6325 Broadway, Grund 50 bei 235 Fuß, mit $12,500 belastet, zu $45,000 und von Martin J. Mullen das benachbarte Grundstück, 50 bei 150 Fuß, zu $15,000 gekauft; auf letzterem will er ein zweistöckiges Gebäude zum Preise von $55,000 errichten.

Tötet

J-O Roach-Rat Paste tötet Ratten, Mäuse, Schwaben, Wasserkäfer.

Bug-Roach Powder tötet Schwaben, Wasserkäfer, Wanzen und gewisse andere Insekten.

Gebraucht von verschiedenen Departements der Bundesregierung. Ungleich anderen Austreibungsmitteln. Sicher, rein, bequem. Der „Standard" seit 46 Jahren. 25c in den meisten Apotheken.

John Opitz Incorporated, Chemisten. Blißville, L. I. City, New York. Etabliert 1874

„Leset die Sonntagpost".

Cookies
Schokolade überzogene Marshmallow Fingers und fortierte Flavor Marshmallow Cookies — gerade aus den Oefen — (2 Pfund an jeden Kunden); Pfund, **29c**

Our Basement — Lowest Prices Our Chief Attractions — **Boston Store** — STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Hüte
$3.00 weiche Filzhüte für Männer — in schwarz u. grün; morgen zu **$2.25**
Frühjahrs Mützen für Knaben — aus reinwoll. Stoffen; speziell markiert zu **98c**

Kleider für Männer: Ein Sparsamkeits-Ereignis

Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, in populären Fassons aus Kammgarnen, Cassimeres und Cheviots gemacht; Coats sind ganz oder ein Viertel mit Mohair gefüttert; Größen 34 bis 40 — gewöhnlich zu $25.00 verkauft — speziell für Samstag zu **$19.97**

Ersparnisse in Männer-Hosen
für morgen offerieren wir Männer-Hosen zu Ersparnissen, welche scharfsichtige Männer auf das Aeußerste interessieren werden — dieselben sind gemacht aus blauer Serge Suiting, gestreiften Kammgarnen usw. — einfache oder Cuffed Bottoms — Größen 30 bis 46 — gut $6.00 wert — die Auswahl für morgen zu **$4.73**

Frühjahrs-Ueberzieher für Männer — Formfitting und lose passende Fassons, aus grauen und lohfarbigen Tweeds gemacht — Größen 33 bis zu 42 — Speziell markiert für morgen zu **$13.73**

Tommy Tucker Anzüge für Knaben, mit straight zugeschnittenen ganz gefütterten Hosen, aus dunklen und mittleren Schattierungen von dauerhaften Stoffen; Größen 4 bis 8, gewöhnlich $10.00, zu **$7.47**

Extra Hosen Anzüge für Knaben; beide Paar Hosen sind ganz gefüttert; aus starken und dauerhaften Cassimeres gemacht — Größen 7 bis zu 16 Jahren — gewöhnlich $12.50 — Samstag zu **$9.93**

Mäntel und Kleider herabgesetzt

Eine prächtige Gruppe von Mädchen-Mänteln, gut gemacht aus wollener Serge und Tweeds, in hübschen Frühjahrs-Fassons, Inverted Box Pleats, lose passende oder Gürtel Modelle, viele haben Kragen, die hoch am Halse zugeknöpfen sind, zurückzuschlagende Manschetten, große Knöpfe — in marineblau, lohfarbig, Pekin, grau, Kopenhagen und Mischungen — Größen 6 bis 14 Jahre — Werte bis zu $16.50, zu **$10.75**

Kleider

Schulkleider für Mädchen, — aus Gingham, Chambray und Linene; pleated und Shirred, mit großen Kragen und Weste Effekt, V-, viereckigen oder runden Hals, hübsche Taschen, wie illustriert; Größen 6 b. 14 Jahre — speziell für morgen markiert zu **$1.97**

Wünschenswerte Hüte

Ein gutes Sortiment von hübschen Frühjahrs-Hüten, eingeschlossen sind große Hüte, effektvoll mit Blumen und Novelty Fancies garniert, kleine Turbans mit Bandschleifen an den Kronen, in nahezu fast allen neuen Farben wie auch in schwarz und blau; einige haben entweder gerade oder gerollte Krempen aus Spitzen; Hüte gut $5.00 wert; die Auswahl für Samstag speziell zu **$1.53**

30c Kragen, zu 9c
Wiederum für morgen offerieren wir Kragen für Männer und Knaben in allen populären Fassons — Größen 13 bis 18, wirkliche 30c Werte — aber weil sie leichte Fehler haben, die jedoch kaum zu bemerken sind — die Geschäftsmarke ist vom Fabrikanten entfernt worden — daher speziell für Samstag, 3 für 25c — das Stück zu **9c**

Schuhzeug für Damen
4,000 Paar hochfeine Schuhe, Oxfords, Pumps und die neuen 1- und 2-Eyelet Ties für Damen, in allen populären Frühjahrs-Fassons, aus lohfarbigem Kid und Coltskin, mattem Kid und Patent Colt, mit handgewendeten u. biegsamen McKay genähten Sohlen — hohe und niedrige Absätze, auch französische überzogene Absätze, gut $6.00 wert, aber weil sie als in der Fabrik beschädigt bezeichnet sind, daher speziell zu **$3.97**

Libby's Catsup
Große Sorte, regulär 33c — speziell in unserer „Cash and Carry" Grocery, Flasche zu **21c**

(Für die „Abendpost".)

Handel und Industrie.

Eine Pflicht der Vereinigten Staaten. — Die Versorgung der europäischen Zentralländer mit Rohstoffen. — Ungünstige Lage der Kupferindustrie. — Statistik der Bankerotte. — Alte und neue Streiks. — Wohnungsnot und Bautätigkeit. — An der Aktienbörse. — Der „Bonus" der Soldaten.

„Die Welt befindet sich tatsächlich am Rande nicht einer großen Katastrophe, sondern einer vollkommenen Katastrophe", hat Staatssekretär Colby in der vorigen Woche in New York in einer Versammlung erklärt und auf die Pflicht der Vereinigten Staaten hingewiesen, den bedrängten europäischen Ländern in ihrer furchtbaren Not Hilfe zu leisten. Als Leiter des Staatsdepartements ist Sekretär Colby jedenfalls in der Lage, sich ein maßgebendes Urteil über die bestehenden Verhältnisse zu bilden. Leider ermöglicht die Haltung unserer Regierung es den Vereinigten Staaten nicht, dieser „Pflicht" nachzukommen. Die Weigerung des Präsidenten, die Annahme des Friedensvertrages mit den Lodge-Vorbehalten gutzuheißen, verhindert eine Teilnahme an den Beratungen der alliierten Premierminister über die Durchführung der Friedensbedingungen, deren Milderung und Abänderung nicht nur für die bezwungenen Länder, sondern für die ganze Welt eine absolute Notwendigkeit ist. So lange der Versailler Vertrag nicht durch einen anderen „gerechten" Vertrag, um diesen Ausdruck Wilsons zu gebrauchen, ersetzt ist, schwebt über der ganzen Welt die schwarze Wolke eines neuen, noch fürchterlicheren Krieges. Ebenso verhindert die angekündigte Weigerung des Präsidenten, die im Senat beantragte Friedensresolution zu unterzeichnen, eine Wiederaufnahme des normalen Handelsverkehrs mit den Zentralländern, der eine Grundbedingung für ihre Versorgung mit den dringend benötigten Rohstoffen bildet und dessen die Vereinigten Staaten selbst für die Wiederherstellung normaler Verhältnisse im eigenen Lande aufs äußerste bedürfen.

Welche gewaltigen Verluste unser Land durch die Fortsetzung dieses „Kriegszustandes" erleidet, zeigt der während der Berichtswoche veröffentlichte Geschäftsbericht der Anaconda Copper Co. für das Jahr 1919, dem zufolge die Gesamteinnahmen der Gesellschaft gegen das Vorjahr um nahezu fünfzig Millionen Doll. abgenommen haben. Sie haben sich auf 100,713,499 Doll. gegenüber 147,618,802 Doll. für 1918 belaufen. Der Reingewinn ist von 24,716,073 Doll. auf 7,415,236 Doll. gefallen und der für die Ausschüttung von Dividenden verfügbare Ueberschuß macht 2.14 Doll. pro Aktie gegenüber 8.92 Doll. für 1918 aus. Der Hauptgrund für den geringen Geschäftsumfang ist in der Beschränkung der Kupferausfuhr zu suchen. Deutschland bildete früher mit den besten Abnehmer für Kupfererz und Kupfermetall, auch verarbeitetes Kupfer wurde in sehr großer Menge nach dort ausgeführt. Seitdem die Nachfrage für das Metall für Kriegszwecke aufgehört hat, befindet sich die amerikanische Kupferindustrie in sehr ungünstiger Lage. Zumteil ist der Minen- und Hüttenbetrieb infolge mangelnden Absatzes eingestellt oder wenigstens eingeschränkt worden. Zumteil beschäftigen die Gesellschaften ihre Arbeiter nur, um sie nicht dauernd zu verlieren, aber trotzdem müssen viele notgedrungen feiern. Gerade die amerikanische Arbeiterschaft hat also an der Wiederherstellung des Friedenszustandes mit den „feindlichen" Ländern das allergrößte Interesse.

Daraus folgt logischer Weise, daß auch die Gewährung von Kredit für die Versorgung der europäischen Zentralländer mit Rohstoffen eine Frage ist, die nicht nur die Banken und Geldleute berührt, sondern von der auch die Wohlfahrt der amerikanischen Arbeiter in erheblicher Weise abhängt. Das Edgegesetz gestattet die Bildung von Gesellschaften für diesen Zweck, die mit mindestens 2 Millionen kapitalisiert sein müssen. Eine solche Gesellschaft ist die Overseas Securities Corporation in New York, die in voriger Woche die Auflegung ihrer Aktien angekündigt hat. Nach ihrem Charter ist sie zur Verausgabung von Aktien im Gesamtwert von 5 Millionen Doll. ermächtigt. Bernhard, Scholler & Co., New York, haben ein Syndikat gebildet, um für 2 Millionen Doll. Aktien zu vertreiben. —

Die regelmäßigen Geschäftsberichte über die Lage von Handel und Industrie in den Vereinigten Staaten suchen den Verhältnissen einen möglichst rosigen Anstrich zu geben. Sie gehen von dem richtigen Grundsatz aus, daß der sicherste Weg, eine Panik hervorzurufen, darin besteht, daß man eine Panik vorhersagt. Auch der Präsident der Continental and Commercial National Bank in Chicago hat sich in einem Interview einer Morgenzeitung dahin geäußert, daß „unter dem jetzigen Bundesreservesystem so etwas wie der Eintritt einer Panik sogutwie unmöglich ist und daß die Sachlage nichts enthält, das ein derartiges Gerede auch nur im geringsten rechtfertigen würde".

Trotz alledem lautet die Statistik von Dun über die **Bankerotte** im Monat April wenig günstig. Die Zahl der Fallissements ist zwar kleiner als im gleichen Monat des vorigen Jahres, 504 gegenüber 543, der Umfang der Verbindlichkeiten, rund 13¼ Millionen Doll., ist aber größer als in irgend einem Monat seit einem Jahre. Besonders unerfreulich ist jedoch die Bemerkung, daß „in gewissen Landesteilen eine Tendenz zu einer Zunahme der kommerziellen Fiaskos zu beobachten ist." Eine Bestätigung hat dies durch die Hiobsbotschaft aus New York erhalten, daß Mitte der Woche das große Seidenhaus S. Strauß & Co. seine Zahlungen eingestellt hat und die Gläubiger einen Verwalter dafür eingesetzt haben. Die Verbindlichkeiten werden auf ungefähr 3 Millionen Doll. angegeben.

Der **Weichenstellerstreik** ist noch immer nicht tot, wie die aus verschiedenen Gegenden eingetroffenen Nachrichten erkennen lassen. Besonders ungünstig lauten Berichte aus Cleveland, O., wo der ganze Seefrachtverkehr zum Stillstand gekommen ist. Falls der Ausstand noch zwei Wochen andauert, befürchtet man, daß sämtliche industrielle Anlagen dort den Betrieb einstellen müssen. Auch an neuen Streikerklärungen hat es in der Berichtswoche nicht gefehlt. In Chicago streiken zur Abwechslung wieder einmal die Fabrikschreiner. Auf die Sympathie des Publikums dürfen diese Ausständigen kaum rechnen. Sie verlangen, daß die ihnen vom 1. Juni an bewilligte Lohnerhöhung von $1.10 für die Stunde schon vom 1. Mai ab inkraft sein soll, und um dieses einen Monats willen verkrüppeln sie den Bau von neuen Häusern durch die Nichtanfertigung von Türen, Fensterrahmen usw. Das Publikum aber jammert über die hohen Renten und erhofft von dem Hausbau eine Verbilligung.

Ob in Chicago wirklich eine **Wohnungsnot** vorhanden ist, wie von den Real Estate-Leuten behauptet worden ist, oder ob sie künstlich geschaffen worden ist, bildet eine Frage, zu der die Tagespresse folgendes interessante Material liefert. Seit Wochen haben die Hausbesitzer ihre, vielfach geradezu unverschämten Mietsforderungen mit dem herrschenden Wohnungsmangel „begründet", Ende April, vor dem Umzugstage, waren in ganz Chicago nur wenig über 250 „Flats" zu haben; in dieser Woche sind plötzlich 1000 „Flats" — leer geworden. Der Verband der Hauseigentümer soll sich gezwungen gesehen haben, eine größere Anzahl von Wohnungen für die Vermietung frei zu geben, weil zahlreiche Mieter sich weigerten, aus den gekündigten Wohnungen auszuziehen, und es auf die gerichtliche Hinaussetzung ankommen lassen wollen, bevor sie neue teure Wohnungen suchen. Wenn dieser Akt der Selbsthilfe sich tatsächlich so erfolgreich erwiesen hat, so sind die Mieter zu beglückwünschen. Angeblich sollen in Chicago mindestens 2500 Apartements leer stehen, die von den Eigentümern zurückgehalten werden, um die Mietspreise nicht zu drücken — trotz des Gesetzes gegen die Profitgeier.

Die allgemeine **Bautätigkeit** in den Vereinigten Staaten ist nach einem Bericht des „U. S. Geological Survey" im vergangenen Jahre sehr lebhaft gewesen, um den durch den Krieg verursachten Ausfall auszugleichen. Insgesamt wurden in 114 Städten 309,551 Bauerlaubnisse erteilt gegenüber 173,635 im Jahre 1918, d. h. 78 Prozent mehr. Die Gesamtbaukosten haben 1130.8 Millionen Doll. gegenüber 369.2 Millionen Doll. im Vorjahre betragen oder durchschnittlich 3653 Doll. gegenüber 2127 Doll., d. h. über 50 Prozent mehr, was die Steigerung der Materialienpreise und Arbeitslöhne widerspiegelt.

Die **Aktienbörse** behauptete zu Anfang der Berichtswoche ihre fallende Tendenz, wenn diese auch in minder scharfer Weise zum Ausdruck kam. In den letzten Tagen haben sich die Kurse wieder erholt, ohne ihre frühere Höhe zu erreichen. Die Stahl- und Eisenaktien wurden durch die Nachricht begünstigt, daß die Klage gegen die U. S. Steel Corporation wegen Verletzung des Antitrustgesetzes vor dem Obersten Bundesgericht nicht wieder verhandelt werden soll. Die Entscheidung, daß dieser Prototyp eines Trusts kein Trust sei, bleibt also als Schandfleck der amerikanischen Rechtsgeschichte bestehen. Die Oelaktien, die seit längerer Zeit ohne jeden sichtlichen Grund nach unten gedrückt worden sind, stiegen plötzlich am Mittwoch, Standard Oil Co. of New Jersey um 7 Punkte, auch das an der „Curb" gehandelte Merritt Oil um 3 Punkte. Die Börsenberichterstatter wissen für alles eine Erklärung zu finden, so begründen sie das Anziehen der Oelkurse durch die Nachricht von der Erbohrung von zwei sehr ergiebigen Oelquellen in Texas und Mexiko, als ob sich die Börsenspekulanten dadurch beeinflussen lassen. Mexican Petroleum stieg um 8 Punkte. Eine Erklärung dafür, weshalb der Kurs der kubanischen Punta Allegre Sugar Co. in der letzten Zeit trotz des hohen Zuckermarktes gefallen, am Mittwoch aber um 3 Punkte hinaufgegangen ist, sind die findigen Börsenschreiber aber doch schuldig geblieben. Auch Tabak-, Chemikalien-, Leder- und andere Aktien erfuhren merkliche Erhöhungen.

An der **Chicagoer Börse** richtete sich das Hauptinteresse auf Libby, McNeill & Libby, über 10,000 Aktien wechselten am Mittwoch allein ihren Besitzer, der Kurs stieg auf 30,,. Auch andere Schlachthausaktien waren gut gefragt.

Die Börsen- und Bankkreise sind über den Vorschlag aufgebracht, den „**Bonus**" für die Kriegsveteranen durch eine Besteuerung des Geschäfts mit Wertpapieren aufzubringen. Für je 10 Dollars vom Marktwert der verkauften Papiere soll eine Steuer von 10 Cents erhoben werden. Auf nicht geringeren Widerspruch stößt ein anderer Vorschlag, die den Soldaten zugedachte Belohnung durch eine allgemeine Verkaufssteuer für Waren aller Art zu decken. Die letztere Steuer würde natürlich schließlich von dem Konsumenten bezahlt werden. Ob über diese ganze Frage noch vor den Präsidentenwahlen entschieden werden wird, erscheint sehr zweifelhaft, man darf die Stimmgeber gerade jetzt nicht vor den Kopf stoßen.

„Merkur".

(Für die „Abendpost".)

Heimlose Lieblingstiere.

Ein selbst von Tierschutzvereinen vernachlässigtes Kapitel!

St. Joseph Mich., im Mai 1920.

König Frühling hat diesmal einen sehr verspäteten Einzug gehalten und den armen Frühlingsdichtern verzweifelt wenig zu tun zu geben. Aber gekommen ist er schließlich doch, obgleich er beim Einrücken eine noch etwas erfrorene Nase hatte. Und in seinem Gefolge treffen, in langsam sich vergrößernden Trupps, auch bereits Scharen von Sommerfrischlern ein, obwohl die erste Hauptarmee derselben nicht vor dem Rosenmond zu erwarten ist, und die männlichen Ferienfahrer meistens noch später kommen.

In diesen Tagen der hohen Lebenspreise wird auch von den Ausflüglern oft das Maß des Geldbeutels genommen, und etliche vor der früheren „Mittelklasse" mögen wohl auch auf die Sommerfrische ganz verzichten, trotz der vermuteten großen Fische, die ein willkommener Beitrag zur Lösung der Nahrungsfrage sein könnten, wenn sie sich am Mahlzeitstische so imposant ausnehmen würden, wie auf Renomierphotographien! Indeß sprechen die Anzeichen dafür, daß die Zahl der Sommerfrische-Abtrünnigen im ganzen nicht so sehr groß sein wird, mögen ihre besseren Hälften auch weniger Obst im Anschluß an einen solchen Ausflug einmachen, — von wegen der halszuschnürenden Zuckerpreise.

Doch sollen diese Zeilen eigentlich auf einem anderen Gegenstand lossteuern. Ich höre unseren wachsamen Dachshund anschlagen, — sollte er mich nur an etwas erinnern wollen?

Wenn von Lust und Leid der Menschenkinder in der Sommerfrische die Rede ist, dürfte es auch mitunter nicht ganz unangebracht sein, schlichter freundlicher Begleiter zu gedenken, welche von gar nicht wenigen auch hier gewünscht und oft sogar eigens angeschafft werden, besonders als Gespielen für die Kinder und gar manchmal auch als Wächter für ein ganzes Haus, das vielleicht für mehrere Monate von den Angehörigen des Ausflüglers bewohnt ist.

Natürlich handelt es sich in erster Linie um die getreuen lieben Wauwaus. Manchmal spielen aber auch Miezikens und gelegentlich noch andere Tiere eine solche Rolle. Und sie haben ein Recht auf Anerkennung ihrer Gesellschaftsdienste!

Nur in sehr seltenen Fällen wird ein solches Tierchen aus dem Stadtheim der betreffenden Familie in die Sommerfrische mitgenommen. Das macht zu viele Umstände, ja selbst etliche Kosten; und unmittelbar vor der Abreise gilt es ja so viele andere kleine und große Dinge zu besorgen.... Es muß schon gut gehen, wem das Tier ohne weiteres bei einer benachbarten Familie vorläufig untergebracht werden kann. Kaum glaublich, wie es klingt, ist es doch Tatsache, daß manche so leichtsinnig und gefühllos sind, um selbst ein Hundchen, dessen Gesellschaft ihnen schon Jahre willkommen war, heimlos im Stich zu lassen, nicht nur wenn sie in Ferien gehen, sondern sogar nur bei einem Wohnungs-Umzug innerhalb derselben Stadt! Es sind mir seinerzeit in der Gartenstadt verschiedene traurige Fälle dieser Art bekannt geworden; und noch viele mehr lassen sich in Pfandställen und bei Gesellschaften, die sich der Fürsorge für heimlose verlassene Bellohs widmen, in Erfahrung bringen. Solche Gesellschaften sind noch vor.

Hin und wieder haben auch Nahrungssorgen Manche bewogen, ihren treuesten Freund schnöde zu „verlieren". Das macht die Sache, scheint mir, nicht viel besser, zumal gegenüber einem Geschöpf, das bereit ist, eher mit seinem Herrn die letzte Krumme trockenen Brodes zu teilen, als ihn zu verlassen! Aber es läßt den Fall noch trauriger aussehen.

Natürlich kann man von solchen, welche unter den obigen Umständen sich keine Skrupel daraus machen, Lieblingstiere ohne weiteres ihrem Schicksal zu überlassen, erst recht erwarten, daß sie irgend ein ferneres Interesse an Tieren nehmen, die sie nur als beiläufig Ausstattung ihrer Ferienwohnung zum Geschenk erhalten oder sonstwie erlangt haben, — lebendiges Spielzeug für einige Wochen, das dann weggeworfen, in die Welt hinausgestoßen und wahrscheinlich einem jammervollen Ende preisgegeben wird! Am Michiganer Seegestade und anderwärts gibt es in jeder Saison solche arme, verstoßene Tiere zahreich, — sie werden einfach als „Freiwild" angesehen und behandelt. Nur ganz ausnahmsweise nimmt einmal ein Tierfreund sich eines an.

* * *

Eine kleine deutsche Dichtung, die im Mittelalter spielt, erzählt, ein Pferd, das alt und dienstunfähig geworden, nach vieljähriger getreuer Tätigkeit von seinem Herrn einfach auf die Straße getrieben worden sei, habe am Strang einer Freiglocke geläutet, welche dazu bestimmt war, daß jeder, der eine Klage vorzubringen hatte, sie benutzen sollte. Auf das Geläute hin sei festgestellt worden, wem das Pferd gehört hatte, und dieser sei gezwungen worden, ihm Futter und Unterstand zu geben bis zu seinem Ende.

Dieses Geschichtchen ist auch im vorliegenden Fall bis zu einem gewissen Grade anwendbar. Wohl betrifft es ausschließlich Arbeitstiere; daß ein Hund aber nicht bloß Lieblingstiere, sondern auch vielfach Arbeits- oder Nutztier in hohem Grade ist, wird wohl von niemandem ernstlich bezweifelt werden. Auch wäre die Frage noch der Erörterung wert, ob nicht als „Nutztiere" auch viele Lieblingstiere anerkannt werden sollten, welche für den Besitzer in der einen oder anderen Hinsicht nutz- oder selbst nur vergnügenbringend sind, vorausgesetzt, daß sie nicht zu den gemeinschädlichen gehören. Warum sollte nicht der Besitz aller wertvollen Tiere im weitesten Sinne auch eine gewisse Verantwortlichkeit für die bekannten Eigentümer in sich schließen? Eine moralische Verantwortung ist ja vorhanden, — aber wen zwingt sie, wenn nicht sein Gewissen es tut?

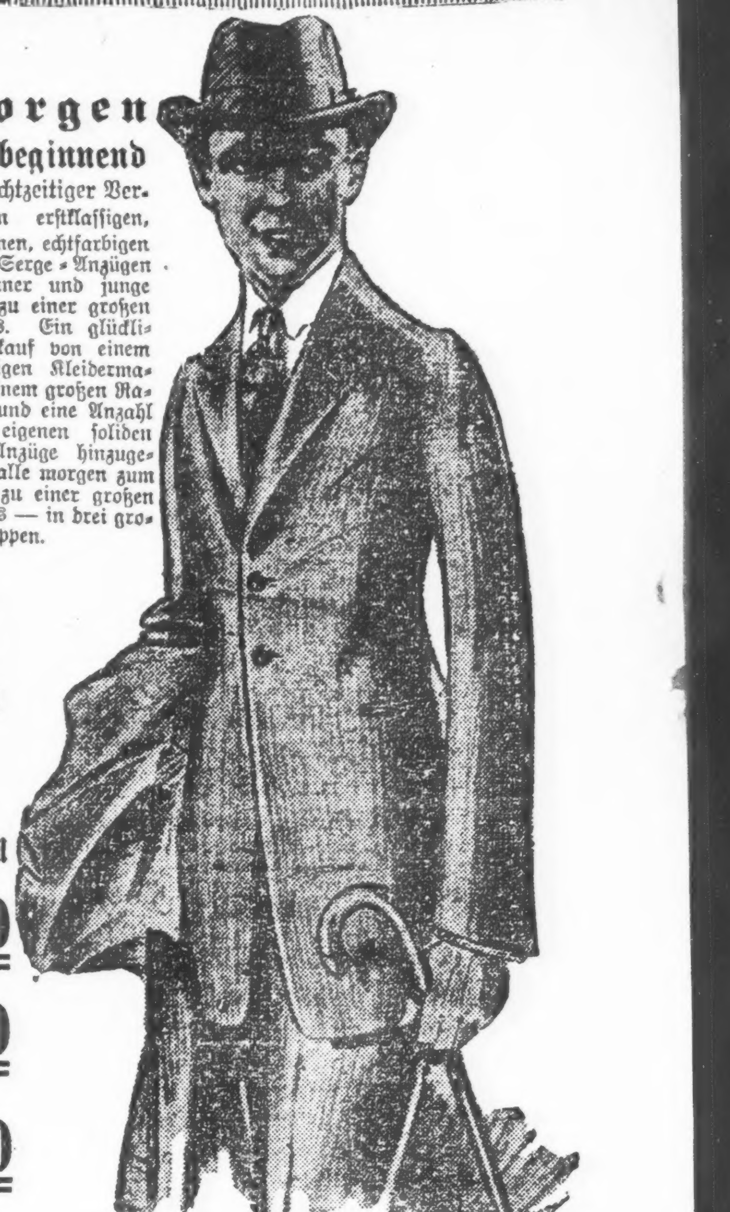
Ein weiteres Nachdenken über diesen Gegenstand scheint den Schluß fast unausweichlich zu machen, daß noch heute unsere Tierschutzgesetze sehr lückenhaft sind — wenigstens allermeistens — und es vor allem verfehlt ist, dieselben nur auf direkte Mißhandlungen von Tieren auszudehnen. Die Tierschutzvereine haben noch ein sehr weites Arbeitsfeld vor sich! Wer nicht human gegen Tiere ist, auch wenn er solche nicht selber hält, wird auch schwerlich für Mitmenschen ein warmes Herz haben.

P....r.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

...t die Sonntagpost".

Verkauf
Blue Serge Suits
Garantiert echtfarbige reine Wolle



Morgen beginnend — ein rechtzeitiger Verkauf von erstklassigen, reinwollenen, echtfarbigen blauen Serge-Anzügen für Männer und junge Männer zu einer großen Ersparnis. Ein glücklicher Einkauf von einem zuverlässigen Kleidermacher zu einem großen Rabatt — und eine Anzahl unserer eigenen soliden Serge-Anzüge hinzugefügt — alle morgen zum Verkauf zu einer großen Ersparnis in drei großen Gruppen.
Kluge Leute werden frühzeitig kommen

Blaue Serge-Anzüge — für Männer und junge Männer — reine Wolle, rein gefärbt, der größte Wert, den Chicago in mehreren Saisons sah, zu **$27.50**
Blaue Serge-Anzüge — für Männer und junge Männer — reine Wolle, rein gefärbt, hochfeine Arbeit, Serge u. Mohairfutter; große Anzug-Werte, zu **$39.50**
Blaue Serge-Anzüge — für Männer und junge Männer — reine Wolle, rein gefärbt, alle Größen, Schlanke und Korpulente, Seiden-, Serge- u. Mohairfutter, feinste Schneiderarbeit **$47.50**

Nochmals — für morgen —
2 Paar Hosen-Anzüge für Männer und junge Männer — tadellos geschneidert — feines Passen — gute, starke Stoffe — die große 2 Paar Hosen Anzug-Gelegenheit in Chicago — unsere Samstag Spezialität zu nur **$37.50**
Andere 2 Hosen Anzüge für Männer und junge Leute zu $50.

2 Paar Knaben-Hosen
Mütter! Das Kleider-Problem für Eure Knaben kann in The Armitage gelöst werden — wirkliche Werte hier in 2 Paar Hosen-Anzügen — speziell offeriert für nur **$14.75**
Andere 2 Paar Hosen Anzüge für Knaben, speziell zu **$19.75**

Seiden-Strümpfe Spezialität! Kauft Seidenstrümpfe — sie kosten nicht viel in The Armitage. Samstag spez. — Männer-Seidenstrümpfe, in jeder Weise fehlerlos, alle neuesten Farben, weiß, Cordovan, Champagne, grün, schwarz, je **$1.15** 3 Paar, $3.00

Offen Samstag abends bis um 9 Uhr
THE ARMITAGE — JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
Einen Block westlich von Western Avenue.
Das Heim der guten Kleider

Passage nach und von Deutschland — mit der —
AMERICAN LINE — New York—Hamburg Direkt
„Mongolia" 22. Mai, 3. Juli, 14. August, 25. Sept.
„Manchuria" 19. Juni, 31. Juli, 11. Sept.
RED STAR LINE — New York — Antwerpen
„Finland" 15. Mai, 19. Juni, 24. Juli
„Kroonland" 5. Juni, 10. Juli
„Lapland" 12. Juni, 17. Juli
„Zeeland" 31. Juli
WHITE STAR LINE
New York—Southampton: „Celtic" 15. Mai; „Baltic" 22. Mai; „Adriatic" 29. Mai
New York—Liverpool: „Celtic" 19. Juni; „Baltic" 26. Juni; „Celtic" 24. Juli
Offices: 14 N. Dearborn Str., Chicago
ma8.momifr*

BOSTON STORE — STATE MADISON AND DEARBORN STS
Tapeten — Spart Geld! (Neunter Floor, Dearborn Str.)

Hübsche Tapeten Muster, Allover zweifarbige, Streifen, Blends und Grass-Effekte, für Wohnzimmer; Andere fordern 70c; speziell für Samstag die Rolle zu **49c**
Gebündte und gestreifte Bettzimmer-Tapeten, schöne Satin Streifen u. andere zeitgemäße Muster, wert bis 22c, Rolle **14c**
Tapeten, für Parlor, Eßzimmer oder Korridore, 30c Sorten, Rolle zu **19c**
Cut-out Borten für Parlor oder Eßzimmer, wert 16c — die Yard zu **9c**
Tapezierer geliefert.

A. Schlesinger
644 North Ave., Chicago, Ill.
Telephon Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonntags bis mittag.
Victrolas und Grafonolas

bar oder auf Abzahlung. Alte Maschinen werden in Tausch genommen. Maschinen von $35 bis $275 stets auf Lager. Das größte Lager von Victor und Columbia Schallplatten in deutscher, ungarischer, schweizerischer, böhmischer und anderen Sprachen — wie auch italienischen Opern.
Verlangen Sie unseren freien Katalog. Maschinen werden in der Stadt noch am selben Tage abgeliefert. Außerhalb der Stadt per Expreß oder Fracht gesandt. Reparaturen an allen Maschinen werden prompt besorgt. Nadeln, Alben und Federn auf Lager. Gegen Bar oder Abzahlungen.

Kinder Schreien nach Fletcher's Castoria

Zahnärzte
Niedrigste Preise. Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind schmerzlos
DR. TOPPEL
1572 N. Halsted Str.
Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends; Sonntags 10 bis 12 mittags.

Kauft und spart!

Hier ist eine ganz spezielle Offerte. Ein extra starker, leicht passender Outing-Schuh zu einem niedrigen Preis, der Euch sicherlich Geld sparen wird. Aus dauerhaften braunen oder rauchfarbigen Elchleder, weich und bequem für den Fuß. Besonders dauerhaft beim stärksten Gebrauch. Der Preis für diesen beliebten Alltags-Arbeitsschuh wäre niedrig zu $5, die Dauerhaftigkeit und den Komfort in Betracht gezogen, den er bietet. Unser spezieller Preis ist

$2.98

Postbestellungen ausgeführt.

Alle anderen Schuhe, die wir für diese Woche zum Verkauf bringen, werden tatsächlich unter den Großhandelskosten offeriert.

MOHAWK SHOE STORE

522—524 WEST NORTH AVENUE

It's Not What We Say That Makes Kirk's AMERICAN FAMILY SOAP

The Purest and Safest Laundry Soap

Jeder Fabrikant wird seine Seife sehr loben, auch wenn sie unrein, unerprobt und unbekannt ist.

Hübsche Verpackung, geschmackvolle Form und verlockende Anpreisung bringen zustande, daß die Leute viel von einer Seife halten.

Doch es ist die Seife selbst, welche die Wahrheit spricht. Und eine Seife kann nicht lange bestehen, ohne daß sie rein ist und nicht versehrt — gleichviel, was alles von ihr behauptet wird.

Seit achtzig Jahren ist der Name Kirk die Garantie für gute Seife.

Seit über drei Generationen haben die amerikanischen Hausfrauen durch ihren vermehrten Verbrauch die Reinheit, Billigkeit und Güte der „American Family" weit besser bewiesen, als es irgendwelche Behauptung unsererseits getan hätte.

Trotz aller Sorten billigerer Seife, die man so sehr hervorhebt, setzt sich die „American Family" Jahr um Jahr mehr in Gunst.

Und das deshalb, weil jede Hausfrau, welche sie gebraucht, weiß, daß sie niemals bleicht oder die Wäsche entfärbt oder beschädigt, sondern auch in warmem oder kaltem Wasser länger hält und die Wäsche schneller und gründlicher reinigt, sie in lilienweißen, zart duftenden und reinen Zustand versetzend.

Es ist billiger, gute Seife, als neue Wäsche zu kaufen.

JAMES S. KIRK & COMPANY

Chicago

ma7,11,30

Thompsons Platform.

Um sie wird sich auf republ. Staatskonvent der Hauptkampf drehen.

Erklärung erlassen.

Demokraten von Cook County stoßen bei ihren Bemühungen, einen Erlaß gegen die Prohibition zu Stande zu bringen, auf große Schwierigkeiten.

Bürgermeister Thompson hat in seiner Eigenschaft als Mitglied der nationalen Parteileitung an die Republikaner von Illinois einen Aufruf erlassen, in dem er sie dringend darum ersucht, nächsten Montag auf dem Staatskonvent in Springfield alles daran zu setzen, um die von den Republikanern von Cook County am 26. April angenommene Prinzipienerklärung zur politischen Grundlage der Republikaner des Staates zu machen.

Die Thompson-Lundin-Anhänger bestreiten nicht, daß die republikanische Delegation von Cook County dies als ihre Hauptarbeit auf dem kommenden Konvent betrachten werde, und sie fügen hinzu, daß Thompson Gouverneur Lowden und seinen Parteianhängern auf dem Konvent freie Hand lassen werde, so lange sie dieses Programm unterstützen. Ob sie dies tun werden, ist aber fraglich, denn von ihrer Seite aus wird immer wieder hervorgehoben, am richtigsten gehe man in der Weise vor, daß der Staatskonvent sich bis nach Abhaltung des Nationalkonvents vertage und erst dann eine Prinzipienerklärung annehme, nachdem die Kandidaten nominiert seien und der nationale Standpunkt der Partei definitiv festgelegt sei.

Die Platform der Republikaner von Cook County soll aber, wenn möglich, der nationalen Erklärung einverleibt werden. In Verbindung damit wird daran erinnert, daß die Thompsonsche Faktion am 13. April mit dieser sorgfältig ausgearbeiteten Prinzipienerklärung, die für das ganze amerikanische Volk von größter Wichtigkeit ist, von einer ungeheuren Majorität der Republikaner indossiert wurde. Sollten Lowden und seine Anhänger sich nicht damit einverstanden erklären, dann erwartet man in Springfield einen heißen Kampf, der wahrscheinlich darin gipfeln wird, daß dem Gouverneur die Stimmen der Thompson-Delegaten zum Nationalkonvent entzogen werden.

Thompsons Erklärung.

„Der Wille der großen Majorität der Republikaner von Cook County wird in der Prinzipienerklärung zum Ausdruck gebracht", sagt Thompson in seiner Bekanntmachung. „Diese sucht auf gesetzlichem Wege die unerträglichen Lasten zu beseitigen, die dem amerikanischen Volke aufgebürdet wurden. Sie sucht die Fehler, die während der letzten vier Jahre gemacht wurden, wieder gutzumachen. Sie sucht den Kriegsprofitlern das Handwerk zu legen und die Republik vor der Schande zu bewahren, in die sie gestürzt würde, wenn man den Reichtum des Landes von einigen wenigen zusammenraffen lassen würde. Sie sucht die Mitarbeit der Republikaner des ganzen Staates und verkündet dem republikanischen Nationalkonvent, daß in unserem Volke der Glaube an ein wahres Republikanertum immer noch lebendig ist, daß es diese Lehren nicht zugunsten der militaristischen Ideen internationaler Bankiers, der Munitionsfabrikanten, des Stahltrusts und der übrigen Profitgeier aufgeben wird, die die blutigen Schrecken eines Krieges kaltblütig in bare Münze für sich selbst umprägen."

Die Prohibition.

In einer Klausel der republikanischen Prinzipienerklärung von Cook County wird auch indirekt gegen die nationale Prohibition Stellung genommen, d. h. die Sache wird damit umschrieben, daß für persönliche Freiheit des Volkes eingetreten wurde. Deutlicher drücken sich die Demokraten aus, die in ihren auf dem Countykonvent gefaßten und dem Staatskonvent zu unterbreitenden Beschlüssen direkt für Abschaffung der nationalen Prohibition stimmen und verlangen, daß es der staatlichen Gesetzgebung überlassen werde, den Alkoholgehalt für Getränke festzusetzen. Man erwartet in gewissen Kreisen auf dem demokratischen Nationalkonvent in San Francisco einen hitzigen Kampf über diese Frage, und angeblich werden die „gemäßigten Nassen" mindestens ein Drittel aller Stimmen kontrollieren und dadurch irgend welche radikalen Vorschläge oder Kandidaten der „Trockenen" niederstimmen können. Die Regeln auf dem demokratischen Nationalkonvent besagen bekanntlich, daß eine Zweidrittelmehrheit für die Nominierung eines Kandidaten nötig ist, während bei den Republikanern eine einfache Mehrheit genügt; man rechnet also damit, daß die „Trockenen" gewisse Zugeständnisse machen müßten. Man darf aber nicht vergessen, daß der radikale Wasserapostel William Jennings Bryan auf dem Konvent sein wird, und daß er seine ganze Kraft aufbieten wird, um irgend welche zugunsten der „Nassen" lautende Erklärung zu verhindern.

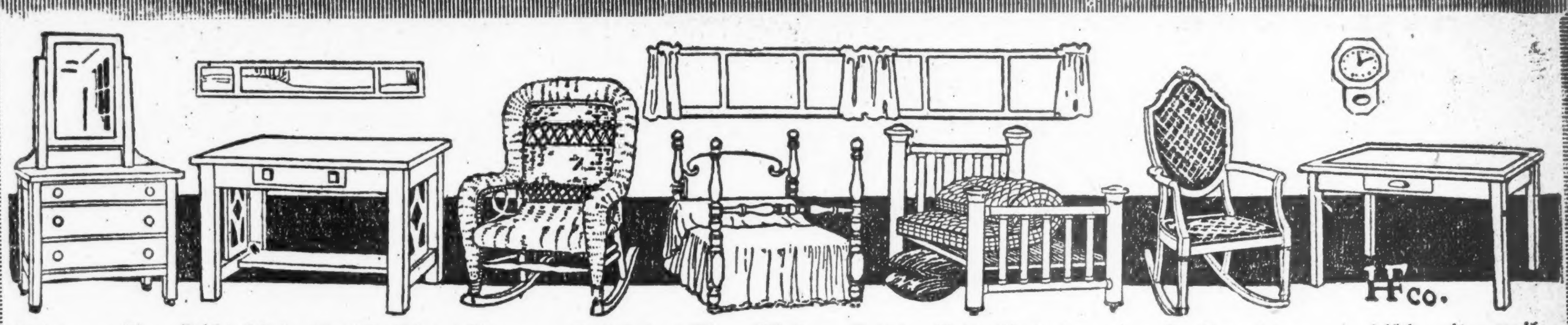
Trübe Aussichten.

In Washington hält man es im republikanischen Hauptquartier sowohl wie im demokratischen für eine abgemachte Sache, daß mit Hinsicht auf die Präsidentschaftsnomination jeder Kampf gegen die Prohibition vollständig hoffnungslos ist.

Die Beamten der demokratischen nationalen Parteileitung haben, da Gouverneur Edwards von New Jersey und Gouverneur Cox von Ohio sich für leichte Weine und Biere ausgesprochen haben, gründliche Nachforschungen angestellt, die ergeben haben sollen, daß nur sechzehn der sechsundfünfzig Mitglieder des Ausschusses für Beschlüsse in San Francisco für die „nasse" Klausel sein werden. Homer Cummings, der als zeitweiliger Vorsitzender auf dem Nationalkonvent in der Eröffnungsrede die „Note anzuschlagen hat", wird daher, wie es heißt, nicht zugunsten des „nassen" Elements sprechen.

Und auf dem republikanischen Nationalkonvent in Chicago soll die Stimmung fürs „Nasse" noch schwächer werden, als in San Francisco. Man glaubt, daß nur durch einen „nassen Landrutsch" bei den Kongreßwahlen das Haus gewonnen werden könne, da aber nur ein Drittel der Senatoren im Herbst erwählt wird, können die „Nassen" auch kaum auf einen Senat rechnen, der ihrer Sache freundlich gegenübersteht.

Hartman's



Feiner massiv. Oak Dresser, Bargain, $24.76	28 b. 42-zöll. Platte, herabges. Preis $16.43	Brauner Rohrfaser Porch Schaukelstuhl $7.36	Vier Pfosten Bett aus Mahagoni $44.32	Bett, Matratze, Springs, Kissen $29.82	Sortiment von Parlor Rockers $32.48	Tisch mit emaillierter Platte $11.98

Extra speziell!

Colonial Stil — Bett Suite in reicher Walnuß-Politur

Betrachtet das Bild und Ihr werdet sehen, wie hübsch jedes Stück ist, das in diese feine Suite eingeschlossen ist. Der Chiffonier und der Dresser haben beide großen französischen Plate Spiegel, wie auch geräumige und leicht gleitende Schubladen. Das Bett paßt vollkommen dazu. Verkaufspreis für die ganze Ausstattung

$131.96

Kauft jetzt Rugs

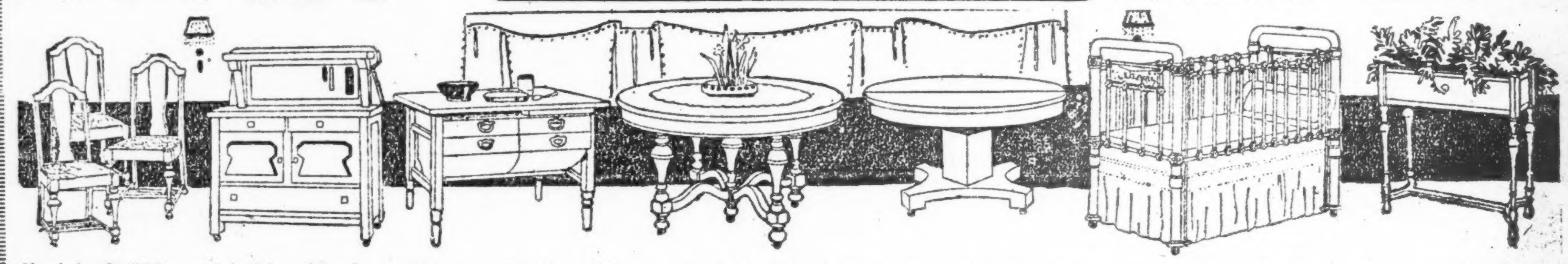
9 bei 12 Fuß nahtloser Wilton Velvet	$72.61
9 bei 12 Fuß nahtlose Brussels Rugs	$38.44
9 bei 12 Fuß feinste nahtlose Brussels	$41.33
36 bei 72-zöllige Axminster Rugs	$13.47
27 bei 48-zöllige Axminster Rugs	$4.66

Englander Betten

Irgend eine gewünschte Farbe — Vollständig mit Springs

Dies ist die populäre Da-Bed Fasson von Twin Betten, mit niedrigen Kopf- und Fuß-Stücken. Sie sind aus „filled" Stahl konstruiert und haben ununterbrochene Pfosten. Die berühmten Englander Link Springs sind kostenfrei mit eingeschlossen. Wenn Ihr wirklich etwas Vornehmes für Euer Schlafzimmer haben wollt, zieht Vorteil aus diesen Bargains. Jede gewünschte Farbe. Dresser $24.93

$24.36 Each



Period Stühle aus Mahagoni, Stück $9.64	Hier ist ein großer Buffet Bargain $39.88	Küchenkabinet Unterteil zu $12.15	Echter Mahagoni Tisch Bargain $43.72	Golden Oak Tisch kostet nur $31.44	Simmons Crib mit Klappseiten $13.61	Period Stil Farnbehälter, jetzt $7.19

Weiden Sidway Kinderwagen

Hat volle Rolle u. runden Weiden an Hood u. mit Polster, das in Elfenbein u. Baronial Politur. Es ist ein hübscher Kinderwagen, sehr komfortabel u. kommt zum Verkauf zu

$29.47

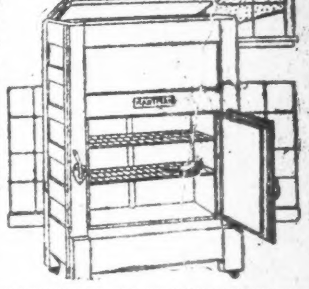
Hartman's

226-228-230-232 South Wabash Ave.

Branch Store 1327-29-31-33 Milwaukee Avenue

Zweig-Laden offen Donnerstag und Samstag abends bis 9 Uhr.

30 Pfd. Fassungskraft



Dieser Eisschrank hat ... nur sehr wenig Eis nötig, um die Eßwaren in einer gesunden, gleichmäßigen Temperatur zu halten.

$17.92

Trooft sollen wurde seinerzeit...

Hymen trat dazwischen.

Regierung verliert ihre Hauptzeugin im Prozeß gegen Consumers' Co.

Edward H. Troost, der Präsident der Consumers' Packing Co., hat Etta Mae Perry geheiratet. Da die Gattin nicht gegen den Gatten als Zeugin auftreten kann, so verliert dadurch die Regierung ihre Hauptzeugin in dem Prozeß gegen die Consumers' Packing Co., der in nächster Woche beginnen soll. Troost ist des Mißbrauchs der Post zu betrügerischen Zwecken angeklagt und befindet sich unter $30,000 Bürgschaft auf freiem Fuße. Seine ihm jetzt Angetraute, damals Fräulein Perry, wurde seinerzeit von Richter Landis unter $10,000 Zeugenbürgschaft gestellt, nachdem eine Zeugin ausgesagt hatte, Frl. Perry hätte sie besucht und sich bemüht, in den Besitz eines von Troost geschriebenen Briefes zu gelangen. Frl. Perry selbst bezeugte damals, jene Zeugin, Frl. Lewis, versuche, Troost ins Zuchthaus zu bringen, und sie, Frl. Perry, sei mit ihm verlobt. Sie war früher Kabaretsängerin. Troosts erste Frau ließ sich vor etwas mehr als einem Jahre scheiden, indem sie Frl. Perry als Ursache angab, und gleich nach der Scheidung haben Troost und Frl. Perry, wie sich jetzt herausstellt, einander geheiratet.

Johnstons Bowmans Nachlaß.

Hinterließ $750,000. — Soll über 185 Nachlassenschaften abrechnen.

Johnston R. Bowman, der am 28. März in San Antonio, Texas, gestorbene Mitinhaber der Milchgroßfirma Bowman Co., hat, laut des im Nachlaßgericht heute von Richter Devine bestätigten Testaments, $720,000 in Fahrhabe und $30,000 in Grundbesitz, nämlich der Heimstätte Nr. 436 Wellington Ave., hinterlassen. Der Witwe, Lula, sind die Heimstätte, Kraftwagen u. s. w. und $250,000 ausgesetzt, der Schwiegermutter und Schwägerin, Frau Ruth und Frl. Mary Edelen, 4121 Sheridan Road, $25,000, dem Neffen Johnston A. Bowman, 437 Roscoe Str., $10,000, zahlreichen anderen Neffen hier, in Highland Park, New York u. s. w. Summen von $5000 und $2500. Der Erblasser verfügt, daß, falls seine Gattin vor ihm sterben sollte, der Nachlaß, abgesehen von jenen Legaten, den Anstalten für verkrüppelte und verwaiste Kinder zufallen sollte. Was nach Abzug der Legate übrig bleibt, erhält die Witwe. Das Paar hatte keine Kinder.

Der in Elk Grove am 11. März verstorbene Farmer Albert Frömling hat testamentarisch die Witwe, Marta, zur Alleinerbin des Nachlasses von $15,000 in Liegenschaften und $3000 in Fahrhabe, eingesetzt. Sie wohnt jetzt mit den fünf Kindern in Mt. Prospect.

Der Anwalt Joseph H. Strong, dereinst öffentlicher Nachlaßverwalter, ist heute von Nachlaßrichter Horner auf den nächsten Mittwoch vorgeladen worden, um anzugeben, weshalb er etwa 185 von ihm verwaltete Hinterlassenschaften, die zum Teil 17 Jahre alt sind, nicht abgeschlossen hat.

Puritan Malt Extract

— mit —

Puritan frisch gepreßtem Hopfen

macht ein köstlicheres Getränk, als andere Marken. Besteht auf Puritan. Alle besseren Apotheker haben es oder verschaffen es Euch.

PURITAN MALT EXTRACT CO.

31 Market Str., Chicago.

ma7,10,12,14,17,19,21

Kündigt Kandidatur an.

Gouverneur Edwards von New Jersey nunmehr offiziell Bewerber um demokratische Präsidentschaftsnomination.

New York, 7. Mai. Gouverneur Edwards von New Jersey ist nunmehr offiziell unter die Bewerber um die demokratische Präsidentschaftsnomination getreten. Die Ankündigung der Kandidatur des Gouverneurs erfolgte durch seinen Freund Walter W. Vick, der gleichzeitig hier ein Kampagnehauptquartier eröffnete.

„Gouverneur Edwards beginnt seine Kampagne", sagte Vick, „ohne jede politische Maschine hinter sich zu haben und einzig und allein auf seinen Rekord als Gouverneur von New Jersey, als vormaliger Comptroler und auf seinen Rekord als Geschäftsmann hin. Er hat sich in geschäftlicher wie in politischer Hinsicht aus eigenen Kräften emporgearbeitet und sein Werdegang bietet reichliche Beweise für die Sympathieen, welche er für die großen produktiven Massen des Landes hegt."

Johnson kein Kandidat für Vize-Präsident.

Washington, 7. Mai. Senator Johnson hat persönlich die bereits vor vierzehn Tagen von einem seiner Kampagneleiter, dem ... von Kalifornien abgegebene Erklärung er würde unter keinen Umständen die republikanische Vizepräsidentschaftnomination annehmen, wiederholt. Der Senator gab in dieser Hinsicht heute die folgende Erklärung ab:

„Ich werde unter keinen Umständen die republikanische Vizepräsidentschaftsnomination annehmen. Es ist für mich höchst erheiternd, daß diejenigen, die mich nunmehr für die Vizepräsidentschaft in Vorschlag bringen, gerade die Leute sind, welche sich ob des Gedankens entsetzen, daß ich als Präsidentschaftskandidat nominiert werden könnte."

Polizei kam zur rechten Zeit.

Auf frischer Tat ertappte Räuber von ihr festgenommen.

Drei jugendliche Banditen betraten heute in der Frühe, in der Hand eine Schußwaffe, den Laden Nicholaus Zakaropulos', 2403 W. Chicago Ave., und forderten ihn auf, die Hände emporzuhalten. Der überraschte Grieche tat, wie ihm befohlen worden war, und wie er, an allen Gliedern zitternd, an der Wand Aufstellung genommen hatte, nahmen die Banditen ihm die $10 ab, die er in der Tasche hatte, um sich dann über den Zahlapparat herzumachen. Doch jetzt erschien der Polizeisergeant McNamara von der W. Chicago Ave. auf dem Plan, nahm den beiden Räubern ihre Waffen ab und brachte sie, nachdem er ihnen Handfesseln angelegt hatte, auf die Wache. Die Revolver entpuppten sich als Kinderspielzeug.

Es stellte sich ferner heraus, daß die drei, die ihre Namen mit Joseph Jensen, 21 Jahre alt, 5023 Nord Campbell Str., Georg Peterson, 20 Jahre, und Charles Erickson, 22 Jahre alt, 2545 W. N. Avenue angaben, es waren, die James Smith, 2023 Cortez Str., gestern abend spät in der Nähe seiner Wohnung den Weg vertraten und ihn mit vorgehaltenen „Wasserpistolen" um Herausgabe seiner Barschaft ersuchten. Auf die Versicherung Smiths, er sei gänzlich mittellos, ließen sie ihn seiner Wege ziehen.

Drei mit Revolvern bewaffnete Banditen tauchten heute früh in der Speisewirtschaft von George Angelos, Nr. 342 Ost 39. Str., auf, zwangen den Wirt und den einzigen Gast, John Lenz, Nr. 4054 Garfield Boulevard, mit erhobenen Händen an der Wand Aufstellung zu nehmen, und plünderten dann in aller Gemütsruhe die Kasse. Ihre Beute betrug annähernd $75.

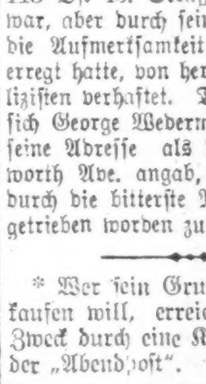
Ehe er von einem bereitliegenden Revolver Gebrauch machen konnte, wurde ein Mann, der während der Abwesenheit der Familie in die Wohnung von Jacob Friedmann, Nr. 115 Ost 45. Straße, eingedrungen war, aber durch sein Herumrumoren die Aufmerksamkeit von Nachbarn erregt hatte, von herbeigerufenen Polizisten verhaftet. Der Häftling, der sich George Webermann nannte und seine Adresse als Nr. 4318 Wentworth Ave. angab, behauptet, nur durch die bitterste Not zu der Tat getrieben worden zu sein.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

„Leset die Sonntagpost".

Victrola und Columbia Sprech-Maschinen

Bar oder Abzahlungen. — Sechs Monate zum Bar gerechnet. Liberty Bonds zum vollen Werte in Zahlung genommen.



Alle Maschinen in Tausch genommen. Reparaturen.

J. M. COOPER,

335 W. North Ave.

Chicago. — Telephon Diversey 3709.

Ein sechstes Opfer.

Geplante Maßregeln zur Unterdrückung der Milzbrandseuche.

Henry Becker, Tierarzt des städtischen Gesundheitsamtes, glaubt in Mike Bukovich, 1720 W. 22. Str., ein sechstes Opfer des Milzbrandes entdeckt zu haben. Bukovich befindet sich jetzt im Countyhospital; er ist, wie drei von den fünf gestern erwähnten an der Krankheit Gestorbenen, ein Angestellter der Chicago Curled Hair Company, deren Anlage das Gesundheitsamt geschlossen hat. Letzteres plant, um eine weitere Ausbreitung der Seuche zu verhüten, die Einäscherung der Leichen von Personen, die am Milzbrand sterben, strenge Isolierung aller, die der Ansteckung verdächtig sind, gründliche Desinfizierung aller Anlagen, durch welche Verbreitung zu fürchten ist, und genaue Untersuchung aller aus Ländern, in denen Milzbrand herrscht, eingeführten Waren.

Auch Koroner Hoffman sucht zu ermitteln, auf welche Weise dem Umsichgreifen der Krankheit am wirksamsten Einhalt getan werden kann, und Ald. Fetzer, Vorsitzer des Stadtratsausschusses für Gesundheitspflege, hat auf morgen eine Sitzung einberufen, in welcher über Ordinanzen betreffend die Desinfizierung von Rasierpinseln, Zahnbürsten und dergleichen beraten werden soll.

Die Milzbrandkeime sind nach Gesundheitskommissär Robertsons Ansicht aus Argentinien oder aus Rußland eingeschleppt worden. In beiden Ländern wütet die Krankheit, und aus beiden hat die Curled Hair Co. Roßhaar bezogen. Wie Dr. Becker sagt, waren die Sendungen nicht von der gesetzlich vorgeschriebenen konsularischen Bescheinigung begleitet, daß das Roßhaar sterilisiert worden sei; ferner haben die hiesigen Regierungsinspektoren es angeblich unterlassen, die Ballen zu öffnen, und Desinfizierungsmittel sind nur auf die Außenseite gestreut worden.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S

CASTORIA

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer .... 2 Cents
Per Post in den Vereinigten Staaten und Canada..$5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada .... $2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 West Washington Straße, zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Price per Copy .... 2 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, per year..$5.00
Including "Sonntagpost" per year $7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year $2.50
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 109.

Weises Uebersehen.

Im britischen Parlament kam gestern wieder die „irisch-amerikanische Frage" zur Sprache. Ein Mitglied richtete an die Vertreter der Regierung die Frage, ob sie wüßten, daß in den Ver. Staaten schon zwei Millionen Pfund gezeichnet wurden für Bonds der „irischen Republik", und Aufforderungen zu weiteren Zeichnungen noch immer in amerikanischen Zeitungen erscheinen und von den Gouverneuren mehrerer Staaten unterstützt werden, und knüpfte daran die weitere Frage, ob es nicht eine unfreundliche Handlung seitens der Ver. Staaten sei, derlei zu dulden. Ein anderes Mitglied frug, ob Herr Bonar Law, der britische „auswärtige" Minister, wisse, daß „dieser geächtete" (outlawed) de Valera jüngst durch Erteilung des Ehrenbürgerrechts der Stadt New Orleans geehrt wurde, und was er angesichts dieser beabsichtigten Beleidigung seitens einer „angeblich befreundeten" Macht zu tun gedenke.

Herr Bonar Law versuchte zunächst durch ausweichende Antworten um die fatalen Fragen herumzukommen, mußte aber schließlich doch Farbe bekennen, und erklärte dann, die Regierung sei **nicht** bereit, wegen der Agitation zugunsten der irischen Republik, der Bondsverkäufe und Ehrungen de Valeras Vorstellungen bei der amerikanischen Regierung zu machen; es sei „nicht immer weise", das zu tun, wozu ein Land das gesetzliche Recht habe. Er halte sich überzeugt, daß der bessere Teil der öffentlichen Meinung Amerikas an jenen Demonstrationen zugunsten der irischen Republik keinen Anteil habe, und glaube, daß jedes, was die britische Regierung etwa dagegen tun könne, nur zu einer Verschlimmerung der Lage führen würde. Auf die Frage, ob eine Fortdauer der „böswilligen" pro-irischen und anti-britischen Kampagne nicht die freundschaftlichen Beziehungen zwischen England und Amerika zerstören würde, gab er keine Antwort.

Das war klug, und klug waren auch die Antworten, die er gab. Die britische Regierung handelt weise, indem sie die irische Agitation hierzulande einfach unbeachtet läßt. Denn **jedes** Beachten wäre **unweise, jeder Protest** dagegen **dumm**.

Tatsächlich hat die britische Regierung in dieser Frage gar keine Wahl. Wollte sie bei der amerikanischen Regierung gegen die irische Propaganda vorstellig werden, so würde sie in der Tat die Sache und Lage nur noch schlimmer machen, denn eine ablehnende Antwort wäre gewiß. Jede britische Vorstellung gegen die Sympathie-Bezeugungen für Irland würde von der Mehrheit des amerikanischen Volkes als unberechtigt erachtet und als einigermaßen unverschämt zurückgewiesen werden; würde auch diejenigen Volkselemente, die der irischen Frage jetzt noch kühl gegenüber stehen, zum guten Teil für Irlands Sache gewinnen.

Die britische Regierung sieht sich der irischen Frage gegenüber in recht schwacher, schlechter Stellung. „The chickens are coming home to roost." Die Unehrlichkeit, die Lüge rächt sich. Die britische Regierung sagte Ja und Amen zu den berühmten „vierzehn Punkten" Woodrow Wilsons, die von der Menschheit als das neue politische Evangelium der Völker begrüßt wurden, und einer dieser vierzehn Punkte stellt, wenn **irgend** einem Volke, so dem **irischen**, das unbeschränkte Selbstbestimmungsrecht, die Freiheit und politische Unabhängigkeit in Aussicht. Wenn man das in Paris und London „vergaß", so bleibt es doch lebhaft in der Erinnerung, nicht nur des irischen, sondern auch des amerikanischen Volkes, das zum bösen Spiel wohl gute Miene macht, es aber nicht billigt, und niemals billigen kann, noch wird.

Der Gedanke an die „vierzehn Punkte" und ihr Schicksal, der Gedanke an die moralische Niederlage, die den amerikanischen Idealen und dem amerikanischen Rechtsgefühl in Versailles wurde, und die Erinnerung an den schweren Vertrauenbruch, dessen die Alliierten sich, Dank dem amerikanischen Siege, dem deutschen Volke gegenüber schuldig machen konnten — jede Erinnerung an all' das ist der großen Mehrheit des amerikanischen Volkes in hohem Grade unangenehm und wer es daran erinnert, gar noch durch eine neue Rechtsbeugung und Vergewaltigung, der darf sicher sein, sich damit sehr unangenehm zu machen und Feinde zu schaffen.

Auf dem Gipfel des Materialismus.

Die Menschheit gleicht heute einer führerlosen Herde, deren Glieder ziellos nach allen Richtungen auseinanderstieben, das eine hierhin, das andere dorthin. Das Gefühl des gemeinschaftlichen Interesses, gemeinsamer Verantwortlichkeit scheint ganz verschwunden zu sein. Jeder sieht nur für sich selbst aus und denkt: hol' der Teufel die anderen! Höchstens daß noch die Berufsklassen einigermaßen zusammenhalten, aber nicht etwa aus Interesse für die gemeinschaftliche Arbeit, sondern weil sie im Zusammenhalten eine erhöhte Möglichkeit für das Erreichen persönlicher Vorteile erblicken. Die rücksichtslose Jagd nach dem Materiellen überschattet das Streben nach höheren Idealen. Aber auf jedes Extrem folgt, wenn der Gipfelpunkt erreicht ist, die Reaktion. Das Pendel schwingt nicht bloß nach einer Seite, sondern auch nach der entgegengesetzten Richtung. Heute steht die Menschheit im Zeichen des krassesten Materialismus. Morgen schon mag der Umschwung kommen, der sie die materiellen Dinge auf Kosten der ideellen Güter hinansetzen läßt. Das wird geschehen, sobald ihr die Einsicht kommt, daß die Jagd nach materiellem Glück dem Haschen kleiner Kinder nach der glänzenden Mondscheibe gleicht. Ein rein materielles Glück an sich ist etwas nicht zu Verwirklichendes. Die es zu besitzen glauben, täuschen sich selbst und spiegeln anderen etwas vor. Reines Glück fußt stets auf ideellen Gütern. Der Besitz materieller Güter mag es verschönen. Aber es kann auch ohne letztere bestehen, während der umgekehrte Fall nicht denkbar ist.

Auf Zeitabschnitte, in denen der reine Materialismus herrschte, folgten in der Geschichte der Völker unweigerlich Perioden, die durch das Streben nach ideellen Gütern gekenntzeichnet waren. Der Umschwung kommt gewöhnlich rasch und plötzlich. Das Ende des materialistischen Zeitalters pflegt naturgemäß von Kriegen, sozialen Unruhen und Revolutionen begleitet zu sein, deren unmittelbare Wirkung zunächst ein vollständiger Sieg des Materiellen zu sein scheint. Aber der Sieg entpuppt sich bald als ein Pyrrhussieg. Die Menschheit, die im Sumpf des Materialismus zu Grunde zu gehen droht, erfaßt schließlich der Ekel und ein gesunder Katzenjammer, der die Umkehr verursacht. Die ideellen Güter steigen im Wert. Der Fortschritt der menschlichen Kultur geht eben nicht stetig von statten, sondern erfolgt ruckweise; bald ist er gar nicht wahrnehmbar, bald scheint sogar ein tatsächlicher Rückschritt zu erkennen zu sein. In solchen Zeiten gilt es, nicht den Glauben an die Menschheit zu verlieren, sondern auf das ihr eingeborene Gute zu vertrauen, das sich früher oder später doch wieder Bahn brechen muß. Es scheint, als ob wir gegenwärtig wieder einmal an einem solchen hochwichtigen Wendepunkt der Menschheitsentwicklung angelangt seien. Materialismus ist überall Trumpf: in der Politik, im Geschäft, in der Gesellschaft, in Kunst und Wissenschaft. Doch es mehren sich die Anzeichen dafür, daß wir uns in greifbarer Nähe des Gipfelpunktes befinden, von dem aus der Weg uns wieder einem besseren, würdigeren Ziele entgegenführt. Die Opfer, welche die jüngste Periode des Materialismus von der Menschheit gefordert hat, sind erschütternd groß. Nur der Gedanke, daß sie dazu dienten, uns wieder auf den richtigen Weg zu bringen, konnte ein versöhnendes Moment bilden.

Die „Anti-dumping"-Gesetzvorlage.

Der Bundessenat beschäftigt sich gegenwärtig mit einer Vorlage, durch welche angeblich der Ueberschwemmung der Vereinigten Staaten mit zu billigen ausländischen Waren vorgebeugt werden soll. Sie bezweckt, wie es in dem Titel heißt, „die Ermutigung der inländischen Industrie durch Verhinderung von ausländischem Wettbewerb unter dem Deckmantel unlauteren Wettbewerbes."

Zur Begründung müssen wiederum die gewaltigen Warenvorräte herhalten, die in den europäischen Zentralländern während der Kriegsjahre aufgespeicher sein und jetzt nur auf den Augenblick warten sollen, in dem sie sich über unser ganzes Land ergießen können. Wenn dem wirklich so wäre, wenn sich in Deutschland oder anderswo tatsächlich große Warenlager befänden, die auf die Ausfuhr nach Amerika harren, so würde ihr Erscheinen im hiesigen Markt dem Volk nicht unwillkommen sein. Sie würden unserer Bundesregierung, insbesondere Generalanwalt Palmer in dem Kampf gegen die hohen Kosten der Lebenshaltung große Hilfe leisten können. Unglücklicherweise existieren diese Vorräte nur in der Einbildung gewisser Leute, um keinen anderen Ausdruck zu gebrauchen. Denn die amtlichen Erhebungen, die nicht nur von den Kommissionen der Alliierten, sondern auch von amerikanischer Seite an Ort und Stelle angestellt worden sind, haben über allen Zweifel ergeben, daß in den „feindlichen" Ländern keine Warenlager vorhanden sind, deren Zufuhr Amerika zu befürchten braucht. Deutschland und Oesterreich schreien nach Rohstoffen, um überhaupt mit ihrer industriellen Tätigkeit wieder beginnen zu können. Das sollte den Befürwortern der Vorlage nicht ganz unbekannt sein.

Sie bezweckt in Wirklichkeit auch etwas ganz Anderes, sie will unseren Industriellen gegen die ausländische Konkurrenz einen noch größeren Schutz verschaffen, als sie unter den jetzigen Zollbestimmungen bereits besitzen, einen Schutz, für den die ganze Bevölkerung bezahlen soll. Das ist ja auch verständlich. Wenn man jahrelang das Geld mit Scheffeln eingeschaufelt hat, da wird einem diese Beschäftigung zu einer lieben, angenehmen Gewohnheit, von der man sich nur ungern trennen mag. Schließlich verdient die große Masse der übrigen Bevölkerung aber doch auch einige Berücksichtigung und ihr Interesse verlangt die Ablehnung der Vorlage in ihrer jetzigen Fassung.

Besonders anstößig ist die darin enthaltene Bestimmung, daß alle Waren, die zu niedrigeren Preisen als den im Ausfahrland dafür berechneten in die Ver. Staaten eingeführt werden, einem Zuschlagszoll unterstellt werden sollen. Auch das jetzt bestehende Einfuhrzollgesetz enthält in der sogenannten „Anti-Dumping-Klausel" eine solche Bestimmung, die aber nur für zollpflichtige Waren Anwendung findet, während zollfreie Artikel davon unberührt bleiben. Jetzt sollen alle, auch die sonst zollfreien Waren mit dem „Ausgleichszoll" belegt werden. Das bedeutet eine tatsächliche Aufhebung der Freiliste des Zolltarifs.

Zollfrei sind in dem jetzigen Tarifgesetz namentlich Rohstoffe gelassen und solche Fabrikate, deren Herstellung in den Vereinigten Staaten aus verschiedenartigen, insbesondere natürlichen Gründen keinen größeren Umfang gewonnen hat oder überhaupt nicht begonnen worden ist. Ihre Verzollung würde dem amerikanischen Verbraucher eine Steuer auferlegen, die unserer inländischen Industrie nur geringen Vorteil bringen würde. Dies könnte nur der Fall werden, wenn man den Einfuhrzoll hoch genug setzen würde, um die künstliche Schaffung von Industriezweigen zu ermöglichen, die sich für die Vereinigten Staaten nicht eignen. Andererseits würde die Aufhebung der Zollfreiheit von Rohstoffen nur der verhältnismäßig kleinen Zahl von amerikanischen Produzenten gleichartiger Artikel zugute kommen, während die Fabrikanten und schließlich die Verbraucher höhere Preise bezahlen müßten.

Die vorliegende Frage hat mit dem Schutz der jungen Industriezweige, die sich in den Vereinigten Staaten während des Krieges in erfreulicher Weise entwickelt haben, wie die Teerfarbenindustrie, die Herstellung chemischer Glaswaren, die Bariumindustrie, u. a. m. nichts zu tun. Für sie ist durch besondere Zollgesetze bereits gesorgt worden oder wird gesorgt werden. In dem vorliegenden Gesetzantrag handelt es sich vielmehr um die Auflegung einer allgemeinen neuen Steuer, die in Hinsicht auf die jetzigen Kosten der Lebenshaltung durchaus zu verurteilen ist. Leider ist wenig Aussicht vorhanden, daß die republikanische Mehrheit des jetzigen Kongresses sich dieser Auffassung anschließen wird.

Der städtische Hauptausschuß für gesundheitliche Jugendpflege und Jugendfürsorge in Wien veröffentlicht eine Statistik über die Abnahme der Zahl der Schulkinder. In den untersten Volksschulklassen des Jahres 1910 gab es 56,000 Kinder, 1919 nur noch 35,469 Kinder. 1920 dürften nur noch 23,000, im Jahre 1925 nur 13,000 Kinder in die unterste Klasse eintreten. Im Oktober 1910 gab es in den Volks- und Bürgerschulen 240,386 Schüler, im laufenden Jahre gibt es 197,748. Im Jahre 1924 werden es nur noch 146,000 sein. Vom 1. Oktober bis 15. Dezember 1919 standen in Wien 6430 Todesfällen 5588 Lebendgeburten gegenüber.

* * *

Hören die Raupen? — Ueber die Wahrnehmung akustischer Eindrücke durch Insekten war bisher kaum etwas bekannt. Ueber gelegentliche Beobachtungen in dieser Richtung teilt nun Dr. Eder in der „Entomologischen Zeitschrift" folgendes mit: Dr. Eder hielt in einem Zuchtkasten etliche 30 Raupen des Trauermantels (Vanessa antiopa L.). Als er einmal gerade die teils ruhenden, teils fressenden Raupen betrachtete, mußte er sich räuspern. Mit einem Schlage zuckten alle Raupen mit den Körpern auf. Nun wiederholte Eder das Experiment nochmals, immer mit demselben Erfolge. Das Resultat blieb auch das gleiche, als Dr. Eder sich beim Räuspern, um jede Wirkung des dabei erzeugten Luftstromes auszuschalten, ein Blatt Papier vor den Mund hielt. Auch durch Händeklatschen wurde das plötzliche Emporschnellen der Raupenköpfe hervorgerufen.

Deutschland, wie es ist.

Licht- und Schattenbilder aus bewegter Zeit.

Von Otto Marx, Mitglied der Redaktion der „Abendpost".

Copyright, 1919, by The Abendpost Co., Chicago.

Berlin, Bureau der „Abendpost", 9. April 1920.

Am großen Hirschgraben zu Frankfurt a. M. erblickte Deutschlands größter Dichter, Goethe, das Licht der Welt. Dicht dabei, am Roßmarkt, befindet sich die sogenannte „Hauptwache". Vor ihr trippeln jetzt die Marrokaner und Senegalneger umher. Von französischen Kugeln getroffen liegen in der ehemaligen freien Reichs- und Krönungsstadt Frankfurt zwölf Tote auf dem Schragen und fünfundzwanzig Bürger der guten alten Stadt in den Hospitälern, als Schwerverwundete. Die Zeitungen Deutschlands fragen heute: „Was sagt Amerika zu diesem neuen Gewaltstreich Frankreichs?" Die Franzosen gebärden sich wiederum als Sieger. Ihr neuester Sieg ist der von Frankfurt. Mit Hurra und Hussa sind die „Sieger" in Frankfurt, Hanau, Dieburg und Darmstadt eingezogen und niemand war da, sie daran zu hindern. Und das alles, weil die deutsche Regierung sich unterstand, mit ihren Truppen das von aufständigen Rotgardisten schwer bedrängte Ruhrgebiet zu säubern. Aus reiner Niedertracht verwandte man in Frankfurt statt weißer farbige Franzosen, weil man wußte, wie zuwider der reinlichen deutschen Bevölkerung dieses afrikanische Gesindel ist.

Angesichts der Schwierigkeiten, die Frankreich der deutschen Regierung bei der Bekämpfung des Kommunistenaufstandes in den Weg legt, ist es lehrreich, sich daran zu erinnern, daß der französischen Regierung im Jahre 1871 die Niederwerfung der Pariser Kommune nur durch das Entgegenkommen der deutschen Regierung ermöglicht worden ist. Eine kurze Darstellung des Sachverhaltes findet sich im 3. Bande der „Gesammelten Schriften und Denkwürdigkeiten des Generalfeldmarschalls von Moltke" (Berlin 1911) auf Seite 411—12, es sei daraus folgendes hervorgehoben:

„Nachdem der Aufstand in Paris ausgebrochen war und Thiers die noch zuverlässig gebliebenen Regimenter nach Versailles gerufen hatte, beschränkten sich die deutschen Oberkommandos zunächst darauf, innerhalb ihres Bereiches jede aufrührerische Bewegung zu verhindern und alle weiteren Zuzüge von außen nach Paris unmöglich zu machen. Die Aufständischen suchten inzwischen ihre Herrschaft im Inneren von Paris zu befestigen und bereiteten einen Ausfall nach Versailles gegen die von der französischen Nation erwählte Regierung vor. Dem standen dort die Staatsleiter, gebunden durch die Bestimmungen des Waffenstillstandvertrages, fast wehrlos gegenüber."

„Indessen wurde von deutscher Seite eine Verstärkung bis auf 80,000 Mann durch aus Besancon, Auxerre und Cambrai heranzuziehende Truppen bereitwillig zugestanden, auch zu deren Transport durch das von deutschen Truppen besetzte Gebiet aller Vorschub geleistet."

„General MacMahon ging am 4. April mit den Regierungstruppen gegen Paris vor und drang am 21. in die Stadt ein. Da sich dort ein achttägiger Barrikadenkampf entwickelte, und große Schaaren Flüchtiger die deutschen Linien zu durchbrechen drohten, so wurde eine engere Versammlung der III. deutschen Armee angeordnet. Die Vorposten rückten dicht an die Tore heran und sperrten den Verkehr, bis Ende des Monats Paris wieder in Händen der französischen Regierung war."

Den Dank für diese Unterstützung, die der französischen Regierung im Jahre 1871 von deutscher Seite zuteil geworden ist, erntet Deutschland heute dadurch, daß die französische Regierung der deutschen in einer ganz ähnlichen Situation die größten Schwierigkeiten bereitet und mit heuchlerischen Phrasen den kommunistischen Verbrechern an der Ruhr indirekt Vorschub leistet. Derartige Erinnerungen aus großer Zeit können nicht schaden.

Unterdessen benehmen sich die „Sieger von Frankfurt" auf echt französischer Manier. Mehr als fünf Personen dürfen in den Straßen und auf den Plätzen von Frankfurt, Hanau, Darmstadt oder Dieburg nicht zusammenstehen, sonst wird nach dreimaligem Anruf hineinkartätscht. Da liegt der Vergleich Frankfurts mit dem Brüssel des bleichen Mörders Alba auf der Hand. Obschon nicht anzunehmen ist, daß des spanischen Diktators Landsknechte je so nervös gewesen sind, wehrlose Neugierige zu töten, anstatt sie mit ihren Lanzen zurückzudrängen. Vor der Hauptwache in Frankfurt hat sich das Heldenstückchen abgespielt. Hauptwache, daß ich nicht lache! In Wahrheit ist die Frankfurter „Hauptwache" nur eine Erinnerung an die alte gute Zeit. Seit Jahr und Tag hat kein Soldat mehr die Frankfurter „Hauptwache" bezogen. Es ist den schmierigen Marokkanern vorbehalten geblieben, dort ihre Maschinengewehre aufzupflanzen. Jahrzehnte vor dem Krieg bereits hatte man die „Hauptwache" in ein gemütliches Kaffeehaus umgewandelt. Den behäbigen Frankfurtern war das Beziehen der Wache etwas ganz neues, und kein Wunder, daß sie in Scharen nach der „Hauptwach'" zogen, um sich die putzigen Nigger einmal aus der Nähe anzuschauen. Da forderte ein Leutnant in französischer Sprache die Schaulustigen auf, auseinanderzugehen. Die dort standen, waren Kinder, Frauen und Arbeiter, und die verstanden den putzigen kleinen Kerl genau so wenig, wie er ihr „Frankforterisch" verstanden haben würde. Vielleicht haben da auch ein paar Leute gelacht, vielleicht konnten die vordersten in dem Gedränge auch nicht zurück, so war also der Leutnant im Nu von den Leuten umringt. Es war, wie die Franzosen zugeben, ein kleiner Leutnant, die Wache sah ihn nicht mehr und kurz entschlossen feuerte sie in die Menge hinein. Zwölf Tote und fünfundzwanzig Verwundete sind das Resultat. Was tut nun der französische Stadtkommandant von Frankfurt, um dieses Verbrechen zu entschuldigen? Er erläßt mit der Miene der Unschuld folgendes, für sich selbst sprechendes, Schreiben an den Polizeipräsidenten:

„Der kommandierende General beauftragt mich, Ihnen bekannt zu geben, daß er äußerst unzufrieden ist über die Art und Weise, in der die deutsche Polizei von Frankfurt im Laufe des 7. April ihren Dienst versehen hat. Sie hat in äußerst ungenügender Weise Menschenansammlungen entgegengewirkt. Ich bitte Sie, für die Folge so genaue Befehle herauszugeben, daß der kommandierende General, bezw. ich, nicht genötigt sind, selbst jeden Augenblick eingreifen zu müssen. Ich muß Ihnen ein sehr bedauernswertes Ereignis mitteilen, das sich heute vormittag in der Umgebung der Hauptpost ereignet hat. Ein fahrender Jäger ist umgeworfen und verletzt worden, Karabiner und Fahrrad wurden ihm entwendet. Der kommandierende General der Besetzungstruppen ist entschlossen, Feigheiten dieser Art nicht mehr zu dulden, und sie als besonders schwere Beleidigung für die Würde der französischen Truppen ansehen. Ich befehle Ihnen, unverzüglich nachzuforschen, falls Sie es nicht bereits getan haben, wer die Urheber dieses Angriffs gewesen sind, und Ihre Maßnahmen so zu treffen, daß sowohl das Fahrrad als auch der Karabiner so schnell wie möglich herbeigeschafft werden. Sie haben morgen vor 12 Uhr das Resultat Ihrer Ermittlungen mitzuteilen, sowie die von Ihnen getroffenen Maßnahmen."

Frankfurt a. M., 7. April 1920.

Denoigles.

Der französische Stadtkommandant schämt sich nicht, zu erklären, er werde künftighin derartige „Feigheiten" — nicht etwa der ihm unterstellten Nigger — nein, der Frankfurter nicht dulden. Warum diese ganze französische Komödie? Angst, schlechtes Gewissen der Franzosen. Sie warten nur auf die Gelegenheit, sich immer tiefer und länger im Herzen Deutschlands einzunisten. Wenn nur die lieben Bundesbrüder mittun möchten! England und Italien haben aber sehr deutlich abgewinkt und Amerika wird wohl das gleiche tun. Schon künden französische Blätter an, Frankfurt und die anderen Städte würden „nur" drei Monate besetzt bleiben. Zu längerem Verweilen wird man bald genug andere Vorwände finden; man wird die an und für sich leicht erregbare süddeutsche Bevölkerung eben so lange reizen, bis irgend etwas Neues passiert. Ganz ist Deutschland aber auch nicht von aller Schuld freizusprechen. Anstatt mit den Alliierten zu verhandeln, die den sogenannten Friedensvertrag garantierten und unterzeichneten, hat die Wilhelmstraße bisher immer nur mit Paris unterhandelt. Nun können die Anderen wieder ihre Hände in Unschuld waschen, sich passiv verhalten und den Franzosen alle Verantwortung überlassen. Hoffentlich ziehen aber die Bewohner des Rheinlandes aus dem Verhalten der Franzosen die nötigen Konsequenzen, nämlich betreffs des von den Franzosen so eifrig propagierten „unabhängigen Rheinstaates". Sie werden hoffentlich durch das Benehmen der Franzosen einen Vorgeschmack davon bekommen, wie herrlich es sich in einem solchen „unabhängigen" Staate lebt, bei dessen Gründung Frankreich die Patenschaft übernehmen möchte.

Deutschland soll aber auch im Innern nicht zur Ruhe kommen, seit Kapp und Genossen das Signal zum Aufstand gegeben haben. Während nämlich im Ruhrgebiet die Ruhe fast völlig wiederhergestellt ist, hat im sächsischen Erzgebirge, im Vogtlande, August Hölz, ein ganz linksstehender Radikaler, es vermocht, die Bevölkerung in Angst und Schrecken zu versetzen. Dieser moderne Räuberhauptmann führt ein Schreckensregiment in Plauen, und trotz aller Drohungen der Behörden ist es bisher nicht möglich gewesen, ihm sein Handwerk zu legen. Dieser Räuberhauptmann des 20. Jahrhunderts hat wenig Romantik in seiner Person und seinen Taten aufzuweisen. Er ist ein Kommunist, dem man einen Hochverratsprozeß machen wollte, und der von seinen Genossen in den Tagen des Kapp-Putsches aus dem Gefängnis befreit wurde, kurz ehe die Verhandlung vor dem Schwurgericht stattfinden sollte.

Er ist ein ganz merkwürdiger Heiliger, kaum dreißigjährig, spielt sich als Idealisten auf, läßt sich aber ruhig von den von ihm gebrandschatzten Städten große Summen zur Erhaltung seiner „Armee" zahlen. Er behauptet, den größten Teil der Gelder nur in Verwahrung genommen zu haben als Faustpfand für die Durchführung seiner Maßnahmen; er würde das Geld schon zurückzahlen, wenn wieder ruhige Tage kommen. Man kann sich gar nicht vorstellen, in welcher Angst und Sorge eine solche Industriestadt wie Plauen, die doch der Hauptfabrikationsort für Gardinen und Spitzen des ganzen Kontinents war, jetzt leben muß. Hölz befiehlt die Fabrikanten und reichen Leute ganz einfach zu einer Versammlung in ein Café, in dem er sie sprechen will. Und das Sonderbare ist, daß die Fabrikanten und die reichen Leute auch erscheinen. Ist alles an Ort und Stelle, dann fahren fünf Automobile vor und ihnen entsteigen der Usurpator und seine Leute. Er selbst hat seinen Sitz auf einem Schlosse in der Nähe aufgeschlagen, von dem aus er seine „Erlasse" an die zitternde Bevölkerung ergehen läßt. — Er verhandelt dann stundenlang mit den Leuten in Plauen, verlangt von ihnen 100.000 Mark pro Woche, und sie geben sie ihm auch, trotzdem jedes Kind weiß, daß auf seine Ergreifung eine Belohnung von 30,000 Mark ausgesetzt ist. Niemand wagt es, den Mann anzugreifen. Die Behörde schweigt still, ist machtlos, wartet und hofft, daß eines Tages doch ein Retter von außerhalb kommen wird.

Aber auch die sächsische Behörde hat wie die deutsche Zentralbehörde eine ungeheure Langmut, namentlich dann, wenn sich solch skandalöse Vorgänge, wie die oben erzählten, nicht an ihrem Sitz abspielen. So weit ab vom Schuß, läßt sich eine Hilfsaktion recht schön besprechen und bedenken, während man unter der Geisel der Verbrecher mit Sehnsucht der erhofften Hilfe harrt. Ein bischen mehr Tatkraft könnte allen Regierungen in deutschen Landen gar nicht schaden. Nicht nur in den amtlichen Stellen ist ein Nachlassen der straffen Handhabung und Durchführung der Ordnungen und Gesetze zu bemerken; auch in den Parlamenten zeigt sich, daß man größeren Wert weniger auf die Arbeit, als aufs Reden legt. Diese geistreichen Reden, die man so schön am nächsten Tag in der Zeitung lesen kann, machen so populär, daß man ihrer schwer entbehren will. Man redet und redet, und redet zur Fenster hinaus; denn jetzt kommt die Zeit, in der sich die Parlamentarier aller Parteien betätigen müssen: der Wahlkampf steht vor der Tür. Es wird ein ungeheures Ringen werden. Ein Kampf um die Macht. Wer jetzt siegt, hat fünf Jahre lang die Macht in Händen. Wer jetzt siegt, darf sich fünf Jahre lang sicher fühlen, der kann seine Sippschaft und Clique in alle möglichen Aemter und Würden bringen. Siegt die Rechte, dann fallen zu Hunderten und Tausenden die Leute der jüngsten Zeit wieder um mindestens fünf Jahre zurück, und siegt die Linke, dann wird ihr Einfluß so fest werden, daß schwerlich sobald ihr wieder das Szepter entrissen werden kann. Die Fortdauer der deutschen Republik wird sich durch den Verlauf dieser Wahl entscheiden.

* * *

Am 9. Aprli 1870 wurde in einem gemieteten kleinen Lokal in der Französischen Straße in Berlin eine Bank gegründet, deren Name heute, an ihrem fünfzigsten Geburtstag in aller Mund ist. Es ist die **Deutsche Bank**. Ihre Gründer waren keine Geringeren, als Dr. Georg von Siemens, Hermann Wallich und der spätere Reichsbankpräsident Rudolf Koch. Die Entwicklung der Deutschen Bank in Berlin ist ein Spiegelbild der Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens. Der Deutschen Bank fiel zunächst die Aufgabe zu, die durch den direkten überseeischen deutschen Warenverkehr bedingten Geldtransaktionen zu vermitteln. So wurde Deutschlands Handel und Industrie wenigstens in dieser Beziehung unabhängig von Frankreich und England. Um das überseeische Geschäft aber erfolgreich zu betreiben, waren eigne Vertretungen der Bank an den großen Seeplätzen nötig. Bald nach Gründung der Deutschen Bank schritt sie dann auch zur Errichtung von Filialen in Hamburg und Bremen, und bereits im Jahre 1871 wurden Filialen in Shanghai und Yokohama errichtet. Im Jahre 1872 wurde die erste Kapitalserhöhung vorgenommen, und zwar wurde das ursprünglich 5 Millionen Thaler betragende Kapital auf 10 Millionen Thaler erhöht. Die südamerikanischen Interessen der Deutschen Bank begannen mit einer starken Kapitalbeteiligung an der deutsch-belgischen La Plata Bank, aus deren Ruinen dann später die Deutsche Ueberfee-Bank entstand.

In die ersten Geburtsjahre der Deutschen Bank fiel die Einführung der deutschen Goldwährung, die zunächst dem Geschäft der Bank Abbruch bereitete. Den dadurch erstandenen Ausfall wußte die Bank aber durch die Einführung des Depositengeschäfts wieder gutzumachen. Es wurden zum ersten Male von einer deutschen Bank Depositen in barem Gelde gegen Verzinsung angenommen, nachdem diese Art des Bankgeschäfts in England bereits zu großer Blüte gelangt war. In Verbindung hiermit begann die Deutsche Bank bald ein lebhaftes Diskont- und Lombardgeschäft. Im Jahre 1888 betrieb die Bank lebhaft die Finanzierung von Elektrizitätswerken, sie verfügte damals bereits über ein Grundkapital von 75 Millionen Mark, das aber bereits drei Jahre später auf die für damalige Begriffe stolze Höhe von 100 Millionen Mark gestiegen war. Im Jahre 1917 betrug das Kapital der Deutschen Bank 275 Millionen Mark. In fast allen Großstädten Deutschlands hat die Deutsche Bank heute ihre Filialen. Trotz der eifrigen Pflege des rein deutschen Geschäfts, hat die Bankleitung niemals den ursprünglichen Zweck der Gesellschaft, nämlich die Förderung des Auslandgeschäfts, vergessen. Allerdings unterhielt die Bank 30 Jahre lang nur eine einzige ausländische Niederlassung in Europa, nämlich in London, und ihr folgten erst 1909 die Filialen in Brüssel und Konstantinopel. Die letztere haben dazu beigetragen, das türkische Geschäft der Deutschen Bank, wobei nur an die Erfolge beim Bau der Bagdadbahn zu erinnern ist, besonders umfangreich und gewinnbringend zu gestalten. Natürlich hat der Krieg und seine Folgen die Entwicklung des internationalen Geschäfts der Deutschen Bank jäh unterbrochen. Viele Verbindungen sind zerstört worden; aber für die Deutsche Bank gab es keinen Stillstand, trotz der geänderten Verhältnisse hat sie ihre wichtigen Funktionen im deutschen Wirtschaftsleben weiter ausgebaut und ist zielbewußt und erfolgreich auf ihrem konservativen Wege fortgeschritten. Die Deutsche Bank beschäftigte im Jahre 1895 1,255 Angestellte, heute gebietet sie über ein Angestelltenheer von 14,400 Personen

Charakteristisch für die Weltstellung der Bank ist die stereotype erste Frage fast aller in Berlin ankommender Amerikaner: „Wo ist die Deutsche Bank?"

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen. Auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im Unity-Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein.

H. D. — Da Sie mit dem Engländer nicht verheiratet waren, hatten Sie kein Recht, seinen Namen zu führen; wenn Sie diesen jetzt aufgeben, so setzen Sie also einfach eine unrechtliche Handlung nicht weiter fort. Dazu bedürfen Sie natürlich keiner gerichtlichen Erlaubnis oder dergleichen. Legen Sie sich, wie es sich gehört, wieder den Namen Ihres verstorbenen Gatten bei.

Frau W. D. — Die deutschen Schuhnummern 39 und 41 entsprechen den amerikanischen 5½ und 7.

R. L. — Wenn Sie mit den Kleidern hausieren wollen, bedürfen Sie einer Lizenz, die für die Zeit vom 1. April bis 1. Juli $3.75 kostet; sie ist im Bureau des Stadteinnehmers im Rathaus zu haben.

G. M. — Die Strecke von New York nach Hamburg beträgt 3,620 Meilen.

Frau R., Gary. — Ihre Annahme, daß das uns gesandte Stück Erz wertvoll sei, hat sich als falsch erwiesen. Der Sachverständige, dem wir es übergaben, machte uns nämlich die Mitteilung, daß es Schwefelkies ist, also aus Eisen und Schwefel besteht und außerdem mit Kohle durchsetzt ist. Offenbar stammt es aus einem Kohlenbergwerk.

U. W. — Die Geschäftsräume des Schulrats befinden sich nicht mehr im Tribune Gebäude an Dearborn und Madison, sondern in dem Hause Nr. 650 S. Clark Str.

C. O. — Die Legal Aid Society bildet jetzt einen Zweig der United Charities of Chicago, Nr. 168 N. Michigan Ave.

J. Z. — Die Chicagoer Rassenkämpfe begannen am 27. Juli vorigen Jahres. Am 3. Aug. war die Ruhe völlig wieder hergestellt.

Z. K. — Mit der Beschwerde über zu hohe Steuern haben Sie sich an die Assessorenbehörde im dritten Stockwerk des Countygebäudes zu wenden, die Rechnung für das vergangene Jahr werden Sie aber wohl unverkürzt bezahlen müssen. Alles, was Sie vielleicht erreichen können, ist, daß Sie dieses Jahr nicht wieder so hoch, wenn nicht noch höher, eingeschätzt werden. Die besagte Behörde wird in wenigen Wochen mit ihrer Arbeit beginnen. Sie werden durch die „Abendpost" Kenntnis davon erhalten.

Steitiger Leser. — Wenn der Arzt Sie in fünf Jahren nicht vom Malariafieber zu heilen vermochte, wird der Briefkastenredakteur Ihnen auch wohl nicht helfen können. Unseres Wissens ist Chinin das einzige wirksame Mittel gegen die Krankheit.

A. W., Continental. — Wir haben Ihnen brieflich eine Liste von Reinigungsanstalten geschickt. Haben Sie sie nicht erhalten?

J. B. — Es ist besser, wenn Sie sich an die Gerichte wenden und die Höhe der Nährgelder von ihnen feststellen lassen. Durch eine gütliche außergerichtliche Einigung ersparen Sie wohl beträchtliche Unkosten. Ihre Frau könnte aber jederzeit weitere Forderungen an Sie stellen.

Dr. A. K., Iowa. — Daß in Ihrer Ortschaft erbärmliche Zustände herrschen, glauben wir sehr gern, wir sind auch gerne bereit, so weit es in unseren Kräften steht, bei der Reinigung des Augiasstalles zu helfen, auf derartige anonyme Angriffe, wie Sie sie vorschlagen, können wir uns aber nicht einlassen. Wir kämpfen nur mit offenem Visier. Wenn sich die zuständigen Beamten weigern, bei heimlichen Grenzverschiebungen usw. einzuschreiten, so wenden Sie sich an die Gerichte, welche sie dann zur Pflichterfüllung anhalten werden.

J. K. — Das Porto für nach Ungarn zu sendende Zeitungen beträgt 1 Cent für jede zwei Unzen. Wenn Sie die Sendung wiegen, werden Sie also genau wissen, was Sie zu bezahlen haben.

Edward. — Wie schon vorigen Freitag an dieser Stelle dargelegt wurde, wissen wir nicht, wie viele Zigarren Leute, die nach Deutschland reisen, dort zollfrei einführen dürfen. Eine diesbezügliche Bestimmung ist bisher nicht veröffentlicht worden.

J. H. 1023. — Ob Sie Ihr 1916 nach Ungarn geschicktes Geld zurückerhalten werden, halten wir für sehr zweifelhaft. Wer weiß, wohin es, während die Kriegsfurie tobte, geraten ist. Eine Klage gegen die hiesige Bank, bei welcher Sie es kauften, hat nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn Sie nachzuweisen vermögen, daß sie es absichtlich nicht absandte.

Alter Abonnent. — Ob man einen Arzt auf Schadenersatz verklagen kann, wenn er durch eine Operation den Zustand eines Patienten zu einem noch schlimmeren gestaltete als zuvor? Verklagen können Sie ihn schon, ob Sie aber etwas erhalten werden, ist eine ganz andere Sache. Sie müssen nämlich nachweisen, daß der Jünger Aeskulaps es an der nötigen Sorgfalt fehlen ließ, das ist aber, ganz besonders für die Laien, eine sehr schwere Aufgabe. Wie Sie wissen wird häufig zu einer Operation geschritten weil sie als das letzte Mittel gilt, um den Patienten zu retten. Gar manchesmal ist der sofortige Tod die Folge. Glauben Sie, daß der Arzt, der seine ganze Kunst einsetzte und nach bestem Wissen handelte, den Angehörigen Schadenersatz bezahlen sollte?

Frau M. — Ihre Frage war seinerzeit der Abteilung für Rechtsangelegenheiten überwiesen worden, welche sie dahin beantwortete, daß dem Hausbesitzer aus dem Niederschlagen eines Zahlungsurteils keinerlei Unkosten erwachsen sollten. Sie müssen die Antwort übersehen haben.

J. S. — Wir vermögen durch Ihren Brief keinen klaren Einblick in die Sachlage zu gewinnen und können Ihnen deshalb auch nicht die gewünschte Auskunft geben. Eine Frau erneuert eine Hypothek auf ein Grundstück, der Agent schreibt aber nicht den richtigen Namen des Mannes hinein, sondern den früheren Namen von dessen Gattin! Wie ist so etwas möglich? Wahrscheinlich würde doch die Urkunde dadurch wertlos werden. War irgend welcher Betrug damit beabsichtigt? Sie müssen uns den Sachverhalt klarer und genauer schildern.

J. F. — Die vor dem Kriege gekaufte deutsche, österreichische und ungarische Kriegsanleihe zu verbrennen ist durchaus nicht angebracht, wennschon sie zurzeit nur geringen Wert hat. Es ist ja sehr gut möglich, daß der Kurs später wieder steigen wird.

K. W. — Es gibt in Chicago einen deutschen Fußballklub; die „Abendpost" hat im vergangenen Herbst häufig über ihn berichtet. Wenden Sie sich an Herrn C. R. Petzold, 838 Rush Str., der Ihnen jede gewünschte Auskunft über ihn geben wird.

Paul Z. — Die Gesamtzahl der Delegaten auf dem am 9. nächsten Monats in Chicago zusammentretenden republikanischen Nationalkonvent beträgt 984, sodaß also zur Nomination 493 Stimmen nötig sind. Bis jetzt wurden 755 Delegaten erwählt, wovon etwa die Hälfte nicht für einen bestimmten Kandidaten verpflichtet ist. Von der anderen Hälfte entfallen 152 auf Wood, 107 auf Johnson und 80 auf Lowden.

P. K. — Schreiben Sie einen höflichen Brief an den Polizeichef von Montreal, Canada, und fragen Sie bei ihm an, ob er Ihnen Auskunft über Ihren Verwandten zu geben vermag. Sollten Sie hiermit keinen Erfolg haben, so bleibt Ihnen nichts weiter übrig, als einen Aufruf in einigen der gelesensten Zeitungen der Stadt, wie z. B. der „Gazette", dem „Herald", der „Mail" oder der „News" zu erlassen. Hierfür würden Sie natürlich zu bezahlen haben.

C. M. — München hat eine Reichsbankhauptstelle, ferner sind zu nennen die Bayerische Hypothekenbank, die Vereinsbank sowie Zweigstellen der Deutschen und der Dresdener Bank. Die Münchener Stadtanleihe dürfte unserer Ansicht nach ziemlich sicher sein, irgend welche Gewähr können wir freilich nicht dafür geben.

Wm. S. — Die deutsche und österreichische Schuhnummer 37 entspricht der amerikanischen Nummer 4.

A. L., Milwaukee Ave. — Einen regelmäßigen Passagierdampferverkehr zwischen New York und Hamburg hat bis jetzt nur die American Line, an sie werden Sie sich also wegen einer Stelle als Stewardeß wenden müssen. Ihre Chicagoer Geschäftsstelle befindet sich Nr. 14 N. Dearborn Str.

F. H. Sch. — Sie meinen jedenfalls Crown Point, Ind. Es ist übrigens gar nicht nötig, daß Sie sich dorthin begeben, denn die Heiratslizenz können Sie auch in Chicago ohne jede Förmlichkeit erhalten, und Sie können sich dann auch gleich im Countygebäude trauen lassen.

Arnold. — Es können jetzt auch nach der Schweiz Postpakete im Gewicht bis zu 11 Pfd. geschickt werden. Das Porto ist dasselbe wie nach Deutschland, das heißt 12 Cents das Pfund, es ist aber außerdem eine Sondergebühr von 10 Cents zu bezahlen. Eine solche Gebühr, und zwar im Betrage von 20 Cents, wird bekanntlich auch für Pakete nach Deutsch-Oesterreich verlangt.

O. H. — Das bekannte Gedicht „Das Riesenspielzeug" ist von Adalbert von Chamisso.

W. O. — Einer Verfügung des Postamtes nach sind nach Danzig bestimmte Briefe weder nach Danzig, Deutschland, noch nach Danzig, Polen, zu adressieren. Die richtige Adresse ist „Free City of Danzig".

F. A. — Im Jahre 1913 fiel der Ostersonntag auf den 23. März.

T. F. — Der Dampfer „Vaterland", jetzt „Leviathan" genannt, ist der größte der Welt. Er hält 54,282 Tonnen, hat eine Länge von 920 und eine Breite von 100 Fuß.

H. E. — Die amerikanische Militärakademie befindet sich in West Point, N. Y., die Flottenakademie in Annapolis, Md.

A. C. — Der „Schorf", von dem Ihr Fliederstrauch bedeckt ist, wird sich bei näherer Untersuchung als Kolonien kleiner, dem bloßen Auge fast unsichtbarer Insekten entpuppen, die sich in die Rinde und die Blätter einbohren und das Vertrocknen des Strauches verursachen. Beiläuben mit an der Luft zerfallenem Kalk, Besprengen mit einer sehr schwachen Kupfersulfatlösung, mit Tabaksud oder einer schwachen Creolinlösung sind anerkannt gute Mittel, um das lästige Insekt los zu werden. Die Kupfersulfatlösung (Sulphate of Copper), auch als Kupfervitriollösung bekannt, darf nur ganz schwach blau gefärbt sein.

K. W. — Die vier kleinen Büchsen „Corned Beef", welche Sie nach Deutschland schicken, werden voraussichtlich ohne Weiteres zollfrei eingelassen werden. Was den Kaffee anbetrifft, so ist die Bestimmung, daß ein Paket, um Zollfreiheit zu genießen, nicht mehr als zwei Pfund davon enthalten dürfe, aufgehoben worden. Das heißt also, man kann schicken, so viel man will, und es ist kein Zoll darauf zu bezahlen, so lange nicht der Verdacht aufsteigt, daß damit Handel getrieben werden soll.

L. S. — Wenn Sie glauben, daß Rosinenwein keinen Alkohol enthält, so irren Sie sich. Wollten wir Ihrem Wunsche nachkommen und Ihnen das verlangte Rezept schicken, so würden wir uns einer Uebertretung des Prohibitionsgesetzes schuldig machen.

N. E. — Zum Färben von Gelee bedient man sich gewisser Extrakte, welche Sie u. A. von der Semrad Chemical Co., Nr. 100 W. Ohio Str., beziehen können.

M. J. — Die deutschpolnische Grenze ist, wie aus Bromberg berichtet wird, von einer zu diesem Zwecke ernannten Kommission wie folgt festgesetzt worden: a) von der Bahn Adelnau-Neumittelwalde in Höhe von Granowe bis zum Schnittpunkt der Provinzgrenze Posen-Schlesien mit der Bahn Rawitsch-Trachenberg. b) von einem Punkt an der Küddow 6 Kilometer südöstlich von Schneidemühl und 800 Meter nordöstlich der Försterei Küddowtal bis zu der 15 Kilometer östlich von Flatow vorspringenden Spitze der ehemaligen Provinz Posen. — Es fallen daher von den Gemeinden, deren Zuteilung zu Deutschland oder Polen durch den Friedensvertrag noch nicht endgiltig bestimmt war: Zu Deutschland: Klenowe, Schönstene, Punkai, Lassisken, Preschine, Poremben, Smolok, Neurode, Wielgh, Heidau, Pusken, Wildbahn. Zu Polen: Brettmühle, Pomb, Dobrzek, Lacenowe, Starsen, Zabnikteich und Erpel, Schmilau, Stüsselborf, Brodden, Stadtkolonie, Eelgenau. Der Kreis Flatow, in welchem angeblich gegen 15,000 Polen wohnen, ist bei Deutschland geblieben.

D. C. B. — Wie Oesterreich es mit dem Zoll auf Liebesgaben hält, ließ sich trotz aller Bemühungen nicht genau feststellen. Die offizielle Ankündigung ist ganz allgemein gehalten und besagt, daß man in ganz ähnlicher Weise wie Deutschland vorgehen, das heißt also, alle Liebesgaben zollfrei einlassen werde. Zuverlässige Privatnachrichten lauten aber dahin, daß trotzdem auf Zigarren, Zigaretten, Schokolade, Kaffee usw. ein sehr hoher Zoll bezahlt werden mußte.

M. B. — Amerikaner können in Deutschland Grundeigentum kaufen, sie müssen dann aber einem ihrer Angehörigen, bezw. einem Rechtsanwalt eine konsularisch beglaubigte Vollmacht schicken, damit er den Kauf für sie abschließt.

E. E. — Ihr Paß nach Holland genügt nicht, um die Reise in die alte Heimat antreten zu können. Sie müssen ihn zusammen mit $2 an die „Swiß Legation, Washington, D. C.", schicken und diese schriftlich ersuchen, Ihnen eine Empfehlung an Deutschlands Vertreter in Holland zu geben. Haben Sie diese Empfehlung mit Ihrem Paß zusammen wieder zurückerlangt, so können Sie auch auf einem direkten Dampfer nach Hamburg fahren.

* * *

Beantwortete Rechtsfragen.

Wolfram Str. — Sie haben kein Recht, die Möbel anderen Leuten als den Eigentümern oder vom Gericht beauftragten Beamten auszuliefern. Fordern Sie durch Anschlag an die Tür der Wohnung die Leute auf, die Möbel zu entfernen, falls sie die Wohnung nicht benutzen und nicht bezahlt haben.

K. L. — Wenn die Leute keinen schriftlichen Mietskontrakt haben, und Sie wollen ihnen die Miete steigern, so müssen Sie ihnen das bisherige Mietsverhältnis kündigen und dann ein neues Abkommen mit ihnen treffen. — Die Winterfenster gehören meiner Ansicht nach zum Hause und sollten dort gelassen werden.

Wichtig für Automobilisten.

Rom, 6. Mai. Dr. Pastiaci, ein bekannter Chemiker, hat ein billiges Herstellungsverfahren für flüssigen Wasserstoff entdeckt. Dieser flüssige Wasserstoff kann für den Automobilbetrieb verwendet werden und eine Gallone genügt für eine Strecke von 250 Meilen. Ferner kann dieser Wasserstoff, wie der Erfinder versichert, auch für den Betrieb von Lokomotiven und von Maschinen von Ozeandampfern benutzt werden.

THE STERN CLOTHING CO.

North Ave. und Larrabee Str.

Mögt Ihr beim Kaufen auf Ersparnis oder auf Mode Euer Augenmerk richten — Kauft bei Sterns!

Ersparnis und Mode — Ihr erhaltet Beides in diesem großen „Uptown" Laden!

Ersparnis — weil Stern Qualität reine Wolle und gute Schneiderarbeit bedeutet. Bei Preisen in ihrer jetzigen Höhe wird unser Geben von großen Werten höher eingeschätzt als je zuvor, und es ist ersichtlich aus der Ersparnis von $8 bis $15 an jedem Kleidungsstück.

Mode — weil diese prachtvollen Anzüge und Ueberzieher von den größten Entwerfern von Männerkleidern in Amerika herrühren!

Zufriedenstellung! — weil dieser Laden voll und ganz hinter jedem Kleidungsstück steht, das wir verkaufen. Wir sind nicht zufrieden, wenn Ihr es nicht seid.

$35 bis $65

Ein Junge bleibt ein Junge!

Beachtet dies, wenn Ihr seine Kleider kauft!

Er muß erstens Kleider haben, die ihm gefallen — männliche Fasson, welche die anderen Knaben respektieren. Und er muß Kleider haben, welche strapaziösen Gebrauch vertragen können! Wir verkaufen diese Sorte — Massen davon — an eine stetig wachsende Anzahl von denkenden, sparsamen Eltern.

Laden am Samstag abend offen

Chicago Singverein.

Morgen wird in den Räumen des Lincoln Club Jubiläumskonzert stattfinden.

Am morgigen Samstag werden sich die gastlichen Tore des schönen Lincoln Club den Besuchern des Jubiläumskonzertes des Singvereins öffnen. Es steht ein hehrer Genuß bevor, denn der langjährige Direktor und Gründer des Vereins, Herr Wm. Boeppler, hat ein meisterhaftes Programm zusammengestellt. Die herrlichsten, gewaltigsten Chöre und großer Oratorien werden durch ihren Melodienreichtum den Zuhörer entzücken und aufs neue den Beweis liefern, daß der Singverein stets nur erstklassiges bietet und es wert ist, vom Deutschtum warm unterstützt zu werden, da sich in ihm die deutsche Sangeskunst in edelster Form verkörpert. — Den unermüdlichen Anstrengungen des genialen Direktors Herrn Boeppler ist es gelungen, trotz widriger Zeitströmungen den Verein zu einer Höhe zu bringen welche Zeugnis ablegt von dem ernsten Streben dieses Mannes, welcher im Singverein der deutschen Kultur ein Denkmal setzte. — Das bevorstehende Jubiläumskonzert, bei welchem auch die Sängerin Else Harthan-Arendt und der Violinist Fritz Renk mitwirken werden, sollte ein Denkstein in der Geschichte des Vereins werden und ihm zahlreiche Freunde gewinnen, welche das ernste Streben unterstützen, indem sie tatkräftig ihre Liebe beweisen für die deutsche Kunst, das deutsche Lied und für den Singverein.

Kam ihnen zuvor.

Juwelier jagt drei Banditen, die ihn überfallen wollten, in die Flucht.

Als der Juwelier N. Winter in HighlandPark sich am Mittwoch abend allein in seinem Laden befand, tauchten dort zwei wenig Vertrauen erweckende Burschen auf, zogen Revolver und forderten ihn auf, die Hände emporzuhalten. Winter ließ sich trotz seiner 60 Jahre jedoch nicht ins Bockshorn jagen, sondern kam den beiden unheimlichen Kunden zuvor, indem er schleunigst sein Schießeisen ergriff und feuerte. Die Eindringlinge ergriffen das Hasenpanier, doch glaubt Winter, daß einer der Kerle einen Streifschuß erhielt. Von der Straße aus schossen die Burschen in den Laden hinein, und eine Kugel streifte Winter am Kopf.

Am 20. Dezember vorigen Jahres wurde in dem Laden ein Einbruch verübt, der den Dieben Wertsachen im Betrage von $200 einbrachte. Drei junge Burschen wurden am nächsten Tage auf den Verdacht hin, die Einbrecher gewesen zu sein, festgenommen, doch gelang es nicht, sie der Tat zu überführen; wegen Tragens verborgener Waffen wurden sie indessen auf die Dauer von 40 Tagen in die Bridewell geschickt. Sie gaben ihre Namen mit Victor und Otto Castle und Albert Gentry an.

Vorhang fällt.

Bejahrter Schauspieler hat sich im Studebaker Theater erhängt.

Im Ankleideraum des Studebakertheaters wurde gestern abend, etwa eine Stunde nach Beendigung der Nachmittagsvorstellung, der Schauspieler Sam J. Burton tot aufgefunden. Er hatte sich an einer Dampfröhre erhängt.

Burton kam aus seiner Heimatstadt Franklin, Ind., vor vielen Jahren nach Chicago, um sich der Bühnenlaufbahn zu widmen. Gute und trübe Zeiten mußte er durchmachen. Anfang der 90'er Jahre spielte er mit seiner eigenen Truppe, aber in letzter Zeit scheint es ihm nicht besonders gut gegangen zu sein und er mußte froh sein, hie und da in kleineren, meist humoristischen Rollen Beschäftigung zu finden. Des ewigen Kampfes müde machte er Schluß; in einem hinterlassenen Zettel gab er die Adresse eines Freundes an, der benachrichtigt werden sollte, falls ihm etwas Menschliches zustoße.

An Gas erstickt.

An Leuchtgas, welches einem offenen Brenner entströmte, erstickte in seinem Zimmer der Herberge Nr. 1027 W. Monroe Str. der 36jährige Vincent Flowers. Die Polizei kam nach bisher allerdings nur oberflächlicher Untersuchung zu der Ueberzeugung, daß ein unglücklicher Zufall vorliegt.

England verstimmt.

Ob der irischfreundlichen Stimmung, die in den Ver. Staaten herrscht.

London, 7. Mai. Das Unterhaus beschäftigte sich wieder einmal mit der Unterstützung, welche der „Irischen Republik" seitens gewisser Kreise in den Vereinigten Staaten zu Teil wird, und Horatio Bottomley interpellierte die Regierung darüber, ob es ihr bekannt sei, daß in vielen amerikanischen Zeitungen noch immer Anzeigen erschienen, in denen zu Zeichnung auf Bonds für die sogenannte „Irische Republik" aufgefordert würde. Zu gleicher Zeit wollte er auch wissen, ob die Regierung in dieser Sache beim Präsidenten Wilson vorstellig zu werden beabsichtige. Bottomley fügte hinzu, daß soweit bereits für die irischen Bonds in Amerika zwei Millionen Pfund Sterling gezeichnet wurden und daß de Valera der „Präsident der Irischen Republik" in den Vereinigten Staaten allgemein gefeiert würde.

Andrew Bonar Law, der Wortführer der Regierung, gab zu, daß die Regierung von diesen Aufrufen im Interesse der Bonds wisse, jedoch nicht bereit sei, irgendwelche Vorstellungen bei der Regierung der Vereinigten Staaten zu machen, da es nicht immer weise sei vorzugehen, selbst wenn man im Rechten wäre.

Auf die Frage von Robert Burton Chadwick, ob die Regierung wüßte, daß de Valera kürzlich das Ehrenbürgerrecht von New Orleans erhalten habe und ob sie irgendwelchen Protest hiergegen anhängig zu machen gedächte, bemerkte Andrew Bonar Law, seiner Ansicht nach spiegle sich in solchen Kundgebungen nicht die allgemeine Stimmung in den Vereinigten Staaten wieder und durch etwaige Proteste von Seiten Englands würden seiner Ansicht nach die Beziehungen zwischen den beiden Ländern nur verschlimmert werden.

Des Mordes schuldig.

Die 16 Jahre alte Ursula Broderick der Ermordung ihres Stiefvaters überführt.

St. Louis, 7. Mai. Die 16 Jahre alte Ursula Broderick, die am 14. April 1919 ihren Stiefvater Joseph E. Woodlock erschoß, ist im Jugendgericht des Mordes im zweiten Grad schuldig befunden und zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Die Angeklagte sagte in eigener Sache aus und behauptete, sie habe ihren Stiefvater erschossen, weil derselbe einen verbrecherischen Angriff auf sie versuchte, aber die Anklage behauptete, Ursula und deren Mutter, deren Prozessierung noch bevorsteht, hätten sich zur Ermordung Woodlocks verschworen.

Im Jahre 1915 hatte Ursula Broderick ihren leiblichen Vater Thomas F. Broderick erschossen, war jedoch von den Koronersgeschworenen von jeder Verantwortung entlastet worden, weil sie angeblich ihre Mutter vreteidigt hatte, die von Broderick geprügelt wurde.

Betirt.

Hat Gouverneur von Massachusetts Vorlage zu Gunsten von Bier mit 2.75 Prozent Alkohol.

Boston, Mass., 7. Mai. Gouverneur Coolidge hat heute die von der Legislatur angenommene Vorlage, durch welche die Herstellung und der Verkauf von Bier mit einem Alkoholgehalt von 2.75 Prozent gestattet werden sollten, mit seinem Veto belegt.

In der Vetobotschaft heißt es: „Ein Versuch, uns selbst zu täuschen, gewährt herzlich wenig Genugtuung und ein Versuch, das Volk zu täuschen, birgt große Gefahren in sich."

Wer's glaubt!

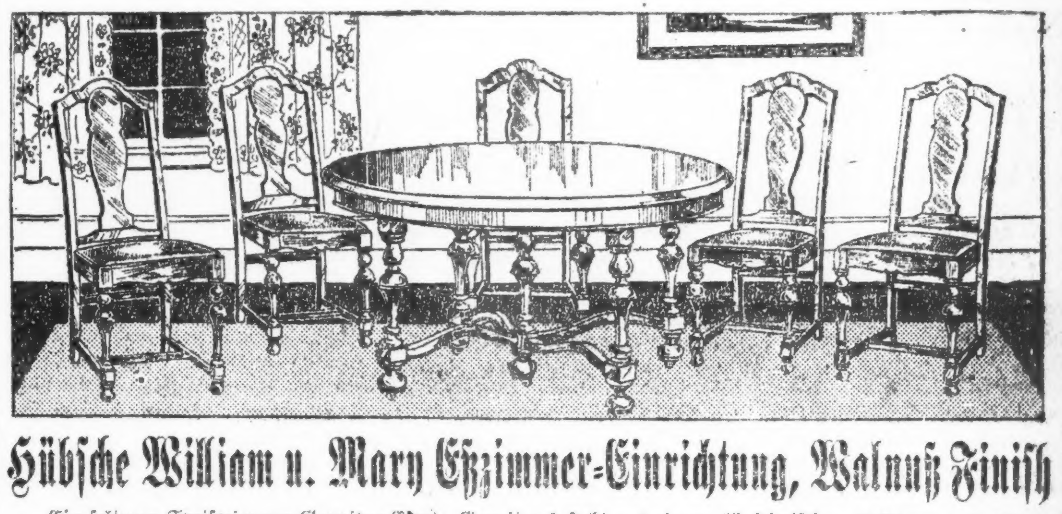
Atlantic City, N. J., 7. Mai. Die Exekutive des Gerbereibesitzerverbands der Vereinigten Staaten berichtete gelegentlich der hier tagenden Jahresversammlung des Verbands, die Schuhpreise im Lande hätten nunmehr ihren Höhepunkt erreicht und würden von jetzt ab fallen. Es wurde jedoch hinzugefügt, es dürfte noch drei Monate währen, ehe der Konsument das Fallen der Schuhpreise verspürt.

— In Paris ist im Alter von 82 Jahren Hortense Schneider gestorben, die gelegentlich der Uraufführung von Offenbachs „Die schöne Helena" im Jahre 1864 die Titelrolle spielte.

WONDERFUL SAVINGS
Furniture Values that are Supreme

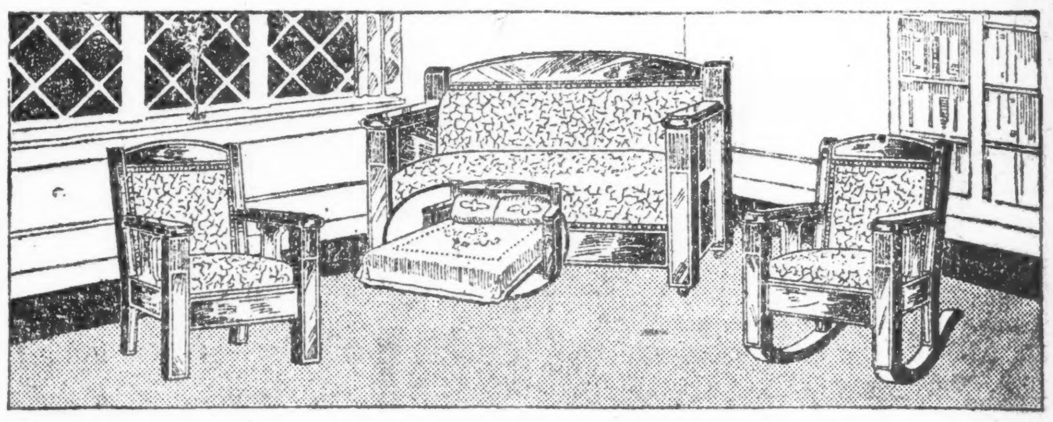
Hier sind Möbel-Bargains, welche sparsame Käufer zu schätzen wissen werden. Es sind hunderte von ähnlichen gleich bemerkenswerten Werten auf dem Floor. Kommt und seht sie!

Abzahlungs-Bedingungen nach Eurem Wunsche arrangiert



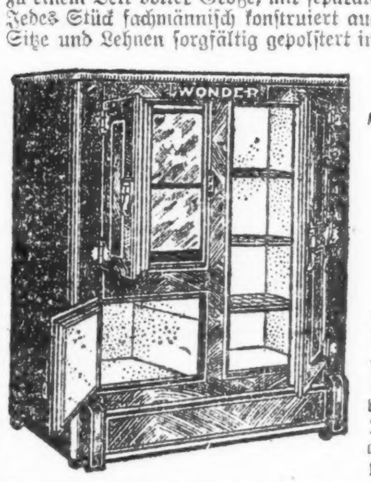
Hübsche William u. Mary Eßzimmer-Einrichtung, Walnuß Finish

Ein seltener Speisezimmer-Garnitur Wert. Garnitur besteht aus einem künstlerischen William and Mary Period Tisch und fünf schönen, hierzu passenden Stühlen mit hoher Lehne. Fachmännisch konstruiert und prächtig finished in Walnuß. Die Tischoberfläche ist 48 Zoll im Umkreis und bis 6 Fuß dehnbar. Stühle mit Slip-Sitzen und gepolstert in blauem Leder. Vollständig zu **$114.50**



Berühmte Pullman Bett Davenport-Einrichtung—Seltener Wert

Um den auffallenden Wert dieser Garnitur zu erkennen, müßt Ihr sie sehen. Der Davenport dient einem doppelten Zweck. Am Tage ist er ein attraktives Parlor-Sopha—des Nachts öffnet es sich durch einen einfachen Griff zu einem Bett voller Größe, mit separatem Stahl-Bettrahmen und Spring zum Schlafen. Jedes Stück fachmännisch konstruiert aus echter „Quarter sawed" Eiche, in Golden Finish. Sitze und Lehnen sorgfältig gepolstert in imitt. braunem spanischen Leder. Drei Stück zu... **$139.50**



„Wonder" eisersparender sanitärer Eisschrank

$26.75

Ein tadelloser Refrigerator, wissenschaftlich gebaut — sanitär, geruchfrei und dauerhaft. Durchweg isoliert. Speisefächer sind finished in reiner weißer Emaille. Hat verstellbare Draht-Fächer. Alle Teile können zwecks Reinigung auseinandergenommen werden. Speziell... **$26.75**

„Kitchen Maid" Porzellanplatte Küchentisch.

Der berühmte „Kitchen Maid" Küchentisch mit Porzellanplatte. Hat geräumige Schublade und weiß emaillierte Unterlage. Garantiert perfekt zu sein. Ein sehr spezieller Wert, zu............ **$13.85**

Alle Waren in deutlichen Ziffern markiert.

L. FISH FURNITURE CO. EST. 1858

Waren werden für den Versand nach außerhalb der Stadt frei verpackt.

1906-1908 Wabash Avenue, nahe 20. Strasse

1901-1911 State Str., nahe 20. Str. Seht nach dem Schild mit dem Fisch.

822-824 West 63. Strasse, Nordost-Ecke Green Straße. Einen Block westlich von Halsted Straße.

Alle Fish's Läden offen Donnerstags u. Samstags abds.

3036-3038 Lincoln Avenue. Zwischen Southport und Barry Avenues. Cars halten vor der Tür.

654-656 West North Avenue. Nordost-Ecke Orchard Straße. Zwei Blocks östlich von Halsted Straße.

Zwei Schußwunden am Hals.

Frau Jargates behauptet, daß sie ihr von Räubern beigebracht wurden.

Mit der Untersuchung einer geheimnisvollen Schießerei sind zurzeit Geheimpolizisten der Brighton Park Bezirkswache beschäftigt. Kurz nach Mitternacht wurde nämlich die Polizei nach 38. Str. und Albany Avenue gerufen, wo die Beamten bei ihrer Ankunft die 25jährige, Nr. 5201 Süd Sangamon Straße wohnhafte Frau Emily Jargates mit zwei Schußwunden am Halse an der Hintertür der Wirtschaft von Alex Dombrowski, Nr. 3101 West 38. Straße, liegend fanden. Obgleich Frau Jargates, welche von ihrem Gatten getrennt lebt, behauptet, daß sie von Straßenräubern überfallen und angeschossen wurde, ist doch eine gründliche Untersuchung eingeleitet worden, und der Wirt sowie ein anderer Mann und ein Frauenzimmer wurden in Haft genommen. Es ist anzunehmen, daß der Schießerei ein Streit zugrunde liegt.

Kurze Freude.

Jungen Strolchen ihre Diebesbeute von älteren Burschen abgenommen.

Nur kurze Zeit erfreuten sich fünf jugendliche Taugenichtse ihrer Beute von annähernd $80, die sie kurz zuvor dem Nr. 5479 Dorchester Ave. wohnhaften Rich. Beringer abgenommen hatten. Ihr Anführer, der 12jährige Peter Capella, der dem anscheinend nicht ganz nüchternen Manne das Geld aus der Tasche gezogen und bereits einen kleinen Teil an seine Kameraden verteilt hatte, wurde wenige Minuten später von einer Rotte älterer Bengels umringt und gezwungen, den Mammon herauszurücken. Peter Capella sowie Peter Ferro, Tony Puppo, Carmen Lavato und Charles Tallarito fielen obendrein noch der Polizei in die Hände und werden sich vor dem Jugendrichter zu verantworten haben.

Noch gut abgelaufen.

Ein Mann wurde verletzt, und ein Feuerwehrwagen sowie zwei Kraftwagen wurden beschädigt, als an Lake Park Ave. und O. 53. Straße die drei Gefährte zusammenstießen. Der Feuerwehrwagen befand sich auf dem Wege zu einer Brandstelle, als sich der Unfall ereignete. Fred E. Carter, Nr. 621 Plymouth Court, der Lenker des einen Autos, trug Abschürfungen und Kopfwunden davon.

— In Bradford, Pa., hat der 15 Jahre alte Leo Kelly, weil er von Oliver Gemmell gerüffelt worden war, dessen zehn Monate altes Töchterchen mit einem Taschenmesser erstochen. Der Mordbube wurde in Haft genommen.

Rasche, gewissenhafte und koulante Erledigung von

Geldauszahlungen

—nach—

DEUTSCHLAND

und allen sonstigen Geldangelegenheiten zugesichert.

Wir empfehlen als gute, gewinnversprechende Anlage billigst:

5 Prozent Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Staats- und Stadt-Anleihen

Unsere Preise sind in allen Fällen netto, ohne jeden Kostenzuschlag.

Man wende sich an das alte, deutsche Bankhaus

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschaeft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

24mai...

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und unser lieber Bruder

Albert Woidt

am 5. Mai im 42. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 3639 S. Robey Str., nach der evang.-luth. St. Andreas-Kirche, Ecke 37. und Honore Str., von da mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Tief betrauert von:

Carolina Woidt, geb. Frankenstein, Mutter. **Herman, Frau Minnie Slocum, Frau Emma Schmidt** und **Louis Woidt**, Geschwistern. **Thornton Slocum** und **Bernhard Schmidt**, Schwäger. **Frau Adeline** und **Frau Emma Woidt**, Schwägerinnen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Paul F. Mueller

im Alter von 62 Jahren und 14 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2351 N. Hamlin Ave., nach der evang.-luth. Jehovah-Kirche, von da nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Adelheid Mueller, geb. Iwan, Gattin. **Paul C., Erich G., Ada, Walter, Herbert**, Kinder. **Meta Mueller**, Schwiegertochter. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Barbara Schiller

(Schwester der verstorb. Catherine Reis) entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 8. Mai, 8:30 morgens, vom Trauerhause, 2110 N. Clark Str., nach der St. Michaels-Kirche, wo Requiem Hochmesse zelebriert wird, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Nicholas und **Mary Schiller**, Eltern. **Peter, Jack, Joe, John, Gus, Frau Emma Kiefer, Frau Anna Schmittschmitt** und **John Jacoby**, Geschwister. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Edw. Fred Richter

am 5. Mai in seinem Heim, 6024 No. Paulina Str., gestorben ist. Trauerfeier am Montag, 2 Uhr nachm., in der deutschen evang. St. Pauls-Kirche, Edgewater Ave. und N. Clark Str. Beerdigung auf dem Memorial Park-Friedhof. Die Leiche ist in der Kapelle 7008 N. Clark Str. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Catharine Richter, geb. Sipp, Gattin. **Edward F.** und **George F. Richter**, Söhne. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und unser guter Vater

Robert Berlet

im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, um 2:30 nachm., von Schmidts Kapelle, 3017 Belmont Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Bitte keine Blumen. Die trauernden Hinterbliebenen:

Dorothea Berlet, Gattin. **Robert E.** und **Paul A. Berlet**, Söhne. **Frau Hattie A. Adams** und **Emma Berlet**, Töchter. dosr

Leset die „Sonntagpost".

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Cecelia Schmitz, geb. Cremerius,

am 5. Mai 1920 im Alter von 59 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, 9:30 morgens, vom Trauerhause, 1723 N. Karlov Ave., nach der St. Philomena Kirche, wo ein Requiem Hochamt zelebriert wird, von da nach dem St. Josephs Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lorenz Schmitz, Gatte. **Kasper M., Joseph L.** und **Mayme Kaiser**, Kinder.
Mitglied des Philomena Zweig No. 426, L. C. B. A. midosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Großmutter

Bertha Kroening, geb. Mueller,

Gattin des verstorb. August Kroening, am 6. Mai gestorben ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 10725 Prospect Ave., nach der evang. Zions-Kirche, Ecke 100. und Throop Str., von da nach Mount Greenwood. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Ballantine, Tochter. **Paulina Kleinke, Anna Underberg, Frank, Emil** und **Charles Mueller**, Geschwister. **Ralph, Alice** und **Grace Ballantine**, Enkelkinder. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und Schwester

Henrietta Koliver, geb. Brandt,

am 5. Mai im Alter von 53 Jahren, 11 Mon. und 24 Tagen nach längerem Leiden entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 8. Mai, 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1823 Cornelia Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Herman Koliver, Gatte. **Lillian Murray, Etta** und **William**, Kinder. **Wm. Brandt** von Hemligan, Deutschland, Bruder. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Gatte und Vater

John Koller

im Alter von 54 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, um 8:30 morgens, vom Trauerhause, 1707 Barry Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherine Koller, geb. Bürger, Gattin.
John Koller jr., Sohn; nebst Verwandten. dosr

Todesanzeige.

Ungarländischer Nationalitäten Krankenunterstützungsverein, Sektion 3.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Bruder und Mitglied

John Koller sr.

am 5. Mai sanft entschlafen ist. Die Beamten und Mitglieder sind ersucht, am 8. Mai, um 8 Uhr morgens, in der Vereinshalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. Mit Vereinsgruß:

Nick Zepp, Präsident.
John Fürst, Finanzsekretär.

Todesanzeige.

Ernestine Deutscher Frauen-Unterstütz.-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Bertha Kroening

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 10725 Prospect Ave., nach Mt. Greenwood. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Halle.

Kate Langkavel, Präsidentin.
Anna Hildemann, Sekretärin.

Todesanzeige.

Hoffnung Loge Nr. 60, O. M. B.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

John Koller

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, morgens 8:30, vom Trauerhause, 1707 Barry Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Spezialversammlung Freitag, den 7. Mai, abends 8 Uhr, in der Vereinshalle, 5153 S. Ashland Ave.

Fred Jaeger, Präsident.
Agathe Amrein, Sekretärin.

Todesanzeige.

Nordwest Pfälzer Damenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Johanna Feit

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, nachm. 1:30, vom Trauerhause, 5005 Addison Str., nach dem Concordia-Friedhof. — Die Mitglieder sind ersucht, der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Vereinshalle.

Bertha Frankenberger, Präsidentin.
Anna Baumgartner, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Bruder

William Kruse

am 7. Mai 1920 entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 10. Mai, 1:30 nachm., vom Trauerhause, 3630 Emerald Ave., mit Autos nach dem Memorial Park-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Kruse, geb. Greiner, Gattin. **William, Charles, Henry, Otto, Albert, Emily** und **Anna Kruse**, Kinder. **Frau Mary Krueger**, Schwester. frsa

Todesanzeige.

Orden des Arbeiter-Unterstütz.-Verein, Sekt. E.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Robert Berlet

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. Mai, von Schmidts Kapelle, 3017 Belmont Ave., nach Montrose. — Die Mitglieder versammeln sich punkt 2 Uhr in der Vereinshalle.

Herman Kunkel, Präsident.
Paul Rolland, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Emilie Faulhaber, geb. Riesener,

Gattin des verstorb. John Faulhaber, am 6. Mai im Alter von 62 Jahren 5 Mon. entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 10. Mai, 2 Uhr nachm., vom Heim ihrer Tochter, 2544 Ballou Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bertha Lemker. Frau Emma Meyers, Töchter. **Richard, Emilie, Bertha** und **Gladys**, Enkelkinder. frsa

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Teilnahme und für die schönen Blumenspenden bei dem Begräbnis unseres verstorbenen unvergeßlichen Sohnes und Bruders

Martin Behm.

Besonders danken wir Herrn Pastor Böckler für die trostreichen Worte im Hause, in der Kirche und am Grabe. Nochmals Allen unseren herzlichen Dank.

Martin und **Johanna Behm**, Eltern, nebst Geschwistern.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Mutter

Susan Boyd, geb. Harig,

gestorben vor acht Jahren, am 7. Mai 1912.

Tretet still zu meinem Grabe,
Stört mich nicht in meiner Ruh'.
Denkt, was ich gelitten habe,
Gönnet mir die ewige Ruh'.
Süße Ruh' sei ewig dein,
Vergessen sollst du niemals sein.
Ruhe sanft!

Die trauernden Kinder.

Direkte Nachrichten aus Deutschland und Oesterreich.

Zeitungen von Wien, Budapest, Berlin, Königsberg, Danzig, Trier, München, Hamburg, Frankfurt, Flensburg, Köln, Magdeburg, Leipzig, Stuttgart, Bremen usw. Preis per Nummer 10c; 12 verschiedene Zeitungen für $1 portofrei.

Kriegskamerad 1920. Ein Kriegserzähler für alle ehemaligen Soldaten. 192 Seiten, reich illustriert, Preis 35c; und Kriegsgeschichten.

KOELLING & KLAPPENBACH
Chicagos deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Strasse.

Leset die „Sonntagpost".

Bush Temple Theater

Dir. C. Seidemann.
Telephon........................Superior 4819

Freitag, den 7., und Sonnabend, den 8. Mai:

Nis-o-Wassa

von J. S. Kurtz.

Sonntag, den 9. Mai, Matinee 2:45: „Künstlerblut", Abends 8:15: Benefizabend für Anna Lefink: „Künstlerblut". dosrsa

17. Mai-Kränzchen

verbunden mit Verlosung einer Maikrone, veranstaltet vom

Douglas Hegenl. Unt.-Verein, Sek. 5

am Samstag, den 8. Mai 1920, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. — Anfang 8 Uhr. Tickets 35c, an der Kasse 50c, inkl. Kriegssteuer. disr

Soziale Turnhalle

1651 Belmont Ave. und Paulina Str., 1 Block westlich von Lincoln Ave.

— Für guten —

Lunch u. erstklassige Getränke

sorgt stets der Herbergsvater:

Conrad Mueller

24apsasonfr*

Den besten geläuterten

Apfel-Most

in 15-Gallonen-Kegs, finden Sie bei

GEO. GRIMM

170 W. South Water Str.

fr...*

Liebeskisten nach drüben.

Lebensmittel, speziell für Export gepackt, sind bei uns vorrätig. Wir verschiffen aber auch Waren, die nicht bei uns gekauft sind. Spezialofferte: **Bacon**, 12 Pfund, $2.75.

Kleider, Schuhe usw. können beigepackt werden.

Die gepackten Kisten können beliebig schwer sein.

Versicherung wird durch uns besorgt.

Wir lassen vom Haus **abholen** und unentgeltlich einpacken.

Verschiffungen jede Woche.

Sachgemäße Beratung durch deutsche Fachleute.

Unsere **Ablieferungen** sind bekannt als zuverlässig.

Ruft uns auf! Tel.: Franklin 4034.

Transatlantic Packet Co.

164 N. La Salle Str.

ap5*2

Wir geben die Werte und erhalten das Geschäft

Rogers Brothers
322 SOUTH STATE ST.

Morgen Samstag Nur einen Tag!

200 Sets Seht unsere Schaufenster.

zur Feier unserer **Frühjahrs-Eröffnung!**

Liebe Leute

Wir geben dieses Geschenk deshalb, um unsere Kleidungsstücke in die Heimstätten von Chicago einzuführen, damit Ihr selber die wundervollen Werte von Rogers Brothers Kleidungsstücken sehen könnt.

Frei! Dieses prächtige Kombination Set — bestehend aus 26 Stücken von Wm. A. Rogers echtes Nickelsilber Kombination Set, an jeden Käufer eines Anzuges oder Ueberziehers morgen, Samstag, weggegeben.

Frühjahrs-Eröffnung!!

2 PANTS SUITS $21

Feste Preise — Freie Umänderungen

$25-$27.50-$35-$40-$45-$50

für Männer, junge Männer, Hochschul-Zöglinge. Und bedenkt, das extra Paar Hosen verleiht längeren Gebrauch, und setzt nebenbei die Kosten Eures Anzuges fast auf die Hälfte herab, und hält ihn stets gut aussehend.

Von lebendem Modell gezeichnet, v. uns. $35 2 Hosen-Anzüge Hosen-Anzügen genommen.

Wir haben soeben weitere 200 von diesen wunderbaren Sets erhalten, welche wir vor längerer Zeit bestellt haben und deren Ankunft durch die Frachtverhinderungen und die Streiks verzögert wurde. Es sind solche Sorten von Sets, wie Ihr sie im Retail heute nicht unter $15 kaufen könnt — echte Wm. A. Rogers Silberware. Wir offeriren sie frei nur für einen Tag, so lange der Vorrat reicht, um den vielen Tausenden von Kunden von Rogers Brothers unser Wohlwollen zu zeigen, für die Kundschaft, die uns in den 11 Jahren des Bestehens zuteil wurde, und die es uns ermöglicht hat, unser gegenwärtiges Geschäft auf über eine Million Dollars jährlich zu bringen, das mit großer Energie, gutem Charakter, guter Gesundheit, gutem Kredit, vielen Freunden und fünfundneunzig Dollars in Bar angefangen wurde. Und jetzt liebe Leser, kann es Euch wundern, daß wir unserer lieben Freunde und Kunden gedenken, die uns geholfen haben, diesen großen Erfolg zu erreichen, den wir jetzt genießen? Um diese 11te Frühjahr-Eröffnung würdig zu begehen, geben wir nur für morgen, (Samstag) absolut frei an jeden Kunden, der einen Rogers Brothers Anzug oder Ueberzieher kauft, ein hübsches Geschenk — eine Kiste mit 26 Stück von Wm. A. Rogers' Nickel-Silber Kombination Set. Frei mit jedem Einkauf.

Anzüge mit 1 Paar Hosen—"Master Tailoring"
Fertig zum sofortigen Tragen und besser als die sogenannten „Auf Bestellung gemachten" Kleidungsstücke **$20, $22.50, $32.50**

Ueberröcke und Gabardines

Für Männer, junge Leute und Jünglinge

Zu unseren Standard-Preisen von **$20, $25, $30, $35, $37.50**

An die Leser der „Abendpost", unsere Freunde und Kunden: Falls Ihr jetzt keinen Anzug oder Ueberzieher kaufen könnt, gebt diese Anzeige an Eure Freunde oder Nachbarn. Sie werden Ihnen dankbar sein. Besten Dank.

Jeder Rogers Brothers Anzug oder Ueberzieher ist von Schneidern hergestellt, welche den höchsten Punkt in der Schneiderkunst erklommen haben. Jedes Kleidungsstück ist bei Hand gemacht, aus Wollenstoffen, die wir direkt von der Fabrik kaufen—Euch dadurch den Profit des Mittelmannes ersparend, der von $10 bis $14 an jedem Anzug oder Ueberzieher beträgt. Bedenkt, keine Zwischenhändler-Profite hier.

Offen Samstag abends bis 10 Uhr. Zufriedenheit garantiert.

Rogers Brothers
1st-2nd and 5th Floors
322 SOUTH STATE STREET
Zwischen Van Buren Straße und Jackson Boulevard.
Ueber eine halbe Million zufriedengestellter Kunden

Unwilliger Zeuge.

Ralph Buglio von Staatsanwaltschaft in Haft genommen.

Im Falle Vinci.

Wird vielleicht des Meineids beschuldigt werden, da er widersprechende Aussagen machte. — Frau Etta Enright auf dem Zeugenstande.

Eine Ueberraschung in dem Prozesse gegen James Vinci, der bekanntlich angeklagt ist, das Automobil gelenkt zu haben, von dem aus der Arbeiterführer Maurice Enright am Abend des 3. Februar erschossen wurde, brachte heute für die Staatsanwaltschaft das Verhör des 21 Jahre alten Ralph Buglio, 7950 S. State Str.

Buglio war von der Staatsanwaltschaft als einer ihrer wichtigsten Zeugen erachtet worden. Ihm gehört der Kraftwagen, der von den Mördern Enrights benützt wurde, und er hatte bald nach seiner Verhaftung gestanden, daß Michael Corrozo, der mit „Big Tim" Murphy, Vincenzo Cosmoro und Vinci des Mordes angeklagt ist, am Tage der Mordtat das Auto von ihm geliehen und James Vinci gezeigt hatte, wie es zu handhaben ist.

Auch vor den Großgeschworenen hatte Buglio dieselben Aussagen gemacht, aber als er heute auf dem Zeugenstande war, weigerte er sich, Vinci als den Mann zu identifizieren, der zugegen war, als er am Abend des 3. Februar Corrozza den Kraftwagen zur Verfügung stellte. Etwas abgeschwächt wurde der für die Staatsanwaltschaft nachteilige Eindruck, den der Vorfall bei den Geschworenen hinterließ, dadurch, daß den Hilfsstaatsanwälten O'Brien und Prystalski nach heftiger Opposition seitens der Verteidigung von Richter Sabath die Erlaubnis erteilt wurde, den Zeugen einem Kreuzverhör zu unterziehen. Im Laufe dieses Verhörs gelang es den Hilfsstaatsanwälten, die von Buglio bald nach seiner Verhaftung und auch vor den Großgeschworenen gemachten Aussagen als Beweismaterial zu unterbreiten. Buglio gab zu, die erwähnten Angaben gemacht zu haben, behauptete aber, er habe sich damals geirrt.

Die sich widersprechenden Aussagen, die er seiner Zeit vor den Großgeschworenen und jetzt vor Gericht machte, mögen noch ein Nachspiel für Buglio haben. Er sei offenbar kurz vor Eröffnung der Gerichtssitzung „geschult" worden, sagte Hilfsstaatsanwalt O'Brien * und würde vielleicht des Meineids angeklagt werden. Heute morgen noch habe Buglio ihm erklärt, Vinci sei der Mann, der zugegen gewesen, als er Carozzo den Kraftwagen zur Verfügung stellte. Sobald sein Verhör beendet war, wurde Buglio in Gewahrsam genommen.

Frau Enright auf dem Zeugenstand.

Gestern schon wurde die Geschworenenauswahl beendet und mit dem Zeugenverhör begonnen. Als Erste wurde Frau Etta Enright, die Witwe des am 3. Februar vor seiner Wohnung 1110 Garfield Boulevard erschossenen Arbeiterführers „Moß" Enright vernommen.

Etwas schüchtern, aber festen Schrittes betrat Frau Enright den Zeugenstand und erzählte, wie ihr Gatte zu seinem Tode kam. Die Frau war sichtlich erregt, aber sie verstand es, ihre Gefühle zu bemeistern und die Tränen, die zuweilen ihre Augen zu füllen drohten, zurückzuhalten, bis sie ihre Aussagen gemacht hatte.

Ihren Gatten habe sie am 3. Februar zum letzten Male um 11 Uhr vormittags lebend gesehen, sagte sie, und kurz nach 6 Uhr abends habe sie noch durch das Telephon mit ihm gesprochen. „Ich war mit meinen Kindern in der Küche", fuhr die Frau mit ihrer Erzählung fort, „als ein Schuß vor unserer Wohnung fiel. Ich eilte aus der Küche und war im Vorderzimmer angekommen, als ein zweiter Schuß krachte. Nichts Gutes ahnend, öffnete ich die Türe und sah Maurice auf seinem Auto am Steuerrad, den Kopf vornüber und den Oberkörper etwas zur Seite gebeugt."

Frau Enright preßte ein kleines Kruzifix, das sie mitgebracht, fester an sich und versuchte tapfer ihrer Gefühle Herr zu werden, aber in ihren Augen perlten Tränen, als sie über die letzten Augenblicke ihres Gatten berichtete. Sie habe ihn gebeten, ihr mitzuteilen, was ihm zugestoßen sei, sagte sie, aber er habe nur noch die Worte „O, Etta", hervorbringen können und sei dann in ihren Armen gestorben.

Hilfsstaatsanwalt spricht.

In seiner Eröffnungsansprache, die Hilfsstaatsanwalt John Prystalski hielt, ehe mit dem Zeugenverhör begonnen wurde, sagte er, die Staatsanwaltschaft werde beweisen, daß Enright von einem Automobil aus mit einem abgesägten Gewehr erschossen wurde und daß dieses Auto am Tage der Ermordung Enrights von Michael Corrozzo, der mit „Big Tim" Murphy beschuldigt ist, den Mordplan entworfen zu haben, von dem Eigentümer Ralph Buglio geliehen wurde. Corrozzo habe Buglio dafür eine Stelle im städtischen Straßenreinigungsdepartement versprochen. Die Staatsanwaltschaft werde ferner beweisen, daß Buglio das Auto vor Corrozzos Bureau brachte und daß es dort dem Angeklagten James Vinci gezeigt wurde. Vincenzo Cosmano, der die beiden Schüsse abgefeuert haben soll, die Enright das Leben kosteten, Murph, Tommy Fusco und Tony Cifaldo seien alle zur Zeit im Bureau Corrozzos gewesen.

Wegen ungesetzlicher Operation.

Vor Richter Brentano begann die Verhandlung des Prozesses von Dr. Fred L. Orsinger, damals Nr. 124 Süd Paulina Straße wohnhaft, unter Anklage des Mordes durch Vornahme einer angeblich ungesetzlichen Operation an Frau Minnie Schofield, an der diese am 13. März 1917 gestorben ist.

Die Geschworenen in Richter Kavanaghs Gericht haben den Mulatten James Martin von der Anklage der Ermordung seines Rassegenossen Richard Jackson entlastet. Letzterer hatte sich mit mehreren Genossen vor der Billardhalle des Angeklagten, an der Lake, nahe Lincoln Str., herumgeflegelt und war, als die Burschen von Martin fortgewiesen wurden, mit offenem Taschenmesser auf diesen eingedrungen. Martin erschoß ihn darauf.

Räumt gehörig auf.

Sieben des Raubs, Diebstahls und Einbruchs überführte Verbrecher wurden heute von Richter Zeman zu Zuchthausstrafe oder langjährigem Aufenthalte in der Besserungsanstalt in Pontiac verurteilt.

Der erst 19 Jahre alte Tony Cipriano bekannte sich schuldig, mit Sam Munitello und Carlo Salvo einen Raubüberfall in J. Schwanders Wirtschaft, 947 West North Ave., verübt und dabei $450 erbeutet zu haben. Er trat als Staatszeuge gegen seine Genossen auf und kam mit einer Zuchthausstrafe von der Dauer von 3 bis zu 20 Jahren davon, während Munitello und Salvo auf Lebenszeit nach Joliet gesandt wurden. Sie hatten es auf einen Prozeß vor Geschworenen ankommen lassen und wurden innerhalb einer halben Stunde schuldig befunden.

William Nooris, Jerry Laich und Irving Feldman, Burschen im Alter von 18 bis 21 Jahren, bekannten sich des Großdiebstahls schuldig und wurden für die Dauer von 1 bis zu 10 Jahren nach Pontiac geschickt. Sie stahlen ein Automobil. Frank Wilson, der sich des Einbruchs schuldig bekannte, soll laut richterlichem Urteil 1 bis 20 Jahre im Zuchthaus verbringen.

Allerlei Menschen.

Aus Hermann Stolpmanns Jugend und von seiner Schuldpflicht.

Hermann Stolpmann, ein 44jähriger Deutscher, 4049 Monticello Ave., verdiente mit seiner Speisewirtschaft, 157 Nord Dearborn Str., bis er sie unlängst verkaufte, bis $90 den Tag. Seine Stiefmutter, Anna Stolpmann, beklagte sich nun im Amt der sozialen Fürsorge, weil er nicht für seinen 72 Jahre alten Vater, Hermann Stolpmann, 1517 Adison Straße, sorge. Dieses Haus gehört dem Vater und dessen zweiter Frau und war unter der Bedingung, daß sie auf Lebenszeit für die Alten sorgten, an zwei Töchter aus der zweiten Ehe überschrieben worden. Hermann erzählte dem Richter Williams, daß seine Stiefmutter eine gewesen sei, wie sie im Buche stände, daß er schließlich von Haus fortgelaufen sei, und Richter Williams hatte entschieden, daß der Alte auf keine Unterstützung Anspruch habe. Das war vor vier Wochen. Heute war die Beschwerde von neuem eingereicht worden, und Richter Hoover, vor dem sie dieses mal verhandelt werden sollte, verschob, da der Beklagte nicht zugegen war, die Verhandlung bis nächsten Freitag.

TopCoat Verkauf

für Männer und junge Männer, $34.50

Ihr werdet erstaunt sein über diese Anzüge, wenn Ihr sie seht, denn Ihr könnt nicht ihresgleichen für weniger als

$50 finden. Ausgezeichnete Arbeit an jedem Kleidungsstück. Ihr braucht nicht alles bar zu bezahlen; bezahlt uns $1 oder $2 die Woche.

Hosen-Verkauf $6.95
Ganzwollene Knaben-Anzüge $8.95

Stattet uns einen Besuch ab.

HYMAN & CO.
215 N. Clark Str., nahe Lake Str.
Abends offen bis 8 Uhr.

D. A. H.

Der Alten Heimat. — Deutschamerikanische Hilfe.

Die gegenwärtige Zeit ist für Deutschland die schwerste seit Ausbruch des Krieges. Die Kartoffelversorgung, gewissermaßen der letzte Rettungsanker, mußte auch auf ein Minimum herabgedrückt werden. Wie schon häufig erwähnt, sinkt die Milchversorgung der Kinder und Kranken von Tag zu Tag. Ohne jegliche Uebertreibung kann man daher sagen, daß die Gesundheit des Volkes von einer Katastrophe bedroht wird. Die Kindersterblichkeit hat infolge der Milchknappheit ganz beträchtlich zugenommen, sodaß nach einer Statistik aus jüngster Zeit in Deutschland heute über eine Million Kinder krank und unterernährt sind. Eine Schweizer Studienkommission, die sich in Deutschland ihre Erfahrungen gesammelt hat, berichtet, daß es vor dem Zusammenbruch seiner Nahrungsversorgung steht. Hieraus ergibt sich von selbst, daß nur rasche und weitzügige Hilfe Rettung bringen kann.

Wie schon mehrfach berichtet, veranstaltet die D. A. H. am 16. Mai zum besten der hungernden Kinder Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns ein großes Konzert im Medina Tempel, für das ein vorzügliches Programm zusammengestellt ist. Dort sollte keiner fehlen, der sich noch ein fühlendes Herz für die Aermsten der Armen bewahrt hat. Außer bei den bereits erwähnten Verkaufsstellen sind Karten in der Buchhandlung von Koelling & Klappenbach, 206 Randolph Str., und bei dem Sekretär Frank Vigerske der Großloge der Plattdeutschen Vereine, 2046 W. North Ave., zu haben.

Gaben für den Milchfond bitte an unsere Geschäftsstelle direkt zu senden.

Ameriban Relief for the German People.
Zimmer 406 Nr. 189 N. Clark Str.

Spokane verlor an Einwohnerzahl.

Washington, 7. Mai. Spokane, Washington, der Volkszählung des Jahres 1910 zufolge die 48. Stadt in den Ver. Staaten, hat, wie das Bundeszensusamt heute bekanntgab, in den verflossenen zehn Jahren um 198 Einwohner abgenommen und hat der diesjährigen Volkszählung zufolge 104,204 Einwohner.

Spokane ist somit die erste der Städte mit über 100,000 Einwohnern, bezüglich welcher die diesjährige Volkszählung einen Rückgang mit Bezug auf die Einwohnerzahl ergeben hat. Die nächstgrößten Städte, bezüglich welcher ein Rückgang zu verzeichnen gewesen, waren Newport, Ky., und Joplin, Mo., die Beide zu den Städten mit 30,000 Einwohnern gehören.

Zwischen 1900 und 1910 hatte die Einwohnerzahl Spokanes um 183,3 Prozent zugenommen.

Die Daniels-Sims Konferenz.

Washington, 7. Mai. Gelegentlich seiner heutigen Vernehmung durch den Senatsausschuß, der die Kontroverse zwischen Marinesekretär Daniels und Rearadmiral Sims untersucht, erklärte Admiral Benson, daß Rearadmiral Sims bezüglich der Bedeutung seiner Sendung nach Europa „eine übertrieben hohe Meinung" gehabt habe. Hierdurch war, wie Admiral Benson hinzufügte, Sims auch veranlaßt worden, am 7. Januar den Brief an Marinesekretär Daniels zu schreiben, der die gegenwärtige Untersuchung herbeiführte. Der Zeuge bezeichnete das Schreiben als „sehr beklagenswert".

* Viktoria Streawska, einer verheirateten Frau, wurden von Geschworenen in Kreisrichter Johnsons Abteilung heute $3000 Schadenersatz wegen angeblich unsittlichen Angriffs gegen A. Kulick, der bei ihr die Abschlagszahlungen auf den Hauskauf erhob, zugesprochen. Der Appellhof hatte das Urteil im ersten Prozeß, $10,000, aufgehoben.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Eure Ersparnisse sind hier sicher

Versteckt Euer Geld nicht irgendwo im Hause oder tragt es nicht an Eurem Leibe herum. Tut es in eine Bank.

Unsere Bank ist eine der ältesten und stärksten Banken von Chicago. Unter Regierungs- und Staats-Inspektion — Mitglied des Federal Reserve Systems.

Beginnt hier heute ein Konto.

Kapital und Ueberschuß $15,000,000.

Bankstunden für Spar-Einleger
9 vm. bis 2 nachm.
Samstags 9 vm. bis 8 abds.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK
La Salle & Jackson Chicago

Frankfurters — Bergs ganz aus Rindfleisch gemachte, von der Regierung inspiziert, fünfter Floor (keine abgeliefert) regulär 32c, das Pfund **17c**

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Mennen's Shaving Cream — Auf dem Haupt-Floor, (keine abgeliefert; 2 Tubes an jeden Kunden): — große Tube, für **19c**

Etwas über die Kleider-Lage

Vierter Floor, State Str.

Der Mann, welcher die Kleider-Situation sorgfältig berücksichtigt und den weisen Entschluß faßt, jetzt zu kaufen, braucht nur diese Anzüge zu sehen, um überzeugt zu sein, wie ungewöhnlich diese Werte sind

Feine reinwollene Anzüge für Männer

Feine Frühjahrs- und Sommer-Anzüge für Männer, aus den Werkstätten der bekanntesten Wholesale-Schneider. Coats, die genau passen, Kragen, die sich dem Hals eng anschmiegen, natürliche Schultern, weiche Fonts, welche in der ein-, zwei- oder dreiknöpfigen Mode getragen werden können; voll und viertel-gefüttert; ein- und zweireihig, schlicht und mit Gürtel im Rücken — gemacht aus ganzwoll. Serges, Worsteds, Flanellen, Tweeds, Cheviots, Cassimeres und unfinished Worsteds. Größen: regulär, korpulent und schlank, 31 bis 46. Werte bis $57.50, speziell für Samstag **$46.50**

Gestrickte Fabric Topcoats für Männer

Frühjahrs-Ueberzieher für Männer, aus zweckdienlichen „Knit"-Stoffen, in Grün, Braun, Grau und Heather-Mischungen; eng anliegend, „box pleated" und Gürtel-Modelle, einschließlich „button-through form-fitting", dreiviertel Länge Coats, in Lohfarbe und Oxford; alle seidebesetzt. Größen 34 bis 44. Werte aufwärts bis $50.00; speziell zu........ **$35**

Reinwollene Männer-Anzüge

Ganzwollene Männer-Anzüge in dunkelfarbigen fancy Mischungen; graue, grüne, braune u. blaue; doppelreihig, halb-gefüttert, durchweg Handarbeit; zwei und drei Knöpfe. Gürtel- und schlichte Modelle, — „slash" und „flap" Taschen. Gr. 34—42; $42.50 Werte; morgen **$33**

Beinkleider— Angefertigt aus Fabrik-Resten vorzüglicher Qualität Anzugstoffe — einschließlich ganzwollener blauer Serges, fancy gemischter Cassimeres und fancy gestreifter Worsteds, in grauen und dunklen Farben, dieser Saum für Cuffs. Gr. 30—42; gute Werte zu **$7.98**

Knabenanzüge— die meisten derselben mit extra Hosen — aus Cheviots und Cassimeres gemacht; blaue, graue, braune, und Olive Mischungen; Slash Taschen Effekt; Gürtel rund herum und Gürtel Front Modelle; durchweg gut gefüttert; einschließlich angebrochener Größen, von unseren besseren Sorten für Männer hinzugefügt; Größen rangieren von 8 bis 14 Jahre; wert bis $18.00, zu **12.98**

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.

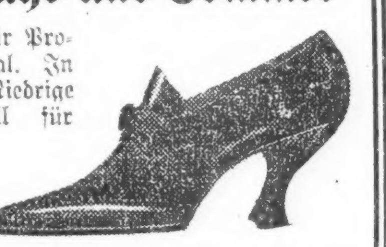
A. WEINSTEIN
634 W. NORTH AVE.

„Out Size" Fasson Schuhe für korpulente Damen.

Niedrige Schuhe

für dieses Frühjahr und Sommer

sollen alle geräumt werden. Für Promenade, Dreß und den Ballsaal. In schwarzem und braunem Kid. Niedrige oder hohe Absätze — speziell für



$6.50 und aufwärts

Wir offerieren die schönsten und neuesten Modelle, gemacht aus zuverlässigen Ledersorten und in erstklassiger Arbeit — und dies bedeutet Dauerhaftigkeit und Komfort.

Weinstein-Schuhe sind garantiert für Zufriedenstellung und von uns verbürgt.

In Schwarz, Suede oder Buck, schwarzem oder braunem Kid und braunem oder schwarzem Calf. Wir sind sicher, daß Ihr Euer besonderes Modell finden werdet, und genau so sicher sind wir, Euch von $3.00 bis $5.00 an Euren Einkäufen zu ersparen — speziell

$7.50 $8 $9 $10 $11 $12 $13

Der Laden für unregelmäßige Größen von Schuhen für korpulente Damen und heranwachsende Mädchen. Unregelmäßige Größen in Oxfords ebenfalls zu haben. In schwarzem und braunem Kid und weißem Stoff.

Kranke Leute durch neue und direkte Methoden behandelt

Mein verbessertes System überholt die alte Weise, starke Medizin dem Magen zuzuführen, was häufig mehr schadet, als gut tut, — und der Erfolg ist ein schnellerer und dauernder.

Dies ist speziell bei chronischen und nervösen Krankheiten der Fall, welche den verschiedenartigen Infektionen und Verunreinigungen, gewöhnlich Blutvergiftungen genannt, zuzuschreiben sind.

Akute Zustände sollten sofort, wenn bemerkt, behandelt werden, wodurch unnötige Schmerzen, Ausgaben und Zeitverlust vermieden werden.

Dr. Whitney

Ich behandle sowohl Männer wie Frauen.

Meine 25jährigen Erfahrungen im Einklang mit den neuzeitlichen Methoden sichern die bestmöglichen Resultate in allen Fällen von chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- oder abzehrenden Krankheiten, Rheumatismus, Nieren-, Leber- oder Magenleiden, Katarrh oder irgend ein Leiden oder eine Schwäche der Augen, Ohren, Nase, Lungen oder des Halses. Besucht mich jetzt und nehmt Euch vor, ohne Aufenthalt auf den Weg zur Gesundheit zu gelangen.

Preise und Bedingungen für Behandlung werden so gestellt, daß alle, welche meine Dienste benötigen, Vorteil daraus ziehen können.

Konsultation und Untersuchung frei

DOKTOR WHITNEY
422 S. State Str., nahe Van Buren Straße.
Office-Stunden: 9 vorm. bis 8 abends.
Sonntags: 9 vorm. bis 1 nachm.

la2mo...fr...on*

Deutschland — Oesterreich
Hamburg-Amerika Linie
30jährige Speditions-Erfahrung
Versand von Gaben aller Art.
10c u. 14c per Pfund. Versicherung 3%.
Verlangt unsere Preisliste für selbstgepackte Kisten von Lebensmitteln, vorzüglich geeignet zum Export.
Lagerhaus 447-451 W. 18. Str.

American Merchants Shipping & Forwarding Co.
147 4. Ave., New York, N. Y.
Telephon: Stuyvesant 6846.
H. von Schuckmann, E. E. W. Schelling.

Vertreter in Chicago.
Koelling & Klappenbach
206 W. Randolph Str.
Offizielle Expedienten für American Lutheran Board for Relief in Europa.
Auf Wunsch holen wir Ihre Kiste ab.
Europäischer Vertreter:
Hamburg-Amerika-Linie Hamburg.
Johannes Heckmann, Hamburg, Bremen

14apmifr*

Personen, welche wünschen nach
Deutschland
zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen
Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken
und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie instand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.
Wir offeriren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slowakia, Jugo-Slawien, Rumänien u. der Schweiz.
Notariatskanzlei
Fachgemäße Ausfertigung von Urkunden, Vollmachten, Kaufverträge, Erbschaften u. s. w.
Schiffskarten aller Linien.
Offizielle Verkaufsstelle von „Food Drafts"
der beste Weg zur Linderung der Not Ihrer Angehörigen in der alten Heimat.
Deutsche Bonds von größeren Städten
stets an Hand zum billigsten Preise.
Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 LARRABEE STR.
Tel.: Diversey 2567.
John W. Dietzer, Präs. Jos. H. Becker, Sek.

Schiffskarten
Geldsendungen
Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

1912*3

Leset die „Sonntagpost".

„Leset die Sonntagpost".

Unser Dienst für die Westseite-Geldanleger

Einige der Gründe, warum Geldanleger auf der Westseite ihre Geschäfte mit dieser Bank tun sollten:

Wir sind im Zentrum der Westseite gelegen, bequem erreichbar für Jedermann.
Wir haben Dienstags und Samstags abends offen — eine weitere Bequemlichkeit.
Wir offerieren Anlagen, die durch Eigentum in Eurer eigenen Gegend gesichert sind.
Jede Geldanlage, die Ihr hier kauft, trägt zum Aufbau von Chicagos großer Westseite bei.

Kommt und besucht uns — besonders am Abend. Laßt Euch von uns unsere ungewöhnlich große Liste von individuellen ersten Hypotheken zeigen, in Beträgen von $1000 und aufwärts, fällig in einem bis fünf Jahren. Wir haben ebenfalls erste Hypothek Grundeigentums-Bonds, die von der Investors' Securities Corporation garantiert sind, deren Absatz uns für die Westseite übertragen ist. Sie sind ausgegeben in Stammwerten von $100, $500 und $1000.

Laßt uns Euch zeigen, wie wir Euch bedienen können.

Wünscht Ihr Grundeigentum zu kaufen oder zu verkaufen?
Wir können Euch dabei behilflich sein.

MADISON & KEDZIE STATE BANK

Mitglied des Federal Reserve Systems.
3131 WEST MADISON STR. CHICAGO
Telephon Kedzie 3980.
Offen Dienstag und Samstag abends von 6:30 bis 8:30.
Im Herzen der großen Westseite.

Helft! Helft! Helft!
Durch wen?

Wer hilft zuerst, wenn irgendwo eine Hungersnot ist? THE GLOBE.
Wer sendet Expreß-Frachtsendungen nach Deutschland, Ungarn, Oesterreich usw.? THE GLOBE.
Wer garantiert für pünktliche Ablieferung? THE GLOBE.
Wer berechnet die billigsten Preise? THE GLOBE.
Wo werden Sie in der zuvorkommendsten Weise bedient? — THE GLOBE.
Wer holt Ihre Sachen kostenfrei aus Ihrer Wohnung ab? THE GLOBE.
Wer berechnet nichts für Verpackung? THE GLOBE.
Wir besorgen jetzt Expreß-Frachtsendungen nach Deutschland und umgebenden Ländern unter absoluter Garantie und in weniger Zeit, als jemals zuvor. Bringt Eure alten oder neuen Kleider, und wir verpacken sie für Euch; es wird nichts berechnet für Kisten oder Verpackung. Ihr könnt ganz frische Provisionen oder Staple Groceries, speziell verpackt für den Export, in unserer Office kaufen oder Ihr mögt Eure eigenen bringen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, dann schickt Eure Sachen per Expreß an uns (franko), und wir werden sie nach ihrem Bestimmungsort weiterbefördern, oder Ihr könnt eine Bestellung von dem, was Ihr wünscht, einsenden und wir schicken Euch die Rechnung für dieselbe per Post zu, einschließlich Transportationskosten und Versicherung.
Geld und Draft versandt oder per Kabel nach allen Teilen der Welt.
Tausende von zufriedengestellten Kunden bilden unsere beste Empfehl.
Spezielle Raten für Kirchen und Organisationen.

GLOBE EXPORT AND IMPORT CO. INCORPORATED

181 N. La Salle Strasse, Nahe Lake Str. CHICAGO.
Telephon: FRANKLIN 6126.

Wir holen Ihre Pakete ab!
Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
Telephoniert an uns um weitere Auskunft.
Spezialvertreter: Hans Zober, 552 West North Ave.
ma7frsondi*

? Warum ? zahlt Oel solch' großen Reingewinn

Broschüre gratis

Füllen Sie nachstehenden Teil dieser Anzeige aus und senden Sie uns denselben ein:

SINGER SECURITIES CORP., 15 Park Row Bldg., New York City
Senden Sie mir Broschüre kostenfrei.
Name:...............................
Adresse:...............................
frmit

Bank und Geldwechsel — Schiffskarten auf allen Linien

L. KAUFMANN & Co.
114 N. LaSalle Str., Chicago
Filiale: 9156 Exchange Ave., S. Chicago
Offen heute von 8:30 Uhr bis 6 Uhr abends.

Deutsche Geldanlagen — Reisepässe und Dokumente

Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czecho-Slovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.
... kaufen und verkaufen:
Liberty Bonds

J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
819 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 8—8, Sonntags 9—12.

Ein heilsames Rezept für nervöse Leute.

Ich war lange Jahre nervös, litt unter Kopfschmerzen, Schwermut, Magenbeschwerden, Mattigkeit in den Gliedern. — Durch ein einfaches Hausmittel, welches mir aus Deutschland zugeschickt wurde, wurde ich zu einem kerngesunden Mann. — Ich bin gerne bereit, dieses kräftige und für alle Menschen heilsame Rezept kostenfrei an nervöse Leute bekannt zu geben. (Rückporto 2 Cents Stamps erbeten.)

Charles Rogers,
382 East 168. Str., New York, N. Y.
dosr

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein, Sektion 5, gibt am morgigen Samstag in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., ein mit Verlosung einer Maikrone verbundenes Maikränzchen, zu dem er alle Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der rührige Vergnügungsausschuß hat für Unterhaltung aller Art und ausgezeichnete Musik, sowie für tadellose Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 8 Uhr. Einlaßkarten einschließlich Kriegssteuer im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50c.

Die Lincoln Park Loge Nr. 196 O. M. P. veranstaltet am morgigen Samstag, abends 8 Uhr, in der Mozart Halle, 1536 Clybourn Ave., ihr 14. großes Maifest, verbunden mit Preisblumentanz. Es kommen Preise im Werte von über $100 zur Verteilung an diejenigen Damen, welche die meisten Blumen erhalten. Für gute Speisen und Getränke, wie für Unterhaltung aller Art ist bestens gesorgt. Eintrittskarten einschließlich Kriegssteuer im Vorverkauf 35 Cents, an der Kasse 50c.

Der Goethe Klub 749 veranstaltet am kommenden Sonntag in der Sozialen Turnhalle an Belmont Ave. und Paulina Str. eine mit Maikränzchen verbundene Bunco Party. Da der mit den Vorbereitungen betraute Vergnügungsausschuß für begehrenswerte Preise, Ueberraschungen aller Art, vorzügliche Musik und tadellose Speisen und Getränke gesorgt hat, können allen Gästen genußreiche Stunden garantiert werden. Anfang 2:30 Uhr nachmittags. Eintritt einschließlich Garderobe 50c.

Am kommenden Sonntag, beginnend um 2 Uhr 30 nachmittags, hält die United American Social and Aid Society in der Illinois Halle, 1638 N. Halsted Str., eine Bunco-Party mit nachfolgendem Tanzkränzchen ab. Für Nicht-Bunco-Spieler sind Tische, für Skat-, Euchre und andere Kartenspiele reserviert. Das Komite hat sein Möglichstes getan und für gute Tanz-Musik, schmackhafte Erfrischungen und schöne Preise gesorgt, und ladet hiermit Alle, die einen gemütlichen Sonntag verleben wollen, aufs Herzlichste zu diesem Vergnügen ein. Die Eintrittskarten kosten einschließlich Kriegssteuer im Vorverkauf 35c, an der Kasse 40c.

Am kommenden Sonntag geben der Schweizer Liederkranz und der Schweizer Frauenchor ein gemeinsames Konzert in der Consistory Halle an Walton Place, nahe N. Dearborn Str. Die beiden Vereine, die über prächtige Stimmen verfügen, haben in ernster Hingabe geübt, um Ehre einzulegen. Das reichhaltige Programm enthält neben Männer-, Frauen- und gemischten Chören auch Gesangs- und Instrumental-Nummern, für die erstklassige Solisten, wie Eugen Schweizer, Bariton, und Dr. Carl Bertschinger, Piano und Orgel, verpflichtet wurden. Glanznummern wie Turners Brautwerbung, Schweizer Liederkranz; Prolog z. Pagliacci, E. Schweizer; Du bist ein heller Edelstein, mit Pianobegleitung, Schweizer Frauenchor; Pilgerchor aus Tannhäuser, Orgelsolo, Dr. C. Bertschinger, enthält das feinsinnig zusammengestellte Programm. Der Eintrittspreis ist 50 Cents und für reservierte Plätze 75 Cents. Eintrittskarten sind an der Kasse sowie bei allen Sängern zu haben.

Der Ladies Lane Park Bowling Club veranstaltet am kommenden Sonntag auf der Kegelbahn Nr. 630 Webster Ave. sein 18. jährliches Preiskegeln, verbunden mit Tanzkränzchen. Ein rühriger, unter der Leitung der beliebten Präsidentin Frau Lina Leyser stehender Festausschuß wird sich bemühen, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintrittskarten 35 Cents.

Am kommenden Sonntag nachmittags 4 Uhr, veranstaltet der Zither- und Mandolinen-Klub „Harmonie" sein diesjähriges Frühjahrskonzert mit Ball in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave. Obiger 30 Spieler starke Verein ist überzeugt, daß auch dieses Mal alle Freunde und Gönner, die das Fest besuchen, voll und ganz auf ihre Kosten kommen werden, denn betreffs eines künstlerischen Programms und ebensolcher Ausführung in nicht zu überbietender Weise ist durch seinen Dirigenten Hrn. Otto E. Fischer und ein rühriges Komite genügend vorgesorgt worden, so daß allen Teilnehmern ein äußerst genußreicher Tag versprochen werden kann. Es sollte daher niemand versäumen, sich rechtzeitig mit Tickets zu 35c im Vorverkauf zu versehen, zu haben bei allen Mitgliedern und im Vereinslokal, Aldine Halle, 911 Center Str.; an der Kasse kosten sie 50c.

Der Damenverein Fidelia veranstaltet am Sonntag, dem 10. Mai, in Schönhofens Halle an Milwaukee und Ashland Ave. eine mit Tanz verbundene Bunco-Party und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der unter der Leitung der beliebten Präsidentin Elise Shoknecht stehende Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, ihnen einige genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für mancherlei Ueberraschungen, schöne Preise, vorzügliche Musik und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 2 Uhr nachmittags. Eintritt 35c.

Der Phoenix Frauenverein veranstaltet am Donnerstag, dem 13. Mai, in den unteren Räumen der Lincoln Turnhalle an Diversey Parkway und Sheffield Ave. sein diesjähriges Kaffeekränzchen. Er rechnet auf starke Beteiligung, da der unter der Leitung der Präsidentin Frau Elise Hoyer stehende Vergnügungsausschuß ein sehr gewähltes Programm aufgestellt hat. Anfang 2 Uhr nachmittags. Eintritt 10c.

Am 7. Mai feiert der Verein seinen Einzug in die Halle 613 des Freimaurertempels. An diesem Tage werden mehrere neue Mitglieder in den Verein eingeführt werden.

Der Eichenstamm-Kranken-unterstützungsverein veranstaltet am Samstag, dem 15. Mai, in der Halle Nr. 4430 Wentworth Ave. ein Maikränzchen, zu dem er alle seine zahlreichen Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der Vorbereitungsausschuß wird sich bemühen, den Gästen einige wirklich genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für ausgezeichnete Musik und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Erwähnt sei auch, daß Ehrenabzeichen an verdienstvolle Mitglieder verteilt werden. Eintrittskarten kosten 35 Cents und sind in der vorerwähnten Halle und bei allen Mitgliedern zu haben.

Der Nord Chicago Deutsche Gegenseitige U. V. veranstaltet am Sonntag, dem 16. Mai, sein diesjähriges Stiftungsfest in Fleiners Halle, Nr. 1638 N. Halsted Str. Der mit den Vorbereitungen betraute Ausschuß hat ein ungewöhnlich fesselndes Programm aufgestellt, dessen Ausführung bewährten Kräften anvertraut und für ausgezeichnete Musik, mancherlei Ueberraschungen und gute Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 4 Uhr nachmittags. Eintritt 35 Cents.

Der Thüringer Damenverein veranstaltet am Sonntag, dem 16. Mai, in der unteren Lincoln Turnhalle eine mit Tanz verbundene Bunco Party, und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Da der Vergnügungsausschuß für schöne Preise, erstklassige Musik und ein delikates Abendessen gesorgt hat, können den Gästen genußreiche Stunden garantiert werden. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintrittskarten 35 Cents.

Der Unterstützungsverein Felsenfest veranstaltet am Sonntag, dem 16. Mai, in der Sozialen Turnhalle an Belmont Ave. und Paulina Str., sein erstes, mit Bunco und Kartenspiel verbundenes Maikränzchen und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der rührige Festausschuß wird sich die größte Mühe geben, den Gästen einige genußreiche Stunden zu bereiten. An diesem Abend werden auch Kandidaten im Alter von 18 bis 55 Jahren kostenfrei in den Verein aufgenommen.

Eine Serie von vier Bunco-Spielabenden veranstaltet der Turnverein Lincoln in seiner Halle an Diversey Parkway und Sheffield Ave. für seine Mitglieder und Freunde. Drei Mittwoche, und zwar der 5., 12. und 19. Mai, sowie Donnerstag, der 27. Mai, sind für das Spiel in Aussicht genommen. Anfang an jedem der erwähnten Abende punkt 8 Uhr. Den Teilnehmern winken für das nominelle Eintrittsgeld von 30 Cents an jedem der Abende wertvolle Preise, außerdem werden für diejenigen, welche in der ganzen Serie vom Glück begünstigt werden, besondere Preise gestiftet.

Der Deutsch-Amerikanische Musiker-Krankenunterst.-Verein gibt am Samstag, dem 22. Mai, in der Mozart Halle, Nr. 1536 Clybourn Ave., ein großes Maifest. Jeder, der schon eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins besucht hat, weiß, daß er es aus Ff versteht, seine Gäste zu unterhalten. Und da zu dieser Maifeier ganz besondere Anstrengungen gemacht wurden, um etwas Außergewöhnliches zu bieten, dürfte jeder der Gäste, die sich zweifellos in hellen Scharen einfinden werden, auf seine Rechnung kommen. Ein 30 Mann starkes Orchester wird zum Tanze aufspielen. Anfang 7 Uhr abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50 Cents.

Der Bremer Wohltätigkeitsverein veranstaltet am Sonntag, dem 23. Mai, in Fleiners Halle, Nr. 1638 N. Halsted Str., eine mit Maikränzchen verbundene Bunco Party, zu der er alle seine Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der beliebte Präsident Andr. Ehrenhuber steht an der Spitze des Vergnügungsausschusses, der sich bemühen wird, den Besuchern einige frohe Stunden zu bereiten. Anfang 2:30 Uhr nachmittags.

Einen großen Kappentanz, verbunden mit Verloosung einer schönen Maikrone veranstaltet die Sektion 7 des Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins am Samstag, dem 29. Mai, in der kleinen Sozialen Turnhalle, beginnend abends 8 Uhr. Der Eintritt beträgt einschließlich Garderobe 30c die Person. Das Festkomite gibt sich die erdenklichste Mühe, um den Besuchern recht genußreiche Stunden zu bereiten. Es ist auch für gute Musik, Speisen und Getränke bestens gesorgt. An diesem Abend werden Damen und Herren im Alter von 18 bis 52 Jahren unentgeltlich in den Verein aufgenommen. Der Verein zahlt $5 die Woche für die Dauer von 8 Wochen im Jahr Krankengeld und $300 Sterbegeld für einen Beitrag von $1.25 den Monat.

Die Lustigen Witwen geben am Sonntag, dem 30. Mai, in Schuliens Halle, 1800 N. Halsted Str., einen Ball. Alle Gönner und Freunde des beliebten Vereins sind zu dieser Festlichkeit freundlichst eingeladen. Der rührige Vergnügungsausschuß, der schon jetzt eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt ist, wird sich bemühen, ihnen einige wirklich vergnügte Stunden zu bereiten. Anfang 4 Uhr nachmittags. Eintrittskarten 30 Cents.

Am Sonntag, dem 27. Juni, veranstalten alle Sektionen des Douglas Geg. Unterstützungs-Vereins von Chicago ein Picnic mit Preiskegeln im River Grove (Turner-Park). Anfang morgens 10 Uhr. Eintrittskarten einschließlich Garderobe 30 Cents. Nehmt Grand Ave. Straßenbahn bis ans Ende der Linie, dann Buß bis zum Grove. Das Festkomite ist emsig bemüht, den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten und erwartet, daß sich die Mitglieder mit ihren Familien und Freunden zahlreich beteiligen. Für gute Musik sowie Erfrischungen aller Art wird bestens gesorgt werden.

Verbündete Vereine.

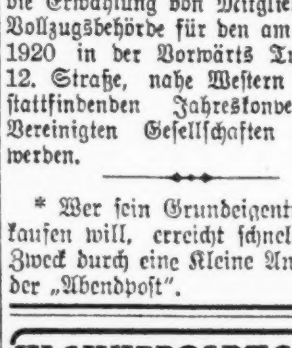
Am Montag, dem 10. Mai 1920, 8 Uhr abends, findet in der Nordseite Turnhalle, 820 N. Clark Str., eine wichtige Delegatenversammlung der zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehörigen deutschen Vereine der Nordseite statt. In ihr werden die Empfehlungen für die Erwählung von Mitgliedern der Vollzugsbehörde für den am 6. Juni 1920 in der Vorwärts Turnhalle, 12. Straße, nahe Western Avenue, stattfindenden Jahreskonvent der Vereinigten Gesellschaften gemacht werden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

W. A. WIEBOLDT & CO. — MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Tapeten

Tapeten, für Parlors und Eßzimmer passend, gefirnißte Gold-Tapeten; regulärer Preis 35c, speziell, die Rolle zu 25c



Tapeten für Bettzimmer— in Blumen-, Allover u. Streifen— regul. 25c, Rolle zu 15c

Tapeten, für Küchen und Sommerheime passend, viele hübsche Muster und Farben, reg. Preis 15c, speziell, Rolle zu... 12½c

„Leset die Sonntagpost".

Doppelte S&H Stamps bis Mittag

Lieben Sie Süßigkeiten

Peanut Brittle, knusperiges Konfekt, mit Peanuts gefüllt, 40c Wert, Pfd... 18½c
Devine Nougat Squares, ein weißes Nuß Nougat, jedes Stück eingewickelt, regulär 70c; speziell, Pfund.... 59c
Whipped Cream Chocolates, bittersüßer Bezug, echte rahmige Füllung mit Nuß und gehackt. Obst, uns. besten, Pfd.. 59c
Milchschokolade-Squares, reine Milchschokolade, Pfund.... 59c
Gewürzte Jelly Drops, Auswahl von Flavors, gut kristallisiert, Pfd.... 49c

W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND
WIEBOLDTS

Unübertreffliche Werte in Coats, Suits und Kleidern

Zu Preisen, die unter den tatsächlichen Herstellungskosten stehen; ermöglicht durch große Ankäufe von überladenen Fabrikanten.

Gruppe 1 — Geschneiderte Suits aus Serge, hübsche Modelle, braidbesetzt — wirkliche Werte bis zu $42.50.
Sportmäntel aus Camel's Hair, Polo und Wollevelour, Werte bis $40.
Reizende Kleider aus Taffeta, Georgette, Satin, Foulard, neue Modenstoffe, Werte bis zu $42.50.
$27.50

Gruppe 2 — Frühjahr-Suits aus Tricotine und Serge; elegante und gut passende Modelle, Werte bis $52.50.
Hübsche Mäntel, Sportmodelle aus Camel's Hair und Polo, sehr elegant, Werte bis zu $50.00.
Wundervolle Kleider aus Taffeta, Georgette und Satin; hunderte der beliebtesten Modelle; Werte bis zu $55.
$37.50

Strümpfe für Männer zu ½

Wir erwarben eine beliebte Sorte feine seidene und Faserseide und mercerized Seidenlisle Sommerstrümpfe f. Männer, welche wir zu großen Ersparnissen anbieten.

Wir verpflichteten uns, den Namen nicht zu veröffentlichen, aber Sie werden sie sofort erkennen. Alles sind Sub-Standards, Muster und Odds und Ends zum halben Preise. — Kauft reichlich!

Nahtlose fashioned Männersocken, einfach u. eine große Auswahl von hübschen Farben u. bestickt; hochgespleißte dopp. Sohlen, regul. $1.00 und $1.50 Werte, zu.. 59c
Einfarbige und ein großes Sortiment von fancy farbiger Faserseide nahtlosen Männerstrümpfen, hochgespleißt, doppelte Sohlen, reguläre 59c und 68c Werte; das Paar 35c oder 4 Paare für...... $1
Merceriz. Seidenlisle nahtlose Männerstrümpfe, hochgespleißte dopp. Sohl., schwarz u. farbig, 39c Werte, zu... 25c
Schwarze u. farb. nahtl. baumwoll. Männerstrümpfe, dopp. Fersen u. Zehen, schwarz, lohfarbig, grau u. weiß, 19c

11 bis 12 Mittags:
Muslin Slip-Over Gowns für Damen, runder Hals — mit Seiden-Zugschnur und Stickerei besetzt, Größen 16 und 17, zu.......... 99c

Wenn Ihr Knabe Kleider braucht—spart

Knaben-Anzüge mit zwei Paar Hosen, aus hübschen Mischungen, in Cassimeres und Tweeds; Röcke sind form-anschließend mit Gürteln, volle Knickerbockers und beide Paare ganz gefüttert; Größen 7 bis 18 Jahre; ganz speziell zu.......... $14.99
Andere Zwei Hosen-Anzüge $9.99, $12.95, $16.50, $20.00 und $25.

Blaue Serge Knaben-Anzüge, 8 bis 18 Jahre, aus guter Qualität American Woolen Co.'s echtfarbiger blauer Serge; Röcke in neuesten Modellen, Hosen gefüttert, zu.......... $12.50

Oliver Twist Wasch-Anzüge für Knaben; die hübschesten Anzüge für die kleinen Burschen; in einer großen Auswahl von Farben und Kombinationen gemacht; Größen 3 bis 6 Jahre; der beste Wasch-Anzug in Chicago zu. $1.69

Knabenhosen, 6 bis 16 Jahre, — gute dunkle Farben, dauerhafte Sorten, aus Corduroys und Cassimeres, zu.. $1.59
Spiel- oder Overall-Anzüge für Knaben, alle dunklen Farben, — hübsch besetzt, 3 bis 8 Jahre, zu.......... $1.29

Schuhe für Kinder

Misses- und Kinderschuhe, mahagonifarbiges oder schwarzes Kalbleder; englische u. breite Zehenleisten; ganzlederne solide Sohlen und Absätze; Größen 8½ bis 11 $4.45; Gr. 11½ bis 2 zu...... $4.95
Oxfords und Ankle Strap Pumps für Misses und Kinder; mahagonifarbiges und Matt Kid; ganz Glanzleder, englische oder breite Zehen-Fassons; — die Größen 8½ bis 11 zu $2.95; Größen 11½ bis 2, zu.......... $3.95
Weiße Ankle Strap Pumps f. Misses und Kinder; aus feinem Sea Island Cloth, weiß emailliert, ganzlederne Sohlen und Absätze; alle Größen bis 2, $2.25 Werte — das Paar zu....... $1.69
Weiße Buck Schuhe für Kinder — haben handgewendete Ledersohlen, mit Absätzen — Fußform-Fasson — in allen Größen bis zu 8 zu haben; $3.95 Werte, zu...... $2.69

Toilette-Artikel

Woodburys Gesichts-Cream, 2 f. 35c, Stück..	18c	50c Gordons Ex-Odor zu..........	33c
Palmolive Rasier-Cream, 2 f. 45c, Stück..	23c	Cutex Cuticle Remover zu..........	26c
Armands Talcum-Puder zu..........	25c	Palmolive flüss. Shampoo, regul. 60c, zu......	49c
Hughes Ideal Haarbürste, Nr. 66, $2.75 Wert — zu..........	$1.39	50c Rozada Vanishing Cream zu..........	42c
Cutex, Reise-Manicure-Set, regulär $1.50 Samstag zu..........	98c	75c De Lux Rasierschaum zu..........	55c
Pebeco Zahn-Paste zu..........	34c	Armours Sylvan Talcum, 2 für 25c, Stück....	13c
		35c Zahnbürsten, 2 für 37c; Stück zu..........	19c

Bänder

Reinseid. brokadiertes Band; weiß, rosa und blau; 6 Zoll breit — für Haarschleifen und Schärpen, die Yard zu.......... 75c

Spart ½ an „Banded" Sailors

Hübsche bandierte Matrosenhüte, so beliebt für Straßengebrauch — wert $3.98 und $4.98 — die Auswahl zu.......... $1.98
Eine Auswahl von hübschen Hüten; Band- und Blumengarnierungen; Roßhaarbraid-Ränder, verschied. Strohsorten, sehr hübsch $3.48
Andere zu $2.98 und $3.98.
Eine Auswahl der neuen Sporthüten, mit Garn garniert und mit Crepe-Facing, sowie Roßhaar-Geflechte, neue Schattierungen, zu.......... $5.98

Hüte kostenfrei garniert.

Können Sie diese Preise für Groceries anderswo finden?

Butter, feinste Elgin Creamery, frisch gemacht, Pfund.... 65c
Eier, fein u. groß, landfrisch, Dutzd. 45c
Swifts Lincoln Brand Oleomargarine — Pfund.......... 25c
Hetzels berühmte Frankfurter Wurst, — Pfund.......... 18½c
Swifts Premium Sommerwurst, Pfd... 59c
Fancy gerollte Beef-Rippen, keine Knochen od. Abfall, Pfd.... 24¾c
Native zart. Pot-Roast, Pfd.......... 14¾c
Veal Roast, Short Leg oder Kidney, — Pfund.......... 24¾c
Pork Roast, feine kleine magere Loins — Pfund.......... 30¾c
Bester Schnitt Sirloin Steak, Pfd 23¾c
Sniders reiner Tomato-Catsup, Pintflasche zu.......... 22½c
Ritters reiner Tomato-Catsup, die Flasche zu.......... 19c
Monarch Br. Trauben-Marmalade, Jar, 30c
Monarch Brand fancy rote reife Tomatoes — Büchse.......... 20c
Farmhouse Brand Sweet Relish, Quart-Jar zu.......... 35c
New Century feine Juni-Erbsen, Büchse 15c
Washington toasted Corn Crisps — das Paket zu.......... 7½c
Rumfords reines Phosphate Backpulver — Pfundbüchse zu...... 22c
Procter & Gamble Ivory Seife Flakes, das Paket zu.......... 7½c
Red Croß Makaroni od. Spaghetti, Paket, 6¾c
Wieboldts Royal Brand frisch geröst. Kaffee, Pfund zu.......... 35c
Feine alte Ernte Santos Peaberry Kaffee — Pfund.......... 33c
Basket-fired Gunpowder oder English Breakfast Tee, Pfd. 43c
Spee, der Teppichreiniger, Büchse.. 16c
Pompeian Russian Olive-Dressing, Flasche zu.......... 18c
Feine große Lagenfeigen, import., Pfd. 26c
Blue Ribbon Mince Meat, 3 Pakete für... 25c
Feinste gewaschene Brazil Nüsse, Pfd.... 31c
Original Shoyu import. Sauce, Flasche. 25c
Feiner Japan Kopfreis, Pfd...... 12½c
Creamettes, das neue Makaroni-Produkt — 3 Pakete für.......... 23c
Kneipp Malz, der perfekte Ersatz für Kaffee — Paket zu.......... 18c
Squires Salad-Dressing, Flasche 3c
Campbells Bohnen und Speck in Sauce, Büchse.......... 10½c
Southern Brand Peanut Butter, Jar,.. 10c
Frisch gerolltes weißes Oatmeal, Pfd..... 5c
Energy, die neuen Waschtablets, Paket 10c
White King Squab Suppe, Tomato Flavor, Bü. 13½c

Beide Läden offen Samstags von 8:30 vormittags bis 6 abends.

Die deutsche Bühne.

Zu Paul Gehrings Benefizabend: „Ein toller Einfall".

Eine der zuverlässigsten Stützen des deutschen Ensembles, ein tüchtiger und schätzenswerter Künstler ist Herr Paul Gehring. Immer pflichtgetreu, immer bestrebt, seine beste Kraft in seine Aufgabe zu setzen, ist er dank seiner trefflichen künstlerischen Fähigkeiten in jeder ihm übertragenen Rolle am rechten Platze; er spielt sie nicht nur, sondern füllt sie auch bestens aus. Somit hat er zu den vielen wohlgelungenen Aufführungen der nun zu Ende gehenden Spielzeit, bei denen er mitwirkte, in sehr achtungswertem Maße beigetragen und darf sich einen nicht zu unterschätzenden Anteil an dem schönen Gesamterfolge des Winters zuschreiben.

Gestern war sein Benefizabend. Das Haus, welches ausverkauft hätte sein sollen, war gut besetzt und bereitete dem sympathischen, wackeren Künstler eine herzliche Ovation. U. a. war der Gesangverein „Junger Männerchor" zugegen und brachte eine neue Note in den herkömmlichen Aktus, indem er die Gabenüberreichung mit Gesang begleitete.

Der geschätzte Darsteller von komischen und Väterrollen trat als Adalbert Bender in dem bekannten lustigen Schwank „Ein toller Einfall" von Karl Laufs auf und stattete jenen alten Pantoffelhelden und Möchtegern-Schwerenöter mit packender Komik aus. Auch seine Mitspieler und Mitspielerinnen waren am Ehrenabend des beliebten Kollegen in bester Spiellaune und verliehen dem so viele Lachreize enthaltenden Stück einen flotten Schwung, sowohl in den Einzelleistungen als auch im Zusammenspiel unter der Spielleitung von Herrn Stoye. Fast aus jeder der Rollen läßt sich etwas machen, und niemand versäumte es, durch individuelle Ausgestaltung diese Gelegenheit voll auszunutzen. Herr Danner als eifersüchtiger Steinkopf, Herr Benisch als vielbeschäftigter drolliger Birnstiel, Herr Ambrogio als nervöser Musikdirektor ganz vorzüglich und in den weniger hervortretenden, aber sehr flott gespielten Rollen die Damen Jagemann, Amber, Lofink als Operettendiva, Brückner als Pantoffelschwingerin, Waizenegger und Eisemann, sowie die Herren Stoye, Jürgens, Hanisch, Brückner und Sternau machten sich um den Erfolg des Abends bestens verdient.

„Noske-Schritt".

Der frühere deutsche Reichswehrminister Noske wird nicht nur als Ueberwinder der Spartakisten in die Geschichte übergehen — er hat auch Anwartschaft darauf, der Besieger des Foxtrott zu werden. Man tanzt jetzt in Berlin einen neuen Tanz, der sich im Sturm Volkstümlichkeit erobert. Er heißt „Noske-Schritt". Es ist kein Rundtanz, sondern eine Abart der neuzeitlichen Gehtänze; sein Hauptmerkmale sind große, lange Schritte, bei denen die Reichswehrsoldaten, die offenbar die Väter des neuen Tanzes sind, an die langen Beine des Reichswehrministers gedacht haben. Die Hauptsache ist, daß den kleinen Mädchen der Tanz gut gefällt und daß sie die Militariesierung der Tanzfreude mit Begeisterung mitmachen.

Sie haben nur die eine Sorge, daß demnächst ein Ententegeneral und der „Figaro" in Paris entdecken werden, Deutschland sei revanchelustig geworden, daß sogar auf den Tanzböden jeden Abend Parademarsch geübt würde.... und daß die Noten des „Noske-Schrittes" noch einmal in diplomatische Noten auskingen könnten.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $3,000,000
la14frsonmi*

Schiffskarten von Europa

werden jetzt im Original bei mir ausgestellt über
Triest bis Chicago,
für Passagiere von Oesterreich, Ungarn, Jugo-Slavien, Czecho-Slowakei, Polen.
Rate: Ozean mit Tax.... $88.00
mit den Dampfern der früheren Austro-Americana Line, jetzt Cosulich Line S. S. Co.

K. W. KEMPF,
General Western Agent.
120 No. LaSalle Str.
Tel. Main 4491. — Sonntags offen von 9 bis 12.
31mzdofrsonmomi*

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen
— nach —
Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen.
Notariats-Kanzlei.
Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.

A. Schlesinger,
644 North Avenue
CHICAGO ILL.
2. Floor, erste Tür, Tel. Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis mittag.
sep9*2

Cameras-Kodaks

Hauptquartier für alle Arten Photographische Bedarfsartikel

Großes und vollständiges Lager.
Niedrigste Preise in der Stadt.
Entwickeln — Drucken — Vergrößern
Freie Instruktion im Aufnehmen und Fertigstellung von Bildern.
Preisliste auf Wunsch zugesandt
Etabliert 21 Jahre.
Offen Abends und Sonntags.

Lang's Photo Supply House
115 North Avenue,
nahe Clark Str.
ap30itz*

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Nis-o-Wassa".
Auditorium. — „The Rose of China".
Blackstone. — „Golden Days".
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Colonial. — „The Royal Vagabond".
Cort. — „Dear Mee".
Garrick. — „Forever After".
Illinois. — „The Sweetheart Shop".
La Salle. — „Nightie Night".
Olympic. — „June".
Powers'. — „The Genius and the Crowd".
Princeß. — „The Ruined Lady".
Studebaker. — „Some Time".
Woods'. — „The Girl in the Limousine".
Marigoldgarten — Konzert jeden nachmittag und abend.
Muranlepp 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Männer, um Oefen aufzusetzen. Gute Löhne. Nachzufragen in der Employment-Office, 10. Floor. Rothschild & Co., State, Jackson u. Van Buren Str. frsason

Verlangt: Erfahrener Nacht-Feuermann; 67½ Cents die Stunde zu Anfang; stetige Stellung. Bunte Bros., 738 W. Monroe Str., Employment Office, 3. Floor. midofr

Verlangt: Männer in mittleren Jahren als Kohlenschaufler; gute Gelegenheit, die Kesselfeuerung zu erlernen; Lohn 55 Cents die Stunde zu Anfang. Bunte Bros., 738 W. Monroe Str., Employment Office, 3. Floor. midofr

Verlangt: Holzdrechsler, für Lampen. Hoher Lohn; offene Werkstätte; Unionleute oder Nichtunionleute. Sofort nachzufragen, fertig zur Arbeit. Art Lamp Mfg. Co., 15. und Throop Straße. midofr

Carson, Pirie, Scott & Co., Wholesale, 300 W. Adams Str. Zuverlässige Männer als Packer und Box Nailers im Wholesale Dry Goods Haus, unter guten Arbeitsbedingungen. Sprecht vor bei Mr. Usher vor 10 Uhr vormittags. frsa

Verlangt: Fünfundzwanzig Anstreicher und Tapezierer; Unionleute; stetige Arbeit. Thos. Ebert & Co., 914—918 Diversey Parkway. 4mai1wX

Verlangt: Drehbank-Arbeiter; einer mit etwas Erfahrung an chirurgischen Instrumenten bevorzugt. Haußmann & Dunn, 708 S. Clark Str. frsa

Verlangt: Stetiger Geschirrwascher; guter Lohn, Zimmer und Essen. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Road. frsason

Verlangt: Starker Junge; guter Lohn und Gelegenheit, ein gutes Geschäft zu erlernen. Sullivan Korber Co., 2437 W. 21. Str. frsason

Verlangt: Brace Maker, guter Lohn und stetige Arbeit. Chas. Hofmeister, 2966 Lincoln Ave. fr—son

Verlangt: Sofort, ein Rockmacher und ein Bushelman. Hans Hansen, 3836 W. North Ave.

Verlangt: Kräftiger Mann in Bäckerei. $25 die Woche. Purity Cake Co., 227 N. Lincoln Str. fr—son

Verlangt: Knaben für Maschinenwerkstattarbeit; stetige Arbeit und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Packers und Mailers für Arbeit in Shipping Room; stetige Stellen. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Arbeiter für allgemeine Arbeit in Fabrik; stetige Arbeit. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Bvd.

Verlangt: Assemblers für mechanische Arbeit; stetige Arbeit und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Firniß-Fabrik. Zu erfragen: 214 West Ohio Straße. 7mai1wX

Verlangt: Holzarbeiter an Commercial Automobile Bodies. 158 E. Grand Ave. frsason

Verlangt: Blacksmith Finishers an Commercial Automobil Bodies und Wagen. 158 E. Grand Ave. frsason

Verlangt: Mann, um Pferde zu besorgen in einem Livery Stall; guter Lohn. 1222 Nord Wells Straße.

Verlangt: Bushelman, Arbeit das ganze Jahr; höchster Lohn. Globe Clothing Co., 2970 Lincoln Ave., Ecke Southport.

Verlangt: Sofort, Schuhmacher, 4733 Nord Western Avenue. frsa

Verlangt: Schuhmacher, zwei für Handreparaturen und zwei „Putioners", für handgemachte Damenschuhe. McNiff, 6 N. Michigan Ave., 309 Tower Bldg. frsa

Verlangt: Bürstenmacher für Pan-Arbeit. Nachzufragen 812 S. Paulina Str. 6mai1wX

Verlangt: Vormann in Ornamental Eisen Shop; gute Stellung für erstklassigen Mann. Gebt Erfahrung und gewünschten Lohn an. Adr.: W 952 Abendpost. frsa

Verlangt: Ein guter Küchenmann und ein Hausmann. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Tel. Forest Park 136. frsason

Verlangt: Porter und Lunchmann. 3182 Elston Ave. Tel. Mont. 3900. R. A. Ankenbauer. frsa

Verlangt: Guter Mann für Porterarbeit; Wohnzimmer und Platz zum Kochen von Mahlzeiten am Platze. 4616 N. Clark Straße. frsason

Verlangt: Ein zuverlässiger älterer Mann als Nachtwächter in einer Garage. 1920 Sheffield Avenue. frsa

Verlangt: Gründlich erfahrener Butler, weiß, muß Referenzen haben. Adr.: T 612 Abendpost. frsason

Verlangt: Zwei gute Painters sofort; offener Shop. 4820 N. Claremont Avenue. Telephon: Ravenswood 9661. frsa

Verlangt: Verkäufer. Ausgezeichnete Gelegenheit zu großen Kommissionen für Mann mit Promotion oder Verkaufs-Erfahrungen, um unsere Lease Ländereien zu offerireren. — Urban & Tankersley, 105 W. Monroe Str. 27ap,bifrson*

Verlangt: Zwei Knaben, über 16 Jahre alt; $15 wöchentlich für den Anfang. 2011 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Furniture Finishers. Nachzufragen bei Mr. O'Brien, im Warenlagerhaus. Rothschild & Company, 1706 S. Wabash Ave. frsason

Verlangt: Agenten für Landbezirke während ihrer freien Zeit; nur auf Kommission. Wegen näherer Auskunft schreibt an The Abendpost Co., Circulation Dept., 223 W. Washington Str. 22ms*X

Verlangt: Erfahrener und tüchtiger Schnittwaren-Verkäufer; gutes Gehalt und dauernde Stellung. John Krumm Dept. Store, 1509—19 Fullerton Ave., nahe Southport und Ashland Ave. frsa

Verlangt: Hilfskraft für die Redaktion eines deutschen Abendblattes in Großstadt. Dauernde Stellung für den rechten Mann. Gefl. Offerten mit Angaben von Alte[r], evt. Erfahrungen etc. an A. 741 Abendpost. do—son

Verlangt: Verheirateter Mann für Stall- und Feldarbeit. Habe 4 Zimmer-Cottage. Telephoniert nach 7 Uhr: Kildare 35 oder sprecht vor 6319 Louise Avenue. do—sa

Verlangt: Pastry Köche und Cake und Pie Bäcker; 8 Stunden Arbeit den Tag, 6 Tage die Woche; höchster Lohn. Nachzufragen in der Hotel Sherman Küche, Chefs Office. 4mai1wX

Verlangt: Stetiger Mann für leichte Küchenarbeit. Guter Lohn, Zimmer und Essen. Hotel Grasmere, 4631 Sheridan Road. do—sa

Verlangt: Lediger Gärtergehilfe. Zu erfragen 22 W. Monroe Str., 7. Floor. E. J. Lehmann Estate. frsa

Verlangt: Janitor. Nachzufragen 22 W. Monroe Str., 7. Floor. E. J. Lehmann Estate. frsa

Verlangt: Männer für Fabrikarbeit; stetige Plätze und guter Lohn. Chicago Wire Chair Co., 619 N. La Salle Str.

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Arbeit. Belmont Tool & Machine Works, 1334 Belmont Ave. frsa

Verlangt: Aelterer Mann für Fabrik. J. Bauer, 227 W. Huron Str. dofr

Verlangt: Planer-Hand (Eisen). Swaby Mfg. Co., 2010 Marshall Blvd. do—sa

Verlangt: Aelterer Mann für Bartenden; muß etwas Porterarbeit verrichten. 4800 N. Clark Str. 4mai1wX

Verlangt: Guter Ham Boner. Acme Sausage Co., 3738 S. Ashland Ave.

Verlangt: Geschirrwascher. Oak Restaurant, 2550 N. Clark Str.

Verlangt: Porter für Restaurant; Lohn $18. 234 W. Randolph Str.

Verlangt: Zwei Bäcker, erste und zweite Hand an Cakes und guter Brotbäcker, höchster Lohn für passende Leute; offene Werkstatt. 1239 Holt Straße. frsa

Verlangt: Ein stetiger Mann für Bartender und Lunchcounterarbeit, Empfehlungen. 6659 Süd Halsted Straße. frsason

Verlangt: Sofort, Schneider, Bushelman, stetige Arbeit das ganze Jahr. 1015 Webster Ave. Telephon: Diversey 5624. John Hahn. 7mai1wX

Verlangt: Automobil-Mechaniker, erfahren an Buick Cars. Chas. Lange & Bros. Co., 2740 Armitage Ave. Tel.: Humboldt 747. frsason

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Fabrik, kann bei mir wohnen, wenn er gutes Heim wünscht, guter Lohn; muß Referenzen in Bezug auf Ehrlichkeit haben. Nachzufragen am Tag oder abends. M. Zumer, 2133 So. Racine Avenue. dofrsa

Verlangt: Shavers an Kalbfellen für Drum Heads, stetige Arbeit, guter Lohn. M. Zumer, 2133 S. Racine Ave. dofrsa

Verlangt: Lehrling und „Label Boys" in Wholesale Bäckerei; guter Lohn und rasches Emporkommen. Nachzufragen: The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. midofr

Verlangt: Alleinstehender Mann, Zirkulare zu verteilen und Office reinzuhalten; stabile Stelle und angemessener Lohn für den richtigen Mann. Schriftliche Anfragen an: Gary Medical Clinic, 436 Broadway, Gary, Ind. Tel. Gary 1750. dofrsa

Verlangt: Wascher für Personen-Automobile, 12 bis 15 Cars die Nacht zu waschen; muß Erfahrung und gute Referenzen haben. Verheirateter Mann, der an der Südseite wohnt. Lohn $35 die Woche; stetige Arbeit für den richtigen Mann. [1]042 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Painter. 951 Fletcher Str. Tel. Wellington 8157. dofr

Verlangt: Erste oder zweite Hand an Brot. Tel. McHenry 104 N. dofrsa

Verlangt: Millhand in Druckerschwärzemühle. Auch für allgemeine Fabrikarbeit. Acme Printing Ink Co., 1315 West Congreß Straße. 5mai1wX

Verlangt: Sofort, älterer Mann um Hallen reinzumachen, 1651 Belmont Ave., Ecke Paulina Str. midofr

Verlangt: Ornamental Messing und Eisenarbeiter. Zu erfragen: Willy H. Lau, 30 E. Ontario Str. 5mai1wX

Verlangt: Erfahrener Küchenmann, Geschirrwascher. 820 N. Clark Str., Turnhalle. 4mai1wX

Verlangt: Männer für leichte Fabrikarbeit; stetige Arbeit und guter Lohn zum Anfang. General Etching Mfg. Co., 312 S. Hamilton Ave. Tel. Seeley 164. di—sa

Verlangt: Erster Klasse Wurstmacher und Gehilfen. Flint Sausage Works, 1210 Avenue „A", Flint, Michigan. 3mai1wX

Verlangt: Mann für allgemeine Fabrikarbeit, stetig und guter Lohn. 2114 Ogden Ave. 1mai1wX

Verlangt: Erster Klasse Nachtmann für Brot und Rolls. 1112 Ost 55. Straße. 4mai1wX

Verlangt: Wagenschmied, stetige Arbeit. — 7218 S. Halsted Str. frsason

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: T. 251 Abendpost. 14sa*X

Verlangt: Mann für allgemeine Packarbeit; stetiger Platz. Room 1037, 536 S. Clark Str. 3mai1wX

Verlangt: Möbelschreiner; können bei unserem Prämienplan ungewöhnlich hohen Lohn verdienen. Louis Hanson Co., 1500 Nord Kostner Ave. 3mai1wX

Verlangt: Finishers, Fillers, Rubbers und Sanders; können bei unserem Prämiensystem viel Geld verdienen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 3mai1wX

Verlangt: Arbeiter, ältere Männer für leichte Fabrikarbeit und Geschäft zu erlernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 3mai1wX

Verlangt: Männer für Arbeit in Produkten-Lagerhaus, $25 wöchentlich, anderhalb für Ueberzeit; Samstag ½ Tag. 365 E. Illinois Str., Section „F", Basement. 5mai1wX

Verlangt: Koch, neun Stunden den Tag, Sonntags frei. Marx Co., 84 West Madison Str. dofr

Verlangt: Zwei kräftige Jungen in Wurstfabrik; hoher Lohn. 2639 S. Harding Ave.

Verlangt: Männer, volle od. Teil ihrer Zeit; können von $25 bis $35 die Woche extra verdienen mit Versicherungsverkäufen. Große Kommissionen. Wm. J. Niemann, 417, 3166 Lincoln Ave. dofrsa

Verlangt: 2 Packer zum Verpacken von Drogen und Glaswaren. 540 W. Randolph Str. 3mai1wX

Verlangt: Drei Verkäufer für Grundeigentum, Nordwestseite; kleine Anzahlung, kleine monatliche Zahlungen; leicht zu verkaufen. Anzufragen 10—12. 1009 Woods Theater Bldg., 54 W. Randolph Str. Mr. Finegold. midofr

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Knaben und Männer zum Wurstmachen. Agar Provision, 310 N. Green Str. dofr

Verlangt: Loin Roller und Hand-Presser. Agar Provision, 310 N. Green Str. dofr

Verlangt: Tüchtiger Kellner und Küchenmann; gute Bezahlung. Chicago Lincoln Club, 108 Germania Place. 5mai1wX

Verlangt: Zuverlässiger Nachtwächter mit Empfehlungen in Wholesale Likörgeschäft. Nachzufragen 820 N. Clark Str., Carl Appel, Turnhalle. midofr

Verlangt: Fleißiger Mann als Packer für Shipping Room. 114 W. Superior Straße. midofrsa

Verlangt: Zwei Sanders an Disk Sandpaper Maschinen. 114 W. Superior Straße. midofrsa

Verlangt: Erster Klasse Restaurant Porter. Roter Stern, 1528 N. Clark Straße. midofr

Verlangt: Männer, geschickt in Holzarbeit, welche Werkzeug haben. Sasgen Derrick Co., 3101 Grand Ave. midofr

Verlangt: Shipping Clerk Helfer. T. Deppe Co., Wholesale Baker, 1753—57 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Kuchenbäcker, 2. oder 3. Hand. Tagarbeit. Henrici Restaurant, 67 W. Randolph Str. dofr

Verlangt: Guter Geschirrwascher; guter Lohn. 2101 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Ein Oeler, um Maschinen in Fabrik zu ölen; muß Erfahrung haben; Mann, der auch im Stande ist, Riemen in Ordnung zu halten; stetige Stelle und guter Lohn. Zu erfragen in unserer Fabrik, Diamond State Fibre Co., 1656 Besley Court, nahe North- und Elston Ave. frsason

Verlangt: Janitor, verheiratet, leichte Arbeit; die Frau kann selbige tun. $40 den Monat, freie Wohnung. Zu erfragen beim Janitor, 646 N. Clark Str.

Verlangt: Starker Mann für Heu- und Futtergeschäft; guter Lohn. Kemper Bros. Co., 1563 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Ein Bäcker und ein Pastry Koch; höchster Lohn. Seht Steward, Edgewater Beach Hotel, 5349 Sheridan Road. frsason

Verlangt: Porters. Beständige Arbeit und guter Lohn. Livingston Baking Co., 1301 Diversey Parkway. frsa

Verlangt: Stallmann; guter Lohn und stetige Arbeit. Livingston Baking Co., 2032 Belmont Avenue. frsa

Verlangt: Mann, um Geschirr zu waschen im Restaurant. 909 Center Str.

Verlangt: Junger Mann, 19 bis 21 Jahre, für leichte Arbeit an einer Drill Preß. Stetige Stellung und guter Lohn. Vorzusprechen in unserer Fabrik, 1656 Besley Court, nahe North und Elston Avenue. frsason

Verlangt: Männer, Sawyers, müssen erfahren und im Stande sein, Sägen zu feilen und zu setzen; einer vorgezogen, der Erfahrung hat im Sägen von hartem Gummi und Fibre. Stetige Stellung und guter Lohn. Vorzusprechen in unserer Fabrik, Diamond State Fibre Co., 1656 Besley Court, nahe North und Elston Avenue. frsason

Verlangt: Mann, im Saloon zu arbeiten. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str. frsa

Verlangt: Tinner Helfer. 817 W. North Ave. dofrsa

Verlangt: Stallmann; stetige Arbeit, guter Lohn. Livingston Baking Co. Ställe, 4032 Wentworth Ave. dofr

Verlangt: Mann, erfahren im Mahlen von Senf; auch Mann für allgemeine Arbeit in Fabrik. Plochman & Witt, Paulina und Kinzie Straße. dofr

Verlangt: Ein guter Schuhmacher. 5422 N. Clark Str. dofrsa

Verlangt: Junger Mann, auf der Farm zu helfen, Deutscher oder Oesterreicher; einer, der Lust zum Arbeiten hat. Schreibt an F. W. Alke, R. F. D. Nr. 5, oder kommt zum Arbeiten nach South Haven, Mich. do—mo

Verlangt: Ein kräftiger Junge, 16 bis 17 Jahre alt, für allgemeine Arbeit in einem Wholesale Anilin-Farbengeschäft; muß Englisch sprechen. Zu erfragen The Heller & Merz Co., 331 N. Clark Str. dofrsa

Verlangt: Tinner für Außenarbeit. 4109 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Hilfs-Janitor, junger Mann, guter Lohn. Kellshore Hotel, 738 Irving Park Blvd. dofr

Verlangt: Junge, um Bäckergeschäft zu erlernen, Tagarbeit. 1314 Wrightwood Ave. dofr

Verlangt: Schneider, muß ein Expertpresser an einer Maschine sein. 937 Center Str. dofr

Verlangt: Blacksmith in Automobilwerkstatt. Chas. Lange & Bros. Co., 2740 Armitage Av. 6mai1wX

Verlangt: Guter Junge mit Erfahrung an Cakes; guter Lohn bezahlt; Nachtarbeit. 4245 Armitage Ave. midofr

Verlangt: Aeltliche Männer zum Sandpapieren in der Möbelfabrik von Olbrich & Golbeck Co. 355 N. Ashland Ave. midofr

Verlangt: Mann und Helfer, welche Gravelroofing und Tinnerarbeit tun können; stetige Arbeit. 1026 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Stallmann; Tagarbeit. 1633 N. Wells Str. midofr

Verlangt: Maschinenhände, Säger an Self-Feed, Rip und Trim. Louis Hanson, 1500 N. Kostner Avenue. 3mai1wX

Verlangt: Männer für Schraubstockarbeit, zum Feilen an Dies und Tools, stetig. Angabe des Alters, Lohn und Erfahrung unter Adr.: H 533 Abendpost. 1mai1wX

Verlangt: Tinner, stetige Stellung für guten Mann; Innenarbeit. Room 416, 180 No. Dearborn Str. 1mai1wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Columbia Sugar Company, Bay City, Michigan.
Familien verlangt mit wenigstens drei oder mehr Arbeitern in der Familie; wir bezahlen $35 den Acre, und geben Euch gutzahlende Beschäftigung in unseren Fabriken während des Winters. Freie Reise, freies Haus und Garten, sowie freie Beförderung Eurer Haushaltsachen von Eurem Heim nach dem Reiseziel. Wir verschiffen jeden Dienstag auf einem Spezialzug.
Vorzusprechen Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends in der Prudential Hall, 2. Floor. Zwei Eingänge. Nordostecke Halsted Str. und North Ave. Seht Mr. Frank Palla, Vertreter. 4mai*X

—Verlangt: Familien!— $35 per Acker.
Wenn Ihr in den Zuckerrübenfeldern arbeiten wollt, so ist Eure beste Gelegenheit zwischen Chicago und Milwaukee, wo Ihr gutes Land bekommt und inzwischen auch Arbeit habt. Ihr bekommt ein Haus, Garten, Brennholz, und wir bezahlen die Reise hin und zurück; das ist der höchste Lohn, der jetzt bezahlt wird. Um weitere Auskunft fragt nach bei Rick Stoeckl, 1714 Dayton Straße. Fritz Rupp, 4913 Lipps Avenue, Jefferson Park, oder schreibt an Wm. Heideman, United States Sugar Company, 428 Grand Avenue, Milwaukee, Wisconsin. 30ap4wX

Verlangt: Arbeiter für Zuckerrübenfelder in Kenosha und Racine County, Wis., $35 per Acker und Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt bezahlt; in der Nähe der Stadt und genügend Arbeit im Freien. Besprecht dies mit Herrn Alex Metzler, 5206 Strong Str., Jefferson Park. Wisconsin Sugar Co., 428 Grand Ave., Milwaukee, Wis. fr—miX

—Achtung, Zuckerrübenarbeiter!—
$35 per Acker, Illinois und Wisonsin; Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt bezahlt. Wegen Auskunft seht Toney Shaffer, 1519 Orchard Str., oder schreibt an Mr. Bohean, Bricks Hotel, Chicago. Rock County Sugar Co., Janesville, Wis. 22apl*

Verlangt: Aelteres Ehepaar, Frau für allgemeine Hausarbeit, Mann im Hof mitzuhelfen; ein Ehepaar, das mehr auf gutes Heim als hohen Lohn sieht; muß Liebe zu Kindern haben. Telephon: Winnetka 1613; wir zahlen die Telephongebühren. dofrsa

Verlangt: Ehepaar für Hausarbeit. 1631 Ost 48. Straße. Tel.: Drexel 4036. 3mai1wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt — 300 Familien.
Die Michigan Sugar Company bezahlt $35.00 für den Acker. Abfahrt jede Woche, 11. und 18. Mai. Vorzusprechen 1254 Cornell Str. bei Tony Thomas, zu jeder Zeit, wie auch 1835 S. Halsted Str. und 620 W. Bunker Str., zu jeder Zeit. Ebenso 469 Vernon Ave., East Chicago, bei Herrn Feketes, zu jeder Zeit, oder schreibt an Howard Willard, Planters Hotel, Chicago, Ill. oder an The Michigan Sugar Co., Saginaw, Mich. do—mo

Zuckerrüben-Arbeiter!
Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $35.00 per Acre und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zum Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor. Wir verschiffen jede Woche.
Al Weber, Agent, 1642 Orchard Str., Chicago. Iowa Sugar Company, Waverly, Iowa. 28ap*X

Verlangt: Kinderloses Ehepaar, Mann als Chauffeur, Frau für einfaches Kochen. 805 Junior Terrace. Phone Graceland 8992. dofr

Verlangt: Mann und Frau als Gärtner und Köchin. Telephoniert Mr. Dakin, Harrison 3945, Room 205, 343 So. Dearborn Str. dofr

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Schriftsetzer (28), Handsatz oder Maschine, Deutsch und Englisch, sucht sofort Stellung in Druckerei, wo Interesse und guter Wille gewertet werden. Offerten erbeten unter Adr.: W 950 Abendpost. frsason

Gesucht: Verheirateter Mann mit 12jährigem Kind sucht Stelle als Janitor in Flatgebäude; hat gute Referenzen; kann alle Reparaturen machen. 1659 Nord Halsted Str., Hinterhaus.

Gesucht: Stellung von einem gründlich erfahrenen Buchhalter und Accountant; Gehalt $45; schriftlich oder mündlich. Herrn Richard Fey, 547 East 34. Str., Telephon: Douglas 5000. dofr

Gesucht: Deutscher, 30 Jahre alt, sucht Stellung in Bäckerei, wo ihm Gelegenheit geboten wird, das Geschäft schnell und gründlich zu erlernen. Adr.: H 594 Abendpost. dofrson

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Janitorhelfer; Südseite, L 297 Abendpost.

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste oder zweite Hand an Cakes. 2647 Montclare Ave. Tel. Columbus 9742. 7mai1wX

Gesucht: Anständiger Mann, in den 40er Jahren, sucht Stelle als Bartender oder Kassierer; bin ledig; kann auch Kaution stellen. A. Golleb, 1714 Sedgwick Str., 1. Flat. midofr

Gesucht: Zweiter Bäcker an Brot und Rolls, auch gut am Ofen, sucht Stellung. Telephon: Wellington 5587. midofr

Gesucht: Maschinenschlosser sucht stetige Arbeit an Automobil-Reparaturen sich einzubrechen. Arbeitet an Lathe und Shaper. J. Fuchs, 1314 West Grand Ave. midofr

Gesucht. Mitteljähriger Mann sucht Arbeit auf einer Hühnerfarm. Adr.: A 747 Abendpost. midofr

Gesucht: Painter, selbständiger Arbeiter, Erfahrung in Hospital- und Hotelarbeit, sucht stetige Stellung. E. Wagner, 2517 West North Ave. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Operators, erfahrene Kragen- und Manschettenmacher an Männerhemden; gute Stellungen und stetige Arbeit. Nachzufragen auf dem 10. Floor. Marshall Field & Co. Retail. frsamo

Verlangt: Näherinnen, um Draperien, Gardinen und Möbelbezüge zu nähen. Erfahrung nicht nötig. Junge Damen bevorzugt, welche dies Geschäft erlernen wollen. Stetige Arbeit bei guter Bezahlung. Sprecht vor in der Supt.-Office auf dem 6. Floor. Boston Store.

Verlangt: Mädchen zum Wurstmachen. Agar Provision, 310 N. Green Str.

Verlangt: Verkäuferinnen für unsere verschiedenen Abteilungen; guter Lohn und angenehme Beschäftigung. John Krumm Dept. Store, 1509—19 Fullerton Ave., nahe Southport und Ashland Ave. frsa

Verlangt: Mädchen von 15 und aufwärts, um Cigar Box Trimming zu erlernen, guter Lohn. $15 per Woche zum Anfang, Samstag ½ Tag, Bonus am Ende des Jahres. 114 W. Superior Str. 2mai1wX

Verlangt: Erfahrene Drygoods Verkäuferin; gute Gelegenheit für kompetente Person; stetiger Platz; schließen 5 Uhr abends; Samstags von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Loehr, 704 S. Crawford Ave., nahe Garfield Hochbahn-Station. midofr

Verlangt: Waitreß, wie auch eine Geschirrwascherin. 1567 N. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen, um Stühle einzupacken. Stetige Arbeit. Gute Bezahlung. 1025 W. Erie Str. do—son

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit. Erfahrung nicht nötig. 47 Stunden. $16.50 die Woche. Richardson Steel Fishing Rod Co., 536 Lake Shore Drive. do—sa

Verlangt: Operators an Kraftnähmaschinen für Draperien. Nachzufragen 2838 Broadway. midofr

Candy-Fabrik
Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit; keine Erfahrung nötig; gute Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen: 763 Muther Str., nahe Harrison und Halsted. Tel. Haymarket 2344. dofrsa

Verlangt: Verkäuferin (Nord- und Westseite). Gute stetige Stellung, leichte Arbeit. Salär und Kommission. Vanles Coffee Store, 1644 W. Chicago Ave. Tel., Monroe 715. 6 Apr*X

Verlangt: Mädchen von 16 und mehr Jahren, in Kistenfabrik. Eineinhalbfachen Lohn nach 8 Stunden, sowie eineinhalbfacher Lohn nach 4 Stunden Samstags. 452 Ost Illinois Straße. [illegible]—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Mädchen und Frauen für leichte Fabrikarbeit als Drill Preß Operators, Inspectors, Bench Workers, Sweepers u. Scrubbers. Keine Erfahrung notwendig. Employment Department offen Montag, Mittwoch und Freitag abend bis 8 Uhr. Samstag nachmittag bis 3:30. Vorzusprechen in 311 West Austin Ave. Union Special Machine Co. 2mai1wX

Verlangt: Finishers. Nachzufragen in der Employment-Office, 10. Floor. Rothschild & Co., State, Jackson u. Van Buren Str. frsason

Verlangt: Küchen-Hilfe für den ganzen Tag und kurze Stunden. Nachzufragen im Employes Lunchroom auf dem 10. Floor. Marshall Field & Co. Retail. frsamo

Verlangt: Mädchen als Inspectors und Packerinnen. Gute Anfangslöhne bei schnellem Avanzement. Keine Abendarbeit. E. Iverson & Co., 1342 Milwaukee Ave. do—sa

Verlangt: Eine gute Kellnerin; $15 die Woche und gute Kost; keine Sonntagarbeit. 2545 Milwaukee Ave. frsason

Verlangt: Mädchen und Frauen für reine, leichte Arbeit und guter Lohn für den Anfang. Wir offeriren Anfängern gute Gelegenheiten, guten Lohn nach Erlangung von Erfahrung zu verdienen. Falls Ihr permanente Beschäftigung wollt, sprecht vor: Cable Piano Factory, 22. und Paulina Str. Bequem zur Ashland Ave., Robey Str., 22. und Blue Island Ave. Elektrischen. frsasomo

Verlangt: Erfahrene Arbeiterinnen als Lehrlinge für feine Damenkleider. 5252 Indiana Ave. Tel. Kenwood 212. frsason

Verlangt: Mädchen für Reinmachen und „Examining" von Röcken; stetige Arbeit. C. B. Shane, 222 West Monroe Str. 7mai1wX

Verlangt: Tabakstripper für zwei Tage die Woche; guter Lohn, 4125 N. Oakley Ave.

Verlangt: Waitreß, höchster Lohn. Seht Steward, Edgewater Beach Hotel, 5349 Sheridan Road. frsason

Verlangt: Mädchen, zwischen 14 und 16 Jahren, $10 wöchentlich für den Anfang. — 2011 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Mitteljährige Frauen für reinliche, angenehme Arbeit in Nähraum; auch für Kissenmachen; stetige Arbeit und guter Lohn. Fensle Bros., 1666 McHenry Str. dofr

Verlangt: Ein Mädchen, welches gut nähen kann, bei Schneiderin. 733 California Terrace, 1. Flat, nahe N. Halsted Str. und Barry Ave. 5mai1wX

Verlangt: Mädchen in unserem Schnittmuster-Departement, Officearbeit; Stunden 8:30 bis 5:30, Samstags bis 1 Uhr; Lohn $16 für den Anfang. Zu erfragen: Pictorial Review Co., 325 West Jackson Blvd. 5mai1wX

Verlangt: Deutsche Verkäuferin für Teeladen. Henry Roth, 2135 W. 21. Str. midofr

Verlangt: Mädchen im Corset-Store; muß auch an der Maschine nähen können; stetige Arbeit; guter Lohn. Nach 9 Uhr morgens vorzusprechen. Sokol, 326 West North Ave. midofr

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für Hemstitching, den ganzen Tag oder nur zeitweiße, wie gewünscht; im Laden vorzusprechen. Toman, 3902 Broadway. 2mai1wX

Verlangt: Mädchen zum Finishen und „Liners". Nachzufragen bei der O. R. May Fur Co., 5. Floor, Masonic Temple. Tel. Central 6049. 23ap*X

Verlangt: Mädchen, Briefe in Kouverte zu stecken; $11 die Woche und Bonus von $1.65 für volle Woche von 44½ Stunden. Publicity Printing Co., 2100 W. North Ave. 4mai1wX

Hausarbeit

Verlangt: Junge Frau um Haushalt zu führen; kleine Familie; Zimmer mit Bad; keine Wäsche; sehr gute Privilegien; liberaler Lohn und angenehme Heimverhältnisse; es wird deutsch gesprochen. 5524 Indiana Ave., 2. Apartment. Tel.: Englewood 8167. dofrsa

Verlangt: 2 Mädchen, eine für zweite Arbeit und eine für Zimmerarbeit und Nähen. Vorzusprechen 3. Floor 60 Scott Str., Telephon: Superior 5440. dofrsa

Verlangt: Haushälterin für Roominghaus; gutes Heim; kann Kinder haben. Nachzufragen 1019 W. Monroe Str. dofrsa

Verlangt: Frau für kinderloses Ehepaar, Nordseite (Geschäftsleute), feines Heim, angenehme Stellung. Gute Empfehlungen verlangt. Nachzufragen: 129 N. Wells Str., Store. dofrson

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn, kein Waschen, Privatzimmer und Bad. 5164 Michigan Ave., 3. Apt. dofrsa

Verlangt: Frau für Hausreinmachen einen Tag die Woche. 558 W. Van Buren Str. Tel. Wabash 4277. dofrsa

Verlangt: Nachtköchin für Short Orders.— 779 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen für Barrington Residenz. Telephoniert Mr. Dakin, Harrison 3945, Room 205, 343 So. Dearborn Straße. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen. Tel. Oakland 2705. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau zur Aushilfe in der Küche. Felix, 1458 Barry Ave., Ecke Greenview. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; keine Kinderpflege; bestes Heim für gutes Mädchen; Donnerstags und Sonntags frei. $15 wöchentlich. 2161 Kenilworth Ave. Telephon: Rogers Park 511. 6mai1wX

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; muß Kinder gern haben; Mutter mit 10- bis 15jähriger Tochter nicht ausgeschlossen; guter Lohn. 'Phone: Winnetka 1613. Telephonkosten auf unsere Rechnung. dofrsa

Verlangt: Mädchen, $15, für allgemeine Hausarbeit, 6 Zimmer Apartment, kein Waschen; eigenes Zimmer und Bad. 5522 Everett Ave., 1. Apt. Tel.: Blackstone 6533. 4mai,1wX

Verlangt Mädchen oder Frau, um auf Kinder, 3 und 7 Jahre, zu achten; guter Lohn. Stunden 9 vorm. bis 5:30 nachm. Madison Park Apartments, Dorchester und 51. Blvd. Tel. Kenwood 4300. Apt. 601. 4mai1wX

Verlangt: Zuverlässige Frau für Bündel Wäsche, zuhause. Telephon: Kenwood 4300. Fragt nach Apart. 601. 4mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nathan, 1309 Independence Blvd. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen: 1020 N. Robey Str., 3. Floor, Turbin. midofr

Verlangt: Haushälterin in Familie wo die Mutter fehlt. Vorzusprechen: 5226 Carmen Av. midofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $10. 1049 Oakdale Ave. — Telephon: Lake View 103. midofr

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; muß kochen können; guter Lohn. Nachzufragen: 4506 Sheridan Road. midofr

Verlangt: Haushälterin, ungefähr 40—45 Jahre, bei einem Witwer mit zwei Kindern; gutes Heim und mäßiger Lohn. Nachzufragen zwischen 5:30 und 7:30 abends. Adr.: 1048 N. Lincoln Str. Tel. Armitage 5598. momifr

Verlangt: Frau für paar Stunden jeden Tag der Woche für Hausarbeit. 4619 N. Western Ave., Phone Ravenswood 8379. dofr

Verlangt: Saubere Frau um an mehreren Tagen in der Woche Haus zu reinigen. Bitte aufzurufen. Telephon: Lincoln 1346. dofr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Mrs. F. Heeren. 4610 N. Kilpatrick Ave. Tel.: Irving 807. dofrsa

Verlangt: Praktische Nurse für neugeborenes Kind; deutsche Frau, die in einem kleinen Apartment mithelfen kann, bevorzugt; zwei in der Familie. 'Phone: Evanston 5513. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute einfache Köchin, kein Waschen, Privatzimmer und Bad, guter Lohn; nehme auch Frau mit Kind. 1700 W. Garfield Blvd. 4mai1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Gute Köchin für kurze oder volle Stunden. 651 W. North Ave. frsason

Verlangt: Geschirrwascherin für kurze Stunden; guter Lohn. 651 W. North Avenue. frsason

Verlangt: Zweite Köchin von 2 bis 9; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. 170 N. Wells Str., Saloon. Main 1745.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und Heim. Buena Shore Club, 650 Buena Ave. midofrsa

Verlangt: Geschirrwascherin. 501 N. Dearborn, Ecke Illinois Str. do—sa

Verlangt: Aeltere Frau zur Besorgung eines Baby und für Hausarbeit. 1457 Otto Straße. Telephon: Graceland 5985. frsa

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, von 7 bis 1 Uhr, Restaurant; keine Sonntagarbeit. 2102 Larrabee Straße.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, gutes Heim, $15. 1438 Pratt Blvd., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Köchin für Hotelküche; höchster Lohn. Seht Steward, Edgewater Beach Hotel, 5349 Sheridan Rd. frsason

Verlangt: Frau zweimal in der Woche für Waschen und Reinmachen. K. Hirsch, 2018 W. Division Str. frsa

Verlangt: Zweite Köchin, Tagarbeit, $22. 2002 Lincoln Avenue. frsa

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für Privatheim; leichte Arbeit; ausgezeichnetes Heim für die richtige Person. 'Phone: Kenwood 24. 7mai1wX

Verlangt: Zweites Mädchen, Deutsche oder Finnländerin vorgezogen. 'Phone: Wellington 1231. frsa

Verlangt: Frau für einige Tage zum Hausreinmachen. 5212 Cuyler Ave. 'Phone: Kildare 6054. frsa

Verlangt: Waschfrau für Donnerstags und Freitags; stetige Arbeit. 1846 Humboldt Blvd., 3. Apartment. frsason

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 4840 Kenmore Ave., 2. Flat.

Verlangt: Köchinnen; guter Lohn. Keine Sonntagsarbeit. Sofort nachzufragen, Beechnut Restaurant, 327 S. Dearborn Straße. frsason

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit, Vater und Sohn. Nachzufragen nach 5 Uhr. 820 Nord California Ave.

Verlangt: Kompetente Waschfrau für Dienstags. 4536 Grand Blvd., 3. Apt. Telephon Drexel 6919.

Verlangt: Erfahrene Waschfrau für Montags; stetiger Platz. 444 E. 48. Str. Tel. Oakland 945. frsa

Verlangt: Waschfrau für Montags. 2251 W. North Avenue.

Verlangt: Frau oder Mädchen zum Geschirrwaschen und in Küche zu helfen; guter Lohn, von 10 bis 3 oder 10 bis 7; keine Sonntagarbeit. 1774 Clybourn Avenue. frsa

Verlangt: Mädchen oder Frau in mittleren Jahren, für allgemeine Hausarbeit. 1114 Center Str. Nachzufragen im Laden. frsamo

Verlangt: Aeltere Frau zur Besorgung von Kindern. Jacoby. 334 Star Str., nahe Sedgwick.

Verlangt: Köchin und Küchenmädchen. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Telephon Forest Park 136. frsason

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, sehr guter Lohn. 242 N. Central Ave. Tel. Belmont 8281.

Verlangt: Frau, um jeden Samstag Flat reinzumachen. Nachzufragen abends. 4236 Kenmore Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; Erwachsene, gutes Heim. 1263 Winnemac Ave., 2. Apt. Tel. Edgewater 5240. 7mai1wX

Verlangt: Köchin, guter Lohn; Tagarbeit; Sonntags frei. Marx Co., 84 West Madison Straße. dofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß etwas kochen können; kleine Familie; Lohn $14. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str., 2. Apt. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn. Stone, 5004 Grand Blvd. dofrsa

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für zu Waschen und Bügeln. 1659 Nord Halsted Str., hinten.

Gesucht: Tüchtige Köchin sucht Stelle, kurze Stunden. Telephon: Lincoln 9061. dofr

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle im Sommer-Resort, großer Farm oder Sanitarium. Adr.: A. 707 Abendpost. dimidofr

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Englisch für Deutsche! Sprechen, Lesen und Schreiben etc. 72 W. Washington Str., Z. 310. 14mamomifr*

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: 4-Zimmer Flat, 1643 Hastings Straße. Ist anzutreffen im Flat Samstag morgen zwischen 9 und 11 Uhr. Auch ein Stall zu vermieten, Platz für 2 Pferde. Stein, 2050 Le Moyne Str.

Zu vermieten: Store mit 4 Zimmern, passend für Bäckerei und Delikatessen. S. A. G., 1846 Howe Str.

Zu vermieten: Store, mit 4 schönen großen Zimmern, gegenüber einer großen Schule, 1217 Monticello Ave., nahe Grand Ave.

Zu vermieten: 4-Zimmerflat, Dampfheizung und elektr. Licht, $35. 3543 N. Halsted Str. Tel. Graceland 6153.

Vermiete 5 Zimmer, Ofenheizung, nahe Lincoln Park. $20. Swartz, 2131 N. Clark Str.

Zu vermieten: Helles 4 Zimmer Flat. Zu erfragen: Tischer, 1160 Townsend Str. 29ap*X

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Möbliertes helles Zimmer, Dampfheizung. 5252 Indiana Avenue. Tel. Kenwood 212. frsason

Zu vermieten: Möblierte Zimmer. 3303 N. Leavitt Straße.

Zu vermieten: Zimmer, nach vorn, an einen Herrn. 2121 Sheffield Avenue.

Zu vermieten: Helles Front Bettzimmer mit Bett. 1854 N. Halsted Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Ruhig gelegenes Zimmer für einen, der bei Tag schläft. 1448 N. Avers Avenue.

Zu vermieten: Schönes, möbliertes Zimmer bei Witwe. 2112 Clark Str. frsason

Zu vermieten: Seitenzimmer, Dampfheizung. 60 West Elm Str., 3. Floor, rechts.

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Gebildeter, älterer Herr sucht ein absolut ruhiges, gemütliches, helles Zimmer mit Board; Gegend äußerer Norden oder Nordwesten. Preisangabe. Offerten an T. 627 Abendpost. frsason

Zu mieten gesucht: 2 leere Zimmer oder kleines Flat für leichte Haushaltung (für alleinstehenden Mann). Lapp, 649 Blackhawk Str.

Zu mieten gesucht: 4-Zimmer Flat, mit Bad, Nordseite, zum ersten Juni; drei in der Familie. Antworten mit Preisangabe erbeten: C. A., 1542 Orchard Str.

Zu mieten gesucht: Junger, netter Mann, 35, sucht helles Zimmer in Privatfamilie oder bei Witwe, mit vegetarischer Board oder Küchenprivilegien. Brieflich an J. Canning, 1416 Monroe Str. dofr

Zu mieten gesucht: Von Mutter und Sohn, 4 Zimmer Wohnung mit Bad, modern. Rapp, 2641 W. Evergreen Ave.

Junger Mann wünscht Zimmer mit Frühstück, Nordseite vorgezogen. Offerten mit Preisangabe. A 746 Abendpost. midofr

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 3ms.mifrson*

W. Krimmel, Zement-Kontraktor, 307 W. North Ave. Solide Ausführung, mäßige Preise. dofr

Brick-, [illegible]- und Carpenter-Arbeit. Tel. Monroe 6912. August Bahrs, 1137 Washington Boulevard. 4mai1wX

Painting, Paperhanging, Calsomining, erstklassige Arbeit, C. Streng, 1513 Melrose Str. Telephon: Lake View 1366. 24ap2wX

Painting und Dekorierung; Arbeit garantiert. 2134 Montrose Ave. Tel.: Ravenswood 6580. 20apl1mtX

Haus Painting, Paperhanging, Calsomining; mäßiger Preis; garantiert. Hoff, Armitage 1320. 1mai1wX

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Warum kann der Belmont Paint Store seine Waren billiger verkaufen als viele andere Geschäfte in derselben Branche?
Diese Frage ist für uns sehr leicht zu beantworten! „Wir kaufen große Posten von Tapeten und Farben direkt vom Fabrikanten. Wir zahlen bar und erhalten einen Cash Discount, und dieser macht uns die Waren noch billiger. Wir haben keine Miete für das Geschäft zu zahlen, da wir in unserem eigenen Hause sind. Wir fabrizieren vieles selber und bedienen dabei noch selbst unsere Kunden, und was wohl die Hauptsache ist, wir sind mit einem sehr kleinen Profit zufrieden, weil unser Umsatz ein sehr großer ist. Daher geht der Sparsame nach dem Belmont Paint Store, um seine Einkäufe zu machen. Belmont Paint Store meint gleichzeitig „Gute Ware".
Unser Lager von modernen Tapeten ist noch sehr groß und vollständig, unsere Preise sind von 20 bis 30 Prozent niedriger als irgendwo anders. Echtes St. Louis White Lead, reines gekochtes Leinsamenöl, gemischte Farben und alle anderen Artikel verkaufen wir zu den angezeigten billigen Preisen. Vergessen Sie den Varnish Bargain-Verkauf nicht. Bestgemachter Floor Varnish für $3.25, wert heute $4.50 Wir haben nicht sehr viel zu diesem Preise.
Der Belmont Paint Store, 2149 Belmont Ave., zwischen N. Hoyne Av. und Leavitt Str. frson

Zu verkaufen. Roter und weißer Traubensaft zu haben für $3.00 per Gallone in irgend einer Quantität. Gemacht von den besten ausgesucht Cal Trauben. Auch sind Weintrauben zu haben und können gegen kleine Entschädigung mit Benützung meiner Presse in meinem Lokal ausgepreßt werden. Um die richtige Gesundheit zu erhalten, soll man nach Ansicht eines deutschen Arztes Traubensaft trinken. $3.50 per Gallone abgeliefert nach irgend einem Teil der Stadt; in meinem Geschäftsplatz $3.00 per Gallone. F. H. Herdrich, Fabrikant, 34[?] W. Chicago Ave. Telephon: Superior 2985. In Chicago seit Mai 1869. 6feb,frsonmi*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Bäcker, beachtet dies! Die ganze Einrichtung der Bäckerei 6454 S. Halsted Str. muß am oder vor dem 26. Mai verkauft werden, alle Store und Shop Fixtures, auch Stock. Telephon Wentworth 6937. fr—mi

Geschäftsgelegenheiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Home Bäckerei und Delikatessen zu verkaufen; ausgezeichnet zahlender Platz; Nordwestseite; nie Besitzer gewechselt; keine Konkurrenz; guter Vorrat und elegante Einrichtungen, einschließlich Meat Slicer, Computing Wage, Cash Register usw.; mäßige Miete; Dampfheizung; mit hochmodernem Flat und Bad; muß wegen Zurückziehung vom Geschäft verkauft werden; alles für $900 verkauft; Teil Abzahlung; bedeutend mehr wert. 4821 Belmont Ave., nahe Cicero Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen-, Grocery-, Zigarren-, Candy-, Notion- und allgemeiner Nachbarschaftsladen; Nordwestseite; nicht die geringste Konkurrenz; die ganze Nachbarschaft ist auf diesen Platz angewiesen; lange etabliert und gutzahlend; großer Vorrat und gute Einrichtungen; muß wichtiger Gründe halber schnell verkauft werden; nehme $950, Inventur ungefähr $1500; größter Bargain und beste Gelegenheit, die je offeriert wurde; billige Miete mit Wohnraum für kleine Familie; kommt und überzeugt Euch. 3941 West Leland Ave., nahe Crawford, zwischen Montrose und Lawrence.

Verkaufe Grocery und Meat Market, mit oder ohne zweistöckiges Brickhaus. 3401 North Kolmar Ave. 'Phone: Kildare 2204. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, sofort, wegen Krankheit; gutes Geschäft; mäßige Miete; Nordseite; Einnahmen $85 täglich. $1200. Quetschke, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Kohlen- und Eis-Geschäft. 1958 Roscoe Str., hinten.

Zu vermieten: Gastwirtschaft mit Wohnung. Wirtschaft vollkommen eingerichtet. 716 W. 22. Str. do—sa

Verkaufe Restaurant mit Wohnung. 1427 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Restaurant. 4749 W. North Ave. di—son

Zu verkaufen: Bäckerei. 4403 Wentworth Ave. di—son

Verkaufe Restaurant, zwischen Carlinien, „L" Station; $75 Tageseinnahme; Miete $40 monatlich; Lease; keine Agenten. Auskunft 2. Floor, 415 Belden Ave. Nur nachmittags vorzusprechen. dofrsa

Zu vermieten: Sommerheim mit 200 Acker, geeignet für Rinder- und Geflügelzucht. Eigentümer: 2506 Greenview Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Elektrisches Installationsgeschäft, seit Jahren bestehend, mit guter Kundschaft wegzugshalber zu verkaufen. 2012 North Halsted Str. dofrsa

Zu verkaufen: Restaurant und Lunch Room, Tageseinnahme $40 bis $45, Miete $25 per Monat; Gelegenheitskauf für $650. 512 N. Wells Str. dofrson

Zu verkaufen: Gutgehendes Restaurant; kommt und seht. 569 Harrison Str. 6m1wX

Muß verkaufen: Restaurant und Roominghaus, nahe North Ave., 14 Zimmer, alle besetzt. Reinverdienst $250 bis $350 per Monat. $750 Bar. Wm. J. Niemann, 417, 3166 Lincoln Ave. Graceland 4242. dofrsa

Restaurant, fancy Delikatessen; gehe in größeres Geschäft; $2,500, Abzahlungen. Goldmine diesen Sommer. E. Janicke, 2935 Broadway. dofrsa

Gutgehende Bäckerei ist Umstände halber billig zu verkaufen; tägl. Einnahmen $75, Samstags $130. Zu erfragen nachmittags 4039 W. Roosevelt Road, nahe Crawford Ave. mdofr

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen Store; billig; mit 5 Wohnzimmern; $20; muß sofort verkauft werden. 3010 N. Oakley Avenue. midofr

Zu verkaufen: Bäckerei mit kleinem Gebäude. 1655 Courtland Str., nahe North Ave. dimidofr

Grocery und Market; gutzahlendes Geschäft. Bäckerei, alter Platz. Große Gewinne. Green & Andreas, 127 N. Dearborn Str. 18ap*X

Geschäftsteilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Guter Koch mit Geld sucht sich an gutem Geschäft zu beteiligen, Restaurant oder Delikatessen. Adr.: H 588 Abendpost.

Geschäftsteilhaber gesucht für Maschinen-Shop für ¼ Interesse; nur erstklassiger Maschinist mit $3000. Adr.: T 641 Abendpost. di—son

Partner gewünscht: Praktischer Anilinfarben-Chemiker mit langjähriger Erfahrung in deutschen Farbenfabriken sucht Teilhaber um Fabrik zu errichten um Farben zu machen, welche in großer Nachfrage sind. Großer Profit und schneller Erfolg wird nachgewiesen. Adr.: H 528 Abendpost. dofrsason

Butcher möchte sich an einem Cash Market beteiligen oder auskaufen. Adr.: A 744 Abendpost. dofrsa

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 4c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Witwer, 60 Jahre alt, im Ruhestand lebend, Katholik, ohne Anhang, wünscht Bekanntschaft katholischer Witwe gleich passenden Alters, ohne Anhang, mit etwas Vermögen, zwecks Heirat. Adr. H 571 Abdpost.

Heiratsgesuch: Farmer in mittleren Jahren, hübsche, stattliche Erscheinung, mit guten Manieren, Besitzer einer großen schuldenfreien Ranch, wünscht mit achtbarer Person in Briefwechsel zu treten zwecks späterer Heirat. — Schwindlerinnen verbeten. Adr.: W 953 Abendpost. frsa

Finanzielles
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Hammann Mortgage & Bond Organization. 1922—1924 W. Chicago Ave. verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln. Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen bis 9 Uhr Dienstag, Donnerstag, Samstag. 1b19.3mt

—6% erste Hypotheken stets an Hand.— Heafield & Fischer, 3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. Spezialität: Nordwestseite - Grundeigentum-Darlehen. Billigste und prompte Bedienung. 15jan*X

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16feb*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Verlasse die Stadt, verkaufe billig: Großen Heizofen, Gas-Range mit Ständer, hell emailliert, Doppelbett, Tische, Stühle, Dresser, Rugs (9×12), Gaslampe, Waschtub, Carpetsweeper. 3712 N. Mozart Str., 1. Floor, nahe Irving Park Blvd. frsason

Zu verkaufen: Echtes Gabler Piano, wie neu, $90.00. 5026 Sheridan Road, nahe Argyle Str. Nehmt Broadway Car. 7mai1wX

Zu verkaufen: Oak Counsel Plate Mirror, 60 bei 38. 4345 Greenview Avenue. Phone Graceland 3281. frsa

Zu verkaufen: 3 Stück Mahagony Parlor-Suit, $30. 1920 Bissel Str.

Zu verkaufen: Eichen Eßzimmertisch, 4 Stühle und Sideboard. 'Phone: Ravenswood 6018.

Zu verkaufen: Fast neuer Gasofen, wegen Fortzug. 1140 Marianna Str.

Zu verkaufen: Verstellbare Kleider-Form, Kukuksuhr, Telephontisch und Stuhl, hochfeines Parlor Suite, gepolstert mit No. 1 spanischem Leder und andere Artikel. Nachzufragen: 2234 S. Lombard Ave. frsa

Verkaufe wegen Abreise Hausstand (5 Zimmer), gutes Piano, Messing-Bettstelle, Oefen, Gas Range u. s. w. 3751 N. Robey Straße. frsason

Zu verkaufen: Prachtvolles echtes Leder-Ruhebett. 1846 Humboldt Blvd., 3. Apartm. frsason

Zu verkaufen: Für schnellen Verkauf, prachtvolles Porzellan- und geschliffenes Glaskabinett. Glas-Shelves und Spiegel-Stand, $55. Wert $150. Tel: Lakeview 4758.

Zu verkaufen: Davenport mit Matratze. Vorzusprechen nach 6 Uhr abends, Nr. 2249 Addison Straße.

Zu verkaufen: Reed Buggy. 1931 Cuyler Avenue.

Zu verkaufen: Gepolsterte Stühle, Tisch, Bücherschrank, Bücher, Geschirr, Nähmaschine, Plüschtisch, Decken, Callomine-Pinsel; verlasse Stadt. 1433 Argyle Ave. frsason

Zu verkaufen: Vier Stück Parlor Suite und Küchenofen. Billig. 317 Eugenie Straße, 1. Flat. dofrsa

Zu verkaufen: 36 Fuß Treppenläufer, Velvet; Bilder und Oelgemälde, elektr. Floor- und Tischlampe. 2227 Bissell Str., 1. Flat. Tel. Lincoln 6179. dofr

Phonograph, prachtvoller Ton, Parlor Set von blauem Leder, 2 Messingbetten, Wilton Rug (9 bei 12), Dresser, Dining Set, Fußbodenlampe, fast neu; mäßiger Preis. 1349 Wolfram Str., nahe Southport. 5mai1wX

9×12 oder 8×10 Rugs, $17, $22 und aufwärts; lange Strips, $2.50 aufwärts. 2043 Division Straße. midofr

Zu verkaufen: Cane Suite; ebenfalls Eichen Parlor-Suite, echtes Leder; ferner Rugs und Phonograph. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 1mai3wX

Zu verkaufen: Neuer Koch- u. Gasofen, Betten, Rugs, Eisbox; spottbillig. 1625 Larrabee Str. 8ap*X

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6893. Verkaufe einzeln. 2ms*X

Händler

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25ms*X

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Gutes Piano, in Storage.— 1961 N. Halsted Str. 6mai1wX

Muß vor Samstag verschleudern wegen Verlassens der Stadt: Mein beinahe neues Mendelhall Player Piano mit Musikrollen, und Combination Kohlen- und Gasherd billig. — 3823 N. Paulina Str., Basement. dofr

$40 kaufen $125 Size Floor Cabinet Phonograph, Records. 2205 Madison Str., 9 bis 10 Uhr abends. 2mai1wX

$40 kaufen $125 Size Floor Phonograph, Records. Residenz, 2545 Indiana Ave. Nur abends und Sonntag den ganzen Tag. 2mai1wX

$50.00 oder Bond kaufen elegantes $235.00 Size Concert Phonograph Victrola, mit einer Anzahl schöner Records. 143 Nord Wabash Avenue, Room 405. 2mai1wX

$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkaufe für $65, mit Records und Diamantennadel; ebenfalls Möbel neuesten Stils, mäßig. 1922 S. Kedzie Ave. ap7—mai9

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Mutual Security Co. (Nicht inkorp.) 140 N. Dearborn Straße. Zimmer 600. Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493. 31ja*X

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Seltene ausländische Zierfische. in wundervollen Formen und Farben, hochinteressant und leicht in Globes oder Fischtanks im Hause (ohne stetigen Wasserwechsel) zu halten und zu ziehen, sowie auch verschiedene Sorten Wasserpflanzen fast stets an Liebhaber vom Kollektionsüberschuß billigst abzugeben. Auskunft gern nur nach 7 Uhr abends oder Sonntags. 3823 N. Richmond Straße. — 'Phone: Monticello 6864. ma12frsonmomi3mt

Notiz für Backer und Hausbesitzer! Repairing sowie Neubau, Umbau und Moven von Bäckeröfen. Zement-, Brick- und Schornsteinarbeiten gut ausgeführt. G. Ergang, 2404 Augusta Straße.

Wittwe bittet um gebrauchte Go-Cart für ihr zweijähriges Baby. 'Phone: Irving 5723.

Window Shades. Tel. Wellington 3266. 2mai*X

Blüten Honig, 10 Pfd. Kanne $3.50. Lang. 1609 Dayton Straße (Barbershop). 30ap*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Rechtsanwälte
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa.—Zivil- und Strafsachen, Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten, Paßangelegenheiten. 112 N. LaSalle Str., Zimmer 14. Tel.: Franklin 1401, von 9 bis 1 Uhr nachm. 1572 N. Halsted Str. von 2 bis 8 Uhr abends. Tel.: Diversey 3134. 24ms*X

Justus F. Mozart, Rechtsanwalt der Chicago Property Owners Organization, Peoples Life Building, Ecke Randolph und Wells Str. 1mai1wX

Frank P. Oswald, — Deutscher Rechtsanwalt — 111 W. Washington Str., Zimmer 1610, Conway Bldg. Tel.: Franklin 94. 2313 Lincoln Ave. Tel.: Diversey 5472. 2mai1mtX

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5jy*X

Dethlef C. Hansen deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt; europäische Verbindungen. Ausländische Erbschaftssachen besorgt. 30 N. La Salle Str. 11da*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co. John Ziel 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str. Ecke North Ave. 18of*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30da*X

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ehrliche Kleider - Preise. Preise, die sich nach eines Jeden Portemonnaie richten. Garantiert, Euch von 10—50 Proz. an jedem Einkauf zu sparen; einige Artikel zu weniger als Wholesale-Kostenpreis. Fertige, nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, Gürtel, Waistline, eng anschließende und konservative Fassons, Preise $32.50 bis zu $60. Seht unsere spezielle Auswahl in Anzügen und Ueberziehern zu $15, $17.50, $20.00, $22.50, $25 u. $30. Schwarze Anzüge zu $45 bis $65. Blaue Sergeanzüge zu $35 bis $60. Anzüge u. Ueberzieher für Knaben und Kinder, $6.50 u. aufw. Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Sergehosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Sergehosen, $5.50 bis $17.50. Ein spezieller Rabatt von 5% an jedem Einkauf, der für den Versandt nach Europa bestimmt ist. Offen täglich bis 9 Uhr abends; Samstags bis 10 abends; Sonntags bis 6 Uhr abends. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 12ms*X

Billard und Pocket Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. Wok*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: — — — —

Ihr könnt heute einziehen!

2-Flat Brick Apartmenthaus, fast neu, 30 Fuß Lot; „restricted" Lage; eingeschlossene Front- und Hinterporches; Tilefloor im Badezimmer und dem Hallengang; bequem zur Hochbahn. Preis $9000; $3000 bar, Rest nach Belieben.

5-Zimmer Brick, Sonnenparlor Bungalow; Feuerplatz und Bücherschränke, „Indirect" Beleuchtungssystem; durchweg Eichenholzverkleidung; Preis $7650; $2500 bar, Rest wie Miete.
E. Abrahamson, 1909 Irving Park Boulevard. Telephon: Wellington 126. 4mai*X

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Wirklicher Bargain!

2 Apartment Frame, 5 und 5 moderne Flats, in ausgezeichnetem Zustand; prachtvolle Buffets; indirekte elektr. Beleuchtung; hohes Zement Basement, 2 Car Garage; verlasse die Stadt; verschleudere für den schnellen Verkauf. Eigentümer, 1. Apartment, 1346 Diversey Parkway. 8mai1wX

Zu verkaufen: Bargain, 2-Flat Brick auf Nordseite, 4 und 4 Zim., Ofenheizung, Bad, Gas, heißes u. kaltes Wasser; gute Fahrgelegenheit; Preis $4475, $1000 bar, Rest wie Miete.
Wm. Zelosky Company, 1905 Belmont Ave. Gracel. 4579. 1mai1wX

Seltene Gelegenheit. Fünf Jahre altes, herrlich gebautes 6-Apartment-Gebäude (Brick), 3—6 Zimmer, 3—5 Zimmer, Dampfheizung, Ecklot 58×125, Lake View Distrikt; Preis $27,000; bar $12,500. E. F. Leimont, 108 N. Dearborn Str. Telephon: Central 204. frfa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, Zementfundament; Preis $2800; Miete $40; leichte Anzahlung. 659 Blackhawk Str. frfa

Zu verkaufen: Billig, 2 Flat Frame, $500 Anzahlung, Rest monatlich; Preis $2800. — 1225 Oakdale Ave., nahe Racine. Baumann, 3065 Lincoln Ave. frfa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Haus, Lot 50 bei 125. 3456 N. Seeley Ave. frfa

Zu verkaufen: 1818 Burling Str., 4—4 Zimmer-Haus, Nachlaß. $800 Bar, Rest in leichten Abzahlungen. Torpe, 820 North Ave. frsafon

Zu verkaufen: 2—4 Zimmer-Haus und Bad, ebenfalls Cottage hinten, Marianna nahe Racine Ave. $1000 Anzahlung, Rest in Abzahlungen. Torpe, 820 North Ave. frsafon

Zu verkaufen: 2—5 Zimmer-Haus und Bad, Halsted nahe Clybourn. $500 Anzahlung, der Rest in leichten Abzahlungen. Torpe, 820 North Avenue. frsafon

Zu verkaufen: 3-stöckiges Ladengebäude, elektrisches Licht und der erste Floor hat Heißwasserheizung; ferner ein Holzgebäude hinten. $1500 Bar, Rest leichte Abzahlungen. Torpe, 820 North Ave. frsafon

Zu verkaufen: An Dayton Str., nahe Center, 2stöckiges Framehaus, zwei 5 Zimmer Flats und Bad; heißes und kaltes Wasser; 48 bei 125 Fuß Lot. Preis $4600. Eigentümer, 853 Wrightwood Ave., 2. Flat.

$2000 kaufen 3-6 Zimmer Brick; Bad; Miete $700; Preis $6500; Rest Abzahlung. Ruedel, 602 North Avenue. 7mai1wX

Zu verkaufen: 1243 Oakdale Ave., Miete $1032 per Jahr; Preis $7500. Eigentümer, H. F. Gehrke, Zimmer 1827 175 West Jackson. frsafon

Zu verkaufen: Ausgezeichnetes 2 Flat-Frame, je 4 Zimmer; 3 Extrazimmer in Attic; elektr. Licht; Ofenheizung; breite Lot; Oakley Ave., nahe Byron; ein Bargain zu $6500. Abzahl. Theo. B. Bursell & Co., 4103 Lincoln Ave. 'Phone: Graceland 5043. frfa

Verkaufe billig, 4-4 Zimmer Brickgebäude; Ofenheizung; nahe Racine und Webster Ave.; Miete $672; nur $4750, Joseph Adler, 2712 Lincoln Avenue. frfa

Zu verkaufen: Billig, 9 Flats Brickgebäude, nahe Lincoln Ave. und Orchard Str.; 3-4 und 6-5 Zimmer; Ofenheizung; Miete $2200; nur $13,000, Teil bar. Joseph Adler, ausschließl. Agent, 2712 Lincoln Ave. frfa

Zu verkaufen: 3 Flat Framehaus, 6, 6 und 7 Zimmer, elektr. Licht, Oak Trim, Heißwasserheizung, Nordseite, $115 Miete im Monat. Eigentümer will das Land verlassen. Ein Bargain. Preis $8500. Tel. Garfield 7765. 3435 W. Chicago Ave. frsafon

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickhaus. 904 Center Str. Nachzufragen in Nr. 2032 Fremont Straße. frfa

Zu verkaufen: 6 Flats auf 37½ Fuß Lot nahe Belmont Ave., Ofenheizung. Miete $1200 das Jahr. $8500. Bedingung $1500 Anzahlung. Ludwig, 3766 Nord Clark Straße. frsafon

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickhaus, Ofenheizung, nahe Belmont Ave., $8500. Bedingung $1500 Anzahlung. Ludwig, 3766 N. Clark Str. frsafon

3-Flat Brick und Basement, 6-Zimmerflats, Center Str., nahe Hochbahn, nur $6,750. C. & R. Rauschert, 835 Center Str. frfa

Seminary Ave., 1½stöck. Brick, Dampfheizung, 4 und 5 Zimmer, Bargain zu $5,200. C. & R. Rauschert, 835 Center Str. frfa

Clifton Ave., 2stöck. und Basement Brick, 2 4- und ein 6-Zimmerflat, $5000; $1000 Anzahlung. C. & R. Rauschert, 835 Center Str. frfa

Zu verkaufen: 3-Flat mit Sunparlors, drei Jahre alt, Dampfheizung, große Lot, Stahlkonstruktion, in vorzüglichem Zustand; nahe Ravenswood Hochbahn und 3 Carlinien und St. Mathias-Kirche; Preis $16,500. Frohlich, McCabe & Chadwick, 3434 Lawrence Avenue. Tel. Irving 1465. do—son

Zu verkaufen: Ungewöhnlich gut gebautes 2-Flat Brickgebäude, nahe Ravenswood Hochbahn, 5 und 6 Zimmer, durchweg Oak, Heißwasserheizung und Brick-Garage für 2 Cars; beide Flats können sofort bezogen werden; Lot 30x125. Spezieller Preis für Barkäufer. Frohlich, McCabe & Chadwick, 3434 Lawrence Ave. Tel. Irving 1465. do—son

Zu verkaufen: Modernes 9-Flat Gebäude, 3 Jahre alt, nahe Roscoe und Clark, Ofenheizung, Miete $4380, für schnellen Verkauf für $31,000. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 30ap,frsafon4w

Verkaufe, billig: 6 Flatgebäude, Steinfront, Eichenholz Trimming; Seminary, nahe Belden. Eigentümer: Hoeffner, 5007 N. Ashland Ave. do—di

Großer Bargain! 2stöck. Brick, 4-4 Zimmer-Flats, an Lewis Str., nahe Webster Ave.; bringt $672 per Jahr. Preis $4700. Teil Abzahlung. P. Mueller, 1636 Clybourn Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: 8 2stöck. Brickgebäude. Vorzusprechen: 1918 Larrabee Str. Telephon: Lincoln 468. 5mai1wX

Eigentümer verläßt die Stadt und verkauft sofort für beste Barofferte 13-Flat Gebäude, nahe Lincoln Park; Miete $6000 jährlich; geringe Unkosten; „Snap". Tillmann & Co., 4357 Fullerton Ave. Tel.: Spaulding 961. midofr

Verkaufe zwei Wohnhäuser; Miete $75; Preis $6000; bar $1500. Ruedel, 602 North Ave. 1mai1wX

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nv,mifrfa*

Zu verkaufen: 9 Flat Haus, 3—5 und 6—4 Zimmer-Wohnungen, in guter Nachbarschaft; $6,000 Anzahlung; Preis $24,000. Ludwig, 3766 N. Clark Str., 10ap,safonfr,1m

Zu verkaufen: 7-Zimmer Brick-Residenz, elektr. Licht, Furnaceheizung, mit Garage, an Homer und Oakley Ave.; Preis $3200; vom Eigentümer, 4145 N. Oakley Ave., 1. Flat. 'Phone: Monticello 8304. 3mai1wX

Zu verkaufen. Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2886 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. *X

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*P

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Hamlin Ave., nahe Montrose Blvd., 2½stöckige Residenz, 8 Zimmer, modern, Brick Basement, Garage; Lot 37½ bei 125, Zahlungen. 112 N. LaSalle Straße, Zimmer 33. frsafon

Z verkaufen: 2stöck. Frame mit 4 Flats, 3048 Clybourn Ave., Bargain, $3500; in feinem Zustand; Abzahlung. W. L. Bessey, 2341 Altgeld Straße. frsafon

Zu verkaufen: Schönes Haus mit zwei 4 Zimmerwohnungen und 4 Lots; Garten und kleines Glashaus; 2 Blocks von Cicero, 1½ Block von Belmont; nahe Schulen und Kirche. $2000 in Cash, oder möchte Rest als Mortgage. Alles in schöner Ordnung und alles drin. — Frank Madrusch, 5018 Henderson Straße.

Zu verkaufen: Zweistöck. Häuser von 4, 5 und 6 Zimmer-Flats; Stein-Basement; elektrisches Licht; Straßen gepflastert; nahe Hochbahn; $4500 aufwärts; leichte Abzahlungen; Flat leer in jedem Haus Otto Dobroth, 3150 Irving Park Blvd. 7mai1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Brick-Residenz, elektrisches Licht; Ofenheizung; in feinem Zustand; Melrose Str., nahe Kimball Av.; Preis $3700; nur $1000 bar nötig. Abzahlung. Theo. B. Bursell, 4103 Lincoln Avenue. 'Phone: Graceland 5043. frfa

Zu verkaufen: 3-Flat Brickhaus, 6 Zimmer jedes; 2-Flat Brick-Cottage, 5 Zimmer jedes; Baustelle neben an, mit 2 Garages drauf, Eigentümer wohnt 4029 Addison Str. 'Phone Kildare 6589. di—fa

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordwestseite

Zu verkaufen: — — — — —

—Wirklicher Bargain—

2-stöckiges Frame, 6 und 5 Zimmer, Ofenheizung, in **gutem** Zustand, innerhalb einem Block von drei Straßenbahnlinien und deutscher lutherischer Kirche; gute Nachbarschaft, mit Sewer, Wasser, Gas und gepflasterter Straße; kann sofort in Besitz genommen werden; Preis $4500. Bedingungen: $1000 bar, Rest kontraktlich $25 den Monat und Zinsen. Zur Besichtigung des Gebäudes zu irgend einer Zeit spreche vor in 2846 N. Albany Ave., 1. Apt.
L. M. Jacobson & Co., alleinige Agenten, Suite 304 — 32 W. Washington Str. Telephon: Central 1790. 3mai1wX

Zu verkaufen: — — — —

Ein wirklicher Bargain in Irving Park.

6-Zimmer und Bad, Framehaus, Ofenheizung, mit Sewer, Wasser, Gas und gepflasterter Straße; Lot 25×157; kann sofort bezogen werden; Preis $3400. $1500 bar, Rest monatliche Abzahlungen. Zur Besichtigung des Gebäudes zu irgend einer Zeit sprecht vor in 2846 N. Albany Ave., 1. Apt. Telephon: Central 1790.
L. M. Jacobson & Co., alleinige Agenten, Suite 304 — 32 W. Washington Str. 3mai1wX

Halbe Acker, heute der größte Kauf in Chicago, vermindert die Kosten des Lebens, besitzt Euren eigenen Garten und Hühner, haltet eine Kuh und einige Schweine.
Ihr könnt zu sehr leichten Bedingungen kaufen; sprecht vor in der Office 4968 Milwaukee Ave., oder telephoniert Kildare 4900 und ich komme in einem Automobil nach Eurem Heim und nehme Euch zur Besichtigung des Eigentums. Seht Mr. Shearin.
William Zelosky Co. 1mai1wX

Auktion

Verkaufe mein Heim, Grundeigentum, gelegen 2255 West Chicago Ave., in Chicago, Ill., mit einem zweistöckigen Brickhaus, zwei 4-Zimmer-Flats und ein zweistöckiger Brickstall, im öffentlichen Verkauf an den Höchstbietenden an Ort und Stelle, am Samstag, den 8. Mai um 3 Uhr nachm., mit dem Vorbehalt, irgend eins oder alle Angebote zurückzuweisen.
Henry Großman. dofr

Verschleudere wegen Erbschaft-Regulierung, schuldenfreies vier u. vier Zimmer Brickgebäude, nahe Sacramento Blvd., $5700; $1500 Anzahlung.
6 Zimmer Frame-Cottage; modern; nahe Irving Park Bvd.; $3500; Anzahlung $600.
2 Flat-Brickgebäude, modern; 4 u. 6 Zimmer, Lot 37½x125; nahe Irving Park Boulevard; Preis $5000; Anzahlung $1000.
Stein, 2050 Le Moyne Str.

Zu verkaufen: 5 und 6 Zimmer 2-Flat-Brickgebäude, muß verkauft werden, ein Bargain, um einen Nachlaß zu schließen, Heißwasserheizung; erster Floor Oak Trim; elektr. Licht, Laundry Tubs, bequeme Garage. Preis $7500. Tel. Garfield 7765, oder sprecht vor 3340 W. Chicago Avenue. frsafon

Zu verkaufen: Lot an Mozart Strae. Zu erfragen 1448 Nord Avers Ave.

Zu verkaufen: $4300, zweistöck. Brickhaus, 4531 Karlov Ave. Cottage, $2500. Keine Agenten. Eigentümer 2364 Elston Ave. frfa

Zu verkaufen: 1402 N. Central Park Ave., zwei 5-Zimmerflat Brickgebäude, Stationery Tubs, Preis $4800, $1800 Bar, Rest Abzahlungen. Nachzufragen 3531 W. North Ave. frsafon

Zu verkaufen: 1320 N. Monticello Ave., 5-Zimmer Brick-Cottage, Furnaceheizung, elektr. Licht, Stationery Tubs, Preis $4200, $700 Bar nötig, $35 den Monat, einschließl. Zinsen. Anzufragen 3531 W. North Ave. frsafon

Zu verkaufen: Zwei Framegebäude, Konkretfundament, 6 und 6 Zimmer, modern. Sprecht vor beim Eigentümer, 3711 Greenview Ave., 2. Flat. Tel.: Wellington 8671. frsafon

Zu verkaufen: 6-Zimmer Haus, Furnaceheizung, Gas u. elektr. Licht; Lot 30×125, $5000. 5-Zimmer Cottage, modern, Heißwasserheizung, $3600.
Muenzer & Co., 3811 N. Crawford Ave. frsafon

Zu verkaufen: Frame-Cottage, Brick-Basement, elektr. Licht. Tel. Albany 9098, 2827 N. Whipple Str. dofrfa

Zu verkaufen: Modernes 5 Zimmer Brick Bungalow, Eichenverkleidung; Mosaik Bad; Buffet; Furnaceheizung; große Attic; breite Lot; Preis $6800; $2800 bar. 6019 Dakin Straße. dofrfa

Südseite.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, Furnaceheizung; Gas; elektr. Licht, 5741 S. Hamilton Ave., 1 Block westlich von Hoyne Ave. frfa

Südwestseite.

Zu verkaufen: Billig, 3stöck. Brickhaus, 2024 Harrison, nahe Robey, jedes Zimmer hell, Gas, elektr. Licht, Bad, Ofenheizung. Es bezahlt sich, dies Haus anzusehen. Nehme auch Cottage in Tausch. Eigentümer, 569 Harrison Str., Restaurant. 6mai1wX

Zu verkaufen: $50 bis $100 bar, Rest monatlich, prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühnerplätze; Gebäude. Larson, 155 N. Clark Str., Zimmer 1620. frsafomo

Zu verkaufen: Modernes 2—4 Zimmer Flat Stucco-Gebäude, $4800 bar oder auf Abzahlung. Naumruk & Son, 3517 W. 26. Strr., Tel. Lawndale 3060. ap17,18,20,23,26,28,30,ma2,5,7,9,10

Vorstädte.

Baustelle — Ich habe eine feine Lot 296× 127 in Hinsdale, angrenzend an eine sehr schön bebaute Heim-Sektion. Preis $690. Kauft dieselbe und wohnt, wo Ihr Hühner züchten Garten und Rosensträucher pflanzen könnt. 6 Blocks von feiner Schule. 36 Minuten Fahrt per Burlington Eisenbahn, 11c Fahrgeld, 72 Züge täglich. Ich verkaufe gegen bar oder auf leichte Abzahlungen. Sehr günstig für Geldanlage oder ein Heim. Kommt sofort, Ihr könnt sicherlich keinen Fehler begehen. Adr.: H 570 Abendpost. 5mai1wX

Zu verkaufen: 3¼ Acker (keine Gebäude), innerhalb Village-Grenzen und 3 Blocks vom Oak Lawn Grade, Hochschule und Bahnhof; Commutation-Fahrpreis nach der Stadt 9½c, 6 Cents nach Englewood. Bargainpreis $1400, nur $400 Anzahlung. Adr.: H 592 Abendpost. dofrfa

Zu verkaufen: 1 Acker Hühnerfarm, 1½stöck. Brickhaus, Brickstall, Gas, Sewer und Wasser im Haus, ein Jahr gebaut, für $4500, Abzahlung. L. Soeder, 436 2nd Str., Elmhurst, Ill. frfa

Verschiedenes.

Wir bauen eine Heim für Euch auf monatliche Abzahlungen, in einer sehr guten Gegend. Um nähere Information adressiert: N 294 Abendpost. 3mai1wX

Farmländereien.

Jetzt ist die Zeit zum Betrieb einer Hühner- oder Gemüsefarm. Ich habe einige wundervolle 2½, 3 od. 5 Acres, schöne, hochliegende schwarze Erde, ganz „tilled" u. „drained", an der Stadtgrenze von Hinsdale. 72 Züge täglich, 26 bis 40 Minuten zur Loop; nur 11c die Fahrt. Verkaufe dieses Land zu Bargainpreisen gegen kleine Anzahlung und den Rest zu den Käufern beliebigen monatlichen Abzahlungen. Der Preis dieses Landes ist im Bereich aller Leute. Ich akzeptiere auch Liberty Bonds zu deren vollem Werte beim Ankauf. Dies sind ganz bestimmt die nächstgelegenen und besten Acre Grundstücke, die so gut gelegen sind. Jetzt ist Eure Gelegenheit. Wartet nicht länger Um weitere Auskunft schreibt oder sprecht vor: Geo. Wisenborn, 742 Buckingham Place. Tel.: Graceland 5155. 5mai1wX

Jetzt ist die Zeit, nach dem Süden zu gehen und zugleich Land zu kaufen das jetzt noch zu mäßigen Preisen zu haben ist. Ich habe 20 Acres, verbessert, mit oder ohne Stock, sehr billig; 10 Acres, $1000; 40 Acres Colony Land, kein Geld notwendig; 80 Acres, gut verbessert, $3500; auch große Quantität Land von 10 bis 100 Acres. Exkursion am 1. und 15. jeden Monats. Um Näheres wende man sich an
F. H. Herdrich, 348 W. Chicago Ave. Tel.: Superior 2085. 6feb,frsonmi*

Verkaufe oder vertausche 120 Acres vollständig eingerichtete Dairyfarm, nahe Medford, Wisconsin, 85 Acker gepflügtes Land; Haus, Stall, Nebengebäude, Pumpbrunnen, laufendes Wasser durchs Land, 2 Pferde, 10 Kühe, 5 Stück Jungvieh, 10 Schafe, 25 Hühner, drei Schweine; Wagen, Buggy und Maschinerie; Preis $15,000; Anzahlung $5000. Eigentümer Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. 6mai1wX

20 Acker Farm mit Gebäuden; in der Nähe einer großen Fabrikstadt; $900. Stein, 2050 Le Moyne Str.

80 Acker Farm; 60 Acker unter Kultur; Gebäude u. Stock, $3500; $1500 Anzahlung. Stein, 2050 Le Moyne Str.

40 Acker Farm, mit guten Gebäuden und Stock; nahe großer Fabrikstadt; $2500; $1000 Anzahlung. Stein, 2050 Le Moyne Str.

Verkaufe 5 Acker bei Desplaines, 1 Acker Eichenbäume, halbe Meile zur N. W. Station; gute harte Road, feine Lage; bin Witwe, kann es nicht bearbeiten, $3500, Muhlberger, 3864 Lincoln Ave. dofrfa

Zu verkaufen: Prachtvolle 40 Acker Frucht- und Getreidefarm; alle Sorten tragende Frucht; gutes Land; viele Gebäude; billig. Ich will ins Garagegeschäft. John Nimtz, Three Oaks, Mich. midofr

Zu vertauschen: Schuldenfreie Northern Michigan Farm, mit Stock und Tools, 160 Acres, $7000, für Chicago Property. Bestman, 2828 Lincoln Avenue. di—fr

Zu verkaufen oder vertauschen: 5 Acres acht Jahre alter Aepfel- und Pfirsich-Garten in Idaho; eine gute Ernte bezahlt fürs Ganze. 'Phone: Wellington 7081. 1mai1wX

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeige: unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Farmländereien.

Verkaufe 40 Acres gute Wisconsin Dairyfarm, nahe der Stadt Medford; neues Haus und Stall, mit guten Nebengebäuden; 2 Pferde, 10 Stück Rindvieh, 2 Schweine, 35 Hühner, Wagen, Buggy und Maschinerie, Preis $6800, Anzahlung $3000. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Straße. 6mai1wX

Verkaufe 80 Acres erstklassige extra gute Wisconsin Dairyfarm, nahe Marshfield; neues Brickgebäude, neuer Stall, 34x82, mit Stahlstützen und Wasserleitung; 3 Pferde, 11 Milchkühe, 1 Bull, 6 Stück Jungvieh, 2 Zuchtsäue mit 14 Jungen, 5 Schweine, 25 Hühner, Wagen, Buggy und neue Maschinerie, Milcheinnahme per Monat ist $200. Näheres beim Eigentümer: Stefan Trendler, 1646 Larrabee Straße. 6mai1wX

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: Brick Cottage oder 2 Flatgebäude auf Nordwestseite; keine Händler. Adr.: H 582 Abendpost. bidofr

Zu kaufen gesucht: 2—5 Zimmer Brick nahe St. Michaels-Kirche. Ruedel, 602 North Ave. 1mai1wX

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—— Citizens Brewery ——
hat zu verkaufen: 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts, ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen, billig. Nehme Liberty Bonds in volle Zahlung. 2762 Archer Avenue. Ecke Throop Str. 26ap*X

Zu verkaufen: Gespann hochfeiner Grauschimmel; 4 und 5 Jahre; fehlerfrei. Seybert, 3813 Nottingham Ave., Ecke Grace Str., Dunning. frfa

Zu verkaufen: Pferd, Geschirr und leichter Topwagen; billig. 1418 No. Clark Str. Tel.: Superior 704.

Zu verkaufen: Pferd und Top-Wagen. J. Hell, 5215 Laflin Str.

Zu verkaufen: 25 Pferde, alle Sorten, von 1000 bis 1600 Pfund; 10 doppelte Geschirre. Cohn & Son, 2531 W. Lake Str. Fragt nach Barn Boß, Schonmaker. 6mai1wX

Zu verkaufen: Billig, Pferd, Wagen und Geschirr. Tel., Kildare 5481. midofr

Zu verkaufen: Billig, junge Mähren und Geschirre. 162 N. Green Str. 4mai1wX

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Schweine verschiedener Größe, Hühner, Incubator für 140 Eier, Fasanen.— Seybert, 3813 Nottingham Ave., Ecke Grace Str., Dunning. frfa

Kräftige gesunde Küken, beste Rassen erhältlich. $17 per 100 aufwärts. Peerleß Hatchery, 2521 Archer Avenue, nahe Halsted. 4mai2wX

Gute Milchkuh steht zum sofortigen Verkauf umzugshalber wegen. 11223 Greenbay Ave. midofr

Baby Chicks! Große Auswahl. Auch abends und Sonntags offen. 3552 S. Ashland Ave. 3mai1wX

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: 7 Passagier Studebaker 6 Cylinder Car (closed in Top), in gutem Laufzustand; sehr billig; oder in Tausch für eine kleine Car. 2241 Sheffield Ave. Telephon: Lincoln 3930. mi—son

Zu verkaufen: 5-Passagier Allen Automobil in bestem Zustand, billig. 3937 Lincoln Ave. Tel. Lake View 1705. dofr

Dachdecker und Klempner.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Durch vorsichtiges Einkaufen eines großen Lagers von Gravel-Roofing Materie, bin ich im Stande, die beste und billigste Arbeit zu garantieren. Ph. Allendorfer, 2440-48 No. Oakley Ave. Tel. Armitage 6428. 13ap3mtX

Ich decke und repariere Dächer zum billigsten Preis; beste Arbeit und Material garantiert. John Pasling, Applier of High-Grade Asphaltum Roofing. 1922 Mohawk Str. Tel.: Lincoln 6977. 14ap1mtX

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. F. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 320. 12ag*X

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Warum aushalten? Für Hilfe in allen Krankheiten Rat frei. Frauenkrankheiten Spezialität. Dr. Hasenclever, 3006 W. Madison Str. 9—5. 12ma*X

Dr. Reichardt, 2009 W. North Ave., nahe Milwaukee. Spezialist für chronische Krankheiten. Lesen Sie meine Anzeige in d. Sonntagpost. 30ma*

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Börsennotierungen.

Chicago, den 7. Mai 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.92	$1.89
Juli	1.73	1.71⅞
Hafer—		
Mai	1.06	1.05⅝
Juli	.93½	.92⅞
Speck—		
Juli	36.80	36.65
Schmalz—		
Juli	21.25	21.10
Rippen—		
Juli	18.87	18.85

Die Preise stiegen zu neuen Höchstpunkten empor. Verkäufer sind fast garnicht vorhanden, sodaß also der Markt ein sehr einseitiger ist. Mairoggen wurde zu $2.19½ verkauft. Für zur Ausfuhr bestimmten Weizen wird am Golf $3.25 geboten.

Freiheitsbonds.

1., 3½-proz.	91.60	3., 4¼-proz.	89.18
1., 4-proz.	84.90	4., 4¼-proz.	85.70
2., 4-proz.	85.00	Siegesanleihe:	
1., 4¼-proz.	86.02	4¾-proz.	96.00
2., 4¼-proz.	85.10	3¾-proz.	96.08

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		Dänemark—	
Cables	3.87	Checks	17.15
Checks	3.86	Norwegen—	
Paris—		Checks	19.15
Cables	15.78	Schweden—	
Checks	15.80	Checks	21.25
Holland—		Spanien—	
Checks	36¼	Checks	17.00
Italien—		Deutschland—	
Checks	19.85	Checks	1.98
Schweiz—		Oesterreich—	
Checks	5.61	Checks	0.54

Produkten-Börse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund		0.59
„Firsts", das Pfund		0.58
„Seconds", das Pfund		0.51

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund		0.28½
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.		0.28½
„Daisies", das Pfund		0.30
„Longhorns", das Pfund		0.30½
„Young America", das Pfd.		0.30½
„Brick", das Pfund		0.30
Schweizer, rund, das Pfund	0.52	—0.58
do. (Block), das Pfund		0.37
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.34
do., Pfund-Stücke		0.35

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend		0.42
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend		0.41

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund		0.36½
Hähne, das Pfund		0.22
„Stags", das Pfund		0.24
„Springs", das Pfund		0.36
Truthühner, das Pfund		0.42
Gänse, das Pfund	0.22	—0.24
Enten, das Pfund	0.38	—0.40
Indian Runner Enten, Pfund		0.36
Perlhühner, das Dutzend		8.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.50	—3.00
do., zugerichtet, Dutzend	3.00	—3.50

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.14	—0.15
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.17	—0.18
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.19	—0.20
Bestes, das Pfund	0.21	—0.22
Ueberschwere Kälber, das Pfd.	0.12	—0.15

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rippen	Nr. 1, 28c	Nr. 2, 26c	Nr. 3, 16c
„Loins"	Nr. 1, 40c	Nr. 2, 35c	Nr. 3, 22c
Rounds	Nr. 1, 20c	Nr. 2, 19c	Nr. 3, 15c
„Plates"	Nr. 1, 12½c	Nr. 2, 10½c	Nr. 3, 6c

Beeren.

Erdbeeren, Kiste, 24 Pints	4.25	—5.25

Frisches Obst.

Aepfel—in Fässern—		
Rome Beauties	8.50	—9.00
Northern Spy	9.00	—10.00
Greenings	10.00	—10.50
Baldwins	8.50	—9.00
Wagner	7.50	—8.00
Wine Saps	8.00	—9.50
Kings	8.50	—9.00
Golden Russets	10.00	—10.50
Westliche, in Kisten—		
Jonathans	2.75	—3.50
Delicious	3.00	—4.00
Spitzenberg	3.00	—3.50

Südfrüchte.

Apfelsinen, California Navels	5.00	—7.50
do., Florida, die Kiste	4.50	—4.75
Zitronen, Florida, die Kiste	4.00	—4.50
Grapefruit, die Kiste	4.50	—6.00
Ananas, per Crate	4.50	—6.50

Frisches Gemüse.

Artischoken, per Crate	5.00	—5.50
Blumenkohl, per Crate	2.50	—2.75
Gurken, Kiste 2 Dutzend	5.25	—5.50
Karotten, das Faß	7.00	—7.50
Knoblauch, das Pfund		0.30
Kraut, per Crate		5.00
Meerrettig, das Faß	8.00	—17.00
Petersilie, das Faß	6.00	—6.50
Pfeffer, per Crate	4.00	—5.00
Pilze, Minnesota, Schachtel		0.80
Radieschen, das Faß	2.50	—2.75
Rhabarber, 20-Pfund-Kiste		2.00
Rüben, das Faß	7.00	—7.50
Salat, Kopf—		
Westlicher, per Crate	5.00	—5.50
Endivien, das Faß	3.00	—4.00
Eskarola, das Faß		3.50
Maisalat, große Kiste	0.20	—0.22½
Schnittbohnen, Hamper		3.00
Sellerie, Michigan, die Kiste	5.00	—6.00
Spinat, der Bushel		2.75
Tomaten, Florida, Crate	9.00	—9.50
Spargel, kalifornische, fancy	3.50	—4.00
Turnips, das Faß	5.00	—7.00
Zwiebeln, California, 100 Pfd.	6.25	—6.50
do., Indiana, 100 Pfund	6.50	—7.00

Kartoffeln.

(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Rote und weiße Minnesota und Wisconsin, 100 Pfund	7.00	—7.25

Getreide, Mehl u. Heu.

(Barpreise.)

Weizen—		
Nr. 1, hart		2.80
Nr. 2, do.	2.85	—2.88
Nr. 3, do.	2.76	—2.82
Nr. 4, do.	2.76	—2.78
Mais—		
Nr. 3, gemischt		1.92
Nr. 4, do.		1.89
Nr. 2, gelb	1.99	—2.00
Nr. 3, do.	1.96	—1.97
Nr. 3, weiß		1.93
Zufuhr—		
Weizen...... 20,000;	Mais	88,000
Verschiffung—		
Weizen...... 408,000	Mais	116,000
Hafer—		
Nr. 2, weiß		1.14
Nr. 3, do.	1.11	—1.13
Gerste		
Malz	1.60	—1.89
Roggen		
Nr. 2	2.13	—2.14
Flachs, Duluth	4.69	—4.74
Mehl—		
Frühjahr, Standard	15.75	—16.25
Winter, hart	12.50	—14.25
do., weich	11.75	—13.00
Roggen, hell	11.00	—12.00
Mais	3.65	—3.90
do., hell		7.60
Kleie, per Tonne		53.00
Kleesamen		40.00
Timothysamen		11.00
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—		
Timothy, Nr. 1		44.00
do., Nr. 2	37.00	—41.00
do., Nr. 3	23.00	—29.00
Kleeheu		40.00
Alfalfa		38.00
Südwestliches	20.00	—23.00
Nordwestliches		30.00
Stroh—		
Roggen	15.00	—16.00
Hafer	14.50	—15.00
Weizen	13.50	—14.00

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund—		
Beste Ochsen	14.25	—14.50
Gute bis ausgez. Ochsen	12.75	—14.25
Gewöhnl. bis gute Ochsen	11.50	—12.75
Jährlinge	12.00	—14.25
Fette Kühe und Rinder	7.25	—13.25
Kälber	10.50	—14.50
Schweine (per 100 Pfund)—		
Durchschnitt	13.75	—14.40
Schwere Fleischerware	14.00	—14.75
Leichte Fleischerware	15.20	—15.65
Mittel-Gewicht	14.10	—14.85
Gemischte Packware	12.75	—14.25
Ferkel, 80—135 Pfund	12.25	—15.00
Schafe (per 100 Pfund)—		
Lämmer, westliche	18.25	—21.10
do., Native	16.25	—19.75
Ewes	7.50	—15.00
Wethers	13.00	—16.75
Jährlinge	16.00	—19.25

Zucker.

Granulierter Zucker, 100 Pfd.	17.50	—23.00

Oel, Harz, Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 West 18. Straße.)

Carbon, Headlight, 175 Test	0.17⅛
Red Crown Gasoline	0.27
Winteröl, schwarz	0.17.8
Leinsamenöl, roh, bis 4 Faß.	2.05
do., gereinigt, bis 4 Faß.	2.07
Terpentin, im Faß, Gallone	2.25
Denatur. Alkohol, Gallone	1.15
Reines Bleiweiß, in 100 Pfd. Fässern	15.50
do., 50 Pfund	8.00
do., 25 Pfund	4.05
do., 12½ Pfund	2.10
New Yorker Gyps	4.50
Extra Qual. Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund	3.50
Schellack, weiß	7.30
do., orangefarben	6.80

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien	Verkäufe	Hoch	Nied	Schluß
Armour Leather	1560	16	15⅞	16
do., Vorzugsaktien	75	85⅛	95	95
Armour & Co., Vorz.	290	97	96⅞	96⅞
Beaver Board	125	56½	56½	56½
Booth Fisheries	20	10	10	10
Briscoe Motor	50	60	60	60
Bunte Bros.	15	16½	16½	16½
Chic. City & Conn. Rys., Vorzugsakt.	39	6	6	6
Cudahy Comp.	265	93⅞	91	93
Commonw'lth Edison	85	104½	104¼	104½
Continental Motors	95	10½	10¼	10¼
Deere & Co., Vorz.	15	97	97	97
Diamond Match	65	115	115	115
Elder Corp.	500	35⅞	35¼	35⅞
Great Lakes Dredge	50	70	70	70
Godchaux	410	60	60	60
Hupp Motor	320	19⅝	19¼	19⅝
J. J. Case Plow	100	18	18	18
Libby-McNeill	21,645	30⅞	28½	29½
Midw. Utilit's, Vorz.	35	38	38	38
Montgomery Ward	415	33⅞	32½	33¼
National Leather	1650	13	12⅛	12⅝
Orpheum Circuit	100	30	29⅝	30
Public Service	80	70	69⅞	70
Quaker Oats	60	260	255	266
do., Vorzugsaktien	20	90⅞	90⅞	90⅞
Reo Motors	30	23⅞	23⅞	23⅞
Sears-Roebuck	30	222	222	222
Shaw Taxi	650	77⅛	77	77⅛
Stewart Mfg.	215	45	44	45
Stewart-Warner	4610	45	44	44¼
Swift & Com.	1675	117	115	116⅞
Swift Internat'l	3350	42	40¼	40⅞
Thompson Co., Vorz.	100	104½	104½	104½
Un. Carbide & Carb.	2400	65⅝	64	64
United Paperboard	50	26	26	26
do., Vorzugsaktien	21	66	66	66
United Iron Works	2010	40⅞	40	40¼
Waldorf	300	22⅞	22½	22⅛
Wahl Comp.	600	48½	48	48
Western Knitting	115	19½	19⅛	19½
Wilson Co., Vorz.	10	94	94	94
Wrigley Comp.	61	75	74½	75

Carranza geflüchtet?

Diesbezügliches Gerücht nach Washington gemeldet.

Washington, 7. Mai. In einer Privatdepesche, die im Laufe der Nacht hier über Laredo aus der Hauptstadt Mexiko eintraf, jedoch soweit nicht bestätigt worden ist, heißt es, Carranza habe sich aus der Hauptstadt nach Vera Cruz geflüchtet. Wie in der Depesche behauptet wird, soll Carranza gestern abend von einer Abteilung Truppen begleitet, die Hauptstadt verlassen haben, um sich nach Vera Cruz zu begeben. Die Truppen wurden von seinem Schwiegersohn Candido Aguilar befehligt.

Die hiesigen Vertreter der mexikanischen Revolutionäre hatten bereits gestern auf Grund der bis dahin eingetroffenen Nachrichten prophezeit, Carranza würde in Bälde die Hauptstadt verlassen und sich entweder außer Landes flüchten oder sich nach einem Ort begeben, von dem aus er die Regierungsgeschäfte und auch eine militärische Offensive gegen die Aufständischen leiten könne.

El Paso, Tex., 7. Mai. Während hier das Gerücht im Umlauf ist, Carranza habe sich aus der Hauptstadt Mexiko geflüchtet, werden in Juarez seitens der Aufständischen Truppen mobil gemacht, die, wie es heißt, bei einer Offensive gegen die Hauptstadt zur Verwendung kommen sollen. Wie General Escobar versichert, werden heute 5000 Mann Truppen aus Sonora in Casas Grandes eintreffen und von dort per Bahn nach Juarez gebracht werden.

— Das Metropolitan Kunstmuseum in New York feiert gegenwärtig sein 50jähriges Bestehen durch eine Sonderausstellung, in welcher die Entwicklung und das Wachstum des Museums dem Publikum vor Augen geführt werden. Die offizielle Jubiläumsfeier ist auf den 18. Mai anberaumt worden.

— Papst Benedikt hat Rev. Bernard Moeller von Norwood, Ohio, den Bruder des Erzbischofs Moeller von Cincinnati, Rev. Daniel A. Buckley von Springfield, O., Rev. Francis J. Beckmann und Rev. William Hickey von Cincinnati sowie Rev. Francis L. Gaßler und Rev. John B. Primm von New Orleans zu päpstlichen Hausprälaten mit dem Titel Monsignor ernannt.

Heute bis 8 Uhr abends.

Jos. Aschkar & Co.

Bankiers, Schiffahrt und Expedition
Im Geschäft seit 1900.
755 W. NORTH AVENUE.
Südostecke Halsted Straße. 2. Stock, über Apotheke.
Telephon: Lincoln 6161.

Folgende Preise für

Geldsendungen und Checks.

Diese Preise sind ohne Anzeige Aenderungen unterworfen.

Deutschland:
10,000 Mark heute...$192.50
100,000 Mark heute.....$1920

Oesterreich und Ungarn:
10,000 Kronen heute......$55
100,000 Kronen heute.....$535
(Nicht nach dem besetzten Gebiet.)

Polen:
10,000 polnische Mark....$65
100,000 polnische Mark...$640

Czecho-Slowakia:
10,000 Kronen heute.....$170
100,000 Kronen heute ...$1675

Jugo-Slavia:
10,000 Kronen heute...$72.50
100,000 Kronen heute.....$700

Preise für bares Geld:

Infolge früherer Verkäufe nur eine beschränkte Summe an Hand.
10,000 Mark, wenn heute gekauft, zu $207.50
100,000 Mark, wenn heute gekauft, zu $2070
10,000 Kronen, wenn heute gekauft, zu $57.50
100,000 Kronen, wenn heute gekauft, zu $550
1,000 Rubel $17.50

Schiffskarten über alle Linien. Ausländisches Geld stets an Hand. Rat in Steuer- und Gepäckangelegenheiten.

Die nächsten Abfahrten nach Rotterdam sind wie folgt festgesetzt:
22. Mai ....Noordam
1. Juni ..... . New Amsterdam
12. Juni ....Rotterdam

Wir sind blamiert!

Französische Herzogin bricht über wie und was der Amerikaner ißt, den Stab.

Paris, 7. Mai. Die in den amerikanischen Restaurants servierten Speisen haben der Herzogin von Clermont-Tonnerre, die im verflossenen Herbst in Amerika weilte und jetzt ein Buch über ihre Reise geschrieben hat, nicht imponiert. Ihrer Ansicht nach nehmen die Amerikaner den Prozeß des Speisens nicht ernst genug und ihr Bestreben ist nur „auf Vereinfachung der Prozedur" gerichtet. Die einzigen amerikanischen Nahrungsmittel, die der Herzogin zugesagt zu haben scheinen, waren rote Bananen, Aepfel und Apfelsinen aus Kalifornien und die Schinken aus Virginien.

„Man muß zugestehen," heißt es in ihrem Buch, „daß das Essen in Amerika nicht gut ist. Vom französischen Standpunkt kann man das Wort „Mahlzeit" nicht auf das Verschlingen eines „Club Sandwich" in fünf bis sechs Bissen vor einer „Lunch Bar" stehend, anwenden. Die Notwendigkeit des Speisens scheint für den Amerikaner eine Art monotoner und obligatorischer Unannehmlichkeit geworden zu sein und sein Bestreben ist durchweg darauf gerichtet, diese Prozedur möglichst zu vereinfachen."

Die Herzogin schreibt, ihr sei es unverständlich, warum ein Amerikaner weniger Zeit für die Vertilgung seines Luncheons benötige, als einer ihrer Landsleute braucht, um nur die Weinkarte durchzusehen, und fährt dann fort:

„Amerikanische Butter taugt nichts und der amerikanische Käse ist einfach ungenießbar. Amerikanische Hühner sind weiter nichts als Haut und Knochen und wenn man an sie das Messer ansetzt, beschleicht Einen das Gefühl, man mache sich der Grausamkeit schuldig. Alle amerikanischen Speisen sind in Kühlspeicher gewesen und haben absolut keinen Geschmack."

Nette Zustände.

Italienische Streiker nehmen General gefangen und verbrennen sein Automobil

Rom, 6. Mai. General Castelazzo, der von der Regierung nach Viareggio gesandt wurde, als dort die Streiklage sich ernst gestaltete, ist, wie die „Tribuna" meldet, bei seinem dortigen Eintreffen tatsächlich in Haft genommen worden, während sein Automobil von einem Pöbelhaufen verbrannt wurde.

Als der General das Weichbild der Stadt erreichte, wurde ihm der Weg von einem Pöbelhaufen versperrt. Sein Automobil wurde umzingelt und der General sowie dessen Begleiter wurden gezwungen auszusteigen und der Pöbelhaufen bemächtigte sich des Kraftwagens. Der General protestierte energisch, namentlich als er erfuhr, daß die Absicht vorlag den Kraftwagen zu verbrennen, aber der sozialistische Abgeordnete Salvarole, der gerade hinzukam, gab dem General den Rat, den Volkshaufen nach Gutdünken mit dem Automobil verfahren zu lassen, da die Regierung es ersetzen würde. Während sie noch sprachen, wurde der Kraftwagen in Brand gesetzt.

General Castellazo mußte sich dann mit dem Deputierten nach der Arbeitskammer begeben, wo er, nachdem ihm die Waffen abgenommen worden, freigelassen wurde.

Streiklage in Frankreich.

Paris, 7. Mai. Die Streiklage in Frankreich hat sich augenscheinlich in keiner Weise verändert. Gelegentlich einer gestern abend stattgehabten und sehr stürmischen Sitzung der Exekutive der Eisenbahner soll die Stimmung sehr stark zu Gunsten einer Absage des Ausstandes gewesen sein, vorausgesetzt, daß diese Absage so erfolgen könne, daß sie nicht den Eindruck eines Sieges der Regierung hervorrufe.

Die Grubenarbeiter in den nördlichen Kohlengebieten haben beschlossen, am kommenden Montag die Arbeit einzustellen. Die Lage mit Bezug auf die Arbeitseinstellung der Werftarbeiter und der Matrosen ist unverändert.

Spezieller Schuh-Verkauf
—in—
The Cleveland Shoe Store
456 West North Avenue.

Speziell:—Beginnend Samstag, den 8. Mai!

Eine ungewöhnliche Offerte von 1800 Paar Schuhen für Männer, Damen, Knaben und Kinder, die wir von J. Reising, Aurora, Illinois, zu 50c am $ kauften. Dies sind vollständige Partien, und man kann alle Größen in jeder Sorte erhalten.

Touristen-Schuhe für Männer, solides Leder; $5.00 Wert. **3.45 & 2.95**

Walkover Schuhe, in schwarz, Englisch Toe; $8.00 Wert. **4.95**

Vici Kid Educator und Straight Lasts Männerschuhe; $10 Wert. **6.95 & 5.95**

Schuhe für Knaben, in schwarzem und lohfarbigem Kalbleder; Schnür- und Knöpfschuhe; $6.00 Wert. **3.95 & 2.95**

Baby Doll Slippers für Misses und Kinder, in Patent- und Kid-Leder; $4.00 Wert. **2.45 & 1.95**

Vici 1 und 2-Strap Hausschuhe f. Damen, biegsame Ledersohlen; $3.50 Wert. **2.45 & 1.95**

Schwarze und lohfarbige Englisch Toe Schuhe für Misses; von Educator und Walton Co. gemacht; $7.00 Wert. **3.95 & 2.95**

Eine spezielle Partie von weißen Canvas Slippers für Damen, Misses und Kinder; Werte aufwärts bis $5.00; für Samstag, speziell, 3.45, 2.95, 2.45, 1.95 **1.45**

Schwarze oder lohfarbige Oxfords für Damen, mit hohen oder niedrigen Absätzen; die allerneuesten; $10.00 Wert. **5.95 & 4.95**

Eine Partie von Nurse's Comfort Oxfords für Damen; mit Gummiabsätze; extra breite Schuhe; biegsame Sohlen; ebenfalls 2-Strap Slippers; $7.50 Wert. **4.95 & 3.95**

Barfuß-Sandalen für Misses und Kinder; diese Sandalen sind mit extra schweren Sohlen versehen; $1.50 Wert. **89c**

Patentleder-Schuhe für Misses und Kinder; weißer Oberteil, in Kid und Canvas-Oberteil; $4.50 Wert. **2.45 & 2.95**

THE CLEVELAND SHOE STORE
456 W. North Ave. Chicago, Ill.

Beachten Sie unsere Annonce in der Sonntagpost!

Soeben eingetroffen:
700,000 Mark
in 1,000 und 100 Markscheinen,
die wir bis auf Weiteres zum Preise von
$2.07 per 100 Mark
offerieren. Größere Beträge entsprechend billiger.

Geldsendungen
nach allen Teilen der Welt zum niedrigsten Tageskurs.

STATE Commercial and Savings BANK
1935-1939 Milwaukee Ave. nahe Western Ave.
Telephonnummer: Humboldt 46.

Die deutsche Reichsmark ist enorm gestiegen!

ein Zeichen, daß man Zutrauen zu den deutschen Finanzen haben kann. Wenn Sie noch deutsches Geld zu billigsten Raten kaufen wollen oder Geld nach drüben senden wollen, oder sich ein Konto bei einer Deutschen Bank errichten wollen, dann kommen Sie zu uns, denn bei uns bekommen Sie die New York Exchange Raten.

Geldsendungen
per Post und Kabel
unter Garantie.

Depositors State Bank
Mitglied der Federal Reserve Bank.
Eine $5,000,000 Bank.
4633 S. Ashland Avenue.
Geöffnet von 9 bis 4:30 Uhr; Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends und Samstag den ganzen Tag bis 9 Uhr abends.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Diese Verkäufe für Samstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Reinwollene blaue Serge-Anzüge für Knaben

$20 und $22.75 Werte zu 18.75

Diese Anzüge sind aus reinwollenem Serge von feiner Qualität gemacht, echtfarbiges marineblau; mit dauerhaftem Serge oder Alpaca gefüttert — hübsche schlichte und Waist-Seam-Modelle; vollständig gefütterte Hosen; Größen 8 bis 18 Jahre; $20 und $22.75 Werte; speziell Samstag, zu **18.75**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, für Dreß und Konfirmation; vorzügliche Qualität reinwollene blaue Serge; die beliebtesten Fassons dieser Saison, sowohl einfache wie Waistsaum-Modelle; Größen 8 bis 18 Jahre; extra Werte, zu **13.95**

Für regnerisches Wetter

Schwarze Gummi Regentag-Ausstattung für Knaben; dazu passender Coat und Hut; garantiert nicht zu leaken; Größen 4 bis 16 Jahre, speziell zu **6.95**

Golfkappen — Golf Kappen für Knaben, aus reinwoll. Suitings gemacht — in netten Mischungen; auch reinwoll. blaue Serge; $2 wert, speziell zu ... **1.50**

Huck Finn Passe Hemden für Knaben, in nett gestreiften Percales, gut gemacht und fehlerlos passend, Größen 12½ bis 14 Halsweite — $2 Werte, zu .. **1.59**

Union Suits — Ecru u. weiße Union Suits f. Knaben und Jünglinge, kurze Aermel, Knielänge; Größen 24 bis 34 — speziell zu **89c**

Zweiter Floor.

Hemden-Werte

die entschieden ungewöhnlich sind, werden in dieser Offerte für Samstag angeboten.

Dieses sind Hemden erster Güte. Vorzüglich im Schnitt und Passen, und sorgfältig gemacht. Die Stoffe sind—

Feine Russian Cords, fancy gestreifter Madras, mercerized und Seidenstreifen Shirtings, und weißer Madras.

Die Muster sind neu und hübsch, und eine große Anzahl zur Auswahl vorhanden. Ihr spart Geld an diesen Hemden; Samstag zu nur

2 für $9

Neue Halstrachten

Aus Charveaux Seide gemacht, in hübschen schlichten und in schillernden Farben; neue Fasson Four-in-hands; speziell Samstag zu **1.69**

Nacht-Hemden — Guter Muslin, weiter Schnitt, nett besetzt; speziell Samstag zu **1.59**

Athletic Union Suits — Schwerer, gestreifter Madras, weiter Schnitt — gut gemacht, spez., Samstag zu **1.98**

Gestrickte Union Suits — Kurze Aermel, Knöchellänge und ¾ Länge, Ecru und weiß — speziell zu **1.89**

Haupt Floor, Dearborn Str.

Große Ersparnisse an Handwerkszeug

Millers Falls Ratchet Brace, 8zöll. Sweep, voll garantiert, **1.79**

Coppered Oelkanne, gebog. Spout, speziell, **25c**

Clarks Expansion Bit — bohrt von ⅞ bis 3 Zoll, speziell zu **1.89**

Hack Saw, verstellbar, vollständig mit Säge, **49c**

8zölliger Yankee Ratchet Schraubenzieher, **79c**

6zöllige flache oder dreieckige Feilen **10c**

14zölliger Stillson Pattern Wrench mit Stahlgriff, morgen zu.. **1.35**

4zöllige gelbe Zickzack Rules zu **27c**

Sechster Floor.

Butter — Munger's feinste Elgin Creamery; 1 Pfund Prints, zu .... **62c Pfd.**

Peanut Butter — extra frisch gemacht, Pfd., **23c**

Arnold Bros.' delikate Frankfurt Wurst, das Pfund zu nur **17c**

Orangen — California, süß und saftig; dünne Schale; kleine Größe, Dutzend **19c**

Pimento Käse, fancy frisch gemacht, das Pfund .. **25c**

Kaffee — Blended Java — der beste, der zu haben ist, Pfund zu.... **39c**

Eier — Strikt frisch; keine abgeliefert; Dutzend zu nur **44c**

Lamb — Hinterviertel; Yearling .... **35c Pfd.**

Pork Loin Roast, nach Größe geschnitten, Pfd.... **30c**

Leg of Loin von milchgefüttertem Veal, Pfd.... **27c**

Schulter oder Brust of milchgefütt. Veal, Pfd.... **18c**

Rolled Roast of Beef, keine Knochen oder Abfall. **27c**

Siebenter Floor.

Rosenbüsche — Ophelia rosa oder Sunburst gelbe, Eure Auswahl, jeder **19c**

Keine Telephon-Bestellungen angenommen.

Blumen- und Garten-Samen in Bulk oder Paketen. Vollständiges Assortiment.

Nehmt mittleren Fahrstuhl nach dem 8. Floor.

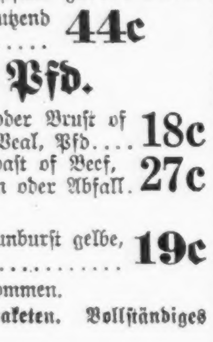
Knaben-Schuhe

Speziell

Lohfarbige Knabenschuhe, aus ...ter Qualität Oberleder gemacht. Dauerhafte solide Leder-Sohlen. Größen 1 bis 6, Samstag zu nur **2.98**

Zweiter Floor.

Männer-Hüte



Stoff-Hüte, in einer feinen Auswahl von Mischungen, sind vorzüglich gemacht und ausgestattet, ungewöhnlicher Wert in Hüten, zu........ **2.39**

Golf-Kappen für Männer und junge Männer. Ein Stück Krone; ein wundervolles Sortiment von fancy Mischungen, Overplaids, und solide Farben, Werte bis zu $2.50; Samstag, **1.50**

Zweiter Floor.

Bush Temple Theater.

Direktion C. Seidemann.

Heute und morgen abend „Nis-o-Wassa" von Jakob S. Kurtz.

Heute und morgen abend finden im Bush Temple Theater die angekündigten Aufführungen von „Nis-o-Wassa", dem Indianerdrama von Jakob S. Kurtz, statt.

Wohl wenigen dürfte bekannt sein, daß das heutige Milwaukee in alter Zeit bei den Indianern als heilige Stätte galt. Wo heute das Pabsttheater und die Stadthalle stehen, war heilige Erde, von Manitobah, dem großen Geist, geweiht. Diese Stätte galt allgemein als neutraler Boden für die vom Feind Verfolgten, und niemandem durfte ein Leid geschehen, der sich ihr anvertraut hatte.

Wie der Verfasser des Schauspiels das Leben und Treiben der Indianer am Milwaukee-Flusse schildert, in ihrer Liebe und ihrem Haß, einem eigenartigen, romantischem Bilde, wird Direktor Seidemann mit seinem vollständigen Ensemble, Frl. Else Janssen in der Titelrolle, dem Publikum vorführen. Da dieses Werk außerordentliche Anforderungen an die Bühne stellt hat Direktor Seidemann die Aufführung schon lange vorbereitet. Herr Kurtz, der seit seiner frühesten Jugend das Studium der Ureinwohner Amerikas pflegt und der seine Ferien in früheren Jahren stets unter den Indianern verbrachte und aus eigener Anschauung das Leben und den Charakter dieses Volkes kennen gelernt, schildert in dem Drama in schöner Sprache und fesselnder Handlung das Leben eines dem großen Publikum unbekannten Volkes, dessen Vergangenheit so wenigen, dessen Zukunft aber fast allen bekannt ist.

In dem Stück wirken unter der persönlichen Spielleitung von Direktor Seidemann mit: José Danner, Else Janssen, Hanna Waizenegger, Gustav Haussig, Max Jürgens, Kurt Benisch, Willy Schubert, Louise Brückner, Paula v. Jagemann, Adolf Stoye, Willy Diedrich, James Brückner, Paul Gehring, Anna Müller, Ida Hohmann, Ottilie Amber, Lucie Westen, Louise Hartmann, Clara Errington, Emma Lang und Agnes Dietz.

Am kommenden Sonntag nachmittag und abend, am Abend zum Benefiz für Anna Lofink, gibts zum letzten Male „Künstlerblut" mit Herta von Tuerk und Angelo Lippich, und die „Landstreicher" präsentieren sich zum letzten Male am nächsten Dienstag. Die Saison wird dann mit der Heinrich Reinhardt'schen Operette „Prinzeß Gretl" beschlossen, deren erste Wiedergabe zum Benefiz von Frl. Herta von Tuerk am nächsten Donnerstag stattfindet. Die beiden darauffolgenden Wiedergaben desselben Werkes finden zum Benefiz der Damen Ottilie Amber, Dora Berry, Louise Hartmann, Ida Hohmann, Irmgard Juergens, Anna Mueller und Josephine Piunk, sowie der Herren Gustav Haussig, Ernst Marx, Fritz Sternau und Franz Weißflach statt. Mit den beiden letzten Wiederholungen von „Prinzessin Gretl" am Sonntag, dem 16. Mai, wird die Saison geschlossen. Die neue Spielzeit wird am 25. September beginnen.

In Todesgefahr.

Familie von vier Leuten durch Gas betäubt.

Als eine Nachbarin der Familie Fernau, 1036 N. Hamlin Ave., gestern dort vorsprechen wollte, wurde ihr nicht geöffnet. Da sie Gasgeruch wahrnahm, rief sie andere Nachbarn, und man holte die Polizei, welche die Tür aufbrach und im Hause den 61jährigen William Fernau, seine Frau Bertha, den 25 Jahre alten Sohn William und die 19jährige Tochter Vivian an Gas betäubt auffand. Durch Anwendung des Pulmotors wurde die Familie ins Leben zurückgerufen. Das Gas war einem schadhaften Gasofen in der Küche entströmt.

Willkommene Sendung.

Eine Schiffsladung Zucker kam gestern nach Chicago.

Für die Muller Fox Brokerage Co. traf gestern das gute Schiff „Pierce McClout" mit 1,500,000 Pfd. Zucker ein. Die süße Ladung ist ausschließlich zum Verbrauch der Chicagoer bestimmt. Den hohen Preis herabdrücken wird sie zwar nicht, aber sie wird doch wenigstens den empfindlichen Mangel an Zucker zeitweilig beseitigen. Wenigstens hat der Präsident der genannten Gesellschaft versprochen, daß jener Zucker nicht in die Hände von Profitgrabschern geraten soll.

Bundesanwalt Clyne hat auf Seitengeleisen vier Wagenladungen Zucker entdeckt und verfügt, daß er sofort auf den Markt gebracht werden soll. ch

Schwierige Aufgabe.

Das Komite für Einkünfte, Kompensierungen und Wahlen trat gestern unter dem Vorsitz von Ald. Cermak zu der schwierigen Aufgabe zusammen, die Neubegrenzung der 35 städtischen Wards vorzunehmen. In Anbetracht der enormen Arbeit, die dabei zu bewältigen ist, hat Cermak neunzehn Mitglieder an das Komite ernannt, nämlich die Aldermen Kenna, L. B. Anderson, T. A. Hogan, McDonough, Eaton, Klaus, Horne, J. H. Smith, Olsen, Bowler, Crowe, Link, Lipps, Jansen, C. F. Smith, Kovarik, S. Hogen, Lyle und Garner.

Rothschilds'

Fünfundzwanzigster Jahrestag!

Ersparnisse für den letzten Tag

Besucht das große freie Aquarium—7. Floor. **„S. & H." Stamps mit allen Einkäufen**

Seidepreise reduzirt

10,000 Yards von der Morris Wolff Silk Co., 20 W. Adams Str.

10,000 Yards einfache und fancy Seide von dem Ueberschußlager der Morris Wolff Silk Co., zu weniger als den Herstellungskosten. Ein Verkauf zu niedrigeren Preisen.

Seiden-Poplins in den beliebten Farben, extra feiner 3-Ply Stoff, 36 Zoll breit, Yard........ **$1.35**

36- und 40-zöll. Crepe de Chines, in hellen u. dunklen Farben, einschl. weiß und schwarz, zu........ **$1.95**

36-zöllige schwarze Chiffon Taffetas, feine Qual., die Yard **$1.95**

36-zöll. Satinstreifen Poplins, in einer feinen Auswahl von Farben, wert $2, die Yard........ **$1.35**

36-zöll. Wasch Satins, in weiß und fleischfarbig, wert $2.50 — die Yard zu........ **$1.95**

36-zöllige extra schwere schwarze Poplins, — wert $2.95; die Yard zu........ **$1.95**

54-zöll. Seide und Wolle Sport Skirting, in hübschen karrierten Effekten, wert $3.00, die Yard zu........ **$1.95**

Weiße Jersey Shirtings, reguläre $3.50 Qualit., die Yard.. **$2.65**

Zweiter Floor.

Doppelt dauerhafte Knaben-Anzüge

Morgen habt Ihr wieder eine Gelegenheit, einen dauerhaften Anzug zu kaufen und doppelten Wert zu erhalten. Diese Anzüge sind aus reinwollenen, starken, zuverlässigen, dauerhaften Stoffen gemacht. Einige haben zwei Paar Hosen, andere mit doppeltem Sitz und doppelten Knieen, wodurch sie noch einmal so dauerhaft sind. Eine große Auswahl von Farben und unvergleichliche Werte zu.... **$17.50**

Konfirmations- und Graduations-Anzüge für Knaben, strikt reinwollenes, echtfarbiges blaues Serge. Das Jackett ist mit Alpaca gefüttert, perfekt geschneidert. Die Hosen sind bequem zugeschnitten und vollständig gefüttert; alle Nähte sind eingefaßt. Zum Verkauf morgen, speziell markiert, zu........ **$16.45**

Reinwollene Novelty-Anzüge für Knaben, die kleinen Coat-Moden, geeignet für diese klimatischen kühlen und feuchtkalten Tage. Dieselben sind für Knaben von 2½ bis 8 Jahren; speziell zu...... **$9.35**

Frühjahr-Ueberröcke für Knaben, in Mischungen, mit Gürtel- oder schlichter Box-Rückseite gemacht; kleine männliche Ueberröcke. Eine große Auswahl, von Größen, 2½ bis zu 8 Jahren, zu..... **$8.45**

Waschbare Anzüge für Knaben, feine Stoffe, alle Farben, garantiert; Größen 2 bis 8 Jahre, zu........ **$3.48**

Hunderte von Hemden für Knaben und Jünglinge, aus feinen Stoffen, in einer riesigen Auswahl von wirklich wünschenswerten Farben; Größen 12½ und 14½.. **$2.15**

Männerhüte, $5

All die neuen Moden, feine Fur Felts, alle die populärsten Schattierungen und alle Größen; $7 Werte; während dieses Verkaufs, speziell, zu.... **$5.00**

John B. Stetson Hüte, weiche oder steife, zu $7 bis $12.

Zweiter Floor.

Morgen werden 5000 Männer Geld sparen an neuen Anzügen und Ueberröcken

Ein bemerkenswerter Verkauf von exklusiven Anzügen zu einem Preise, der sagt: „Kauft jetzt."

Nicht ein einziger Anzug in diesem Sortiment weniger wert als $50 zu heutigen Preisen.

Mehr als ein Dutzend Sorten zur Auswahl, und eine noch größere Reichhaltigkeit von Farben. Eure Größennummer ist hier, und viele für Männer von korpulenter oder schlanker Figur. Die Auswahl am Samstag unter diesen dauerhaften Anzügen zu diesen Preisen wird für die Männer ein Vergnügen sein! Jeder Anzug ein prächtiges Modell. Die Männer wissen außergewöhnliche Gelegenheiten zu schätzen, heutzutage gute Kleiderwerte zu erhalten und gleichzeitig so viel Geld daran zu ersparen, um einen neuen Hut kaufen zu können. Bedenkt, Rothschilds Anzüge werden in weiten Kreisen als die best aussehenden geschätzt, zu........ **$38.50**

Zu $31.50 könnt Ihr Anzüge für Männer und junge Leute in mehreren Mustern und Moden kaufen; fast unglaublich zu der jetzigen Zeit, wo eine solche Knappheit an Stoffen herrscht. **Werte bis $40.**

Ueberröcke für Männer und junge Leute sind in dieser Saison sehr modern, und zu diesem Samstagspreis solltet Ihr einen kaufen. Hübsche Auswahl in form-anschließend. oder losen Box Effekten..... **$45**

Männer-Hosen — Nett geschneidert, aus dauerhaften und populären Anzugstoffen. Wenn Ihr sie seht, werdet Ihr von den Werten überrascht sein. Größen 29 bis 42.... **$10.50**

Männer-Hosen — In einer großen Auswahl von dauerhaften Stoffen, wie Kammgarne, Streifen und Karrierungen; gute Hosen für allgemeinen Gebrauch; Größen bis 46, **$7.35**

Adler Rochester Kleider — Wir führen ein ungewöhnlich interessantes Sortiment von Anzügen zu........ **$60** — Bessere Sorten zu $95.

Zweiter Floor.

(Keine Post- oder Tel.-Bestellungen ausgefüllt)
(Das Recht vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken.)

Lincoln Park Lawn Grassamen

Speziell präpariert für die Grasflächen der Stadt und der Vorstädte — 5 Pfund zu........ **$1.25**

Gladiolas Knollen, gemischte Varietäten, gute Größe, Dutzend, 29c; Caladium Knollen, 7 bis 9 Zoll, 15c; 5 bis 7 Zoll.... **9c**

Canna Wurzeln, King Humbert, Florence Vaughan und Alphonse Bouvier Varietäten, große Sorte, Dutz., 85c; jede..... **8c**

Rosen, Killarney und Ophelia Varietäten — große 3 Jahre alte Pflanzen — per Stück zu........ **25c**

Graflex Cameras

Hochfeine Linsen, Kodaks und Ansco Cameras, auf Abzahlungen verkauft, keine zusätzlichen Kosten.

Seneca faltbare 2-A Scout Roll Film Camera, Größe des Bildes 2½×4¼, mit R. R. Linsen ausgestattet, in Speed Shutter, Metall Release, Reversible brillanter View Finder, eine sehr nützliche Camera, von uns garantiert, leicht und kompakt, und billig zu operieren, Listenpreis $15.73, unser Preis für den Samstag-Verkauf........ **$11.50**

Argo Papier, 3¼x5½, 4x5, halbes Groß, 65c; Postkarten, halbes Groß, 73c; 3¼x4¼, 2½x4¼, halbes Groß morgen zu........ **45c**

Acid Hypo, ein Pfund........ **15c**

Portrait Linsen oder Ray Fillers, 50c Sorte, zu...... **25c**

M. Q. Developer, sechs für...... **18c**

Hawkeye, Vulcan, Nero oder Ansco Films, 3A zu 42c; Nr. 3 zu 38c; Nr. 2A zu 25c, Nr. 2 zu........ **20c**

Amateur Mounts — in kleinen Sorten, Dutzend zu 5c; Seneca Exposure zu........ **7c**

$2.00 lose Blätter Albums speziell morgen zu........ **$1.69**

Siebenter Floor.

(Keine Post- oder Tel.-Bestellungen ausgefüllt)
(Das Recht vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken.)

$9 Leader Gartenschlauch

Five-Ply, in 50 Fuß Längen zusammengekuppelt, vollständig garantiert — speziell zu..... **$7.95**

$2.95 Imperial Hausfarbe— fertig gemischt, für inneren und äußeren Gebrauch, eine große Auswahl von Farben, die Gallone zu.... **$2.45**

$6.00 Priscilla elektrisches Bügeleisen, 6 Pfd. schwer, ganz nickelplattiert, Heiz-Element auf ein Jahr garantiert, vollständig mit Cord und Stand, zu........ **$4.50**

Achter Floor.

50 8c-Zigarren zu $2.75

25,000 Saxon Bros.' Club House oder Cuban Specials, handgerollte Havana gefüllte Zigarre, regulär zu 8c das Stück verkauft — nur für Samstag, 6c das Stück; Kiste von 50 Stück zu........ **$2.75**

San Alto Londres, D. Julian Pacificos, Alamo La Panto Blunts, Motor Club oder Cyro Caballeros, 10c Zigarre — 5 für 45c; 50 für........ **$4.39**

La Situation Dips, 15c Größe, 5 für 55c; 50 Stück für..... **$5.45**

Mi Dona, 10c straight Zigarren — 3 für 25c— 50 für... **$4.00**

La Kurba Yanks od. San Alto Cubans — 5 für 50c; 50 für... **$4.95**

Lord Clare Cubans, 5 für 33c; 50 für... **$2.95**

Horse Shoe, $1.00 Größe, Tinsley's Natural, $1.20 Größe, Plug, **75c**

Sweet Caporal Zigaretten, 15c Größe, Paket, 11c; 12 Pakete, $1.80 wt., zu nur.. **$1.20**

Regierungs-Ueberschuß
(Keine C. O. D. Bestell. ausgeführt.)

12,000 Pakete Buckhorn, echter Virginia Cut Cavendish, ein hochfeiner Rauchtabak, reguläre 13c Größe, speziell am Samstag, das Dutzend 88c; 2 Dutzend Carton zu........ **$1.70**

Siebenter Floor.

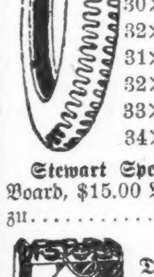
$7.50 Stewart V Ray Spot Lights

Vollständig, **$4.79**

Federal Canvas Back Patches, für Inner Tube, vollständig mit Zement, die 50c Größe, zu........ **19c**

Wondermist Body Politur, 1 Quart, $1.00 Wert........ **59c**

5000 Mile Auto Tires



1920 Excell oder Warner:

Größe—	Unser Preis.	Garant. Tubes.
30×3	$ 8.95	$1.49
30×3½	12.95	2.25
32×3½	14.95	2.45
31×4	18.95	2.55
32×4	19.95	2.65
33×4	20.95	2.75
34×4	21.95	3.50

Stewart Speedometers für Ford Cars, mit Board, $15.00 Wert, zu........ **$9.95**

Versehet Eure Car mit einer D. G. Batterie; in Chicago gemacht; zwei Jahre garantiert. $12 gutgeschrieben für Eure alte Batterie in jedem Zustand.

Drei Zylinder Auto Pumps, sehr kräftig, ein $5.50 Wert, zu........ **$3.25**

Simon's Wax oder Cleaner, 60c Wert, zu.... **45c**

600 Transmission Oel, zu........ **95c**

Federal Running-board Mats, $2 Listenpreis, zu........ **59c**

Green Dragon Spark Plugs, für alle Cars, $1.00 Wert, zu........ **29c**

Siebenter Floor.

Veal Roast, ganzer Schlegel oder Loin, morgen Pfund 28c

Veal Roast, Schulter oder Brust, das Pfund.. **18c**

Pot Roast, Native Beef, feine Stücke, Pfund **20c**

Pork Roast, California Schinken, 8—10 Pfund im Durchschnitt, das Pfund zu **20½c**

Pork Loins, ganze oder halbe, Pfund..... **32c**

Rib Roast, 6. und 7. Rippen, Pfund zu... **30c**

Lamb Roast, Schulter, das Pfund 20c; Brust, das Pfund..... **16c**

Keine C. O. D. Bestellungen.

Reine Peanut-Butter, Pfund 22c

1-Pfd. Büchse Lipton Yellow Label Ceylon und India Tee........ **79c**

3 20-Cent Büchsen Kraft Käse für........ **50c**

Scharfer gelber amerikanischer Käse, das Pfund zu........ **25c**

Importierter Sap Sago Käse — jeder........ **35c**

Frischgemachter Pimento-Käse, das Pfund zu........ **35c**

Feinster Full Cream Brick-Käse, das Pfund........ **39c**

Frische importierte Pistachionüsse, gesalzen, das Pfund zu........ **95c**

Creekside reiner ausgelassener Honig, Quart Jar........ **$1.59**

Berühmte Camel Brand Smyrna Feigen, das Pfund........ **25c**

Feinste neue französ. Walnußkerne, das Pfund zu........ **75c**

Echter importierter Schweizerkäse, speziell morgen, das Pfund........ **95c**

UMI